

Bezeichnung des Auftrags

**Karl-Liebnecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße**

Vergabeeinheit

**01: Bauhauptleistungen**

Vergabenummer

**2025-AR-07-01**

## Leistungsverzeichnis

**Leistungsverzeichnis - Inhaltsverzeichnis**

<b>Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
01.	Allgemeines (KT01).....	4
01.01.	Baustelleneinrichtung.....	4
01.02.	Beweissicherung, Vermessung.....	8
01.03.	Kontrollprüfungen.....	14
01.04.	Baustellenbegleitende Leistungen.....	15
01.05.	Baustellensicherung, Baumaßnahmen Verkehrsführung.....	25
01.06.	Kampfmittelsondierung.....	29
02.	Gleisausbau (KT01).....	31
02.01.	Ausbau Deckenschluss.....	31
02.02.	Ausbau Gleis.....	37
02.03.	Ausbau Tragschichten.....	40
02.04.	Ausbau Entwässerung.....	43
02.05.	Ausbau Ausstattung.....	45
03.	Gleisbau (KT01).....	45
03.01.	Bettungs- und Planumsarbeiten.....	45
03.02.	Einbau Tragschichten.....	49
03.03.	Einbau Gleis.....	53
03.04.	Entwässerung.....	76
03.05.	Einbau Deckenschluss.....	84
03.06.	Einbau Ausstattung.....	102
04.	Haltestellenausbau (KT01).....	102
04.01.	Oberflächenbefestigung.....	102
04.02.	Borde und Einfassungen.....	103
04.03.	Ausstattung.....	104
05.	Haltestellenbau (KT01).....	105
05.01.	Oberflächenbefestigung.....	105
05.02.	Borde und Einfassungen.....	108
05.03.	Ausstattung.....	108
06.	Deck- und Binderschichten Mitbenutzung MIV (KT03).....	109
06.01.	Deck- und Binderschichten Mitbenutzung MIV.....	109
07.	E-Versorgung Haltestellenausrüstung (KT01).....	112
07.01.	Niederspannung - Tiefbau.....	112
08.	Dynamische Fahrgastinformation (KT01).....	117
08.01.	Tiefbau.....	117
09.	Fahrleitungsausbau (KT01).....	119
09.01.	Fahrleitungsausbau.....	119
10.	Fahrleitung (Neubau) (KT01).....	121
10.01.	Gründung.....	121
10.02.	Maste, Wandbefestigungen.....	125
10.03.	Quertragwerke.....	126
10.04.	Längstragwerke.....	128
10.05.	Speisung, Trennung, Schutzeinrichtungen, Erdungen.....	130
10.06.	Inbetriebnahme, Abnahme, Dokumentation, Vermessung, Sonsti.....	132
11.	Bahnstrom - Tiefbau (KT01).....	134
11.01.	Bahnstrom - Tiefbau.....	134
12.	Markierung und Beschilderung (KT01).....	166
12.01.	Markierung und Beschilderung.....	166
13.	Straßenbau MTA.....	168
13.01.	BLS Querungen Arndtstraße und Alfred-Kästner-Straße (KT02).....	168
13.02.	Querungsflächen Arndtstraße und Alfred-Kästner-Straße (KT03).....	171
13.03.	Deckensanierung Knotenpunkte Schenkendorfstraße und Kurt-E.....	173
13.04.	BLS und Aufstellflächen Knotenpunkte Schenkendorfstraße .....	177
13.05.	Leerverrohrung LSA (KT02).....	196
13.06.	Markierung und Beschilderung (KT02).....	204
14.	Schachtumbauten LWW (KT01).....	208
14.01.	Erd- und Verbauarbeiten.....	208
14.02.	Kanal-, Schacht- und Bauwerkssanierung.....	215

**Leistungsverzeichnis - Inhaltsverzeichnis**

<b>Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
15.	Verkehrsführung während der Bauzeit (KT04).....	224
15.01.	Großräumige Umleitung.....	224
15.02.	Umleitungsführung Radfahrverkehr.....	230
15.03.	Verkehrsführung Baubereiche.....	231
15.04.	Verkehrszeichen und -einrichtungen.....	255
15.05.	Temporäre Lichtsignalanlagen im Baubereich.....	257
15.06.	Temporäre Lichtsignalanlagen auf der Umleitung.....	261
15.07.	stationäre LSA.....	273
15.08.	Temporäre Fahrbahnmarkierung.....	274
15.09.	LED Informationstafel.....	275
15.10.	Antragstellung VAO.....	278
	Zusammenstellung.....	279

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

**Vorbemerkungen - Allgemeine Hinweise zur Bauausführung**

Vorbemerkungen - Allgemeine Hinweise zur Bauausführung

Technische Spezifikationen

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig" immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Leistungen umfassen die Lieferungen

Alle ausgeschriebenen Leistungen beinhalten auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile, sofern diese nicht durch den Auftraggeber (AG) oder Dritte zur Verfügung gestellt werden. Werden Stoffe und Bauteile durch den AG oder Dritte gestellt, so ist das in den entsprechenden Leistungstexten gesondert beschrieben.

Handausbau / Handeinbau

Bei sämtlichen Erdarbeiten ist Handschachtung und Handeinbau anteilig in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet, sofern nicht in den Positionen ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist. Dies betrifft bei flächenhaftem Aushub / Einbau 10 % der Mengen, bei punktuelltem Aufbruch / Aushub / Einbau, sowie Kabel- und Leitungsgräben ca. 35 % der Mengen.

Weiterhin ist zu beachten, dass bei Einbau von Asphaltmischgut die Einbaubreiten teilweise sich so ergeben, dass kein maschineller Einbau mit Fertiger möglich ist. Es hat Handeinbau zu erfolgen. Dies wird nicht gesondert vergütet, und ist in den Einheitspreis der Position mit einzurechnen. Der Einbau von Asphaltmischgut erfolgt in Teilflächen.

Weiterhin ist bei Annäherung an Kabel und Leitungen sowie bauliche Anlagen generell in Handschachtung zu arbeiten um Beschädigungen derselben zu vermeiden.

Auch dies ist entsprechend der technologischen Planung des Auftragnehmers in die jeweiligen Einheitspreise mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

01. **Allgemeines (KT01)**

01.01. **Baustelleneinrichtung**

01.01.0010. TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 1. 10.

**Baustelle einrichten**

Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten.

Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.

Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten.

...Fortsetzung

Projekt Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße	Vergabeeinheit/ Leistung 01: Bauhauptleistungen
---	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Strom-, Wasser-, Fernsprechanchluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschließlich Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschließlich Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Abrechnung nach Baufortschritt.	1,000 psch		.....
01.01.0020.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 1. 20. <b>Baustelle räumen</b> Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.	1,000 psch		.....
01.01.0030.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 1. 30. <b>Bauleitungsbüro für AG bereitstellen</b> Bauleitungsbüro für AG bereitstellen Baubüro einschließlich Ausstattung aufbauen und ausstatten Art: Baracke / Container oder Mietwohnung nach Wahl des AN Größe: 'mind. 25' m2, separat abschließbar mit mind. '3' Schlüssel, Doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz Ausstattung: a) '2' Arbeitsplätze mit Schreibtisch, ergonomischer Bürodrehstuhl, Regale und verschließbarem Aktenschrank, Garderobe b) Beratungstische mit '15' Stühlen und '10' lfm. Magnetschiene mit Magneten zur Planbefestigung c) WC-Raum mit Toilette und Waschbecken, Wasseranschluss warm/kalt, Abwasserableitung d) Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtungen e) A3-Farbkopierer mit Scanner- und Druckerfunktion f) Heizgelegenheit g) Internetanschluss mit WLAN Stellplätze für '2' PKW einrichten. ['2'] Stück Fahrradanhänger errichten, einschl. Erdarbeiten. Aufstellfläche für Baubüro, Zufahrt / Zugang und			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Stellplätze nach Wahl des AN mit geeignetem Material herstellen. Alle Bauteile, Einrichtungen und Materialien bleiben Eigentum des AN.	1,000 St	.....	.....
<b>01.01.0040.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 1. 40. <b>Bauleitungsbüro des AG vorhalten</b> Bauleitungsbüro des AG vorhalten, während der Bauzeit und 3 Monate Nachlauf. Inklusive Kosten für: Miete oder dgl. für Container / Baracke/ Mietwohnung und Ausstattung Kosten für Heizung, Wasserver- und Abwasserentsorgung, Stromversorgung, Internet, Drucker und Kopierer Papierbereitstellung für Kopierer/Drucker Unterhaltsreinigung (1x wöchentlich) Unterhaltung Zufahrt, Zugang und befestigte Plätze Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet	6,000 Mt	.....	.....
<b>01.01.0050.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 1. 50. <b>Bauleitungsbüro für AG beseitigen</b> Bauleitungsbüro für AG beseitigen Aufstellfläche, Zufahrt und Platzbefestigung für Stellplätze zurückbauen. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Leistungsabschluss: spätestens 14 Kalendertage nach Aufforderung zum Rückbau durch den AG	1,000 St	.....	.....
<b>01.01.0060.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 1. 60. <b>Baustellenschild anfertigen und aufstellen</b> Baustellenschild anfertigen und aufstellen. Baustellenschild einschließlich Aufstellvorrichtung nach Unterlagen des AG anfertigen. Abmessungen 2,00 m breit und '3,00' m hoch, siehe Anlage der Vergabeunterlage. Beschriften, zur Baustelle anfahren und standsicher aufstellen. Notwendige Erdarbeiten ausführen, Fundamente herstellen. Statischen Nachweis erbringen. Druckvorlage wird durch den Auftraggeber bereitgestellt und ist nach Auftragserteilung durch den Auftragnehmer anzufordern. Bauschild bleibt Eigentum des Auftragnehmers. Bauschild während der Bauzeit unterhalten und säubern.	1,000 St	.....	.....
<b>01.01.0070.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 1. 70. <b>Baustellenschild abbauen</b> Baustellenschild abbauen			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung abbauen, Fundamente abbrechen. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.  
Benutzte Fläche entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten.

1,000 St ..... ..

**01.01.0080.**

TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 1. 80.

**Bereitstellungsfläche beschaffen**

Bereitstellungsfläche beschaffen  
Lagerflächen in der erforderlichen Kapazität außerhalb der Baustelle beschaffen, sichern, betreiben und wieder rückbauen  
Flächen entsprechend des vorherigen Zustandes wieder herstellen.

Lagerflächen für alle auszubauenden Erdstoffe, ungebundene Tragschichten, Betonabbruch und Asphaltaufruch, bis das Ergebnis der chemischen Analysen, z. B. nach EBV (Ersatzbaustoffverordnung), LAGA oder nach RuVA, vorliegt und die lagernden Stoffe verwertet oder entsorgt werden können.

Die Deklarationsanalysen sind durch den AN zu veranlassen (wird gesondert vergütet).

Einschließlich aller zusätzlichen Aufwendungen, die durch den Transport der Stoffe zum Zwischenlager sowie das nochmalige Laden der Stoffe am Zwischenlager vor der endgültigen Verwertung bzw . Entsorgung entstehen.

Fläche für Materialien

' bis LAGA Z2, bis BM-F3 oder bis RC-3 nach EBV bzw. bis Verwertungsklasse B nach RuVA, > LAGA Z2, > BM-F3 oder > RC-3 nach EBV bzw. Materialien der Verwertungsklasse A-C nach RuVA '

Ausbaumengen: ' ca. 480 m3 Asphalt, ca. 600 m3 Beton, ca. 1510 m3 ungebundenes Material, ca. 550 m3 Erdstoff '

1,000 psch ..... ..

**01.01.0090.**

TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 1. 90.

**Bauzaun aufstellen, vorhalten und entfernen**

Bauzaun aufstellen, vorhalten und entfernen

Zaunhöhe 2,0 m, Stahlgitter-FT

Bauzaun einschließlich der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen.

'70' v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet.

Zaunhöhe = 2,00 m.

Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.

Für den Fall, dass die Zaunfelder im Rissbereich der Fahrleitung stehen, sind diese zu erden. Die Ausführung der Erdung hat durch eine zugelassene Fachfirma zu erfolgen.

50,000 m ..... ..

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
01.01.0100.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 1. 100.  <b>Bauzaun umsetzen</b>            Bauzaun umsetzen            Zaunhöhe 2,0 m x Stahlgitter-FT            Bauzaun innerhalb der Baustelle umsetzen.            Nicht wiederverwendbare Teile ersetzen.            Zaunhöhe = 2,00 m.            Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.</p>	25,000	m	.....	.....
<b>Summe 01.01. Baustelleneinrichtung</b>				.....	.....
01.02.	<b>Beweissicherung, Vermessung</b>				
01.02.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 4. 10.  <b>Beweissicherung vor und nach den Bauarbeiten</b>            Beweissicherung vor und nach den Bauarbeiten            Beweissicherung über den Zustand baulicher Einrichtungen,            insbesondere der den Baubereich angrenzende Grundstücke,            Einrichtungen anderer Verkehrslastträger, öffentlicher Wege,            Bauwerke und Hochbebauungen vor und nach den Bauarbeiten            durchführen.            Die Beweissicherung ist von einem anerkannten            Bausachverständigen im Beisein des Auftraggebers            durchzuführen.            Eigentümer und Besitzer benachrichtigen und dafür Sorge            tragen, dass sämtliche Liegenschaften und Vermietungen bei            der Besichtigung zugänglich sind.            Über die Besichtigung Protokolle fertigen (Bau- und            Endzustand), durch Farbfotografien oder Video, Vermessungen            und Aufmaße ergänzen, von allen Beteiligten gegenzeichnen            lassen und an alle Beteiligten sowie an den AG in 1-facher            Papierausfertigung und 1-facher digitaler Ausfertigung            auszuhändigen.            Die Dokumentation muss auch die bereits vorhandenen            Schäden oder Auffälligkeiten beinhalten.            Bei der Fotodokumentation ist besonderes Augenmerk auf            Straßen und Wegebefestigungen, Gleisanlagen, Mauern/Zäune,            Gebäude und angrenzende Grundstücke einschließlich aller            technischer Einrichtungen sowie den Zustand von zu            erhaltenden Bäumen zu richten. Ferner ist die            Fahrbahnmarkierung mit einzubeziehen.            Soweit erforderlich Gipsmarken anbringen, datieren und laufend            kontrollieren.</p>	1,000	psch	.....	.....
01.02.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 6. 10.  <b>Vermessungspunkt sichern</b>            Vermessungspunkt sichern            Sicherung von amtlichen Festpunkten, Grenzsteinen und dgl. in            Lage und Höhe, die ggf. durch die Bautätigkeit berührt werden,            zur Vermeidung von unbeabsichtigten Veränderungen und            Beschädigungen.</p>				

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Geeignete Sicherung nach Wahl des AN.  
Vor Beginn der Sicherungsarbeiten ist der AG und die zuständige Vermessungsbehörde durch den AN zu informieren.

15,000 St ..... ..

01.02.0030.

TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 6. 20.  
**Setzen und Einmessen von Katastervermessungspunkten**  
Setzen und Einmessen von Katastervermessungspunkten, amtlichen Festpunkten, Grenzsteinen und dgl. die im Zuge der Bautätigkeit beseitigt werden müssen.  
Aufnahme der Punkte vor Beseitigung, ggf. Verwahrung der Bolzen / Grenzsteine / Pflöcke.  
Zu jedem Vermessungspunkt ist eine Niederschrift mit Koordinaten, allen Bezügen, Bezeichnung und Skizze zu übergeben.  
Im Vorfeld ist das Amt für Geoinformation und Bodenordnung der Stadt Leipzig zu informieren.  
Das Wiederherstellen der Vermessungspunkte erfolgt durch das Amt für Geoinformation und Bodenordnung

10,000 St ..... ..

01.02.0040.

TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 6. 30.  
**Festpunktfeld prüfen**  
Festpunktfeld prüfen  
Prüfung des Festpunktfeldes auf Spannungen und Veränderungen sowie Herstellung der Spannungsfreiheit in Bezug auf Lage- und Höhenangaben.

1,000 St ..... ..

01.02.0050.

TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 6. 40.  
**Absteckung der Hauptachse für AG LVB GmbH**  
Absteckung der Hauptachse für AG LVB GmbH  
Absteckpunkte:  
die Vermarkung der Punkte muss grundsätzlich außerhalb der Baugrenzen liegen, abweichende Regelungen werden vor Beginn der Vermarkungsarbeiten mit der Projektleitung der LVB abgestimmt  
Absteckung mit zwei Punkten pro Station, radial zueinander  
Streckengleis: Stationierungstoleranz der beiden Absteckpunkte 0,05 m  
Gleiskonstruktionen: Stationierungstoleranz der beiden Absteckpunkte 0,01 m  
Absteckung der Hauptpunkte (Bogenanfang [BA], Bogenende [BE], Übergangsbogen Anfang [UA], Übergangsbogen Ende [UE], Geraden Anfang [GA], Geraden Ende [GE], Ausrundungsanfang [AA], Ausrundungsende [AE], Neigungswechsel [NW], Rampenanfang [RA], Rampenende [RE], Bahnsteig Anfang, Bahnsteig Ende)  
es muss eine Vermarkungsart gewählt werden, die geeignet ist und über das gesamte Bauvorhaben bestehen bleibt  
Intervalle:  
Gerade = mindestens alle 10 m  
Bogen R <= 50 m mit einer Bauteillänge < 5 m = mindestens 1/2 Teilung

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Bogen  $R \leq 50$  m mit einer Bauteillänge  $\geq 5$  m = mindestens 1/3 Teilung  
 Bogen  $50 < R \leq 150$  m mit einer Bauteillänge  $< 7$  m = mindestens 1/2 Teilung  
 Bogen  $50 < R \leq 150$  m mit einer Bauteillänge  $\geq 7$  m = mindestens 1/3 Teilung  
 Bogen  $R > 150$  m mit einer Bauteillänge  $< 10$  m = mindestens 1/2 Teilung  
 Bogen  $R > 150$  m mit einer Bauteillänge  $\geq 10$  m = mindestens 1/3 Teilung  
 Übergangsbogen mit einer Bauteillänge  $\leq 15$  m = mindestens 1/3 Teilung  
 Übergangsbogen mit einer Bauteillänge  $> 15$  m = mindestens 1/4 Teilung  
 Gleiskonstruktionen (Bauteilanzfang, Bauteilende, Herzstückschnittpunkte)  
 Bahnsteigkante = mindestens Anfang, Ende, Rampe, alle 4 m  
 Festpunktfeld (FPF):  
 es ist nur das vom AG bereitgestellte FPF zu verwenden  
 grundsätzlich werden die Systeme RD83 bzw. ETRS89 oder das jeweils gültige Baustellenkoordinatensystem verwendet  
 eine Verdichtung des FPF durch den AN bedarf der vorherigen Freigabe durch den AG  
 Instrumentenorientierung:  
 es dürfen nur kalibrierte/geprüfte Messmittel verwendet werden  
 die Festpunkte müssen räumlich günstig über das gesamte Messgebiet verteilt liegen  
 es müssen mindestens 4 Anschlusspunkte verwendet werden  
 eine Extrapolation des Messgebietes über die Festpunkte hinaus ist nicht zulässig, es sei denn, dass im Messgebiet kein Festpunktfeld vorhanden ist (z.B. einmündende Straßen)  
 die Berechnungsmethode "freie Stationierung" mittels "Helmertransformation" und Maßstab 1,0 muss verwendet werden  
 eine Stationierung auf bekannten Punkt ist nicht zulässig  
 die Restklaffe/Grenzwert eines einzelnen Anschlusspunktes darf in Lage und Höhe den Wert von  $\pm 3$  mm nicht überschreiten  
 bei einer Überschreitung der zulässigen Grenzwerte sind einzelne Komponenten (ggf. getrennt voneinander) auszuschalten  
 in dem Fall, dass Anschlusspunkte ausgeschaltet wurden, müssen weitere Anschlusspunkte hinzugezogen/eingebunden werden  
 grundsätzlich dürfen nur Reflektorhöhen von max. 0,50 m verwendet werden  
 abweichende Regelungen bedürfen einer vorherigen Rücksprache mit dem AG  
 Dokumentation Absteckpunkte:  
 ein Nachweis über die Instrumentenorientierung ist nach dem Einbringen der Absteckpunkte einzureichen  
 Original-Messdateien, welche im Tachymeter erzeugt wurden, (Trimble Format \*.job bzw. \*.jxl, Leica Format \*.dbx) sind in digitaler Form zu übergeben  
 bei der Verwendung von Trimble Geräten werden zusätzlich das Format \*.raw und \*.csv in digitaler Form übergeben  
 werden andere Gerätehersteller verwendet, so ist das Abgabeformat vor Beginn der Baumaßnahme mit dem AG abzustimmen

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>unabhängig vom Gerätehersteller muss zusätzlich eine ASCII-Datei mit dem Inhalt Standpunktnummer, Zielpunktnummer, Horizontalwinkel, Vertikalwinkel, Schrägstrecke, Standpunkthöhe, Zielpunkthöhe, Codierung und Prismenkonstante übergeben werden            Sofern Feldbücher vorhanden sind, werden diese im PDF-Format übergeben            der AN übergibt dem AG ein Koordinatenverzeichnis im ASCII-Format, Leerzeichen getrennt (PunktNr., Y, X, Z, Code) der original gemessenen Punkte aus der Instrumentenorientierung Codeliste            benutzte Punktnummernbereiche            Übergabefrist sämtlicher Unterlagen: 1 Woche nach Fertigstellung der Absteckung, spätestens 2 Wochen vor Baubeginn des Gleisbau            sämtliche Unterlagen sind dem AG unaufgefordert zu übergeben</p>	1.095,000 m	.....	.....
01.02.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 6. 50.  <b>Sicherung der Erstabsteckung der Hauptachse</b>            Sicherung der Erstabsteckung der Hauptachse            Sicherung erfolgt durch den AN durch eine bzw. mehrere indirekte Vermarkung/en,            die Art der Vermarkung muss geeignet sein,            die Vermarkung sollte eine räumlich günstige Konstellation aufweisen            die Dokumentation obliegt dem AN und wird auf Verlangen dem AG als PDF-Datei übergeben</p>	1.095,000 m	.....	.....
01.02.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 6. 60.  <b>Lage und Höhe vor und nach Fixierung des Gleises prüfen</b>            Lage und Höhe vor und nach Fixierung des Gleises prüfen            Vor und nach Fixierung des Gleises bzw. der Gleiskonstruktion ist die Lage und Höhe durch Vermesser zu kontrollieren, der Nachweis der Kontrolle ist zu erbringen            Der AG stellt dem AN ein Prüfprotokoll inklusive der einzuhaltenden Genauigkeiten zur Verfügung. Dieses Dokument wird durch den AN an den AG vor Fixierung der Gleise unaufgefordert übergeben.            Der AG kann eine Kontrollvermessung durchführen.            Gleiskonstruktionen werden über die Herzstückschnittpunkte ausgelegt und in die Örtlichkeit übertragen.            Bei Gleiskonstruktionen wird die in ihnen enthaltene Gleislänge vergütet.            Vorgaben an die Dokumentation der Prüfung:            ein Nachweis über die Instrumentenorientierung ist vor Fixierung der Gleise / Gleiskonstruktionen beim AG unaufgefordert einzureichen            Messmittel: Gleiswinkel, Anschlag / Messebene 14 mm erfasst wird die linke und rechte Fahrkante            Intervall Gleis / Gleiskonstruktion: entsprechend Absteckpunkte original Messdateien welche im Tachymeter erzeugt wurden            (Bei Trimble ist es das Format *.job bzw. *.jxl und bei Leica das</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Format *.dbx) sind in digitaler Form zu übergeben bei der Verwendung von Trimble Geräten werden zusätzlich das Format *.raw und *.csv in digitaler Form übergeben werden andere Gerätehersteller verwendet, so ist das Abgabeformat vor Beginn der Baumaßnahme mit AG abzustimmen unabhängig vom Gerätehersteller, muss zusätzlich eine ASCII- Datei mit dem Inhalt Standpunktnummer, Zielpunktnummer, Horizontalwinkel, Vertikalwinkel, Schrägstrecke, Standpunkthöhe, Zielpunkthöhe, Codierung und Prismenkonstante übergeben werden Sofern Feldbücher vorhanden sind, werden diese im PDF- Format übergeben der AN übergibt dem AG unaufgefordert ein Koordinaten- verzeichnis im ASCII Format, Leerzeichen getrennt (PunktNr., Y, X, Z, Code) der original gemessenen Punkte aus der Instrumentenorientierung Codeliste benutzte Punktnummernbereiche Übergabefrist sämtlicher Unterlagen: 3 Arbeitstage nach Einrichtung der Gleise / Gleiskonstruktionen, spätestens 1 Arbeitstag vor Fixierung der Gleise / Gleiskonstruktionen 2 Arbeitswochen nach Fixierung der Gleise/Gleiskonstruktionen, Teillieferung werden akzeptiert sämtliche Unterlagen werden dem AG unaufgefordert übergeben der AG behält sich vor, aus den übergebenen Unterlagen ein Soll-Ist-Vergleiche zu generieren</p>	1.095,000 m GI	.....	.....
<b>01.02.0080.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 6. 70. <b>Lage und Höhe vor und nach Fixierung des Bahnsteiges prüfen</b> Lage und Höhe vor und nach Fixierung des Bahnsteiges prüfen Vor und nach Fixierung des Bahnsteiges ist die Lage und Höhe durch Vermesser zu kontrollieren, der Nachweis der Kontrolle ist zu erbringen Der AG stellt dem AN ein Prüfprotokoll inklusive der einzuhaltenden Genauigkeiten zur Verfügung. Dieses Dokument wird durch den AN an den AG vor Fixierung des Bahnsteiges unaufgefordert übergeben. Der AG kann eine Kontrollvermessung durchführen. Vorgaben an die Dokumentation der Prüfung: ein Nachweis über die Instrumentenorientierung ist vor Fixierung des Bahnsteiges beim AG unaufgefordert einzureichen Messmittel: Gleiswinkel, Anschlag / Messebene 14 mm erfasst wird die Bahnsteigkante in Höhe der gemessenen Fahrkante Intervall Bahnsteigkante: Anfang, Ende, alle 4m original Messdateien welche im Tachymeter erzeugt wurden (Bei Trimble ist es das Format *.job bzw. *.jxl und bei Leica das Format *.dbx) sind in digitaler Form zu übergeben bei der Verwendung von Trimble Geräten werden zusätzlich das Format *.raw und *.csv in digitaler Form übergeben werden andere Gerätehersteller verwendet, so ist das Abgabeformat vor Beginn der Baumaßnahme mit AG</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>abzustimmen unabhängig vom Gerätehersteller, muss zusätzlich eine ASCII-Datei mit dem Inhalt Standpunktnummer, Zielpunktnummer, Horizontalwinkel, Vertikalwinkel, Schrägstrecke, Standpunkthöhe, Zielpunkthöhe, Codierung und Prismenkonstante übergeben werden Sofern Feldbücher vorhanden sind, werden diese im PDF-Format übergeben der AN übergibt dem AG unaufgefordert ein Koordinatenverzeichnis im ASCII Format, Leerzeichen getrennt (PunktNr., Y, X, Z, Code) der original gemessenen Punkte aus der Instrumentenorientierung Codeliste benutzte Punktnummernbereiche Übergabefrist sämtlicher Unterlagen: 3 Arbeitstage nach Einrichtung des Bahnsteiges, spätestens 1 Arbeitstag vor Fixierung des Bahnsteiges 2 Arbeitswochen nach Fixierung des Bahnsteiges, Teillieferung werden akzeptiert sämtliche Unterlagen werden dem AG unaufgefordert übergeben der AG behält sich vor, aus den übergebenen Unterlagen ein Soll-Ist-Vergleiche zu generieren</p>	50,000 m GI	.....	.....
<b>01.02.0090.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 6. 90. <b>Partielle Erstabsteckung für Leitungsverlegung</b> Partielle Erstabsteckung für Leitungsverlegung Durchführung einer partiellen Erstabsteckung der Flucht 'des Gleisbordes / der Gleise / des Fahrbahnbordes / der Gehweghinterkante' mit geeigneten vermessungstechnischen Hilfsmitteln zur lage- und höhentechischen Einordnung von um- bzw. neu zu verlegenden Medienleitungen zwischen 'Fahrbahn und Gehweg / neben Gleisbord' Absteckung in Abstimmung mit der Bauleitung des AG sowie den Versorgungsträgern vor Beginn bzw. während der Bauarbeiten. Es sind sämtliche Hilfs- und Nebenleistungen einzurechnen.</p>	590,000 m	.....	.....
<b>01.02.0100.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 6. 100. <b>Kabeltrassen einmessen und einzeichnen</b> Kabeltrassen einmessen und einzeichnen baubegleitende Einmessung und Dokumentation von Kabeltrassen gemäß der Regelung der LVB Schnittstelle DXF/DWG, Die Daten sind zusätzlich zum Lagebezugssystem RD83 auch im Lagebezugssystem ETRS89_UTM33 bereitzustellen. Die Dokumentation ist an den AG in 1-facher Papieraufbereitung (RD83) sowie 1-facher digitaler Ausfertigung (RD83 und ETRS89) zu übergeben.</p>	590,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.02.0110.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 6. 110.</p> <p><b>Koordination für Einmessung nach Arbeiten am Kabelschutz</b>            Koordination für Einmessung nach Arbeiten am Kabelschutz            Koordination und Abstimmung mit dem AG nach Fertigstellung der Arbeiten zum Kabelschutz :            Nach Verlegen der Kabel / Abdeckhauben wird die Kabeltrasse zusätzlich zur Schlussvermessung durch das Zeichenbüro des Auftraggebers in Eigenleistung topographisch eingemessen.</p>	1,000 psch		.....
01.02.0120.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 6. 120.</p> <p><b>Schlussvermessung durchführen</b>            Schlussvermessung durchführen            Schlussvermessung entsprechend der aktuellen "Richtlinie Schlussvermessung für die Leipziger Verkehrsbetriebe" angepasst unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten und Aufgabenstellung durchführen            Es ist die Topografie einschließlich der neu gebauten oder geänderten Ver- und Entsorgungsleitungen der Medienträger (ober- und unterirdisch) im Baubereich vollständig aufzunehmen. Geobjekte die nicht mehr vorhanden bzw. weggefallen sind oder in ihrer Geometrie und Semantik verändert sind, sind zu dokumentieren.            Nach dem 2. Stopfgang sind die Schienen nochmals lage- und höhenmäßig aufzumessen.            Zusätzlich zu den Daten im Lagebezugssystem RD83 sind die Daten im Lagebezugssystem ETRS89_UTM33 bereitzustellen.            Die Unterlagen der Schlussvermessung sind an den AG in 2-facher Papierausfertigung (RD83) sowie 1-facher digitaler Ausfertigung (RD83 und ETRS89) übergeben.            Die Schlussvermessung muss spätestens zur VOB-Abnahme dem AG vorliegen.</p>	1,000 psch		.....
<b>Summe 01.02. Beweissicherung, Vermessung</b>				.....
01.03.	<b>Kontrollprüfungen</b>			
01.03.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 5. 20.</p> <p><b>Beistellung des Gegengewichtes</b>            Beistellung des Gegengewichtes            Gegengewicht für Plattendruckversuch nach DIN 18134 für Kontrollprüfungen des AG.</p>	40,000 h	.....	.....
01.03.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 5. 50.</p> <p><b>Prüfplan für Eigenüberwachungsprüfungen erstellen</b>            Prüfplan für Eigenüberwachungsprüfungen erstellen            Prüfplan mit Darstellung aller notwendigen Eigenüberwachungsprüfungen auf Grundlage des geltenden</p>			.....

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Regelwerkes erstellen. Prüfplan mit Fremdprüfer abstimmen und von diesem freigeben lassen.	1,000 St	.....	.....
<b>Summe 01.03. Kontrollprüfungen</b>			.....	.....
<b>01.04.</b>	<b>Baustellenbegleitende Leistungen</b>			
<b>01.04.0010.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 9. 120. <b>Erstellung Abfallregister aller verwerteten Bau- und Erdstoffe</b> Erstellung Abfallregister aller verwerteten Bau- und Erdstoffe Erstellen einer Massebilanz, entsprechend dem beigefügten Muster, über alle Bau- und Erdstoffe (mit und ohne Wiegeschein), die der Verwertung bzw. Wiederverwendung zugeführt werden. Übergabe der Daten, vierteljährlich und nach Abnahme der Leistungen, an den AG im Excel-Datenformat.	1,000 psch	.....	.....
<b>01.04.0020.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 9. 130. <b>Gestellung Abfallverantwortlicher</b> Gestellung Abfallverantwortlicher Gestellung eines Abfallverantwortlichen auf der Baustelle mit der Qualifikation eines Abfallbeauftragten nach AbfBeauftrV und mindestens 1 Jahr Praxiserfahrung als Abfallbeauftragter durch den AN zur - Steuerung des Abfallmanagements des AN vor Ort (einschließlich bedarfsweiser Teilnahme an Baubesprechungen, Begehungen, Abklären von Entsorgungswegen) - Koordinierung Umsetzung des vom AG frei gegebenen Entsorgungskonzeptes AN - Koordinierung von Aushub, Rückbau, Getrennthaltung, Aufhaldung und Beprobung von Bodenaushub und Bauabfällen - Sachkundenachweis für die Probenahme fester Abfälle gemäß LAGA PN98 - Mitwirkung bei der Deklaration der anfallenden Abfälle - Mitwirken bei der bauvertraglich geschuldeten Nachweisführung und Dokumentation vor Ort - Funktion als Ansprechpartner zu allen Fragen des Abfallmanagements für den AG.	1,000 psch	.....	.....
<b>01.04.0030.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 9. 140. <b>Entsorgungskonzept AN</b> Entsorgungskonzept AN Entsorgungskonzept des Auftragnehmers Bau (AN) gemäß Vorbemerkungen und gemäß der Anlage 7 "Mustergliederung Entsorgungskonzept AN" zum Abfallprozess DB Netz (UN01-03-06-02-02) erarbeiten, regelmäßige Fortschreibung / Ergänzung gemäß Baufortschritt, inklusive der beauftragten Rückbau-und Abbrucharbeiten und der Vorbereitung /			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Mitwirkung bei der Nachweisführung gemäß Vorbemerkungen. Im Entsorgungskonzept ist die Vorgehensweise einer sachgerechten Probenahme und Deklaration unter Beachtung der entsprechend erforderlichen Zeiträume für die Laboranalytik auszuweisen. Der Entwurf des Entsorgungskonzeptes ist spätestens 4 Wochen nach Zuschlagserteilung, die erste Vollversion mindestens 6 Wochen vor dem technischen Baubeginn beim AG zur Bestätigung vorzulegen. Das Vorliegen eines vom AG bestätigten Entsorgungskonzeptes ist Voraussetzung für den Beginn von Aushub oder Rückbaumaßnahmen mit der Entstehung von Abfall. Die vom AG freigegebene Version ist in 1-facher digitaler Ausfertigung und 2-facher Papierausfertigung dem AG zu übergeben.</p>	1,000 psch		.....
01.04.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 9. 150. <b>Elektronische Nachweisführung</b> Elektronische Nachweisführung Die Nachweisführung über die Entsorgung aller gefährlichen und nicht gefährlichen Bauabfälle hat mittels des elektronischen Abfallnachweisverfahrens (eANV) zu erfolgen. Der AN und die von ihm beauftragten Abfallentsorger und Abfallbeförderer haben aktiv bei Vorbereitung und Erstellung der erforderlichen Nachweisunterlagen für die Vorab- und Verbleibskontrolle im eANV mitzuwirken.</p>	1,000 psch		.....
01.04.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 9. 160. <b>Technische Ausstattung</b> Technische Ausstattung Zur Abwicklung der elektronischen Nachweisführung sind folgende Zugänge und anwendungsbereite Geräteausstattungen für den Abfallbeauftragten / Bevollmächtigten des AN und die Beförderer auf der Baustelle zu gewährleisten. Die Ausstattung und die Zugänge sind im Entsorgungskonzept des AN zu dokumentieren: - Gebräuchliche Computerhardware einschließlich DSL-Verbindung (Internet) oder gleichwertig - Abfallerfassungssoftware einschließlich eigenständigem Zugang, kompatibel zur Zentralen Koordinierungsstelle der Länder (ZKS), Anmeldung bei der ZEDAL-Provider-Lösung, einschließlich Signatararbeitsplatz - optional: Kartenlesegeräte einschließlich Treibersoftware mit Zulassung der Bundesnetzagentur zur qualifizierten Signatur abfallrechtlicher Dokumente durch Bauüberwachung und Beförderer</p>	1,000 psch		.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.04.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 9. 180.  <b>Nachweis-/Registerführung/Belegbearbeitung</b>                      Nachweis-/Registerführung/Belegbearbeitung                      entsprechend NachwV/Annahmepauschale</p>	5,000 St	.....	.....
01.04.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 9. 190.  <b>Dokumentation nach Ersatzbaustoffverordnung</b>                      Dokumentation nach Ersatzbaustoffverordnung                      Gemäß Ersatzbaustoffverordnung ist der Einsatz von Ersatzbaustoffen entsprechend zu dokumentieren.                      Weiterhin sind (in Abhängigkeit von Material und Einbauort / -art) Voranzeigen bzw. Abschlussanzeigen zu stellen.                      Durch den Auftraggeber wird mit Auftragserteilung eine entsprechende Detailvorlage übermittelt, in der die entsprechend zu dokumentierenden Sachverhalte zu erfassen sind.</p>	1,000 psch	.....	.....
01.04.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 9. 10.  <b>Untersuchung Asphalt nach RuVA-StB 01</b>                      Untersuchung Asphalt nach RuVA-StB 01                      Probenahme und Durchführung von Deklarationsanalyse von Asphalt nach RuVA - StB 01                      An- und Abfahrt zur Baustelle, fachgerechte Probenahme, einschließlich Gestellung der Probenahmegefäße, gemäß LAGA PN 98, einschließlich Dokumentation der Probenahme sowie Bewertung der Untersuchungsergebnisse                      Einzurechnen sind die Kosten für Materialien, Hilfsmittel und Geräte sowie für den Arbeitsaufwand zur Probenvorbereitung.                      Die Probenahme und die Analytik sind von einem unabhängigen und akkreditierten Labor durchzuführen.                      Die Akkreditierung ist vor der ersten Probenahme und bei Wechsel des Labors der Bauüberwachung vorzulegen.                      Anerkannt werden nur Probenahmen die bei AG/BÜ angemeldet sind und unter Teilnahme eines Bauherrenvertreters vorgenommen werden.                      Das Ergebnis der Deklarationsanalyse ist ausgewertet mit einem Zuordnungsvorschlag für die Entsorgungsposition spätestens 7 Arbeitstage nach Probenahme an den AG digital zu übermitteln.</p>	5,000 St	.....	.....
01.04.0090.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 9. 20.  <b>Untersuchung Bodenmaterial nach ErsatzbaustoffV</b>                      Untersuchung Bodenmaterial nach ErsatzbaustoffV                      Probenahme und Durchführung von Deklarationsanalyse von Bodenmaterial nach ErsatzbaustoffV,                      Parameter im Feststoff und Schütteleuat 2:1 nach Anlage 1, Tabelle 3, für BM-0 / BG-0,                      einschließlich erforderlicher Leistungen zum Homogenisieren / Brechen                      An- und Abfahrt zur Baustelle, fachgerechte Probenahme, einschließlich Gestellung der Probenahmegefäße, gemäß LAGA</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>PN 98, einschließlich Dokumentation der Probenahme sowie Bewertung der Untersuchungsergebnisse Einzurechnen sind die Kosten für Materialien, Hilfsmittel und Geräte sowie für den Arbeitsaufwand zur Probenvorbereitung. Die Probenahme und die Analytik sind von einem unabhängigen und akkreditierten Labor durchzuführen. Die Akkreditierung ist vor der ersten Probenahme und bei Wechsel des Labors der Bauüberwachung vorzulegen. Anerkannt werden nur Probenahmen die bei AG/BÜ angemeldet sind und unter Teilnahme eines Bauherrenvertreters vorgenommen werden. Das Ergebnis der Deklarationsanalyse ist ausgewertet mit einem Zuordnungsvorschlag für die Entsorgungsposition spätestens 7 Arbeitstage nach Probenahme an den AG digital zu übermitteln.</p>	5,000 St	.....	.....
01.04.0100.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 9. 30. <b>Untersuchung Bodenmaterial nach BBodSchV</b> Untersuchung Bodenmaterial nach BBodSchV Probenahme und Durchführung von Deklarationsanalyse von Bodenmaterial nach BBodSchV in der ab 01.08.2023 gültigen Fassung, Parameter im Feststoff &lt; 2 mm und Eluat 2:1 nach Anlage 1, Tabelle 1+2 einschließlich erforderlicher Leistungen zum Homogenisieren / Brechen An- und Abfahrt zur Baustelle, fachgerechte Probenahme, einschließlich Gestellung der Probenahmegefäße, gemäß LAGA PN 98, einschließlich Dokumentation der Probenahme sowie Bewertung der Untersuchungsergebnisse Einzurechnen sind die Kosten für Materialien, Hilfsmittel und Geräte sowie für den Arbeitsaufwand zur Probenvorbereitung. Die Probenahme und die Analytik sind von einem unabhängigen und akkreditierten Labor durchzuführen. Die Akkreditierung ist vor der ersten Probenahme und bei Wechsel des Labors der Bauüberwachung vorzulegen. Anerkannt werden nur Probenahmen die bei AG/BÜ angemeldet sind und unter Teilnahme eines Bauherrenvertreters vorgenommen werden. Das Ergebnis der Deklarationsanalyse ist ausgewertet mit einem Zuordnungsvorschlag für die Entsorgungsposition spätestens 7 Arbeitstage nach Probenahme an den AG digital zu übermitteln.</p>	5,000 St	.....	.....
01.04.0110.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 9. 40. <b>Untersuchung Bodenmaterial nach LAGA TR Boden 11/2004</b> Untersuchung Bodenmaterial nach LAGA TR Boden 11/2004 Probenahme und Durchführung von Deklarationsanalyse von Bodenmaterial (komplett) nach LAGA TR Boden 11/2004, Parameter im Feststoff und Eluat nach Tabelle II.1.2-4 und II.1.2-5, für eingeschränkten Einbau in technischen Bauwerken, einschließlich erforderlicher Leistungen zum Homogenisieren / Brechen</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

An- und Abfahrt zur Baustelle, fachgerechte Probenahme, einschließlich Gestellung der Probenahmegefäße, gemäß LAGA PN 98, einschließlich Dokumentation der Probenahme sowie Bewertung der Untersuchungsergebnisse  
Einzurechnen sind die Kosten für Materialien, Hilfsmittel und Geräte sowie für den Arbeitsaufwand zur Probenvorbereitung. Die Probenahme und die Analytik sind von einem unabhängigen und akkreditierten Labor durchzuführen.  
Die Akkreditierung ist vor der ersten Probenahme und bei Wechsel des Labors der Bauüberwachung vorzulegen. Anerkannt werden nur Probenahmen die bei AG/BÜ angemeldet sind und unter Teilnahme eines Bauherrenvertreters vorgenommen werden.  
Das Ergebnis der Deklarationsanalyse ist ausgewertet mit einem Zuordnungsvorschlag für die Entsorgungsposition spätestens 7 Arbeitstage nach Probenahme an den AG digital zu übermitteln.

5,000 St ..... ..

01.04.0120.

TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 9. 50.  
**Untersuchung Bodenmaterial und Bauschutt nach DepV**  
Untersuchung Bodenmaterial und Bauschutt nach DepV  
Probenahme und Durchführung von Deklarationsanalyse von Bodenmaterial und Bauschutt nach DepV  
Parameter im Feststoff und Eluat nach Anhang 3, Tabelle 2 DepV,  
komplett einschließlich Säureneutralisationskapazität und Glühverlust für DK 0 bis DK III,  
einschließlich erforderlicher Leistungen zum Homogenisieren / Brechen  
An- und Abfahrt zur Baustelle, fachgerechte Probenahme, einschließlich Gestellung der Probenahmegefäße, gemäß LAGA PN 98, einschließlich Dokumentation der Probenahme sowie Bewertung der Untersuchungsergebnisse  
Einzurechnen sind die Kosten für Materialien, Hilfsmittel und Geräte sowie für den Arbeitsaufwand zur Probenvorbereitung. Die Probenahme und die Analytik sind von einem unabhängigen und akkreditierten Labor durchzuführen.  
Die Akkreditierung ist vor der ersten Probenahme und bei Wechsel des Labors der Bauüberwachung vorzulegen. Anerkannt werden nur Probenahmen die bei AG/BÜ angemeldet sind und unter Teilnahme eines Bauherrenvertreters vorgenommen werden.  
Das Ergebnis der Deklarationsanalyse ist ausgewertet mit einem Zuordnungsvorschlag für die Entsorgungsposition spätestens 7 Arbeitstage nach Probenahme an den AG digital zu übermitteln.

5,000 St ..... ..

01.04.0130.

TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 9. 60.  
**Untersuchung Bodenmaterial nach DepV, Ergänzungsparameter LAGA TR Boden**  
Untersuchung Bodenmaterial nach DepV,  
Ergänzungsparameter LAGA TR Boden  
Probenahme und Durchführung von Deklarationsanalyse von Bodenmaterial nach DepV, Ergänzungsparameter LAGA TR

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Boden  
Parameter im Feststoff und Eluat nach Anhang 3, Tabelle 2  
DepV,  
Ergänzungsparameter zur LAGA TR Boden 11/2004  
einschließlich Säureneutralisationskapazität, für DK I bis DK III,  
einschließlich erforderlicher Leistungen zum Homogenisieren /  
Brechen  
An- und Abfahrt zur Baustelle, fachgerechte Probenahme,  
einschließlich Gestellung der Probenahmegefäße, gemäß LAGA  
PN 98, einschließlich Dokumentation der Probenahme sowie  
Bewertung der Untersuchungsergebnisse  
Einzurechnen sind die Kosten für Materialien, Hilfsmittel und  
Geräte sowie für den Arbeitsaufwand zur Probenvorbereitung.  
Die Probenahme und die Analytik sind von einem unabhängigen  
und akkreditierten Labor durchzuführen.  
Die Akkreditierung ist vor der ersten Probenahme und bei  
Wechsel des Labors der Bauüberwachung vorzulegen.  
Anerkannt werden nur Probenahmen die bei AG/BÜ angemeldet  
sind und unter Teilnahme eines Bauherrenvertreters  
vorgenommen werden.  
Das Ergebnis der Deklarationsanalyse ist ausgewertet mit  
einem Zuordnungsvorschlag für die Entsorgungsposition  
spätestens 7 Arbeitstage nach Probenahme an den AG digital  
zu übermitteln.

5,000 St .....

01.04.0140.

TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 9. 70.  
**Untersuchung Bauschutt nach LAGA M 20, 11/2003**  
Untersuchung Bauschutt nach LAGA M 20, 11/2003  
Probenahme und Durchführung von Deklarationsanalyse von  
Bauschutt nach LAGA M 20, 11/2003  
einschließlich erforderlicher Leistungen zum Homogenisieren /  
Brechen  
An- und Abfahrt zur Baustelle, fachgerechte Probenahme,  
einschließlich Gestellung der Probenahmegefäße, gemäß LAGA  
PN 98, einschließlich Dokumentation der Probenahme sowie  
Bewertung der Untersuchungsergebnisse  
Einzurechnen sind die Kosten für Materialien, Hilfsmittel und  
Geräte sowie für den Arbeitsaufwand zur Probenvorbereitung.  
Die Probenahme und die Analytik sind von einem unabhängigen  
und akkreditierten Labor durchzuführen.  
Die Akkreditierung ist vor der ersten Probenahme und bei  
Wechsel des Labors der Bauüberwachung vorzulegen.  
Anerkannt werden nur Probenahmen die bei AG/BÜ angemeldet  
sind und unter Teilnahme eines Bauherrenvertreters  
vorgenommen werden.  
Das Ergebnis der Deklarationsanalyse ist ausgewertet mit  
einem Zuordnungsvorschlag für die Entsorgungsposition  
spätestens 7 Arbeitstage nach Probenahme an den AG digital  
zu übermitteln.

5,000 St .....

01.04.0150.

TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 9. 80.  
**Untersuchung RC-Baustoff nach ErsatzbaustoffV, Materialwerte**  
Untersuchung RC-Baustoff nach ErsatzbaustoffV, Materialwerte

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Probenahme und Durchführung von Deklarationsanalyse von RC-Baustoff nach ErsatzbaustoffV, Materialwerte Parameter im Feststoff und Schütteleluat 2:1 nach Anlage 1, Tabelle 1, für RC-1 bis RC-3 einschließlich erforderlicher Leistungen zum Homogenisieren / Brechen  
 An- und Abfahrt zur Baustelle, fachgerechte Probenahme, einschließlich Gestellung der Probenahmegefäße, gemäß LAGA PN 98, einschließlich Dokumentation der Probenahme sowie Bewertung der Untersuchungsergebnisse  
 Einzurechnen sind die Kosten für Materialien, Hilfsmittel und Geräte sowie für den Arbeitsaufwand zur Probenvorbereitung. Die Probenahme und die Analytik sind von einem unabhängigen und akkreditierten Labor durchzuführen.  
 Die Akkreditierung ist vor der ersten Probenahme und bei Wechsel des Labors der Bauüberwachung vorzulegen. Anerkannt werden nur Probenahmen die bei AG/BÜ angemeldet sind und unter Teilnahme eines Bauherrenvertreters vorgenommen werden.  
 Das Ergebnis der Deklarationsanalyse ist ausgewertet mit einem Zuordnungsvorschlag für die Entsorgungsposition spätestens 7 Arbeitstage nach Probenahme an den AG digital zu übermitteln.

5,000 St ..... ..

**01.04.0160.**

TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 9. 90.  
**Untersuchung RC-Baustoff nach DepV, Ergänzungsparameter LAGA M 20**  
 Untersuchung RC-Baustoff nach DepV, Ergänzungsparameter LAGA M 20  
 Probenahme und Durchführung von Deklarationsanalyse von RC-Baustoff / nicht aufbereiteter Bauschutt nach DepV, Ergänzungsparameter LAGA M 20  
 Parameter im Feststoff und Eluat, Ergänzungsparameter zur LAGA M 20, einschließlich erforderlicher Leistungen zum Homogenisieren / Brechen  
 An- und Abfahrt zur Baustelle, fachgerechte Probenahme, einschließlich Gestellung der Probenahmegefäße, gemäß LAGA PN 98, einschließlich Dokumentation der Probenahme sowie Bewertung der Untersuchungsergebnisse  
 Einzurechnen sind die Kosten für Materialien, Hilfsmittel und Geräte sowie für den Arbeitsaufwand zur Probenvorbereitung. Die Probenahme und die Analytik sind von einem unabhängigen und akkreditierten Labor durchzuführen.  
 Die Akkreditierung ist vor der ersten Probenahme und bei Wechsel des Labors der Bauüberwachung vorzulegen. Anerkannt werden nur Probenahmen die bei AG/BÜ angemeldet sind und unter Teilnahme eines Bauherrenvertreters vorgenommen werden.  
 Das Ergebnis der Deklarationsanalyse ist ausgewertet mit einem Zuordnungsvorschlag für die Entsorgungsposition spätestens 7 Arbeitstage nach Probenahme an den AG digital zu übermitteln.

5,000 St ..... ..

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.04.0170.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 3. 10.  <b>Einholung Schachtscheine/Erlaubnisscheine einschließlich Anträge</b>                      Einholung Schachtscheine/Erlaubnisscheine einschließlich Anträge                      Einholung Schachtscheine//Erlaubnisscheine aller öffentlichen und privaten Medienträger, für alle in der Leistungsbeschreibung angeführten Arbeiten.                      Einschließlich Erstellung / Einholung der Anträge (u. a. Aufgrabungsantrag) sowie der anfallenden Gebühren.                      Erteilte Auflagen und Forderungen sind einzuhalten und zu erfüllen.                      Die Unterlagen sind in gültiger Fassung während der gesamten Bauzeit auf der Baustelle vorzuhalten.                      Die Abrechnung erfolgt pro Stück Medienträger.</p>	7,000 St	.....	.....
01.04.0180.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 3. 20.  <b>Einholung der Aufgrabungszustimmung</b>                      Einholung der Aufgrabungszustimmung                      Aufgrabungszustimmung beim Straßenbaulasträger 14 Tage vor Beginn Arbeiten einholen.                      Erteilte Auflagen und Forderungen sind einzuhalten und zu erfüllen.                      Die Unterlagen sind in gültiger Fassung während der gesamten Bauzeit auf der Baustelle vorzuhalten.                      Kosten und Gebührenbescheide sind mit der Rechnung einzureichen und werden ohne Preiszuschläge vergütet.</p>	1,000 St	.....	.....
01.04.0190.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 3. 60.  <b>Durchführung von gesonderten Bauleitertätigkeiten</b>                      Durchführung von gesonderten Bauleitertätigkeiten infolge Beistellungen durch den AG LVB.                      Erfassung aller Tätigkeiten, welche sich durch die Bereitstellung von Gleisbaumaterialien, Hanning &amp; Kahl - Material, Gleiskonstruktionen sowie Zusatzleistungen der LVB-Gruppe beim AN erforderlich machen.                      Einmalige Vergütung ohne prozentuale Verrechnung beim Auftreten von Minder- und Mehrmengen.</p>	1,000 psch	.....	.....
01.04.0200.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 3. 70.  <b>Koordinierung von Arbeiten in verschiedenen Losen / Gewerken</b>                      Koordinierung von Arbeiten in verschiedenen Losen / Gewerken                      Der Ablauf der Arbeiten der einzelnen Gewerke und Lose ist generell so zu koordinieren, dass ein reibungsloses Ineinandergreifen der einzelnen Gewerke ermöglicht wird.                      Die einzelnen Gewerke sind daher verpflichtet, sich über den Bauablauf der sonstigen Gewerke im Detail zu informieren und die eigenen Abläufe in Hinblick auf eine kürzest mögliche Gesamtbauzeit und Kooperation mit den anderen Gewerken zu optimieren.                      Die Pauschale deckt die Aufwendungen für diese Koordination</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	ab. Insbesondere Bereitstellung der relevanten Informationen, terminliche Abstimmungen, Weitergabe aktueller Pläne.	1,000 psch		.....
01.04.0210.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 3. 90. <b>Vergütung zusätzlicher Aufwendungen bei Rechnungslegung</b> Vergütung zusätzlicher Aufwendungen bei Rechnungslegung Bei der Rechnungslegung sind abweichend von der LV-Struktur des Leistungsverzeichnisses Hauptpositionen zu bilden und auszuweisen. Dabei können auch mehrere Titel und einzelne Leistungspositionen zusammengefasst werden. Die Bildung der Hauptpositionen wird dem AN mitgeteilt.	1,000 psch		.....
01.04.0220.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 3. 100. <b>Anwohnerinformation anfertigen und verteilen</b> Anwohnerinformation anfertigen und verteilen. Information der betroffenen Anwohner über die Baustelle durch Postwurfsendungen oder Hausaushänge mindestens 2 Wochen vor Baubeginn, mit Name, Anschrift und Telefonnummer AN sowie geplante Bauzeit und Benennung des AG. Zusätzlich Information bei relevanten Änderungen der Bauzustände. Vor Verteilung Bestätigung des AG einholen.	1,000 psch		.....
01.04.0230.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 3. 110. <b>Sicherstellung der Ver- und Entsorgung für Anlieger</b> Sicherstellung der Ver- und Entsorgung für Anlieger (außer Abfall) Leistungen gemäß Baubeschreibung Dem AG ist durch den AN zur Bauanlaufberatung aktenkundig ein Ansprechpartner und ein Stellvertreter für die Sicherstellung der Ver- und Entsorgung der Anlieger zu benennen.	1,000 psch		.....
01.04.0240.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 3. 150. <b>Sicherstellung der Abfallentsorgung</b> Sicherstellung der Abfallentsorgung für die Anlieger mittels Tonnen verschiedener Größen für Rest-, Bio-, Plastik- und Papierabfall. Leistungen gemäß Baubeschreibung Dem AG ist durch den AN zur Bauanlaufberatung aktenkundig ein Ansprechpartner und ein Stellvertreter für die Sicherstellung der Abfallentsorgung für die Anlieger zu benennen.	1,000 psch		.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.04.0250.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 3. 250.  <b>Bauzeiten- und Bauablaufplan erstellen</b>            Bauzeiten- und Bauablaufplan erstellen und spätestens zum vertraglich vereinbarten Ausführungsbeginn an den AG übergeben und über die Dauer der vertraglich vereinbarten Bauzeit fortschreiben.            Fortschreibung erfolgt bei zeitlichen und technologischen Änderungen des Bauablaufs.            Übergabe des fortgeschriebenen Bauablaufplanes an den AG spätestens sechs Werktage nach Anzeige des jeweiligen Ereignisses.            Übergabe des Planes und der Fortschreibungen an den AG jeweils als farbiger Papiausdruck in 1-facher Ausfertigung und in digitaler Form als pdf-, xml- und mpp-Datei.            Der Bauzeiten- und Bauablaufplan muss folgende Mindestbedingungen erfüllen:            1. Darstellung in grafischer Form z.B. als Gantt-Diagramm, Zeit-Wege-Plan oder -diagramm,            2. detaillierte Aufgliederung der einzelnen Arbeiten nach Losen, Gewerken, Arbeitsabschnitten in Reihenfolge des technologischen Fortschritts der Baustelle, so dass der Ablauf der Arbeitsabschnitte und Arbeitsfolgen und deren Verknüpfungen nachvollziehbar ist.            3. Angabe des geplanten Baufortschritts in Kalender-, Werk- oder Arbeitstagen (wochenweise Angabe nicht zugelassen)            4. Darstellung technologischer Zusammenhänge einzelner Arbeiten, technologischer Pausen und des kritischen Weges, pro Teilleistung und Leistungszeitraum            Angabe des geplanten Ressourceneinsatzes wie:            Anzahl der eigenen Arbeitskräfte und ggf. Niederlassung der geplanten Kolonnen, Anzahl der eigenen und/oder mit-Großgeräte, einschließlich Benennung der Geräteart und -leistung (z.B. Mobilbagger Liebherr A914, 80 kW), geplanter Einsatz von Nachunternehmern und deren namentliche Benennung - dies ersetzt nicht die Anzeigepflicht des AN bei einem vom Angebot abweichenden NU-Einsatz oder NU-Wechsel)</p>	1,000 psch	.....	
01.04.0260.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 3. 260.  <b>Baustelleneinrichtungsplan erstellen</b>            Baustelleneinrichtungsplan erstellen            Baustelleneinrichtungsplan des Auftragnehmers erstellen und spätestens zum vertraglich vereinbarten Ausführungsbeginn an den AG jeweils als farbigen Papiausdruck in 1-facher Ausfertigung und in digitaler Form als pdf-Datei übergeben.</p>	1,000 psch	.....	
01.04.0270.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 3. 270.  <b>Teilnahme an Betriebsleiterabnahme</b>            Teilnahme an Betriebsleiterabnahme            Teilnahme des AN an der Betriebsleiterabnahme während der vorläufigen Inbetriebnahme / Inbetriebnahme mit Vertretern der Technischen Aufsichtsbehörde und/oder dem Betriebsleiter</p>			...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	nach BOStrab zur fachlichen Unterstützung des Gebrauchsabnahmeberechtigten und Erläuterung der zu übergebenden Dokumentationen. Dauer je ca. 2 Stunden.	10,000 St	.....	.....
<b>01.04.0280.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.18. 20. <b>Leistungen durch Kehrmachine ausführen, Mit Bet.Saugvorr.</b> Leistungen durch Kehrmachine ausführen Beseitigung von Verschmutzungen öffentlicher Straßen. ' Mit ' Betätigung der Saugvorrichtung. Der Verrechnungssatz für die Kehrmachine umfasst sämtliche Aufwendungen für Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebskosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienpersonal. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Ausführung nach Anweisung des AG.	25,000 h	.....	.....
<b>01.04.0290.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.18. 20. <b>Leistungen durch Kehrmachine ausführen, Ohne Bet.Saugvorr.</b> Leistungen durch Kehrmachine ausführen Beseitigung von Verschmutzungen öffentlicher Straßen. ' Ohne ' Betätigung der Saugvorrichtung. Der Verrechnungssatz für die Kehrmachine umfasst sämtliche Aufwendungen für Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebskosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienpersonal. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Ausführung nach Anweisung des AG.	25,000 h	.....	.....
<b>Summe 01.04. Baustellenbegleitende Leistungen</b>			.....	.....
<b>01.05.</b>	<b>Baustellensicherung, Baumaßnahmen Verkehrsführung</b>			
<b>01.05.0010.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 2. 10. <b>Baustellensicherung</b> Baustellensicherung Absicherung der Arbeitsstätten innerhalb der Baustelle nach ZTV-SA und RSA, neueste Fassung, welche zur Erbringung der Bauleistung notwendig sind. Aufbau, Vorhaltung und Abbau, sowie alle Umsetzungen. Die Absperrungen sind auch während witterungs- und bautechnologisch bedingter Pausen täglich zu kontrollieren und, wenn nötig, instand zu setzen. Die Pauschale gilt auch für alle anfallenden Kosten für Anträge und Genehmigungen.	1,000 psch	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.05.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 2. 30.  <b>Behelfsbrücke Fußgänger herstellen, vorhalten und räumen</b>  Behelfsbrücke Fußgänger herstellen, vorhalten und räumen, Behelfsbrücke Fußgänger ohne offene Fugen, mit rutschhemmender Oberfläche, in Geländehöhe, für öffentlichen Verkehr bereitstellen, über die gesamte Bauzeit vorhalten und beseitigen  Belastung über '5 bis 10' kN/m2,  Nutzbreite bis '1,5' m,  Länge über '1,5 bis 3,0' m, mit Anrampung, beidseitig,  Länge bis '2,0' m, mit Schutzgeländer aus Stahl</p>	10,000 St	.....	.....
01.05.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 2. 40.  <b>Behelfsbrücke Fußgänger umsetzen</b>  Behelfsbrücke Fußgänger umsetzen  Behelfsbrücke für Fußgänger, ohne offene Fugen, mit rutschhemmender Oberfläche, in Geländehöhe, für öffentlichen Verkehr umsetzen  Belastung über '5 bis 10'  Nutzbreite bis '1,5' m,  Länge über '1,5 bis 3,0' m, mit Anrampung, beidseitig,  Länge bis '2,0' m, mit Schutzgeländer aus Stahl</p>	40,000 St	.....	.....
01.05.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 2. 70.  <b>Absturzsicherungen aufbauen, vorhalten und abbauen</b>  Absturzsicherungen aufbauen, vorhalten und abbauen  Absturzsicherungen aufbauen, über die gesamte Bauzeit vorhalten und abbauen  Absturzsicherung gemäß ZTV-SA 97 mit Verkehrszeichen Z 600 StVO, retroreflektierend mindestens Folie RA 1, inklusive Aufstellvorrichtung gemäß TL Aufstellvorrichtung 97.  Bestehend aus Kunststoff (PE-HD),  Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und quer-anzubringende TL-Warnleuchten.</p>	60,000 m	.....	.....
01.05.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 2. 80.  <b>Absturzsicherung umsetzen</b>  Absturzsicherung umsetzen  Absturzsicherung gemäß ZTV-SA 97  Arbeitsstellenzaun entsprechend Erfordernis der einzelnen Bauabschnitte nach Anweisung des AG umsetzen.</p>	60,000 m	.....	.....
01.05.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 2. 50.  <b>Behelfsüberfahrt herstellen, vorhalten und räumen</b>  Behelfsüberfahrt herstellen, vorhalten und räumen</p>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Behelfsüberfahrt, Abdeckung mit Stahl, für öffentlichen Verkehr, über Graben geeignet, bereitstellen, über die gesamte Bauzeit vorhalten und beseitigen. Brückenklasse '60' Länge '2,0 bis 4,0' m	8,000 St	.....	.....
<b>01.05.0070.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 2. 60. <b>Behelfsüberfahrt umsetzen</b> Behelfsüberfahrt umsetzen Behelfsüberfahrt, Abdeckung mit Stahl, für öffentlichen Verkehr, über Graben geeignet, umsetzen nach besonderer Anordnung des AG. Brückenklasse '60' Länge '2,0 bis 4,0' m	35,000 St	.....	.....
<b>01.05.0080.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 2. 90. <b>Behelfsüberfahrt für LKW aufbauen, vorhalten und abbauen</b> Behelfsüberfahrt für LKW herstellen, vorhalten und abbauen, Behelfsüberfahrt für LKW nach eigenen Bauablaufplan bereitstellen, über die gesamte Bauzeit vorhalten und beseitigen. Lastklasse: Bk '32' Länge ca. '5' m, Breite ca. '3' m Material nach Wahl des AN	5,000 St	.....	.....
<b>01.05.0090.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 2. 100. <b>Behelfsüberfahrt für LKW umsetzen</b> Behelfsüberfahrt für LKW umsetzen, entsprechend Erfordernis der einzelnen Bauabschnitte nach Anweisung des AG.	20,000 St	.....	.....
<b>01.05.0100.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 2. 110. <b>Anrampungen oder Überfahrten</b> Anrampungen oder Überfahrten Anrampungen oder Überfahrten zur Absicherung der Befahrbarkeit der Baustelle durch Anlieger und Rettungsfahrzeuge u. a. in Grundstückszufahrten herstellen, vorhalten und beseitigen. Anrampungen oder Überfahrten aus Schotter 0/32 einschließlich Vliesunterlage herstellen, Schotter verdichten. Anpassungen in Abhängigkeit des Baufortschrittes Sämtliches Material nach Rückbau nach Wahl des AN verwerten. Ausgangszustand nach Baubeendigung, einschließlich Säuberung des Untergrundes, wieder herstellen.			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Vergütet wird die einmalige Herstellung für einen Standort. Diese Position gilt nicht für Schotterrampen, die der AN für sich selbst zur Befahrbarkeit der Baustelle benötigt.	40,000 m3	.....	.....
<b>01.05.0110.</b>	<b>Provisorische Oberflächenbefestigung herstellen, einschl. Unterl. Geotextil</b> Provisorischer Oberflächenbefestigung herstellen Provisorischer Oberflächenbefestigung aus Asphalttragdeckschicht 'AC 16 TD' herstellen Einbaudicke: '10' cm Bindemittel: '70/100'	15,000 m2	.....	.....
<b>01.05.0120.</b>	<b>Provisorische Oberflächenbefestigung aufnehmen, einschl. Unterl. Geotextil</b> Provisorische Oberflächenbefestigung aufnehmen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Dicke der Asphaltbefestigung über '6' cm bis '10' cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Ausgangszustand nach Baubeendigung, einschließlich Säuberung des Untergrundes, wiederherstellen.	15,000 m2	.....	.....
<b>01.05.0130.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 2. 140. <b>Provisorische Anrampung der vorhandenen Borde</b> Provisorische Anrampung der vorhandenen Borde Provisorische Anrampung der vorhandenen Borde u.a. Bereiche von Überfahrungen und provisorischen Haltestellen herstellen. Breite der Anrampung '50' cm, Höhe '12 bis 15' cm 'einseitige, beidseitige' Anrampung am Bord Anrampung mit 'Asphalttragdeckschicht AC 16 T D, 70/100 ' Geotextil mit Überlappung und seitlichen Überstand von 50 cm unter der Tragdeckschicht zum Schutz des Untergrundes verlegen, Untergrund vor der Verlegung säubern. Anrampung abbrechen und Geotextil aufnehmen und Ausgangszustand nach Baubeendigung, einschließlich Säuberung des Untergrundes, wiederherstellen. Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	20,000 m	.....	.....
<b>01.05.0140.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 2. 150. <b>Schiebergestänge, Schieberkappen schützen</b> Schiebergestänge, Schieberkappen schützen Schiebergestänge, Schieberkappen über die Dauer der Baumaßnahme vor Beschädigung schützen. Unterhaltung der Schutzmaßnahme und Beseitigung durchführen. Nach Rückübergabe an die zuständigen Versorgungsunternehmen; Protokoll erstellen und Übergabe des Protokolls in 1-facher Papieraufbereitung und 1-facher digitaler Aufbereitung an den AG vor VOB-Abnahme	10,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.05.0150.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 2. 160.  <b>Bauliche Anlage vor Beschädigung schützen, Fahrradabstellanlage</b>                      Bauliche Anlage vor Beschädigung schützen.                      bauliche Anlage: ' Fahrradabstellanlage '</p> <p>Schutzeinrichtung nach Wahl des AN aufbauen, über gesamte Bauzeit vorhalten und abbauen.                      Material nach Wahl des AN verwerten</p>	10,000 St	.....	.....
01.05.0160.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 2. 160.  <b>Bauliche Anlage vor Beschädigung schützen, Mast,Schaltschrank</b>                      Bauliche Anlage vor Beschädigung schützen.                      bauliche Anlage: ' Mast, Schaltschrank '</p> <p>Schutzeinrichtung nach Wahl des AN aufbauen, über gesamte Bauzeit vorhalten und abbauen.                      Material nach Wahl des AN verwerten</p>	15,000 St	.....	.....
01.05.0170.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 2. 160.  <b>Bauliche Anlage vor Beschädigung schützen, Geländer, Poller</b>                      Bauliche Anlage vor Beschädigung schützen.                      bauliche Anlage: ' Geländer, Poller '</p> <p>Schutzeinrichtung nach Wahl des AN aufbauen, über gesamte Bauzeit vorhalten und abbauen.                      Material nach Wahl des AN verwerten</p>	10,000 St	.....	.....
<b>Summe 01.05. Baustellensicherung, Baumaßnahm..</b>			.....	.....
01.06.	<b>Kampfmittelondierung</b>			
01.06.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 7. 10.  <b>visuelle Kampfmittelüberprüfung</b>                      visuelle Kampfmittelüberprüfung                      Baubegleitende Kampfmittelüberprüfung im Bereich des oberflächennahen Aushubs und Abbruchs der Baumaßnahme mittels visueller Beobachtung des Aushubs / Aufbruchs durch eine Fachfirma für Kampfmittelräumung.                      Größe der zu detektierenden Fläche: ' 4.400 ' m2                      Anzahl der Abschnitte: ' 4 ' Stück                      Anzahl von An- und Abfahren zu / von der Baustelle: '8' Stück                      Anzahl der Maststandorte: '14' Stück                      Der Firmeninhaber muss über einen Erlaubnisschein nach §7 SprengG verfügen.                      Die unselbstständig Beschäftigten müssen über einen gültigen Befähigungsschein nach § 20 SprengG (Feuerwerker) verfügen.                      Bei Auffälligkeiten und Verdachtsmomenten sind die Arbeiten einzustellen und der AG sowie der Kampfmittelbeseitigungsdienst umgehend zu informieren.                      Die Durchführung der erforderlichen örtlichen Sicherungs- und Räummaßnahmen auf der Baustelle bei Auffinden von</p>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Kampfmitteln oder anderen Gegenständen militärischer Herkunft sowie durch Fundobjekte hervorgerufene Stillstandszeiten des AN werden gesondert zum Nachweis vergütet.

1,000 psch .....

TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 7.  
**Vorbemerkung Kampfmittelondierung**  
 Vorbemerkung Kampfmittelondierung

Kampfmittelondierung nach der Aufnahme von der Oberflächenbefestigung in den Bereichen der geplanten Herstellung von Leitungsgräben / Baugruben und im Bereich geplanter Fundamente

**01.06.0020.**

TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 7. 20.  
**Räumstelleneinrichtung**  
 Räumstelleneinrichtung  
 Räumstelleneinrichtung für Kampfmittelondierung und -räumung herstellen, vorhalten und abbauen, einschließlich Beschaffen von Lager- und Arbeitsflächen sowie von Zufahrtswegen zur Baustelle über die vom AG zur Verfügung gestellten hinaus. Anlegen der Lager- und Arbeitsplätze. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel anfahren und betriebsfertig aufstellen. Baubüros des AN, Unterkünfte, Werkstätten, abschließbare Lager Räume und dgl. anfahren, aufbauen und einrichten. Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Freimachen des Geländes sowie Oberbodenarbeiten für die Baustelleneinrichtung gehören zum Leistungsumfang. Räumen der Räumstelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. einschließlich Rückbau der vom AN erstellten Zufahrtswege. Alle Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Die Beseitigung der vom AN verursachten Schäden an vom AG zur Verfügung gestellten Zufahrtswegen gehört zum Leistungsumfang.

1,000 psch .....

**01.06.0030.**

TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 7. 30.  
**Absicherung Baustellenbereich**  
 Absicherung Baustellenbereich  
 Absicherung des unmittelbaren Baustellenbereiches nach Maßgabe des AN zum Schutz der auf der Baustelle beschäftigten Personen sowie vom öffentlichen Verkehr entsprechend der gültigen Vorschriften

1,000 psch .....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.06.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 7. 40.  <b>Absteckung Suchfelder</b>            Absteckung Suchfelder            Abschnittsweise als Orientierung für die zu erbringenden bzw. schon erbrachten Tagesleistungen.            Baubegleitende Kampfmittelsuche erfolgt zeitlich getrennt entsprechend Baufortschritt.            Mehrmaliges Anrücken auf die Baustelle ist einzukalkulieren.            Koordination durch den AN.</p>	1,000 psch		.....
01.06.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 7. 50.  <b>Flächensondierung durchführen</b>            Flächensondierung durchführen            Flächensondierung nach Unterlagen des AG innerhalb der Räumstelle durchführen.            Störpunkte sind zu erfassen und zu dokumentieren. Die Dokumentation ist dem AG zu übergeben.            Sondierverfahren: EDV-gestützte Oberflächensondierung nach Wahl des AN            Freigabehorizont unter Geländeoberfläche über ' 0 ' m bis ' 3 ' m            Sondierung nach erfolgter Aufnahme der Oberflächenbefestigung</p>	4.400,000 m2	.....	.....
01.06.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 7. 60.  <b>Aufwendungen bei Kampfmittelräummaßnahmen</b>            Aufwendungen bei Kampfmittelräummaßnahmen            Durchführung nach ATV DIN 18323 Überprüfung, Baubegleitung, Sondierung durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst des Landes Sachsen bzw. einer zugelassenen privaten Kampfmittelräumfirma einschließlich aller erforderlichen Genehmigungen und Unterlagen</p>	1,000 St	.....	.....
<b>Summe 01.06.</b>	<b>Kampfmittelsondierung</b>			.....
<b>Summe 01.</b>	<b>Allgemeines (KT01)</b>			.....
02.	<b>Gleisusbau (KT01)</b>			
02.01.	<b>Ausbau Deckenschluss</b>			
02.01.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 1. 50.  <b>Asphaltbefestigung schneiden</b>            Asphaltbefestigung schneiden            bis '9' cm Tiefe            Asphaltbefestigung senkrecht und geradlinig schneiden, Dicke</p>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	der Asphaltbefestigung '8 - 9' cm Einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).	730,000 m	.....	.....
02.01.0020.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 1. 60. <b>Asphaltbefestigung aufnehmen und verwerten</b> Asphaltbefestigung aufnehmen und verwerten Technologie nach Wahl des AN. Dicke der Asphaltbefestigung: '8-9' cm Ausbau im Gleisbereich Verwertungsklasse: 'A' Abfallschlüssel: '17 03 02' Abfallbezeichnung: 'Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Ausbauen der Deckschichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.	750,000 m2	.....	.....
02.01.0030.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 1. 50. <b>Asphaltbefestigung schneiden</b> Asphaltbefestigung schneiden bis '23' cm Tiefe Asphaltbefestigung senkrecht und geradlinig schneiden, Dicke der Asphaltbefestigung '20 - 23' cm Einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).	1.100,000 m	.....	.....
02.01.0040.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 1. 60. <b>Asphaltbefestigung aufnehmen und verwerten</b> Asphaltbefestigung aufnehmen und verwerten Technologie nach Wahl des AN. Dicke der Asphaltbefestigung: '20 - 23' cm Ausbau im Gleisbereich Verwertungsklasse: 'A' Abfallschlüssel: '17 03 02' Abfallbezeichnung: 'Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Ausbauen der Deckschichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.	350,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
02.01.0050.	<p>StL-Nr. 23.113/078.35.99  <b>Erschwernis infolge Einbauten Erschw. aufnehmen Asphaltbefestig. Einst.Schächte</b>  Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.  Erschwernis beim Aufnehmen.  Asphaltbefestigung.  Einbauten ' im Abstand von ca. 70 m mittig zwischen den Gleisen vorhandenen Einstiegsschächten des Anlagenbestandes der Leipziger Wasserwerke '</p>	4,000	St	.....	.....
02.01.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 9. 10.  <b>Fugenverguss aufnehmen und verwerten</b>  Fugenverguss aufnehmen und verwerten  Fugenverguss der Längsfugen an Rillenschienen  Material: 'bituminös'  der Gleisbauweise 'Rahmengleis '  aufnehmen  Fugenbreite: fahrkopfseitig bis 6 cm und leitschienenseitig bis 4 cm  Fugentiefe: bis 4 cm  Fugenverguss nach Wahl des AN verwerten.</p>	2.180,000	mSch	.....	.....
02.01.0070.	<p>StL-Nr. 23.115/011.54.21.00  <b>Pflasterd.m. Betonpfl.-steinen aufn. 14 cm dick Pfl.fugenmasse Bett.mört. hydr. Verwertung AN</b>  Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen.  Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.  Pflasterstein ca. 14 cm dick.  Mit Fugenfüllung aus Pflasterfugenmasse.  Bettung aus hydraulisch gebundenem Bettungsmörtel.  Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	2.100,000	m2	.....	.....
02.01.0080.	<p>StL-Nr. 23.115/011.31.11.00  <b>Pflasterd.m. Betonpfl.-steinen aufn. 10 cm dick ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Verwertung AN</b>  Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen.  Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.  Pflasterstein ca. 10 cm dick.  Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.  Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.  Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	100,000	m2	.....	.....
02.01.0090.	<p>StL-Nr. 23.115/011.31.21.00  <b>Pflasterd.m. Betonpfl.-steinen aufn. 10 cm dick ungeb. Fugenmat. Bett.mört. hydr. Verwertung AN</b>  Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen.</p>				

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 10 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus hydraulisch gebundenem Bettungsmörtel. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	150,000 m2	.....	.....
02.01.0100.	StL-Nr. 23.115/006.99.01.11.11 <b>Naturpflasterd. zur Wiederverw. aufn.</b> Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art 'Pflasterstein mit Kantenlänge über 6 bis 12 cm.' Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Pflastersteine säubern und lagern. Anteil wiederverwendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.	220,000 m2	.....	.....
02.01.0110.	<b>Rinnstreifen aufnehmen und verwerten</b> Rinnstreifen aufnehmen und verwerten Art/Material: 'Betonpflaster' Größe: l = '16' cm x b = '16' cm x h = '10' cm Breite des Rinnstreifens: '1-reihig' Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch mit bituminöser Vergussmasse. Fundament aus Beton, über '10' cm bis '20' cm dick, aufbrechen Rinnsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	15,000 m	.....	.....
02.01.0120.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.11. 50. <b>Rinnstreifen aufnehmen und verwerten</b> Rinnstreifen aufnehmen und verwerten Art/Material: 'Betonpflaster' Größe: l = '16' cm x b = '16' cm x h = '14' cm Breite des Rinnstreifens: '1-reihig' Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch mit hydraulischen Bindemitteln. Fundament aus Beton, über '10' cm bis '20' cm dick, aufbrechen Rinnsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	10,000 m	.....	.....
02.01.0130.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.11. 10. <b>Bordstein aufnehmen und verwerten</b> Bordstein aufnehmen und verwerten Art: 'Tiefbord' Größe: 'bis 30 cm' Material: 'Beton'			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Fundament aus 'Beton', über ' 10 ' cm bis ' 20' cm dick und Rückenstütze aus 'Beton' abbrechen. Bordsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	1.000,000 m	.....	.....
<b>02.01.0140.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.11. 10. <b>Bordstein aufnehmen und verwerten</b> Bordstein aufnehmen und verwerten Art: 'Hochbord' Größe: 'bis 30 cm' Material: 'Beton' Fundament aus 'Beton', über ' 10 ' cm bis ' 20' cm dick und Rückenstütze aus 'Beton' abbrechen. Bordsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	40,000 m	.....	.....
<b>02.01.0150.</b>	<b>Bordstein aufnehmen. Naturstein</b> Bordstein aufnehmen. Bordsteine aus Naturstein, Form B; Breite bis 30 cm. Höhe bis 30 cm. Hochborde im Ausbaubereich Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Wiederverwendbare Bordsteine säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern. Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Bordsteine über 75 bis 100 v. H.	480,000 m	.....	.....
<b>02.01.0160.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.11. 40. <b>Naturbordstein sichern</b> Bordsteine sichern Bordsteine während der Bauarbeiten mit Mitteln nach Wahl des AN umfassend sichern gegen Beschädigung, Umfallen, Setzungen oder ähnliche Störungen. Typ: 'Naturbordstein' Ort: 'Broschen, Aufweitungen' Sicherungsmaßnahmen herstellen, während der Bauzeit unterhalten und nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und von der Baustelle entfernen. Einschließlich sämtlicher erforderlicher Nebenleistungen und Hilfsmaterialien.	140,000 m	.....	.....
<b>02.01.0170.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.11. 40. <b>Bahnsteigelement sichern</b> Bordsteine sichern Bordsteine während der Bauarbeiten mit Mitteln nach Wahl des AN umfassend sichern gegen Beschädigung, Umfallen, Setzungen oder ähnliche Störungen.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Typ: 'Bahnsteigelement BL 650/100'  Ort: 'Haltestellen'  Sicherungsmaßnahmen herstellen, während der Bauzeit unterhalten und nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und von der Baustelle entfernen.  Einschließlich sämtlicher erforderlicher Nebenleistungen und Hilfsmaterialien.</p>	170,000 m	.....	.....
02.01.0180.	<p>StL-Nr. 21.106/012.19.01.01  <b>Strauchbestand im Mittelstr. roden</b>  Strauchbestand jeder Art im Mittelstreifen roden. Abgerechnet wird die Länge des unbefestigten Mittelstreifens.  Breite bis 1,00 m.  Mittlere Höhe 'bis 1,00 m '  Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.  Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.</p>	150,000 m	.....	.....
02.01.0190.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.15. 20.  <b>Substrat als Vegetationsschicht rückbauen und verwerten</b>  Substrat als Vegetationsschicht ausbauen und verwerten  Substrat als Vegetationsschicht im Gleisbereich ausbauen  Art: ca. 70 % Mutterboden und 30 % Stützkorn  Schichtdicke ca. 16 cm  Homogenbereich: '1'  Behinderungen durch Schienen und Schwellen sowie Einbauteile sind in die Position einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet  Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.  Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Ausbauen der Vegetationsschicht  Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	250,000 m2	.....	.....
02.01.0200.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.15. 30.  <b>Geotextil ausbauen und verwerten</b>  Geotextil ausbauen und verwerten  Geotextil, einschließlich Lösen der Verbindung zu den Kammerfüllelementen (Vlies ist angetackert) ausbauen  Funktion als Trenn- und Filterschicht unter Schüttungen.  Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.  Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Ausbauen des Geotextils  Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.  Abgerechnet wird die aufgenommene Fläche nach Aufmaß.</p>	300,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<b>Summe 02.01. Ausbau Deckenschluss</b>		.....	
<b>02.02.</b>	<b>Ausbau Gleis</b>			
<b>02.02.0010.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 7. 10.  <b>Schienen trennen</b>            Schienen trennen            Schienen aller '6 m' trennen.            Schienenart: 'Rillenschiene'            Trenntechnologie 'nach Wahl des AN'            Vor dem Trennen sind die Trennstellen zu säubern.</p>	370,000 St	.....	.....
<b>02.02.0020.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 7. 20.  <b>Rillenschienen ausbauen und verwerten</b>            Rillenschienen ausbauen und verwerten            Rillenschienen 'gerade/gebogen'            Gleisbauweise: ' Rahmengleis '            Länge bis: 4,50 m/Stück            Gewicht: ≤ 65 kg/m            Radius: '- ' m            Vor dem Ausbau sind die Verbindungen für die Stromrück-            leitung, Kontakte für die Streckenausrüstung und dergleichen            nach Rücksprache mit dem AG zu lösen.            Die Schienen, einschließlich Kleineisenteile nach Wahl des AN            verwerten. Anfallende Baustoffe nach Wahl des AN verwerten.            Durch den Auftraggeber wird ein Erlös durch die Verwertung des            Ausbaumaterials erwartet. Dieser ist NICHT in den Einheitspreis            einzurechnen. Dem Auftraggeber ist unmittelbar nach der            Verwertung unaufgefordert eine gesonderte Gutschrift            auszustellen.</p>	2.180,000 mSch	.....	.....
<b>02.02.0030.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 6. 160.  <b>Spurstange trennen</b>            Spurstange trennen            Typ: 'Spurstange Stahl 70x10 mm'            Trennen der Spurstange ausführen.            Trenntechnologie nach Wahl des AN.            Vor dem Trennen sind die Trennstellen zu säubern.</p>	1.460,000 St	.....	.....
<b>02.02.0040.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 6. 140.  <b>Spurstange ausbauen und verwerten</b>            Spurstange ausbauen und verwerten            Spurstange Typ: 70x10mm aus Stahl;            für Spurweite 1458 mm            Die Spurstange, einschließlich Kleineisenteile und anfallende            Baustoffe nach Wahl des AN verwerten.            Durch den Auftraggeber wird ein Erlös durch die Verwertung des            Ausbaumaterials erwartet. Dieser ist NICHT in den Einheitspreis</p>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	einzurechnen. Dem Auftraggeber ist unmittelbar nach der Verwertung unaufgefordert eine gesonderte Gutschrift auszustellen.	730,000 St	.....	.....
<b>02.02.0050.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.11. 70. <b>Füllbeton schneiden</b> Füllbeton schneiden Füllbetonschicht senkrecht und geradlinig schneiden, Dicke des Betons bis '11' cm. Betongüte bis: 'C25/30', unbewehrt Einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u.a. Schneidschlämme).	450,000 m	.....	.....
<b>02.02.0060.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.11. 70. <b>Füllbeton schneiden</b> Füllbeton schneiden Füllbetonschicht senkrecht und geradlinig schneiden, Dicke des Betons bis '15' cm. Betongüte bis: 'C30/37', unbewehrt Einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u.a. Schneidschlämme).	180,000 m	.....	.....
<b>02.02.0070.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.12. 30. <b>Füllbeton aufnehmen</b> 'Füllbeton' aufnehmen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Bereich: 'Gleisbereich' Dicke: '9 bis 11' cm. Betongüte bis: 'C25/30' Beton: 'unbewehrt' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen der Tragschichten ohne Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	2.200,000 m2	.....	.....
<b>02.02.0080.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.12. 30. <b>Füllbeton aufnehmen</b> 'Füllbeton' aufnehmen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Bereich: 'Gleisbereich' Dicke: '13 bis 15' cm. Betongüte bis: 'C30/37' Beton: 'unbewehrt' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen der Tragschichten ohne Bindemittel			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	750,000 m2	.....	.....
<b>02.02.0090.</b>	<b>Zwischentransport Material aus Position 'Betontragschicht aufnehmen'</b> Zwischentransport Material aus Position 'Betontragschicht'aufnehmen Material zur Bereitstellungsfläche transportieren, abladen und zu Haufwerk aufsetzen (Höhe 3 m) und wetterfest beschildern. Abrechnung erfolgt unter Bezug auf Grundposition bzw. Aufmaß Haufwerk unter Berücksichtigung Auflockerungsfaktor.	460,000 m3	.....	.....
<b>02.02.0100.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.12. 50. <b>Entsorgung Bauschutt Z 1.1 bzw. RC-1 (AVV 17 01 07)</b> Entsorgung Bauschutt Z 1.1 bzw. RC-1 (AVV 17 01 07) Laden, Transport und Entsorgung von Beton, Bauschutt, Bauschuttgemischen abfallrechtliche Einstufung: Z 1.1 gemäß LAGA M20 bzw. RC-1 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 01 07 Abfallbezeichnung: Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 0106* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers	740,000 t	.....	.....
<b>02.02.0110.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 6. 190. <b>Bituminösen Unterguss ausbauen und verwerten</b> Bituminösen Unterguss ausbauen und verwerten Dicke: bis '3' cm Bituminösen Unterguss ausbauen und nach Wahl des AN verwerten. Bei Gleiskonstruktionen wird die in ihnen enthaltene Gleislänge vergütet.	1.095,000 m Gl	.....	.....
<b>02.02.0120.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 6. 250. <b>Querverbinder demontieren und verwerten</b> Querverbinder demontieren und verwerten Schienenquerverbinder und Gleisquerverbinder Querverbinder nach Wahl des AN verwerten	13,000 St	.....	.....
<b>02.02.0130.</b>	StL-Nr. 23.113/005.89.30.92.10 <b>Asphalt fräsen</b> Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltbefestigung auf Betonunterlage. Asphaltschicht 'Ausgleichsschicht Gussasphalt' Frästiefe über 2,5 bis 4,5 cm. Fläche 'Gleisbereich' Breite der Fläche über 30 bis 50 cm. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.	270,000 m2	.....	.....
<b>Summe 02.02. Ausbau Gleis</b>				.....
<b>02.03. Ausbau Tragschichten</b>				
<b>02.03.0010.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.12. 30. <b>Betontragschicht aufnehmen</b> 'Betontragschicht' aufnehmen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Bereich: 'Gleisbereich' Dicke: '15 bis 20' cm. Betongüte bis: 'C30/37' Beton: 'unbewehrt' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen der Tragschichten ohne Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	3.000,000 m2	.....	.....
<b>02.03.0020.</b>	<b>Zwischentransport Material aus Position 'Betontragschicht aufnehmen'</b> Zwischentransport Material aus Position 'Betontragschicht'aufnehmen Material zur Bereitstellungsfläche transportieren, abladen und zu Haufwerk aufsetzen (Höhe 3 m) und wetterfest beschildern. Abrechnung erfolgt unter Bezug auf Grundposition bzw. Aufmaß Haufwerk unter Berücksichtigung Auflockerungsfaktor.	750,000 m3	.....	.....
<b>02.03.0030.</b>	<b>Erschwernis infolge Bahnsteigelemente</b> Erschwernis infolge Bahnsteigelemente Abgerechnet wird die Länge der Bahnsteigelemente. Erschwernis beim Aufnehmen der Betontragschicht. Bahnsteigelement.	170,000 m	.....	.....
<b>02.03.0040.</b>	StL-Nr. 23.114/060.93 <b>Erschwernis infolge Einbauteilen. Einst.Schächte. Betontragschicht</b> Erschwernisse beim Aufnehmen einer Schicht mit hydraulischem Bindemittel infolge Einbauten, Schächten und			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Straßenabläufen. Das Entfernen von Belagsresten an den Einbauten gehört zum Leistungsumfang. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einbauteil ' im Abstand von ca. 70 m mittig zwischen den Gleisen vorhandenen Einstiegsschächten des Anlagenbestandes der Leipziger Wasserwerke ' Schicht = Betontragschicht.	4,000 St	.....	.....
<b>02.03.0050.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.12. 50. <b>Entsorgung Bauschutt Z 1.1 bzw. RC-1 (AVV 17 01 07)</b> Entsorgung Bauschutt Z 1.1 bzw. RC-1 (AVV 17 01 07) Laden, Transport und Entsorgung von Beton, Bauschutt, Bauschuttgemischen abfallrechtliche Einstufung: Z 1.1 gemäß LAGA M20 bzw. RC-1 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 01 07 Abfallbezeichnung: Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 0106* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers	1.150,000 t	.....	.....
<b>02.03.0060.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.13. 70. <b>'Frostschuttschicht' aufnehmen</b> 'Frostschuttschicht' aufnehmen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Bereich: 'Gleisbereich' Dicke: '20-40' cm. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen der Tragschichten ohne Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	900,000 m3	.....	.....
<b>02.03.0070.</b>	<b>Erschwernis infolge Bahnsteigelemente</b> Erschwernis infolge Bahnsteigelemente Abgerechnet wird die Länge der Bahnsteigelemente. Erschwernis beim Aufnehmen der Frostschuttschicht. Bahnsteigelement.	170,000 m	.....	.....
<b>02.03.0080.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.13. 80. <b>Zwischentransport Material aus Position '...schicht' aufnehmen</b> Zwischentransport Material aus Position 'Frostschuttschicht'aufnehmen Material zur Bereitstellungsfläche transportieren, abladen und zu Haufwerk aufsetzen (Höhe 3 m) und wetterfest			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	beschildern. Abrechnung erfolgt unter Bezug auf Grundposition bzw. Aufmaß Haufwerk unter Berücksichtigung Auflockerungsfaktor.	1.200,000 m3	.....	.....
<b>02.03.0090.</b>	<b>ungebundene Tragschicht Z 0 bzw. BM-F0*/ BM-0 entsorgen</b> ungebundene Tragschicht Z 0 bzw. BM-F0*/ BM-0 entsorgen Laden, Transport und Entsorgung von Boden und Steinen abfallrechtliche Einstufung: Z 0 gemäß LAGA TR Boden (2004) Boden bzw. BM-F0* / BM-0 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers	170,000 t	.....	.....
<b>02.03.0100.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.13. 90. <b>ungebundene Tragschicht Z 1.1 bzw. BM-F1 entsorgen</b> ungebundene Tragschicht Z 1.1 bzw. BM-F1 entsorgen Laden, Transport und Entsorgung von Boden und Steinen abfallrechtliche Einstufung: Z 1.1 gemäß LAGA TR Boden (2004) Boden bzw. BM-F1 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers	320,000 t	.....	.....
<b>02.03.0110.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.13. 100. <b>ungebundene Tragschicht Z 1.2 bzw. BM-F2 entsorgen</b> ungebundene Tragschicht Z 1.2 bzw. BM-F2 entsorgen Laden, Transport und Entsorgung von Boden und Steinen abfallrechtliche Einstufung: Z 1.2 gemäß LAGA TR Boden (2004) Boden bzw. BM-F2 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers	170,000 t	.....	.....
<b>02.03.0120.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.13. 110. <b>ungebundene Tragschicht Z 2 bzw. BM-F3 entsorgen</b> ungebundene Tragschicht Z 2 bzw. BM-F3 entsorgen Laden, Transport und Entsorgung von Boden und Steinen			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	abfallrechtliche Einstufung: Z 2 gemäß LAGA TR Boden (2004) Boden bzw. BM-F3 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers	1.150,000 t	.....	.....
<b>02.03.0130.</b>	<b>ungebundene Tragschicht &gt;Z 2 bzw. &gt;BM-F3 entsorgen</b> ungebundene Tragschicht >Z 2 bzw. >BM-F3 entsorgen Laden, Transport und Entsorgung von Boden und Steinen abfallrechtliche Einstufung: > Z 2 gemäß LAGA TR Boden (2004) Boden bzw. >BM-F3 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers	95,000 t	.....	.....
<b>Summe 02.03. Ausbau Tragschichten</b>			.....	.....
<b>02.04.</b>	<b>Ausbau Entwässerung</b>			
<b>02.04.0010.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.16. 40. <b>Schienenentwässerungskasten ausbauen und verwerten</b> Schienenentwässerungskasten ausbauen und verwerten Entwässerungsanschluss fachgerecht verschließen. Sämtliche anfallende Baustoffe nach Wahl des AN verwerten.	32,000 St	.....	.....
<b>02.04.0020.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 8. 40. <b>Altleitung abbrechen</b> Altleitung abbrechen Leitung außer Betrieb befindlich. Durchmesser: 'DN 100 bis 200' Material: 'Steinzeug' Fließsohlentiefe: '1,25 m - 1,75 m' Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	25,000 m	.....	.....
<b>02.04.0030.</b>	<b>Formstück einbauen Verschlusssteller, DN 150</b> Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Einbau des Formstückes. Formstück = Verschlusssteller DN 150.			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Material = Steinzeug. Formstück zum Verschließen ausser Betrieb genommener Anschlussleitungen der Oberflächenentwässerung.	2,000 St	.....	.....
<b>02.04.0040.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.16. 10. <b>Drainageleitung ausbauen und verwerten</b> Drainageleitung ausbauen und verwerten Rohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche '1 und 2' ausführen. Fließsohlentiefe bis: '1,25' m Rohrmaterial: 'DN 150, KG' Sämtliche Stoffe und Aushub nach Wahl des AN verwerten.	360,000 m	.....	.....
<b>02.04.0050.</b>	StL-Nr. 22.110/403.11.10.01 <b>Schacht ausbauen DU bis 1,00 m Tiefe bis 1,25 m</b> Freigelegten Schacht einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Runder Schacht, DN/ID bis 1,00 m. Schacht aus Betonfertigteilen. Ausbautiefe ab OK Abdeckung bis 1,25 m. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	3,000 St	.....	.....
<b>02.04.0060.</b>	StL-Nr. 22.110/403.19.20.01 <b>Schacht ausbauen DU bis 1,00 m Tiefe 1,25-2,00 m</b> Freigelegten Schacht einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Runder Schacht, DN/ID bis 1,00 m. Schacht aus 'Betonfertigteilen auf Unterteil aus Mauerwerk bis 30 cm dick. ' Ausbautiefe ab OK Abdeckung über 1,25 bis 2,00 m. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	1,000 St	.....	.....
<b>02.04.0070.</b>	StL-Nr. 22.110/403.19.30.01 <b>Schacht ausbauen DU bis 1,00 m Tiefe ü. 2,00-3,00 m</b> Freigelegten Schacht einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Runder Schacht, DN/ID bis 1,00 m. Schacht aus 'Betonfertigteilen auf Unterteil aus Mauerwerk bis 30 cm dick. ' Ausbautiefe ab OK Abdeckung über 2,00 bis 3,00 m. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.04.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.16. 80.  <b>Gleisentwässerungskette aus Gleisentwässerungskasten ausbauen und verwerten</b>                      Gleisentwässerungskette aus Gleisentwässerungskasten ausbauen und verwerten                      Gleisentwässerungskette bestehend aus:                      2 Gleisentwässerungskästen für Spurweite 1458 mm                      1 Randkasten ' ca. 50' cm                      1 Mittelkasten ' ca. 135' cm                      1 Randkasten 'ca. 78' cm                      Entwässerungsanschluss fachgerecht verschließen.                      Sämtliche anfallende Baustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	6,000 m	.....	.....
<b>Summe 02.04. Ausbau Entwässerung</b>			.....	.....
02.05.	<b>Ausbau Ausstattung</b>			
02.05.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 3. 5. 80.  <b>Geländer ohne Spritzschutz demontieren und verwerten</b>                      Geländer ohne Spritzschutz demontieren und verwerten                      Geländer: 'Rundrohr', mit Zwischenholm                      Feldlänge ca. '2' m                      Feldhöhe ca. '1' m                      Fundamente abbrechen, einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sowie Handschachtungen.                      Fundament Betongüte bis C '20/25'                      Länge: ca. 30 cm                      Breite: ca. 30 cm                      Tiefe: ca. 50 cm                      Durch den Abbruch entstandene Gruben mit Füllmaterial verfüllen und verdichten.                      Einschließlich. aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte.                      Alle Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	48,000 m	.....	.....
<b>Summe 02.05. Ausbau Ausstattung</b>			.....	.....
<b>Summe 02. Gleisbau (KT01)</b>			.....	.....
03.	<b>Gleisbau (KT01)</b>			
03.01.	<b>Bettungs- und Planumsarbeiten</b>			
03.01.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.14. 30.  <b>Boden- / Baustoffgemische zur Untergrundverbesserung ausheben und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen</b>                      Boden- / Baustoffgemische zur Untergrundverbesserung</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>ausheben und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen            Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet.            Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen.            Aufbruchtiefe: '15 ' cm            Homogenbereich: '1 und 2'            Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.            Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim            Aufnehmen des Bodens            Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen,            Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe,            Kabelschächte und dgl.</p>	250,000 m3	.....	.....
03.01.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.14. 60.  <b>Zwischentransport Material aus Position 'Boden-/Baustoffgemisch' aufnehmen</b>            Zwischentransport Material aus Position            'Boden-/Baustoffgemisch' aufnehmen            Material zur Bereitstellungsfläche transportieren, abladen            und zu Haufwerk aufsetzen (Höhe 3 m) und wetterfest            beschildern.            Abrechnung erfolgt unter Bezug auf Grundposition bzw.            Aufmaß Haufwerk unter Berücksichtigung Auflockerungsfaktor.</p>	330,000 m3	.....	.....
03.01.0030.	<p><b>Boden Z 0 bzw. BM-0 entsorgen (AVV 170504)</b>            Boden Z 0 bzw. BM-0 entsorgen (AVV 170504)            Laden, Transport und Entsorgung von Boden und Steinen            abfallrechtliche Einstufung:            Z 0 gemäß LAGA TR Boden (2004) Boden bzw. BM-0            gemäß EBV.            Nicht gefährlicher Abfall            Abfallschlüsselnummer: 17 05 04            Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme            derjenigen, die unter 17 05 03* fallen.            Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des            Entsorgers</p>	120,000 t	.....	.....
03.01.0040.	<p><b>Boden Z 1.1 bzw. BM-F1 entsorgen (AVV 170504)</b>            Boden Z 1.1 bzw. BM-F1 entsorgen (AVV 170504)            Laden, Transport und Entsorgung von Boden und Steinen            abfallrechtliche Einstufung:            Z 1.1 gemäß LAGA TR Boden (2004) Boden bzw. BM-F1            gemäß EBV.            Nicht gefährlicher Abfall            Abfallschlüsselnummer: 17 05 04            Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme            derjenigen, die unter 17 05 03* fallen.            Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des            Entsorgers</p>	120,000 t	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.01.0050.	<p><b>Boden Z 1.2 bzw. BM-F2 entsorgen (AVV 170504)</b>            Boden Z 1.2 bzw. BM-F1 entsorgen (AVV 170504)            Laden, Transport und Entsorgung von Boden und Steinen            abfallrechtliche Einstufung:            Z 1.2 gemäß LAGA TR Boden (2004) Boden bzw. BM-F2            gemäß EBV.            Nicht gefährlicher Abfall            Abfallschlüsselnummer: 17 05 04            Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme            derjenigen, die unter 17 05 03* fallen.            Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des            Entsorgers</p>	120,000 t	.....	.....
03.01.0060.	<p><b>Boden Z 2 bzw. BM-F3 entsorgen (AVV 170504)</b>            Boden Z 2 bzw. BM-F3 entsorgen (AVV 170504)            Laden, Transport und Entsorgung von Boden und Steinen            abfallrechtliche Einstufung:            Z 2 gemäß LAGA TR Boden (2004) Boden bzw. BM-F3            gemäß EBV.            Nicht gefährlicher Abfall            Abfallschlüsselnummer: 17 05 04            Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme            derjenigen, die unter 17 05 03* fallen.            Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des            Entsorgers</p>	180,000 t	.....	.....
03.01.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 5. 10.  <b>Magerbetonschicht zur Untergrundverbesserung einbauen</b>            Magerbetonschicht zur Untergrundverbesserung einbauen            Der Magerbeton ist mit einer Neigung von '0 ' bis '4' %            einzubauen.            Beton 'C 8/10'            Dicke: '15' cm            Expositionsklasse: 'XF1'            Bindemittel = Zement            Baustoffgemisch: mit Größtkorn '8' mm (rundes Korn bei            Gesteinskörnungen, ohne RC-Baustoffe und industriell            hergestellte Gesteinskörnungen;            in Einbauort: 'Gleisbereich' einbauen und verdichten;            Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim            Herstellen der Tragschichten mit Bindemittel            Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen,            Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe,            Kabelschächte und dgl.            Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	250,000 m3	.....	.....
03.01.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 4. 20.  <b>Feinplanum herstellen und verdichten</b>            Feinplanum herstellen und verdichten            Feinplanum mit einem Quergefälle von '0' bis '4' %            Gegebenenfalls unter Zugabe eines gleichwertigen Füllstoffes</p>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebkecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
---	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>bis zur Erreichung einer gleichmäßigen und für den Verwendungszweck sicheren Standfestigkeit und Höhengenaugigkeit            Verformungsmodul auf der Oberfläche: EV2 &gt;= 45 MPa; +/- 2 cm auf 1 m.            Herstellort: 'Gleisbereich, Randbereich, Aufweitungen'            Gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen zur Sicherung des Planums gegen Witterungseinflüsse werden nicht gesondert vergütet.            Überschüssigen Boden nach Wahl des AN verwerten.            Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen des Feinplanums            Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	3.500,000 m2	.....	.....
<b>03.01.0090.</b>	<p>StL-Nr. 22.112/907.19  <b>Erschwernis durch Einbauten b.Profilieren. Einst.Schächte</b>            Erschwernis durch Einbauten.            Beim Profilieren der Unterlage.            Einbauten ' im Abstand von ca. 70 m mittig zwischen den Gleisen vorhandenen Einstiegsschächten des Anlagenbestandes der Leipziger Wasserwerke '</p>	4,000 St	.....	.....
<b>03.01.0100.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 4. 30.  <b>Geotextil einbauen</b>            Geotextil einbauen            Eine Lage Geotextil vor Einbau des Bodenaustausches entsprechend den Verlegerichtlinien des Herstellers verlegen.            Funktion als Trenn- und Filterschicht unter Schüttungen.            Das Eignungsprüfungszeugnis ist dem AG vorzulegen und Eignungsüberwachungsprüfungen sind durchzuführen.            Einbau mit mindestens 50 cm Überlappung.            Material: zugfester Vliesstoff, &gt; 250 g/m2            Geotextilrobustheitsklasse GRK 4 oder höher            Verlegung im Einbauort: Gleisbereich            Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Verlegen des Geotextils            Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.            Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche nach Aufmaß.</p>	3.500,000 m2	.....	.....
<b>03.01.0110.</b>	<p><b>Erschwernis durch Einbauten b.Verlegen Geotext. Einst.Schächte</b>            Erschwernis durch Einbauten.            Beim Verlegen des Geotextils.            [Einbauten ' im Abstand von ca. 70 m mittig zwischen den Gleisen vorhandenen Einstiegsschächten des Anlagenbestandes der Leipziger Wasserwerke ']]</p>	4,000 St	.....	.....

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<b>Summe 03.01. Bettungs- und Planumsarbeiten</b>		.....	
<b>03.02.</b>	<b>Einbau Tragschichten</b>			
<b>03.02.0010.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 2. 10. <b>Betontragplatte reinigen</b> Betontragplatte reinigen Betontragplatte an der Oberfläche mit geeigneten Verfahren nach Wahl des AN reinigen und von losen Bestandteilen befreien, so dass die Haftung der darauf aufzubauenden Konstruktionen gewährleistet ist.	45,000 m2	.....	.....
<b>03.02.0020.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.11. 110. <b>Füllbeton einbauen</b> Füllbeton einbauen Gleisbauweise: Rahmengleis SDS Beton einlagig aus Ort beton, einschließlich Schalung einbauen. Betondruckfestigkeitsklasse: C 30/37 Beton C 30/37, ohne RC - Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen Einbaudicke: '140 - 160' mm; Baustoffgemisch: mit Größtkorn 22 mm (rundes Korn bei Gesteinskörnungen Bindemittel = Zement Expositionsclassen: XC4, XD1, XF4 Beton ist überwachungsbedürftig, Kosten dafür sind einzukalkulieren; Überwachungsklasse (ÜK) 2 Scheinfugenabstand '7,50' m (Schienenlänge '15,00' m) Längsfugenabstand max: '6' m; Raumbfugenabstand = < '6' m; Bereich: 'Gleisbereich' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Tragschichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	45,000 m2	.....	.....
<b>03.02.0030.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 3. 10. <b>Frostschuttschicht einbauen</b> Frostschuttschicht einbauen Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen oder Ersatzbaustoffe Körnung: '0/45' Schichtdicke: 'min. 25' cm Verformungsmodul auf der Oberfläche: EV2 '80, 120' MPa Einbauort: 'Gleisbereich' Quergefälle Planum: '5-' % abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Tragschichten ohne Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen,			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebkecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
---	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' -0, -0* , -F0* , -F1, -F2, und -F3 ' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.	950,000 m3	.....	.....
<b>03.02.0040.</b>	<b>Erschwernis infolge Einfassungen Erschw.herstellen Frostschutzschichten</b> Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Herstellen von Frostschutzschichten Frostschutzschicht. Einbauten Gleisborde, Borde	1.300,000 m	.....	.....
<b>03.02.0050.</b>	<b>Schottertragschicht einbauen</b> Schottertragschicht einbauen Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen oder Ersatzbaustoffe Körnung: 0/45 Einbaudicke: '25' cm Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens '120' MPa Einbauort: 'Gleisbereich' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Tragschichten ohne Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte, Gleisborde und dgl. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' -0, -0* , -F0* , -F1, -F2, und -F3 ' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.	800,000 m3	.....	.....
<b>03.02.0060.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 3. 50. <b>Schotter zwischen Querschwellen einbauen</b> Schotter zwischen Querschwellen einbauen Schotter profilgerecht im Schwellenfach, Gleiszwischen- und -randbereich sowie Mittelstreifen (bei 2 Gleisen) auf Höhe der Betonschwellen einbauen und verdichten Einbaudicke: '18' cm Körnung: 0/45 Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Schichten ohne Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' -0, -0*, -F0* , -F1, -F2, und -F3 ' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.	550,000 m3	.....	.....
<b>03.02.0070.</b>	<b>Erschwernis infolge Einfassungen Erschw.herstellen Schottertragschichten</b> Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Herstellen von Schottertragschichten Schottertragschicht. Einbauten Gleisborde, Borde	820,000 m	.....	.....
<b>03.02.0080.</b>	StL-Nr. 22.112/907.59 <b>Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB. Einst.Schächte</b> Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten ' im Abstand von ca. 70 m mittig zwischen den Gleisen vorhandenen Einstiegsschächten des Anlagenbestandes der Leipziger Wasserwerke '	4,000 St	.....	.....
<b>03.02.0090.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 1. 100. <b>Asphalttragschicht einbauen</b> Asphalttragschicht einbauen Asphalttragschicht: 'Mischgutart AC 22 T N' Bindemittel: '50/70' Schichtdicke: '214' mm Einbauort: 'Gleisbereich' auszuführendes Gefälle/Dachprofil: '2,5' % Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Einbauen der Tragschichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	450,000 m2	.....	.....
<b>03.02.0100.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 1. 100. <b>Asphalttragschicht einbauen</b> Asphalttragschicht einbauen Asphalttragschicht: 'Mischgutart AC 22 T N' Bindemittel: '50/70' Schichtdicke: '160-180' mm Einbauort: 'Gleisbereich, Überwege' auszuführendes Gefälle/Dachprofil: '2,5' % Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Einbauen der Tragschichten mit Bindemittel			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	80,000 m2	.....	.....
03.02.0110.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 1. 100. <b>Asphalttragschicht einbauen</b> Asphalttragschicht einbauen Asphalttragschicht: 'Mischgutart AC 22 T S' Bindemittel: '50/70' Schichtdicke: '134' mm Einbauort: 'Gleisbereich' auszuführendes Gefälle/Dachprofil: '2,5' % Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Einbauen der Tragschichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	150,000 m2	.....	.....
03.02.0120.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 1. 120. <b>Zulage zur Asphalttragschicht einbauen, Herstellung Quergefälle</b> Zulage zur Asphalttragschicht einbauen, Herstellung Quergefälle bis '3' cm Mehrdicke, für die Herstellung eines Quergefälles im 'Randstreifen' nach Wahl und Technologie des AN einbauen.	320,000 m2	.....	.....
03.02.0130.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 1. 110. <b>Zulage zur Asphalttragschicht einbauen, Herstellung Dachprofil</b> Zulage zur Asphalttragschicht einbauen, Herstellung Dachprofil Asphalttragschicht bis zu '2' cm Mehrdicke, für die Herstellung eines Dachprofils in der Gleisachse und im Mittelstreifen nach Wahl und Technologie des AN einbauen.	550,000 m2	.....	.....
03.02.0140.	StL-Nr. 23.113/083.54.99 <b>Erschwernis infolge Einfassungen Erschw.herstellen Asphalttragschicht</b> Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Herstellen von Asphaltsschichten. Asphalttragschicht. Einbauten 'Gleisborde, Borde '	200,000 m	.....	.....
<b>Summe 03.02.</b>	<b>Einbau Tragschichten</b>		.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.03.	<b>Einbau Gleis</b>			
03.03.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 7. 120.  <b>Vignolschienen gerade entladen</b>            Vignolschienen gerade entladen            Schienenprofil: 49E1            Länge: bis 15,00 m/Stück            Gewicht: &lt;= 750 kg/Stück            Entladearbeiten für gerade Schiene auf der Baustelle.</p>	114,000 St	.....	.....
03.03.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 7. 110.  <b>Rillenschienen gerade entladen</b>            Rillenschienen gerade entladen            Schienenprofil: 60R2            Länge: bis 15 m/Stück            Gewicht: &lt;= 915 kg/Stück            Entladearbeiten für gerade Schiene auf der Baustelle.</p>	14,000 St	.....	.....
03.03.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 7. 150.  <b>Rillenschiene gebogen transportieren und entladen</b>            Rillenschiene gebogen transportieren und entladen            von: Dessauer Straße 2, 04129 Leipzig            nach: 'Baustelle Karl-Liebknecht-Straße, 04107, Leipzig'            Transportentfernung bis '10' km            Schienenprofil: 60R2            Länge: bis 15 m/Stück,            Gewicht: &lt;= 915 kg/Stück            Radius: '500 - 1200' m            Material bau(-herren)seits durch Weichen- und Anlagenbau der            IFTEC GmbH &amp; Co. KG auf Fahrzeug des AN geladen.            Rillenschiene auf Baustelle entladen.</p>	16,000 St	.....	.....
03.03.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 7. 300.  <b>Übergangsschiene Transport und Entladearbeiten</b>            Übergangsschiene Transport und Entladearbeiten            Übergangsschiene auf dem Lagerplatz der LVB-Gruppe (bis            15 km Transportentfernung) abholen (Beladung erfolgt durch            LVB-Gruppe), zur Baustelle transportieren und entladen.            Schienenlänge '8' m</p>	20,000 St	.....	.....
03.03.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 7. 130.  <b>Spurrillenschiene gerade entladen</b>            Spurrillenschiene gerade entladen            Schienenprofil: 49E1</p>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Länge: bis '15' m/Stück Gewicht: <= 23 kg/m Entladerarbeiten für gerade Spurrillenschiene auf der Baustelle.	6,000 St	.....	.....
<b>03.03.0060.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 8. 100. <b>Spannbetonschwelle entladen</b> Spannbetonschwelle entladen Spannbetonschwelle auf Baustelle entladen, komplett, einschließlich Schwellenkleineisen und Kleinteile (Zwischenlage usw.) Abmessungen L x B x H bis: 2,30 x 0,35 x 0,25 m Material: Betongüte C 50/60 mit Bewehrung aus Spannstahl Betonvolumen: bis 0,15 m3	1.438,000 St	.....	.....
<b>03.03.0070.</b>	<b>Kunststoffschwellen liefern</b> Kunststoffschwelle für S49 und 60R2 liefern Schwelle aus 100 % recyceltem Kunststoff. Güteklasse P90 Schwelle mit EBA (Eisenbahn-Bundesamt) Zulassung Schwellenlänge 260 cm, Schwellenhöhe 16 cm, Breite 26 cm Neigung 1:00 in der Schwelle, Schwelle für Spurweite 1458 mm.	16,000 St	.....	.....
<b>03.03.0080.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.11. 170. <b>Schienenunterguss, mineralisch, einbauen</b> Schienenunterguss, mineralisch, einbauen Schienenunterguss für Gleis, Ausführung als mineralischen Schienenunterguss für Rillenschienen Profil: 60R2 Einschließlich aller erforderlichen Reinigungsarbeiten, Vorbehandlungen, Schalarbeiten und Entfernung der Schalung von der Baustelle. Ausführung als hohlraumfreier Unterguss. a) Material: mineralischer schwindarmer Schienenunterguss (hochfließfähiger Quellschutt auf Zementbasis, Korngröße maximal 0-5 mm) b) Abmessungen: Dicke: 40 mm Breite: mindestens 15 mm Überstand über Außenkante Schienenfußprofil (Breite Fußprofil 200 mm) c) Kennwerte: Druckfestigkeit nach 24 Stunden >= 40 N/mm <sup>2</sup> Druckfestigkeit nach 28 Tagen >= 70 N/mm <sup>2</sup> Biegezugfestigkeit nach 24 Stunden >= 5 N/mm <sup>2</sup> Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen >= 8 N/mm <sup>2</sup> d) Materialeigenschaften frost- und tausalzbeständig hochfließfähig quellfähig schwindarm  Die Einhaltung der geforderten Kennwerte und			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Materialeigenschaften gemäß c) und d) ist durch Prüfberichte / Prüfzeugnisse einer anerkannten Prüfstelle nachzuweisen (Prüfung nach DAfStB-Richtlinie)	15,000 m GI	.....	.....
<b>03.03.0090.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.11. 120.</p> <p><b>Rillenschienengleis auf Unterguss aufbauen</b></p> <p>Rillenschienengleis auf Unterguss aufbauen Rillenschienengleis mit Spurstangen auf Unterguss aufbauen Schienenprofil: 60R2 Der Spurstangenabstand beträgt 1,50 m Das Gleis ist mit dem Einbau von Distanzstücken in die Achse zu rücken und gegen seitliche Verschiebung zu sichern. Die Höhenlage ist unter Berücksichtigung eines konstanten Untergussmaßes herzustellen. Das Gleis ist zum Schweißen der Schienenstöße vorbereitet aufzubauen und nach Abschluss der Schweißarbeiten für den nachfolgenden Unterguss vorbereitet abzulegen, entsprechende temporäre Hilfskonstruktionen sind vorzusehen und werden nicht gesondert vergütet. In Bögen und bei Passstücken sind die Schienen nach den Angaben des Gleisverlegeplanes auszulegen und zu montieren. Die Verlegung des Gleises ist für die Verschweißung so vorzubereiten, dass die seitliche Verschiebung beim Grobrichten maximal 5 cm beträgt.</p>	15,000 m GI	.....	.....
<b>03.03.0100.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.11. 150.</p> <p><b>Kammerfüllelemente einbauen</b></p> <p>Kammerfüllelemente einbauen Vorgefertigte selbstklemmende Kammerfüllelemente für Rahmengleis mit Rillenschienen des Profils 60R2 (Innen- und Außenkammer) lückenlos (Stoßlücken kleiner 3 mm), abgestimmt auf das Schienenlagerungssystem (System SDS) auslegen und einbauen. Aufbringen von einem geeigneten PU-Material auf Schienen und Kammerfüllelementen zum Verkleben der Elemente. Kammerfüllelemente an Einbauten, Stößen, Gleisbögen usw. durch Schneiden anpassen, zuschneiden und mit, für den Einsatzzweck geeignetem, einkomponentigen PUR-Kleber verkleben. Durchführung der Fugenabdichtung und Verspachteln der Kammerfüllelemente mit einer geeigneten ein - oder zweikomponentigen Polyurethan-Spachtelmasse. Die Stoßstellen sind mit der Spachtelmasse nochmals zu verspachteln. Es erfolgt eine Fertigung eines Kreuzstoßes an den Enden, um eine Lagesicherung zu gewährleisten. Die Einbauanleitung des Herstellers ist zu beachten. Die verwendeten Komponenten müssen aufeinander abgestimmt sein. Kammerfüllelemente gemäß "TR_03_01_01_50_10_KFEauß_oAsp_SDS_130" (Kammerfüllelemente außen ohne Aussparung Höhe 130 mm System SDS) "TR_03_01_01_50_11_KFEauß_mAsp_SDS_130"</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

(Kammerfüllelemente außen mit Aussparung Höhe 130 mm System SDS)  
 "TR\_03\_01\_01\_50\_12\_KFEauß\_oAsp\_SDS\_125"  
 (Kammerfüllelemente außen ohne Aussparung Höhe 125 mm System SDS)  
 "TR\_03\_01\_01\_50\_13\_KFEauß\_mAsp\_SDS\_125"  
 (Kammerfüllelemente außen mit Aussparung Höhe 125 mm System SDS)  
 "TR\_03\_01\_01\_50\_14\_KFEinn\_re\_SDS" (Kammerfüllelemente innen rechts System SDS)  
 "TR\_03\_01\_01\_50\_15\_KFEinn\_li\_SDS" (Kammerfüllelemente innen links System SDS)

- a) Material: recyceltes Gummigranulat
- b) Abmessungen:  
 Außen-Elemente: L x B x H 750 mm x 90 mm x '125, 130' mm  
 Aussparung für Niederhalter L x B x H 90 mm x 35 mm x 18 mm  
 Vertikaler Abstand zwischen Fahrkopfoberkante und Oberkante Kammerelement '35, 40' mm  
 Horizontaler Abstand zwischen Fahrkopfaußenkante und Außenkante Kammerfüllelement 55 mm  
 Innere Aussparung über die gesamte Länge B 45 mm x H 40 mm bis 65 mm  
 Innen-Elemente: L x B x H 750 mm x 90 mm x 130 mm  
 Aussparung für Spurstange L x B x H 100 mm (86 mm +14 mm Überstand) x 35 mm x 130 mm  
 Vertikaler Abstand zwischen Leitschienenoberkante und Oberkante Kammerelement 29 mm  
 Horizontaler Abstand zwischen Leitschienenaußenkante und Außenkante Kammerfüllelement 26 mm  
 Innere Aussparung über die gesamte Länge B 35 mm x H 32 mm bis 39 mm  
 Außen- und Innen-Elemente:  
 Bündiger Abschluss zwischen Außenkante Kammerfüllelement und Schienenfußprofil
- c) Kennwerte: Shore-Härte A: 60 - 70
- d) Materialeigenschaften gemäß DIN 45673-8:  
 Wasseraufnahmevermögen gemäß Nr. 6.5 < 2%  
 wasserbeständig gemäß Nr. 6.5  
 frost-tau-beständig gemäß Nr. 6.5  
 alterungsbeständig gemäß Nr. 6.5  
 streustromsicher gemäß DIN EN 50122-2

Die Einhaltung der Kennwerte und Materialeigenschaften der Kammerfüllelemente ist durch Prüfberichte/Prüfzeugnisse einer anerkannten Prüfstelle nachzuweisen.

Abgerechnet wird nach Meter Gleis (m GI = 4 Kammern).  
 Bei Gleiskonstruktionen wird die in ihnen enthaltene Gleislänge vergütet.

15,000 m GI .....

**03.03.0110.** TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.11. 130.  
**Schienenstegbohrungen herstellen**  
 Schienenstegbohrungen herstellen

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebkecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
---	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Gerade und gebogene Schienen auf der Baustelle bohren.  
Je Spurstange sind je 2 Stück Bohrungen, jeweils an der Innen- und Außenschiene notwendig. Abrechnung erfolgt nach Stück Loch.  
Bohrloch: '24' mm Durchmesser x '12' mm Dicke Schienensteg  
Schienengüte: 'R 260 V'

40,000 St .....

03.03.0120.

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.11. 140.  
**Spezial gekröpfte, werkseitig vorgefertigte, ummantelte Spurstange einbauen**  
Spezial gekröpfte, werkseitig vorgefertigte, ummantelte Spurstange einbauen  
Vorgefertigte, spezial gekröpfte Spurstange (ummantelt), die mittels eines elastischen Polyurethans werksseitig homogen umgossen wird und durch seine Elastizität schwingungsdämpfend wirkt, einschließlich erforderlichen Zubehörs zur Spurstangenmontage (4 Stück Schrauben M 22x55 mit Muttern, 4 Stück Ausgleichsplättchen 2 mm, 4 Stück Ausgleichsplättchen 3 mm), abgestimmt auf das Schienenlagerungssystem (System SDS) einbauen.  
Verbleibende freiliegende nicht ummantelte Bereiche sind streustromisolierend herzustellen.  
Spurstange gemäß "TR\_03\_01\_01\_50\_09\_Spurst\_SDS"  
(Spurstange System SDS)

- a) Material: Spurstange: Baustahl gemäß EN 10058 S 235 JR  
Ummantelung: Polyurethan
- b) Abmessungen:  
Spurstange: Baulänge 1475 mm, Höhe 70 mm, Breite 10 mm, Knick beidseitig 63 mm lang mit Winkel 79°/11° und 12 mm tief,  
Ummantelung: Länge 1285 mm, Wandstärke oben und seitlich 5 mm; unten 10 mm, Oberkante Ummantelung 78 mm unter Leitschiene 60R2, Aussparung im Bereich Fußprofil 12 mm lang und 5 mm hoch
- c) Materialeigenschaften Ummantelung :  
Shore - Härte A : 72 (+/- 5)  
Wasseraufnahmevermögen: < 1 %  
streustromsicher gemäß DIN EN 50122 -2

Die Einhaltung der geforderten Materialeigenschaften gemäß c) ist durch Prüfberichte/ Prüfzeugnisse einer anerkannten Prüfstelle nachzuweisen.

10,000 St .....

03.03.0130.

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.11. 160.  
**Schienenfußprofil System SDS einbauen**  
Schienenfußprofil System SDS einbauen  
Vorgefertigtes einteiliges, selbstklemmendes, den Schienenfuß ummantelndes Profil für kontinuierlich elastische Schienenlagerung für Rillenschiene des Profils 60R2, abgestimmt auf das Schienenlagerungssystem (System SDS) einbauen.  
Die Schienenfußprofile sind an Schweißstößen und Einbauten usw. durch Schneiden anzupassen.

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Die Fußprofile haben untereinander eine blattstoßartige Verbindung (je 5 mm). Ein stumpfer Stoß ist nicht zulässig. Die Kompressibilität darf nicht durch Rippen, Noppen oder sonstiger Verfahren realisiert werden. Die Bettungsfläche des Lagerungsprofils muss homogen und vollflächig aufliegen, sodass sich keine Ablagerungen bilden können.

Schienenfußprofil gemäß "TR\_03\_01\_01\_50\_16\_Fußprofil\_SDS" (Schienenfußprofil System SDS)

a) Material: geschlossenzelliges Polyurethan

b) Abmessungen:

Länge: mindestens 500 mm

Dicke (Höhe): 10 mm unter Schienenfuß

Höhe 25 mm gesamt außen, 8 mm innen

Breite: 200 mm außen, 178 mm innen

Überstand über Schienenfuß B x H 6 mm x 6,4 mm, 1 : 10

c) Kennwerte gemäß DIN 45673-8:

statische Steifigkeit bei vertikaler Belastung

$k'_{stat,z} = 35-45 \text{ kN/mm}$

dynamische Versteifung im Frequenzbereich von 5 - 30 Hz

$K_{dyn}(f) = < 1,8$

d) Materialeigenschaften gemäß DIN 45673-8

Wasseraufnahmevermögen gemäß Nr. 6.4.2: < 2%

wasserbeständig gemäß Nr. 6.4.3

frost-tau-beständig gemäß Nr. 6.4.4

alterungsbeständig gemäß Nr. 6.4.5

streustromsicher gemäß DIN EN 50122-2

e) Kennwerte gemäß DIN 45673-2

Vertikale Schieneneinsenkung bei  $v > 0$

und max. Achslast von 78 kN

$S_{dyn,z} = 0,7 \text{ mm (+/- 0,2 mm)}$

Die Einhaltung der Kennwerte und Materialeigenschaften ist durch Prüfberichte/ Prüfzeugnisse einer anerkannten Prüfstelle nachzuweisen.

30,000 m .....

03.03.0140.

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.11. 190.

**Niederhalter zur Gleisbefestigung einbauen**

Niederhalter zur Gleisbefestigung einbauen

Niederhalter zur Befestigung der Rillenschienen des Profils 60R2, abgestimmt auf das Schienenlagerungssystem (System SDS)

Anordnung der Niederhalter gemäß:

"TR\_03\_01\_01\_05\_03\_SDS\_LS-DS" (Rahmengleis, SDS - Draufsicht und Längsschnitt)

TR\_03\_01\_01\_20\_01\_Uebg\_QSG\_Rahmgl\_LS\_DS (Übergang

Rahmengleis - Querschwellen - Draufsicht und Längsschnitt),

TR\_03\_01\_01\_20\_02\_Uebg\_Rheda\_Rahmgl\_LS\_DS

(Übergang Rheda City - Rahmengleis Draufsicht und

Längsschnitt),

Herstellung des Ankerloches in der Betontragschicht mit einer

Bohrlochtiefe von maximal 150 mm und einem

Bohrlochdurchmesser von 28 mm

Montage der Ankerstange mit Mörtelpatrone mit Harz, Härter

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

und Zuschlag.  
Die Einbauhinweise des Herstellers sind zu beachten.  
Die überstehende Ankerstange ist nach dem Einbau 1 cm oberhalb der angezogenen Mutter abzutrennen;  
Die Mutter M 24 ist mit einem Drehmoment von 180 Nm beim Verankern festzuziehen.  
Niederhalter gemäß "TR\_03\_01\_01\_50\_17\_Niederhalt\_SDS" (Niederhalter System SDS)

Niederhalter bestehend aus:  
Ankerstange aus S235 feuerverzinkt, Länge 300 mm, Durchmesser 24 mm,  
Sechskantmutter M 24, Stahl feuerverzinkt, Durchmesser 24 mm, m = 19 mm, SW = 36 mm  
Federring Form B, Federstahl feuerverzinkt, Durchmesser (1) 24,5 mm, Durchmesser (2) 40 mm, s = 5 mm,  
Unterlegscheibe Form A, Stahl feuerverzinkt, Durchmesser (1) 25 mm, Durchmesser (2) 44 mm, s = 4 mm,  
Exzenterklemme aus Polyamid 6 mit 30 % Glasfasern, streustromsicher gemäß DIN EN 50122-2

Die Einhaltung der geforderten Materialeigenschaften ist durch Prüfberichte/ Prüfzeugnisse einer anerkannten Prüfstelle nachzuweisen.

Bei Gleiskonstruktionen wird die in ihnen enthaltene Gleislänge vergütet.

11,000 St .....

03.03.0150.

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 7. 470.  
**Herstellung der Einbaulängen, 60 R2**  
Herstellung der Einbaulängen  
Trennschnitte auf Baustelle mechanisch (Sägeschnitt, Trennschleifer) ausführen  
Alle Anpassungsarbeiten zur Herstellung der Einbaulängen, einschließlich Bereitstellung und Einsatz aller erforderlichen Maschinen und Geräte.  
Schienenprofil: '60R2'

16,000 St .....

03.03.0160.

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 7. 470.  
**Herstellung der Einbaulängen, 49 E1**  
Herstellung der Einbaulängen  
Trennschnitte auf Baustelle mechanisch (Sägeschnitt, Trennschleifer) ausführen  
Alle Anpassungsarbeiten zur Herstellung der Einbaulängen, einschließlich Bereitstellung und Einsatz aller erforderlichen Maschinen und Geräte.  
Schienenprofil: '49E1'

12,000 St .....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.03.0170.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 8. 110.</p> <p><b>Spannbetonschwelle auslegen</b> Spannbetonschwelle auslegen Spannbetonschwelle einschließlich Befestigungsmaterialien auf vorbereiteter Schotterbettung im Abstand von 750 mm auslegen</p>	1.438,000 St	.....	.....
03.03.0180.	<p><b>Kunststoffschwelle auslegen</b> Kunststoffschwelle auslegen Kunststoffschwelle einschließlich Befestigungsmaterialien auf vorbereiteter Schotterbettung im Abstand von 750 mm auslegen</p>	16,000 St	.....	.....
03.03.0190.	<p><b>Kunststoffschwelle schneiden</b> Kunststoffschwelle schneiden. Herstellung der Passlänge in Bereichen von Schächten, durch quer schneiden. Einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien.</p>	16,000 St	.....	.....
03.03.0200.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 8. 150.</p> <p><b>Schienenbefestigungssystem SKL14 für Rillenschiene betriebsfertig montieren</b> Schienenbefestigungssystem SKL14 für Rillenschiene betriebsfertig montieren vormontierte Schienenbefestigung für Rillenschiene auf Betonschwelle bestehend aus: 2 x Kunststoffdübel Sdü 25 2 x Schwellenschrauben Ss 35 2 x Unterlegscheiben Uls 7 2 x Spannklemmen SKL 14 ' 1 x Winkelführungsplatte Wfp 14K 14,5 und 1 x Winkelführungsplatte Wfp 14K 9,5 ; 2 x Keil- Winkelführungsplatte K-Wfp 14 ' 1 x elastische Zwischenlage Zw 165/180x180x6/12 Anziehdrehmoment 200 Nm bis max. 250 Nm Verspannung in Form eines Protokolls dokumentieren und dem AG jeweils 1-fach in Papierform und digital übergeben.</p>	590,000 St	.....	.....
03.03.0210.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 8. 140.</p> <p><b>Schienenbefestigungssystem SKL14 für Vignolschiene betriebsfertig montieren</b> Schienenbefestigungssystem SKL14 für Vignolschiene betriebsfertig montieren vormontierte Schienenbefestigung für Vignolschiene auf Betonschwelle bestehend aus: 2 x Kunststoffdübel Sdü 25 2 x Schwellenschrauben Ss 35 2 x Unterlegscheiben Uls 7 2 x Spannklemmen SKL 14 2 x Winkelführungsplatten Wfp 14K 1 x elastische Zwischenlage Zw 686a</p>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Anziehdrehmoment 200 Nm bis max. 250 Nm Verspannung in Form eines Protokolls dokumentieren und dem AG jeweils 1-fach in Papierform und digital übergeben.	2.286,000 St	.....	.....
<b>03.03.0220.</b>	<b>Schienenbefestigungssystem SKL12 für Vignolschiene betriebsfertig montieren</b> Schienenbefestigungssystem SKL12 für Vignolschiene betriebsfertig montieren Schienenbefestigung für Vignolschiene auf Kunststoffschwelle montieren. Einschließlich Bohrungen Ø 19mm. Bohrung Ø19mm sollte mindestens 140mm tief sein und muss mit einer Ø 25mm und 10mm tiefen Stufenbohrung versehen werden. Schienenbefestigung bestehend aus: 4 x Schwellenschraube Ss8-150 4 x Federring Fe 6 4 x Unterlegscheibe Uls 6 2 x Spannklemme SKL 12 2 x Hakenschraube Hs 32 mit Mutter 1 x Rippenplatte RPH 1 160 1 x elastische Zwischenlage Zw 664 Anziehdrehmoment 200 Nm bis max. 250 Nm Verspannung in Form eines Protokolls dokumentieren und dem AG jeweils 1-fach in Papierform und digital übergeben.	32,000 St	.....	.....
<b>03.03.0230.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.13. 10. <b>Gleis aus Rillenschienen auf Betonschwelle auslegen</b> Gleis aus Rillenschienen auf Betonschwelle auslegen Gleis aus Rillenschienen auf ausgelegte Betonschwellen mit SKL 14-Befestigung montieren. In Bögen und bei Passstücken sind die Schienen nach den Angaben des Gleisverlegeplanes auszulegen und zu montieren. Die Verlegung des Gleises ist für die Verschweißung so vorzubereiten, dass die seitliche Verschiebung beim Grobrichten maximal 5 cm beträgt. Die Endmontage der Schienen auf den Schwellen darf erst nach dem ersten Stopfgang und erfolgter Verschweißung größerer Teilabschnitte (ca. 60 m, Spannungsausgleich) erfolgen.	170,000 m GI	.....	.....
<b>03.03.0240.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 6. 290. <b>Gleis aus Vignolschienen auf Betonschwelle aufbauen</b> Gleis aus Vignolschienen auf Betonschwelle aufbauen Gleis aus Vignolschienen auf ausgelegte Betonschwellen mit SKL 14-Befestigung montieren. In Bögen und bei Passstücken sind die Schienen nach den Angaben des Gleisverlegeplanes auszulegen und zu montieren. Die Verlegung des Gleises ist für die Verschweißung so vorzubereiten, dass die seitliche Verschiebung beim Grobrichten maximal 5 cm beträgt.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Die Endmontage der Schienen auf den Schwellen darf erst nach erfolgter Verschweißung größerer Teilabschnitte (ca. 60 m Spannungsausgleich) erfolgen.	815,000 m GI	.....	.....
03.03.0250.	<p><b>Gleis aus Vignolschienen auf Kunststoffschwelle aufbauen</b>            Gleis aus Vignolschienen auf Kunststoffschwelle aufbauen            Gleis aus Vignolschienen auf ausgelegte Kunststoffschwellen mit SKL 12-Befestigung montieren.            In Bögen und bei Passstücken sind die Schienen nach den Angaben des Gleisverlegeplanes auszulegen und zu montieren.            Die Verlegung des Gleises ist für die Verschweißung so vorzubereiten, dass die seitliche Verschiebung beim Grobrichten maximal 5 cm beträgt.            Die Endmontage der Schienen auf den Schwellen darf erst nach erfolgter Verschweißung größerer Teilabschnitte (ca. 60 m Spannungsausgleich) erfolgen.</p>	15,000 m GI	.....	.....
03.03.0260.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 7. 250.  <b>Spurrillenschienen trennen</b>            Spurrillenschienen trennen            Spurrillenschienen auf Passmaß trennen.            Trenntechnologie nach Wahl des AN.            Vor dem Trennen sind die Trennstellen zu säubern.</p>	8,000 St	.....	.....
03.03.0270.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 7. 260.  <b>Spurrillenschiene an Vignolschiene montieren</b>            Spurrillenschiene an Vignolschiene montieren            Form 49 mit Lochung aller 1,00 m passend zur Schiene 49E1            Montage der Spurrillenschiene an der Vignolschiene in den Schwellenfächern mit Befestigungsgarnituren            Einschließlich Schienenstegbohrungen an der Vignolschiene</p>	84,000 mSch	.....	.....
03.03.0280.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 7. 270.  <b>Aufweitung Spurrillenschienen</b>            Aufweitung Spurrillenschiene            Spurrillenschiene aufkröpfen            Spurrillenschiene vor Überfahrtbereichen auf einer Länge von 70 cm auf 70 mm zur Gleisachse hin aufbiegen.            Die Leitkante darf nicht nach unten abgesenkt werden.</p>	12,000 St	.....	.....
03.03.0290.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 6. 60.  <b>Kontrolle Spurmaß des AN am Urspurmaß</b>            Kontrolle Spurmaß des AN am Urspurmaß            Vor Baubeginn setzt sich der AN mit der Bauüberwachung in Verbindung, um einen Termin zur Kontrolle seines Spurmaßes am Urspurmaß zu vereinbaren.</p>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebkecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
---	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Die durch die Auflage des Spurmaßes auf dem Urspurmaß ggf. festgestellte Differenz wird schriftlich in einem Prüfbuch und im Bautagebuch des Baubetriebs festgehalten. Das beim Bau verwendete Spurmaß ist auch bei der Abnahme zu verwenden. Dabei ist die Dokumentation des Prüfergebnisses vom AN vorzulegen. Spurmaße, deren Prüfung mehr als 6 Monate zurückliegt, dürfen nicht verwendet werden.	1,000 St	.....	.....
03.03.0300.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 6. 70. <b>Nachweis der Spurweite Streckengleis</b> Nachweis der Spurweite Streckengleis Nachweis der Spurweite, der gegenseitigen Höhenlage und des Achsabstandes (Gleismittenabstand GMA) auf Grundlage der Quermaßtabelle aus dem Spurführungshandbuch (TH6) der LVB mit dem geprüften Spurmaß erstellen. Der AG stellt dem AN ein Protokoll (Excel-Datei) und die Quermaßtabelle zur Verfügung. Das Protokoll ist in 1-facher Ausfertigung in Papier und digital im Excel-Format an den AG zu übergeben.	1.015,000 m GI	.....	.....
03.03.0310.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 6. 80. <b>Nachweis der Spurweite Gleiskonstruktion</b> Nachweis der Spurweite Gleiskonstruktion Nachweis der Spurweite, der gegenseitigen Höhenlage und des Achsabstandes (Gleismittenabstand GMA) auf Grundlage der Quermaßtabelle aus dem Spurführungshandbuch (TH6) der LVB mit dem geprüften Spurmaß erstellen. Der AG stellt dem AN ein Protokoll (Excel-Datei) und die Quermaßtabelle zur Verfügung. Das Protokoll ist in 1-facher Ausfertigung in Papier und digital im Excel-Format an den AG zu übergeben. Es wird die in der Gleiskonstruktion enthaltene Gleislänge vergütet.	80,000 m GI	.....	.....
03.03.0320.	<b>Herstellen/- Rückbauen einer Eingleisstelle für die Abbrennstumpfschweißmaschine</b> Herstellen einer Eingleisstelle für die Abbrennstumpfschweißmaschine, da diese aufgrund des RQ nicht durch die Haltestelle fahren kann, Rückbau der Eingleisstelle nach Beendigung der Arbeiten.	2,000 St	.....	.....
03.03.0330.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 7. 310. <b>Schienenschweißstöße 49E1/49E1 mit Abbrennstumpfschweißmaschine</b> Schienenschweißstöße 49E1/49E1 mit Abbrennstumpfschweißmaschine Verbindungsschweißung für Schienen der Schienenform 49E1. Die Schweißung hat mittels einer mobilen Abbrennstumpfschweißmaschine zu erfolgen. Das Ausrichten der Stöße erfolgt automatisch.			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Einschließlich schleifen und Dokumentation der Stöße.  Die geforderten geometrischen Toleranzen nach dem Schleifen der Fahrfläche liegen auf den Meter gemessen bei: Senke = 0,0 mm und Spitzlage = 0,6 mm.  Die Schweißarbeiten sind gemäß DB - Richtlinie 824 von geprüften Personal durchzuführen.  Die Schweiß- und Schleifrückstände sind vorschriftsmäßig zu beseitigen.  Die aufgelegten Schienen sind nochmals zu lösen und nach Schweißung zu befestigen.</p>	128,000 St	.....	.....
03.03.0340.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 7. 320.  <b>Schienenstöße grob richten</b>  Schienenstöße grob richten  Schienenstöße zum Schweißen grob richten. Die maximale Richtungsabweichung vor dem Grobrichten darf nur 5 cm betragen und nach dem Grobrichten 5 mm bei Stößen des Schienenprofils: '60R2'</p>	46,000 St	.....	.....
03.03.0350.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 7. 330.  <b>Schienenschweißstoß herstellen</b>  Schienenschweißstoß herstellen  Verbindungsschweißung für Schienen der Schienenform '60R2', ohne Wulst.  Stöße fein richten (maximale Richtungsänderung 5 mm)  Vor- und Nachwärmen der Schienen nach Herstellerangaben  Herstellung der Schweißverbindung nach VDV 609  Schweißung erfolgt durch elektrisches Schweißverfahren mit selbstschützender Fülldrahtelektrode mit DB-Zulassung.  Ab 10 mm unter SO (Schienenoberfläche) ist ein niedriglegierter, DB-zugelassener Schweißzusatzwerkstoff (Deckelektrode) zu verwenden.  Schweißstoß schleifen. Die geforderten geometrischen Toleranzen nach dem Schleifen der Fahrfläche liegen auf den Meter gemessen bei:  Senke = 0,0 mm und Spitzlage = 0,6 mm  Die Schweißarbeiten sind gemäß DB - Richtlinie 824 von geprüften Personal durchzuführen.  Die Schweiß- und Schleifrückstände sind vorschriftsmäßig zu beseitigen.</p>	46,000 St	.....	.....
03.03.0360.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 7. 340.  <b>Anwärmen mit Wärmeröhren</b>  Anwärmen mit Wärmeröhren  Erwärmung der Schienen mit Wärmeröhren auf neutralen Spannungsbereich zur Durchführung des Spannungsausgleichs.</p>	1.080,000 m GI	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.03.0370.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 7. 350.  <b>Spannungsausgleich für Schlusschweißung</b>            Spannungsausgleich für Schlusschweißung            Es sind folgende Arbeitsschritte durchzuführen:            Lösen sämtlicher Schienenbefestigungsmittel und Laschen an den Schienen            Entspannen der Schienen, diese müssen spannungsfrei auf den Schwellen liegen, Anschlagen der Schienen mit einem schweren Kunststoffhammer            Messung der Ausgangstemperatur mit Schienenhaftthermometer an der Schattenseite der Fahrschiene            Festlegung der Verspanntemperatur            Ermittlung der zulässigen Längenänderung            Setzen von Kontrollpunkten im Abstand von maximal 30 m            Anzeichnen der ermittelten Längenänderung an den Kontrollpunkten            Längen der Schienen bei gleichzeitiger Kontrolle der Längenänderung an den Kontrollpunkten            Verspannung der Schienenbefestigungsmittel</p>	1.080,000 m GI	.....	.....
03.03.0380.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 7. 360.  <b>Gestellung Fachbauleiter Spannungsausgleich</b>            Gestellung Fachbauleiter Spannungsausgleich            Überwachung und Dokumentation der Herstellung des Spannungsausgleiches gemäß DB - Richtlinie 824 durch den Fachbauleiter.            Die Dokumentation ist dem AG in 1-facher digitaler Ausfertigung und 2-facher Papieraufbereitung zu übergeben.</p>	8,000 h	.....	.....
03.03.0390.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 7. 370.  <b>Spannungsausgleichsschweißung herstellen, 60 R2</b>            Spannungsausgleichsschweißung herstellen            Schweißung bei Schienen der Schienenform 'R60R2' im Querschwellengleis nach erfolgten Spannungsausgleich durchführen.            Stöße fein richten (maximale Richtungsänderung 5 mm)            Schweißung erfolgt durch elektrisches Schweißverfahren mit selbstschützender Fülldrahtelektrode mit DB-Zulassung.            Ab 10 mm unter SO (Schienenoberfläche) ist ein niedriglegierter, DB-zugelassener Schweißzusatzwerkstoff (Deckelektrode) zu verwenden.            Schweißstöße schleifen. Die geforderten geometrischen Toleranzen nach dem Schleifen der Fahrfläche liegen auf den Meter gemessen bei: Senke = 0,0 mm und Spitzlage = 0,6 mm            Die Schweißarbeiten sind gemäß DB - Richtlinie 824 von geprüften Personal durchzuführen.            Die Schweiß- und Schleifrückstände sind vorschriftsmäßig zu beseitigen.</p>	4,000 St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.03.0400.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 7. 370.  <b>Spannungsausgleichsschweißung herstellen, 49 E1</b>                      Spannungsausgleichsschweißung herstellen                      Schweißung bei Schienen der Schienenform '49E1' im Querschwellengleis nach erfolgten Spannungsausgleich durchführen.                      Stöße fein richten (maximale Richtungsänderung 5 mm)                      Schweißung erfolgt durch elektrisches Schweißverfahren mit selbstschützender Fülldrahtelektrode mit DB-Zulassung.                      Ab 10 mm unter SO (Schienenoberfläche) ist ein niedriglegierter, DB-zugelassener Schweißzusatzwerkstoff (Deckelektrode) zu verwenden.                      Schweißstöße schleifen. Die geforderten geometrischen Toleranzen nach dem Schleifen der Fahrfläche liegen auf den Meter gemessen bei: Senke = 0,0 mm und Spitzlage = 0,6 mm                      Die Schweißarbeiten sind gemäß DB - Richtlinie 824 von geprüften Personal durchzuführen.                      Die Schweiß- und Schleifrückstände sind vorschriftsmäßig zu beseitigen.</p>	14,000 St	.....	.....
03.03.0410.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 7. 380.  <b>Schweißtechnische Abnahme</b>                      Schweißtechnische Abnahme                      Schweißtechnische Abnahme der Stoßschweißung einschließlich Protokollierung durch Schweißfachmann (SFM OS) bzw. Schweißingenieur (SFI OS).                      Protokollierung ist in Papierform dem AG in 1-facher digitaler Ausfertigung und 2-facher Ausfertigung zu übergeben.</p>	192,000 St	.....	.....
03.03.0420.	<p><b>Laschen der Schienenstöße (an- und abbauen), 60 R2</b>                      Mehrkosten für das Laschen der Schienenstöße 60R2, aufgrund eines nicht vorhandenen technologischen Bauraumes zum Vorschweißen.</p>	4,000 St	.....	.....
03.03.0430.	<p><b>Laschen der Schienenstöße (an- und abbauen), 49 E1</b>                      Mehrkosten für das Laschen der Schienenstöße 49E1, aufgrund eines nicht vorhandenen technologischen Bauraumes zum Vorschweißen.</p>	142,000 St	.....	.....
03.03.0440.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.15. 60.  <b>Querschwellengleis stopfen, R &gt;= 70 m</b>                      Querschwellengleis stopfen, R &gt;= 70 m                      Gleis aus 'Vignolschienen' auf Betonschwellen                      Material: Baustoffgemisch 0/45                      Querschwellengleis mit 'einer kombinierten Gleisstopf- und Richtmaschine'                      in 4 Arbeitsgängen (Stopfgängen) heben, stopfen und fein ausrichten:</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>erster Stopfgang: 2 cm heben und stopfen  erster Stabilisierungsstopfgang: 2 cm heben und stopfen  zweiter Stabilisierungsstopfgang: 2 cm heben und stopfen  zusätzlicher Stabilisierungsstopfgang des  Schwellenmittelbereiches (Schwellengewölbe)  Stopf- und Hebemaß gesamt: 6 - 7 cm  Mit Rand- und Mittelkernfüllung.  Die Schwellen sind über ihre gesamte Breite komplett dicht zu lagern, ohne Hohlrumbildungen, und unter der gesamten Schwelle zu stopfen.  Zwischen den einzelnen Stopfgängen die Schwellenfächer bei Erfordernis nachverfüllen und nach dem letzten Stabilisierungsvorgang den Bettungsquerschnitt abnahmereif herstellen.  Nach dem letzten Stopfgang sind die Schwellenfächer und die Schwellenrandbereiche so zu verdichten, dass auf der Oberfläche ein Verformungsmodul EV2 <math>\geq</math> 120 MPa erreicht wird.  Ein Erschwerniszuschlag für Handstopfung im Bereich von Einbauten ist einzukalkulieren.</p>	860,000 m GI	.....	.....
<b>03.03.0450.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.13. 20.  <b>Querschwellengleis stopfen, R <math>\geq</math> 70 m</b>  Querschwellengleis stopfen, R <math>\geq</math> 70 m  Gleis aus Rillenschienen auf Betonschwellen  Material: Baustoffgemisch 0/45  Querschwellengleis mit 'einer kombinierten Gleisstopf- und Richtmaschine'  in 4 Arbeitsgängen (Stopfgängen) heben, stopfen und fein ausrichten:  erster Stopfgang: 2 cm heben und stopfen  erster Stabilisierungsstopfgang: 2 cm heben und stopfen  zweiter Stabilisierungsstopfgang: 2 cm heben und stopfen  zusätzlicher Stabilisierungsstopfgang des  Schwellenmittelbereiches (Schwellengewölbe)  Stopf- und Hebemaß gesamt: 6 - 7 cm  Mit Rand- und Mittelkernfüllung.  Die Schwellen sind über ihre gesamte Breite komplett dicht zu lagern, ohne Hohlrumbildungen, und unter der gesamten Schwelle zu stopfen.  Zwischen den einzelnen Stopfgängen die Schwellenfächer bei Erfordernis nachverfüllen und nach dem letzten Stabilisierungsvorgang den Bettungsquerschnitt abnahmereif herstellen.  Nach dem letzten Stopfgang sind die Schwellenfächer und die Schwellenrandbereiche so zu verdichten, dass auf der Oberfläche ein Verformungsmodul EV2 <math>\geq</math> 150 MPa erreicht wird.  Ein Erschwerniszuschlag für Handstopfung im Bereich von Einbauten ist einzukalkulieren.</p>	220,000 m GI	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

03.03.0460.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 6. 300.  <b>Gleis aus Übergangsschienen 60R2/49E1 aufbauen</b>            Gleis aus Übergangsschiene 60R2/49E1 aufbauen            Gleis aus Übergangsschiene auf ausgelegte Betonschwellen mit SKL 14-Befestigung montieren            In Bögen und bei Passstücken sind die Schienen nach den Angaben des Gleisverlegeplanes auszulegen und zu montieren. Die Verlegung des Gleises ist für die Verschweißung so vorzubereiten, dass die seitliche Verschiebung beim Grobrichten maximal 5 cm beträgt.            Die Endmontage der Schienen auf den Schwellen darf erst nach erfolgter Verschweißung größerer Teilabschnitte (ca. 60 m) erfolgen.</p>	80,000 m Gl	.....	.....
-------------	---	-------------	-------	-------

03.03.0470.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.13. 50.  <b>Kammerfüllelemente einbauen</b>            Kammerfüllelemente einbauen            Vorgefertigte selbstklemmende Kammerfüllelemente für Querschwellengleis mit Rillenschienen des Profils 60R2 (Innenkammer und Außenkammer) auf Betonschwellen abgestimmt auf das Gleisbausystem Eingedecktes Querschwellengleis auslegen und einbauen.            Kammerfüllelemente mit Aussparungen für Schienenbefestigungsmittel, formschlüssige Verbindung der Stöße, lückenlos (Stoßlücken kleiner 3 mm)            Aufbringen von einem geeigneten PU-Material auf Schienen und Kammerfüllelementen zum Verkleben der Elemente.            Kammerfüllelemente an Einbauten, Stößen, Gleisbögen usw. durch Schneiden anpassen, zuschneiden und mit, für den Einsatzzweck geeignetem, einkomponentigen PUR-Kleber verkleben.            Durchführung der Fugenabdichtung und Verspachteln der Kammerfüllelemente mit einer geeigneten ein- oder zweikomponentigen Polyurethan-Spachtelmasse.            Die Stoßstellen sind mit einer Spachtelmasse nochmals zu verspachteln. Es erfolgt eine Fertigung eines Kreuzstoßes an den Enden, um eine Lagesicherung zu gewährleisten.            Die Einbauanleitung des Herstellers ist zu beachten. Die verwendeten Komponenten müssen aufeinander abgestimmt sein.            Kammerfüllelemente gemäß            "TR_03_01_01_50_22_KFEaußen_ingedQS"            (Kammerfüllelement außen eingedecktes Querschwellengleis)            "TR_03_01_01_50_23_KFEinnen_ingedQS"            (Kammerfüllelement innen eingedecktes Querschwellengleis)</p> <p>a) Material: recyceltes Gummigranulat            b) Abmessungen:            Außen-Elemente: L x B x H 750 mm x 84 mm x 137 mm            Aussparung für Schienenbefestigung L x B x H 200 mm x 30 mm x 33 mm            Vertikaler Abstand zwischen Fahrkopfoberkante und Oberkante Kammerfüllelement 35 mm            Horizontaler Abstand zwischen Fahrkopfaußenkante und Außenkante Kammerfüllelement 50 mm</p>			
-------------	---	--	--	--

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Innere Aussparung über die gesamte Länge B 24 mm bis 45 mm x H 50 mm bis 61 mm  
 Innen-Elemente: L x B x H 750 mm x 95 mm x 132 mm  
 Aussparung für Schienenbefestigung L x B x H 200 mm x 41 mm x 34 mm  
 Vertikaler Abstand zwischen Leitschienenoberkante und Oberkante Kammerelement 35 mm  
 Horizontaler Abstand zwischen Leitschienenaußenkante und Außenkante Kammerfüllelement 30 mm  
 Innere Aussparung über die gesamte Länge B 25 mm bis 45 mm x H 30 mm bis 50 mm  
 c) Kennwerte: Shore-Härte A: 60 - 70  
 d) Materialeigenschaften gemäß DIN 45673-8:  
 Wasseraufnahmevermögen gemäß Nr. 6.5 < 2%  
 wasserbeständig gemäß Nr. 6.5  
 frost-tau-beständig gemäß Nr. 6.5  
 alterungsbeständig gemäß Nr. 6.5  
 streustromsicher gemäß DIN EN 50122-2

Die Einhaltung der Kennwerte und Materialeigenschaften der Kammerfüllelemente ist durch Prüfberichte/Prüfzeugnisse einer anerkannten Prüfstelle nachzuweisen.

Abgerechnet wird nach Meter Gleis (m GI = 4 Kammern)  
 Bei Gleiskonstruktionen wird die in ihnen enthaltene Gleislänge vergütet.

220,000 m GI .....

**03.03.0480.**

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.15. 90.  
**Kammerfüllelemente für Vignolschiene einbauen**  
 Kammerfüllelemente für Vignolschiene einbauen  
 Vorgefertigte selbstklemmende Kammerfüllelemente und Abdeckkappen für Querschwellengleis mit Vignolschienen des Profils 49E1 (Innen- und Außenkammer) auf Betonschwellen abgestimmt auf das Gleisbausystem Rasengleis auslegen und einbauen.  
 Kammerfüllelemente mit Aussparungen für Schienenbefestigungsmittel, formschlüssige Verbindung der Stöße, lückenlos (Stoßlücken kleiner 3 mm).  
 Kammerfüllelemente umhüllen den Schienenfuß im Schwellenfach komplett.  
 Aufbringen von einem geeigneten PU-Material auf Schienen und Kammerfüllelemente zum Verkleben der Elemente.  
 Kammerfüllelemente an Einbauten, Stößen, Gleisbögen usw. durch Schneiden anpassen, zuschneiden und mit, für den Einsatzzweck geeignetem, einkomponentigen PUR-Kleber verkleben.  
 Durchführung der Fugenabdichtung und Verspachteln der Kammerfüllelemente mit einer geeigneten ein- oder zweikomponentigen Polyurethan-Spachtelmasse.  
 Die Stoßstellen sind mit einer Spachtelmasse nochmals zu verspachteln. Es erfolgt eine Fertigung eines Kreuzstoßes an den Enden, um eine Lagesicherung zu gewährleisten.  
 Nach dem Einbau der Kammerfüllelemente sind Abdeckkappen aus Kunststoff (400 mm x 107 mm x 32,5 mm) im Bereich der Aussparungen für die Schienenbefestigungsmittel zu montieren und mit Klammern an den Kammerfüllelementen zu fixieren.

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Die Einbauanleitung des Herstellers ist zu beachten. Die verwendeten Komponenten müssen aufeinander abgestimmt sein.  
Kammerfüllelemente gemäß:  
"TR\_03\_01\_01\_50\_25\_KFEoben\_Rasen" (Kammerfüllelement oben Rasengleis)  
"TR\_03\_01\_01\_50\_26\_KFEunten\_rechts\_Rasen" (Kammerfüllelement unten rechts Rasengleis)  
"TR\_03\_01\_01\_50\_27\_KFEunten\_links\_Rasen" (Kammerfüllelement unten links Rasengleis)  
Abdeckkappe gemäß:  
"TR\_03\_01\_01\_50\_28\_Kappe\_Rasen\_Vignol" (Abdeckkappe Rasengleis)

- a) Material: recyceltes Gummigranulat
- b) Abmessungen:  
Oberteil außen und innen: L x B x H 1500 mm x 95 mm x 35 mm  
Ausparung außen für Verbindung mit Unterteil B 16 mm x H 10 mm  
Vertikaler Abstand zwischen Fahrkopfoberkante und Oberkante Kammerfüllelement 40 mm  
Horizontaler Abstand zwischen Fahrkopfaußenkante und Außenkante Kammerfüllelement 68 mm  
Unterteil außen und innen: L x B x H 750 mm x 95 mm (oben) / 108 mm (unten) x 105 mm einschließlich Erhöhung für Verbindung mit Oberteil B 16 mm x H 10 mm  
Ausparung für Schienenbefestigung L x B x H 200 mm + 15 mm x 51 mm (oben) / 63 mm (unten) x 105 mm  
Verzahnung der Unterteile ineinander mittig unter dem Schienenfuß, Elementhöhe unter Schienenfuß 20 mm und neben dem Schienenfuß 31 mm
- c) Kennwerte: Shore-Härte A: 60 - 70
- d) Materialeigenschaften gemäß DIN 45673-8:  
Wasseraufnahmevermögen gemäß Nr. 6.5 < 2%  
wasserbeständig gemäß Nr. 6.5  
frost-tau-beständig gemäß Nr. 6.5  
alterungsbeständig gemäß Nr. 6.5  
streustromsicher gemäß DIN EN 50122-2

Es ist zu gewährleisten, dass eine Befahrung (auch Kantenfahrten und Querungen) mit Aufsatzrasenmäher (Gewicht bis 500 kg) ohne Lageänderung der Kammerfüllelemente möglich ist. Der Nachweis der Befahrbarkeit ist durch den Auftragnehmer vor Einbau dieser Kammerfüllelemente zu erbringen und dem Auftraggeber zu übergeben.

Nachweis des Rutschwiderstandes entsprechend den Technischen Prüfvorschriften für Griffigkeitsmessungen im Straßenbau, Teil Messverfahren SRT (TPGriff-StB(SRT)).

Die Einhaltung der Kennwerte und Materialeigenschaften der Kammerfüllelemente ist durch Prüfberichte/Prüfzeugnisse einer anerkannten Prüfstelle nachzuweisen.

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Abgerechnet wird nach Meter Gleis (m GI = 4 Kammern)  
Bei Gleiskonstruktionen wird die in ihnen enthaltene Gleislänge vergütet.

815,000 m GI .....

**03.03.0490.**

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.15. 100.

**Kammerfüllelemente für Rillenschiene einbauen**

Kammerfüllelemente für Rillenschiene einbauen  
Vorgefertigte selbstklemmende Kammerfüllelemente und Abdeckkappen für Querschwellengleis mit Rillenschienen des Profils 60R2 (Innen- und Außenkammer) auf Betonschwellen abgestimmt auf das Gleisbausystem Rasengleis auslegen und einbauen.

zweiteiliges System mit Oberteil und Fußteil, mit Connectoren zur Verbindung der Oberteile (Eindrücken in werksseitige Aussparungen), mit Geotextilverbindungsstreifen (Polypropylen-Faserwerkstoff) zur gemeinsamen Fixierung der Ober- und Fußteile (Antackern von je 2 Streifen pro Schwellenfach) Kammerfüllelemente mit durchgängiger Aussparungen für Schienenbefestigungsmittel, formschlüssige Verbindung der Stöße, lückenlos (Stoßlücken kleiner 3 mm).

Kammerfüllelemente umhüllen den Schienenfuß im Schwellenfach komplett, einschließlich formschlüssiger Verbindung der Fußteile (Blattstoß).

Aufbringen von einem geeigneten PU-Material auf Schienen und Kammerfüllelemente zum Verkleben der Elemente. Kammerfüllelemente an Einbauten, Stößen, Gleisbögen usw. durch Schneiden anpassen, zuschneiden und mit, für den Einsatzzweck geeignetem, einkomponentigen PUR-Kleber verkleben.

Durchführung der Fugenabdichtung und Verspachteln der Kammerfüllelemente mit einer geeigneten ein- oder zweikomponentigen Polyurethan-Spachtelmasse.

Die Stoßstellen sind mit einer Spachtelmasse nochmals zu verspachteln. Es erfolgt eine Fertigung eines Kreuzstoßes an den Enden, um eine Lagesicherung zu gewährleisten.

Nach dem Einbau der Kammerfüllelemente sind Abdeckkappen aus Kunststoff (320 mm x 115 mm x 67 mm, mit Aussparung 120 mm x 16 mm zum Herausbrechen) im Bereich der Aussparungen für die Schienenbefestigungsmittel zu montieren und mit Klammern an den Kammerfüllelementen zu fixieren. Die Einbauanleitung des Herstellers ist zu beachten. Die verwendeten Komponenten müssen aufeinander abgestimmt sein.

Kammerfüllelemente gemäß:

"TR\_03\_01\_02\_03\_05\_KFEaußen\_Rasen\_Ri "  
(Kammerfüllelement außen Rasengleis Rillenschiene)

"TR\_03\_01\_02\_03\_06\_KFEinnen\_Rasen\_Ri "  
(Kammerfüllelement innen Rasengleis Rillenschiene)

"TR\_03\_01\_02\_03\_07\_KFEunten\_re\_Rasen\_Ri"  
(Kammerfüllelement unten rechts Rasengleis Rillenschiene)

"TR\_03\_01\_02\_03\_08\_KFEunten\_li\_Rasen\_Ri"  
(Kammerfüllelement unten links Rasengleis Rillenschiene)

Connector gemäß:

TR\_03\_01\_02\_03\_09\_Connector\_Rasen\_Ri "  
(Connector für Kammerfüllelemente Rasengleis Rillenschiene)

Abdeckkappe gemäß:

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>"TR_03_01_02_03_10_Kappe_Rasen_Rille" (Abdeckkappe Rasengleis Rillenschiene)</p> <p>a) Material: recyceltes Gummigranulat  b) Abmessungen:  Außen-Elemente: L x B x H 750 mm x 95 mm x 144 mm  Aussparung für Schienenbefestigung L x B x H 750 mm x 40 mm x 59 mm  Aussparung für Connector 25 mm unter Oberkante 20 mm breit  Vertikaler Abstand zwischen Fahrkopfoberkante und Oberkante Kammerelement 25 mm  Horizontaler Abstand zwischen Fahrkopfaußenkante und Außenkante Kammerfüllelement 60 mm  Innere Aussparung über die gesamte Länge B bis 50 mm x H bis 80 mm  Innen-Elemente: L x B x H 750 mm x 95 mm x 154 mm  Aussparung für Schienenbefestigung L x B x H 750 mm x 40 mm x 59 mm  Vertikaler Abstand zwischen Leitschienenoberkante und Oberkante Kammerelement 15 mm  Horizontaler Abstand zwischen Leitschienenaußenkante und Außenkante Kammerfüllelement 30 mm  Innere Aussparung über die gesamte Länge B bis 45 mm x H bis 60 mm  Unterteil außen und innen: L x B x H 540 mm x 38 mm x 88 mm  Verzahnung der Unterteile ineinander mittig unter dem Schienenfuß, Elementhöhe unter Schienenfuß 18 mm und Länge 106 bzw. 107 mm  c) Kennwerte: Shore-Härte A: 60 - 70  d) Materialeigenschaften gemäß DIN 45673-8:  Wasseraufnahmevermögen gemäß Nr. 6.5 &lt; 2%  wasserbeständig gemäß Nr. 6.5  frost-tau-beständig gemäß Nr. 6.5  alterungsbeständig gemäß Nr. 6.5  streustromsicher gemäß DIN EN 50122-2</p> <p>Es ist zu gewährleisten, dass eine Befahrung (auch Kantenfahrten und Querungen) mit Aufsatzrasenmäher (Gewicht bis 500 kg) ohne Lageänderung der Kammerfüllelemente möglich ist. Der Nachweis der Befahrbarkeit ist durch den Auftragnehmer vor Einbau dieser Kammerfüllelemente zu erbringen und dem Auftraggeber zu übergeben.  Nachweis des Rutschwiderstandes entsprechend den Technischen Prüfvorschriften für Griffigkeitsmessungen im Straßenbau, Teil Messverfahren SRT (TPGriff-StB(SRT)).</p> <p>Die Einhaltung der Kennwerte und Materialeigenschaften der Kammerfüllelemente ist durch Prüfberichte/Prüfzeugnisse einer anerkannten Prüfstelle nachzuweisen.</p> <p>Abgerechnet wird nach Meter Gleis (m GI = 4 Kammern)  Bei Gleiskonstruktionen wird die in ihnen enthaltene Gleislänge vergütet.</p>	8,000 m GI	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.03.0500.	<p><b>Zulage zu Kammerfüllelemente einbauen</b> Zulage zu Kammerfüllelemente einbauen Kammerfüllelemente in Übergangschienen Einschließlich Erschwernisse für den Einbau der angefertigten Kammerfüllelemente in den Übergangschienen einschließlich aller Anpassungs- und Klebearbeiten.</p>	4,000 m GI	.....	.....
03.03.0510.	<p><b>Schienenkammern mit Beton ausfüllen</b> Schienenkammern mit Beton ausfüllen vor Eindeckungsbau. Schientyp Vignolschienen 49E1 mit angeschraubter Spurrille. Schienenkammern mit Beton C30/37 XF 4 ausmörteln.</p>	45,000 m GI	.....	.....
03.03.0520.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.15. 110. <b>Geotextil einbauen</b> Geotextil einbauen Eine Lage Geotextil auf Baustoffgemisch und vor Einbau des Substrates entsprechend den Verlegerichtlinien des Herstellers verlegen. Funktion als Trenn- und Schutzschicht. Das Eignungsprüfungszeugnis ist dem AG vorzulegen und Eignungsüberwachungsprüfungen sind durchzuführen. Einbau mit mindestens 50 cm Überlappung. Material: zugfester Vliesstoff, &gt; 180 g/m<sup>2</sup> Geotextilrobustheitsklasse GRK 3 oder höher Verlegung in 'Gleisbereich, Gleisachse, Gleismittelachse, Gleisrandstreifen' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Verlegen des Geotextils Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche nach Aufmaß.</p>	2.700,000 m2	.....	.....
03.03.0530.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.15. 120. <b>Geotextil antackern</b> Geotextil antackern Geotextil-Vlies antackern, an den Kammerfüllelementen mit unverzinkten Klammern von mindestens 10 mm Länge.</p>	3.260,000 m	.....	.....
03.03.0540.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 7. 430. <b>Neuschienenschleifen, 60 R2</b> Neuschienenschleifen Vorgaben an die Maschine: Schienenbearbeitung mit rotierenden Schleiftöpfen/-scheiben, Mehrfacettenschliff, mindestens 2 x 3 voneinander unabhängig arbeitende, elektrisch angetriebene Schleifeinheiten zur gleichzeitigen Bearbeitung beider Schienenstränge. Schleifeinheiten sind mit</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

je 2 Schleiftöpfen bzw. einer Schleifscheibe bestückt.  
 Computergestützte Schleifprozessüberwachung und Steuerung der kompletten Schleifeinheit. Ausschließlich elektro-mechanische Zustellung, Winkelverstellung und Ausrichtung der Schleifeinheit. Wirkungsvolle Schleifstaubabsaugung, mindestens 95 % Rückhaltegrad der Filter für die bei der Schienenbearbeitung entstehenden Schleifstäube. Effektiver Funkenschutz für die Schleifeinheit. Es dürfen keine Personen bzw. Gegenstände, insbesondere Fahrzeuge, im Umkreis der sich im Einsatz befindlichen Maschine beschädigt werden. Rückstände im Gleisbereich (Klumpen) der schleiftechnischen Schienenbearbeitung sind zu entfernen. In Gleisen mit offenliegender fester Fahrbahn, mit Gleiseindeckung und im Bereich von Gleisüberfahrten sind Schleifrückstände wegzukehren. Vorbeugender Brandschutz muss gewährleistet sein. Die Maschine muss mit Einrichtung ausgerüstet sein, die eine Entstehung von durch die Schienenbearbeitung ausgelösten Bränden verhindert.

Zu bearbeitende Schienen:  
 Schienenart: 'Rillenschiene 60R2'  
 in der Neigung '1:40'  
 Stahlsorte: 'R 260 V'  
 Gleisart: 'Streckengleis (gerades Gleis/Gleisbogen mit R > 50 m'  
 Einbau in: 'eingedecktes Querschwellengleis, Rahmengleis'

Art der geforderten Bearbeitung:  
 Durchführen von Neuschienenschleifarbeiten auf:  
 'Rillenschienen' im 'eingedeckten' Bereich ('straßenbündiger Einbau Asphalt') zur Beseitigung der Walzhaut und der randentkohlten Schicht an Schienen der genannten Form mit einer Neigung von '1:40' bezogen auf das Sollquerprofil im Mehrfacettenschliff (8-16 Facetten);  
 Gesamtschleiftiefe von 0,30 mm zur Herstellung einer homogenen Oberflächenstruktur in Anlehnung an die DB-Richtlinie 824.4001 und 824.4016  
 Der Zustand der Schiene ist vor und nach dem Schleifen durch eine Messung mit dem Riffelmessgerät RM 1200 bzw. RMF 2.3 E und einem Querprofilmessgerät (DQM) an festgelegten Messpunkten zu dokumentieren. (1 Messpunkt auf 250 m bzw. bei kürzeren Strecken bis max. 2 Messpunkte)

maximal zulässige Facettenbreiten:  
 4 mm im Bereich des Kopfeckradius (Fahrkante)  
 7 mm im Übergangsbereich  
 10 mm auf dem Schienenkopf

Zulässige Reustraigkeit im Bereich der Fahrfläche nach dem Schleifen: max. 10 Mikron.  
 Zulässige maximale Abweichung im Schienenkopfquerprofil der bearbeiteten Schienen im Bereich der Fahrkante:  
 Zielprofil ist das Schienenkopfprofil '60R2' die maximal

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

zulässigen Abweichungen des Schienenkopfquerprofils der bearbeiteten Schienen betragen +0,3 / -0,8 mm im Bereich der Fahrkante.

235,000 m GI .....

**03.03.0550.**

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 7. 430.

**Neuschienenschleifen, 49 E1**

Neuschienenschleifen

Vorgaben an die Maschine: Schienenbearbeitung mit rotierenden Schleiftöpfen/-scheiben, Mehrfacettenschliff, mindestens 2 x 3 voneinander unabhängig arbeitende, elektrisch angetriebene Schleifeinheiten zur gleichzeitigen Bearbeitung beider Schienenstränge. Schleifeinheiten sind mit je 2 Schleiftöpfen bzw. einer Schleifscheibe bestückt. Computergestützte Schleifprozessüberwachung und Steuerung der kompletten Schleifeinheit. Ausschließlich elektro-mechanische Zustellung, Winkelverstellung und Ausrichtung der Schleifeinheit. Wirkungsvolle Schleifstaubabsaugung, mindestens 95 % Rückhaltegrad der Filter für die bei der Schienenbearbeitung entstehenden Schleifstäube. Effektiver Funkenschutz für die Schleifeinheit. Es dürfen keine Personen bzw. Gegenstände, insbesondere Fahrzeuge, im Umkreis der sich im Einsatz befindlichen Maschine beschädigt werden. Rückstände im Gleisbereich (Klumpen) der schleiftechnischen Schienenbearbeitung sind zu entfernen. In Gleisen mit offenliegender fester Fahrbahn, mit Gleiseindeckung und im Bereich von Gleisüberfahrten sind Schleifrückstände wegzukehren. Vorbeugender Brandschutz muss gewährleistet sein. Die Maschine muss mit Einrichtung ausgerüstet sein, die eine Entstehung von durch die Schienenbearbeitung ausgelösten Bränden verhindert.

Zu bearbeitende Schienen:

Schienenart: 'Vignolschienen 49E1'

in der Neigung '1:00'

Stahlsorte: 'R 260'

Gleisart: 'Streckengleis (gerades Gleis/Gleisbogen mit R > 50 m)'

Einbau in: 'eingedecktes Querschwellengleis, Rasengleis'

Art der geforderten Bearbeitung:

Durchführen von Neuschienenschleifarbeiten auf:

'Vignolschienen' im 'offenen, eingedeckten' Bereich ('straßenbündiger Einbau Asphalt, Rasengleis') zur Beseitigung der Walzhaut und der randentkohlten Schicht an Schienen der genannten Form mit einer Neigung von '1:00' bezogen auf das Sollquerprofil im Mehrfacettenschliff (8-16 Facetten); Gesamtschleiftiefe von 0,30 mm zur Herstellung einer homogenen Oberflächenstruktur in Anlehnung an die DB-Richtlinie 824.4001 und 824.4016

Der Zustand der Schiene ist vor und nach dem Schleifen durch eine Messung mit dem Riffelmessgerät RM 1200 bzw. RMF 2.3 E und einem Querprofilmessgerät (DQM) an festgelegten Messpunkten zu dokumentieren. (1 Messpunkt auf 250 m bzw. bei kürzeren Strecken bis max. 2 Messpunkte)

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

maximal zulässige Facettenbreiten:  
4 mm im Bereich des Kopfeckradius (Fahrkante)  
7 mm im Übergangsbereich  
10 mm auf dem Schienenkopf

Zulässige Reustraigkeit im Bereich der Fahrfläche nach dem Schleifen: max. 10 Mikron.  
Zulässige maximale Abweichung im Schienenkopfquerprofil der bearbeiteten Schienen im Bereich der Fahrkante:  
Zielprofil ist das Schienenkopfprofil '49E1' die maximal zulässigen Abweichungen des Schienenkopfquerprofils der bearbeiteten Schienen betragen +0,3 / -0,8 mm im Bereich der Fahrkante.

860,000 m Gl .....

**03.03.0560.**

TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.15. 60.

**Gleisanschlusskasten elastisch lagern**

Gleisanschlusskasten elastisch lagern  
Gleisanschlusskasten ist lückenlos mit einem elastischen und elektrisch isolierenden (streustromisoliert) Material zu beschichten / umschließen.

Dabei darf die Ausführung eines Fugenvergusses der umlaufenden Anschlussfugen nicht behindert werden.  
In den Beton reichende Teile sind vollständig mit Styropor, Styrodur oder gleichwertig (Dicke 10 mm) zu umkleiden.  
Ausfüllen (Um- und Unterfüllen) der Einbaulücken in den Tragschichten entsprechend der Gleisbauweise mit gebundenem bzw. ungebundenem Material.  
Die elastische Lagerung bezieht sich nicht auf die schienenseitige Flanke und die Auflagefläche des Kastens.

4,000 St .....

**Summe 03.03. Einbau Gleis .....**

**03.04.**

**Entwässerung**

**03.04.0010.**

**Boden für Drainagegraben profilgerecht ausheben und verwerten**

Boden für Drainagegraben profilgerecht ausheben und verwerten  
Die Grabentiefe wird gerechnet ab Planum.  
Boden der Homogenbereiche '1, 2' ausbauen.  
Zuordnungswert nach LAGA 'bis > Z 2 bzw. bis > W 2 gem. der Vorläufigen Hinweise zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial des SMUL.'  
Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzukalkulieren.  
Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet.  
Aushub aufnehmen und laden.  
Abfallschlüsselnr.: 17 05 04  
Grabentiefe bis 0,70 m  
Grabenbreite'0,40' m  
Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von '10'

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	m <sup>3</sup> Fördermenge mal '2,00' m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Gesamten Aushub nach Wahl des AN verwerten.	270,000 m	.....	.....
<b>03.04.0020.</b>	<b>Boden für Drainagegraben profilgerecht ausheben und verwerten</b> Boden für Drainagegraben profilgerecht ausheben und verwerten Die Grabentiefe wird gerechnet ab Planum. Boden der Homogenbereiche '1, 2' ausbauen. Zuordnungswert nach LAGA 'bis > Z 2 bzw. bis > W 2 gem. der Vorläufigen Hinweise zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial des SMUL.' Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzukalkulieren. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Aushub aufnehmen und laden. Abfallschlüsselnr.: 17 05 04 Grabentiefe über 0,50 m bis 1,00 m Grabenbreite'0,60' m Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von '10' m <sup>3</sup> Fördermenge mal '2,00' m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Gesamten Aushub nach Wahl des AN verwerten.	260,000 m	.....	.....
<b>03.04.0030.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.16. 120. <b>Geotextil in Drainagegraben einbauen</b> Geotextil in Drainagegraben einbauen Auskleidung Sohle und Wand des Drainagegrabens mit Geotextil, einschließlich Zuschneiden des Geotextils. Material: zugfester Vliesstoff, > '150' g/m <sup>2</sup> Geotextilrobustheitsklasse GRK '3' oder höher Durchlässigkeitswert kf mind. 0,1 cm/s, wirksame Öffnungsweite (DW) 0,05 bis 0,1 mm, Überlappung mindestens 500 mm Abrechnung nach bedeckter Fläche.	1.300,000 m2	.....	.....
<b>03.04.0040.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.16. 130. <b>Filterkies einbauen</b> Filterkies einbauen Filterkies nach Verlegen der Drainageleitung im Graben einbauen und verdichten. Material: 'Körnung 16/32'	120,000 m3	.....	.....
<b>03.04.0050.</b>	<b>Drainageleitung DN 150 einbauen</b> Drainageleitung einbauen Rohrmaterial: Teilsickerrohr DN 150 mit glatter Steckmuffe aus PE-HD nach statischen und konstruktiven Erfordernissen.			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Leitung zum Schacht. Auflager aus bindigem Boden 5 cm dick herstellen und den Graben beiderseits des Rohres bis zur Oberkante des dichten Rohrteiles mit bindigem Boden auffüllen und verdichten.	270,000 m	.....	.....
<b>03.04.0060.</b>	<b>Drainageleitung DN 200 einbauen</b> Drainageleitung einbauen Rohrmaterial: Teilsickerrohr DN 200 mit glatter Steckmuffe aus PE-HD nach statischen und konstruktiven Erfordernissen. Leitung zum Schacht. Auflager aus bindigem Boden 5 cm dick herstellen und den Graben beiderseits des Rohres bis zur Oberkante des dichten Rohrteiles mit bindigem Boden auffüllen und verdichten.	260,000 m	.....	.....
<b>03.04.0070.</b>	<b>Drainagekontrollschacht einbauen</b> Drainagekontrollschacht einbauen. Kontrollschacht aus Kunststoff DN 400 mit Schachtgrundkörper. Geeignet für Verkehrslast SLW 60 Schachthöhe: 'über 1,25 bis 1,75' m Erdarbeiten in Boden des Homogenbereichs 1 und 2 sowie erforderlichen Verbau ausführen. Schacht: PE-HD, Grundkörper-Innendurchmesser > 500 mm Anschlüsse: 2x DN 250 Transportleitung: 1 x Zulauf DN 250, 1 x Ablauf DN 250, 180° Einschließlich aller erforderlichen Schachtverlängerungen, Auflageringen, Muffen und Dichtungen herstellen. Systembedingte Schachtabdeckung liefern und aufsetzen, Auflager für Schachtabdeckung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss der Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Auflager aus Kiessand, 10 cm dick, herstellen. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m <sup>3</sup> Fördermenge mal 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.	10,000 St	.....	.....
<b>03.04.0080.</b>	<b>Drainagesammelschacht einbauen</b> Drainagesammelschacht einbauen. Drainagesammelschacht aus Kunststoff DN 400 mit Schachtgrundkörper. Geeignet für Verkehrslast SLW 60 Schachthöhe: 'über 1,75 bis 2,25' m Erdarbeiten in Boden des Homogenbereichs 1 und 2 sowie erforderlichen Verbau ausführen. Schacht: PE-HD, Grundkörper-Innendurchmesser > 500 mm Anschlüsse: 3x DN 250 Transportleitung: 2 x Zulauf DN 250, 1 x Ablauf DN 250, 90-270° Einschließlich aller erforderlichen Schachtverlängerungen,			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Auflageringen, Muffen und Dichtungen herstellen.            Systembedingte Schachtabdeckung liefern und aufsetzen,            Auflager für Schachtabdeckung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss der Rohrleitungen wird gesondert vergütet.            Auflager aus Kiessand, 10 cm dick, herstellen.            Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.            Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m<sup>3</sup> Fördermenge mal 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.</p>	1,000 St	.....	.....
<b>03.04.0090.</b>	<p><b>Schachtanschluss mit Reduzierstück herstellen (Zul.) Rohr DN 150</b>            Kunststoffrohrleitung an Kunststoffschacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Reduzierstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.            Rohrleitung DN/ID 150.            Reduzierstück DN 250/150</p>	11,000 St	.....	.....
<b>03.04.0100.</b>	<p><b>Schachtanschluss mit Reduzierstück herstellen (Zul.) Rohr DN 200</b>            Kunststoffrohrleitung an Kunststoffschacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Reduzierstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.            Rohrleitung DN/ID 200.            Reduzierstück DN 250/200</p>	10,000 St	.....	.....
<b>03.04.0110.</b>	<p><b>Formstück Endstopfen einbauen</b>            Formstück Endstopfen einbauen            Bogen in Rohrleitung einbauen.            Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Leitung.            Rohr DN '150, PE-HD'</p>	1,000 St	.....	.....
<b>03.04.0120.</b>	<p><b>Formstück Endstopfen einbauen</b>            Formstück Endstopfen einbauen            Bogen in Rohrleitung einbauen.            Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Leitung.            Rohr DN '250, PE-HD'</p>	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.04.0130.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.16. 180.  <b>Funktionsfähigkeit der Drainage herstellen</b>                      Funktionsfähigkeit der Drainage herstellen                      Funktionsfähigkeit der Drainage im Gleisbereich durch spülen und reinigen herstellen.</p>	5,000 St	.....	.....
03.04.0140.	<p>StL-Nr. 22.110/416.99.93.09.29  <b>Fertigteil- Schacht herst.,m. Erdarb.</b>                      Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Erdarbeiten sowie erforderlichen Verbau ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet.                      Schacht aus 'PE-HD '                      Schacht DU '400 '                      Lichte Schachttiefe 'über 3,00 bis 4,00 m '                      Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.                      Schachtsohle 'als Durchlaufrinne '                      Homogenbereich nach Unterlagen des AG.                      Aushub 'Zuordnungswert nach LAGA bis &gt; Z 2 bzw. bis &gt; W 2 gem. der Vorläufigen Hinweise zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial des SMUL. Aushub nach Wahl des AN verwerten.'</p>	1,000 St	.....	.....
03.04.0150.	<p>StL-Nr. 22.110/361.03.44.00  <b>Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 150 Kunststoff-Rohr Kunststoff</b>                      Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten.                      Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.                      Rohrleitung DN/ID 150.                      Rohr aus Kunststoff.                      Schacht aus Kunststoff.</p>	2,000 St	.....	.....
03.04.0160.	<p><b>Mechanische Rückstauklappe einbauen</b>                      Mechanische Rückstauklappe einbauen                      in Drainageleitung unmittelbar hinter dem Schachtanschluss.                      Rohr DN '150 ' aus 'PE-HD'.</p>	1,000 St	.....	.....
03.04.0170.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.16. 190.  <b>Schachtkennzeichnungsschilder anbringen</b>                      Schachtkennzeichnungsschilder anbringen                      Kennzeichnung bestehend aus einem Schild gemäß "TR_03_01_08_01_Schachtnummernschild" auf dem</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...				
	Schachthals in Betonschächten, gemauerten Schächten oder Kunststoffschächten aus Edelstahl montieren einschließlich aller erforderlichen rostsicheren Befestigungsmaterialien (kein Kleben!) Schilder 10 cm unter Oberkante Schachthals befestigen. Die Nummerierung (verschiedene Beschriftungen) ist der Ausführungsplanung zu entnehmen und diese nochmals vor Fertigung durch den AG bestätigen zu lassen. Schachtnummern: 'DKS 1: S1100100'	12,000 St	.....	.....
03.04.0180.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.16. 280. <b>Anschlussleitung einbauen</b> Anschlussleitung einbauen Rohrtyp: 'PE-HD' Rohr DN: '150' Leitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen, einschließlich Passstücke einbauen, Grabenleitung herstellen. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung Typ '1 ' Verlegetiefe von '0' bis '1,25' m.	50,000 m	.....	.....
03.04.0190.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.16. 200. <b>Leitungsinspektion durchführen</b> Leitungsinspektion durchführen Inspektion der Entwässerungs-/Drän-/Sicker-/Sammelleitung, in einem mehrfach verzweigten System, aus 'Kunststoff' mit TV-Kamera, vom Einlauf bis 'zum Kanal' Ergebnisse dokumentieren und auswerten, einschließlich Dokumentationsunterlagen und dem AG 2-fach in Papierform und 1-fach digital (CD) übergeben. Durchmesserbereich bis 'DN 150' Einzellänge bis' 75' m.	320,000 m	.....	.....
03.04.0200.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.16. 200. <b>Leitungsinspektion durchführen</b> Leitungsinspektion durchführen Inspektion der Entwässerungs-/Drän-/Sicker-/Sammelleitung, in einem mehrfach verzweigten System, aus 'Kunststoff' mit TV-Kamera, vom Einlauf bis 'zum Kanal' Ergebnisse dokumentieren und auswerten, einschließlich Dokumentationsunterlagen und dem AG 2-fach in Papierform und 1-fach digital (CD) übergeben. Durchmesserbereich bis 'DN 200' Einzellänge bis' 75' m.	260,000 m	.....	.....
03.04.0210.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.16. 230. <b>Gleisentwässerungskette aus Gleisentwässerungskasten einbauen</b> Gleisentwässerungskette aus Gleisentwässerungskasten			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

einbauen  
 Gleisentwässerungskette aus Gleisentwässerungskästen verschiedener Längen als Linienentwässerung einbauen sowie fachgerecht am Gleis, einschließlich Schienenbohrung, montieren.  
 Entwässerungsrinne für Schienenart: 60R2  
 Abmessungen:  
 2 x Gleisentwässerungskasten für Spurweite 1458 mm  
 1 x Randkasten A = '800' mm  
 1 x Mittelkasten B = '1340' mm  
 1 x Randkasten C = '800' mm  
 B x H 230 mm x 200 mm (an Kastenmitte)  
 Gefälle im Kasten zur Kastenmitte, Entwässerungsabgang mittig  
 Anschlussstutzen Durchmesser bis 100 mm  
 Abdeckung verschweißt, mit 3 Reihen Längsschlitze, Abstand zwischen den einzelnen Schlitzen einer Reihe 50 mm, Einzelschlitzgröße 200 mm x 20 mm, je ein Querschlitzz 150 mm x 20 mm an den Enden des Kastens und ein Loch in der Deckelmitte mit 35 mm Durchmesser für die Belastungsklasse D 400 geeignet zur allseitigen Überführung durch den motorisierten Individualverkehr.  
 Die Kästen sind, inklusive der Sattelstücke, lückenlos mit einem elastischen und elektrisch isolierenden Material zu beschichten und durch systemisch abgestimmte elektrisch isolierende und dauerelastische Kunststoff-Sattelstücke mit dem Schienensteg zu verbinden.  
 Einbauort: quer in Gleisachse  
 Dabei darf die Ausführung eines bituminösen Fugenvergusses der umlaufenden Anschlussfugen nicht behindert werden.  
 In den Beton reichende Teile sind vollständig mit Styropor, Styrodur oder gleichwertig (Dicke 10 mm) zu umkleiden.  
 Die Gleisentwässerungskästen müssen mit ihrer Unterseite vollflächig auf dem Auflager aufliegen, sodass ein gleichmäßiger Lastabtrag erfolgen kann. Die Einfederung mit der Schiene erfolgt ausschließlich an den Wasserfangrinnen.  
 Anschluss der Entwässerungskästen gemäß Detailzeichnung: '01\_16\_04\_0\_6\_1\_241115\_Kett\_BOG\_ABZW'  
 Ausfüllen (Um- und Unterfüllen) der Einbaulücken in den Tragschichten entsprechend der Gleisbauweise mit gebundenem bzw. ungebundenem Material.  
 Die Einbauanleitung des Herstellers ist zu beachten.  
 Fabrikat/Typ: K40-GI-S-60R2-1458  
 ' K40-GI-R-60R2-800  
 K40-GI-M-60R2-1340  
 K40-GI-R-60R2-800  
 '

Hersteller: Riecken Maschinenbau GmbH  
 oder gleichwertig

3,000 St .....

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.16.

**Vorbemerkung**  
 Vorbemerkung

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Für den Anschluss der Entwässerungskästen dürfen nur Formstücke mit einem Winkel < 45° verwendet werden. Abzweige sind nur in Y-Form zulässig, in T-Form sind diese unzulässig.			
03.04.0220.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.16. 260. <b>Anschluss Entwässerungskasten herstellen</b> Anschluss Entwässerungskasten herstellen Art: 'Gleisentwässerungskette' Verbindung zwischen Anschlussstutzen des Kastens und der Anschlussleitung zum Schacht / Rohrleitung herstellen. Die Rohrleitungsgräben sind auszuschachten. Danach die Kanalrohre DN 100 einschließlich erforderlicher Form- und Übergangsstücke '8 Stück Bogen, 5 Stück Abzweig, 8 Stück Muffe' DIN-gerecht verlegen und mit Sand ummanteln. Verdrängter und für die Verfüllung ungeeigneter Boden ist nach Wahl des AN zu verwenden. Die Überdeckungshöhe der Entwässerungsleitung beträgt im Gleisbereich mindestens 1,20 m zur Schienenoberkante. Die Anschlussleitung zum Schacht / Rohrleitung und der Anschluss an den Schacht / Rohrleitung wird gesondert vergütet.	18,000 m	.....	.....
03.04.0230.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.16. 300. <b>Formstück Abzweig einbauen</b> Formstück Abzweig einbauen Abzweig 45° in Rohrleitung einbauen Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Leitung. Durchgangsrohr DN '150 PE-HD' Abzweigrohr DN '100 PE-HD'	15,000 St	.....	.....
03.04.0240.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.16. 290. <b>Formstück Bogen einbauen</b> Formstück Bogen einbauen Bogen in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Leitung. Rohr DN '150, PE-HD' Bogenwinkel: '15°- 45°'	18,000 St	.....	.....
03.04.0250.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.16. 270. <b>Schlitz für Schienenentwässerung herstellen</b> Schlitz für Schienenentwässerung herstellen Technologie i.d.R. Fräsen, eine andere Technologie ist möglich, Brennen der Schlitzes ist unzulässig Länge des Schlitzes in der Rille:			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	für Schienenentwässerungskasten 120 mm für Gleisentwässerungskasten 150 mm Breite des Schlitzes in der Rille: 22 mm	12,000 St	.....	.....
<b>Summe 03.04. Entwässerung</b>			.....	.....
<b>03.05.</b>	<b>Einbau Deckenschluss</b>			
<b>03.05.0010.</b>	StL-Nr. 23.115/311.03.00.03.99 <b>Bordstein aus Beton setzen HB</b> Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Kurvenstein, Halbmesser größer 2,50 bis 5,00 m. Rückenstütze 'C20/25 bis 10 cm unter OK Bordstein' Fundamentbeton 'C 20/25, 20 cm dick'	12,000 m	.....	.....
<b>03.05.0020.</b>	StL-Nr. 23.115/311.03.00.01.99 <b>Bordstein aus Beton setzen HB</b> Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Gerader Stein. Rückenstütze 'C20/25 bis 10 cm unter OK Bordstein' Fundamentbeton 'C 20/25, 20 cm dick '	5,000 m	.....	.....
<b>03.05.0030.</b>	StL-Nr. 23.115/311.06.00.01.99 <b>Bordstein aus Beton setzen TB</b> Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 10 x 25 cm. Gerader Stein. Rückenstütze 'C20/25 bis 10 cm unter OK Bordstein ' Fundamentbeton 'C 20/25, 20 cm dick '	30,000 m	.....	.....
<b>03.05.0040.</b>	<b>Bordstein setzen NBSt.</b> Bordstein setzen. Bordsteine lagern innerhalb der Baustelle. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein aus Naturstein ca. 30/25 bis 18/30 cm. Gerader Stein. Rückenstütze C20/25 bis 10 cm unter OK Bordstein Fundamentbeton C 20/25, 20 cm dick	400,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.05.0050.	<p>StL-Nr. 23.115/101.90.91.11.11</p> <p><b>Pflasterd. aus Betonsteinen herst.</b></p> <p>Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen.</p> <p>Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG.</p> <p>In Flächen 'Gleisbereich, Geh -und Radwege Rutschwiderstand SRT Wert mind. 65'</p> <p>Format für Rastermaß '25 x 25 x 8 cm.'</p> <p>Fase max. 2/2 mm.</p> <p>Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.</p> <p>Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.</p> <p>Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.</p> <p>Steine im Läuferverband verlegen.</p>	100,000 m2	.....	.....
03.05.0060.	<p>StL-Nr. 23.115/106.92.21.12.91</p> <p><b>Pflasterd. geb. Bauw. Betonst. herst.</b></p> <p>Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen.</p> <p>Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG.</p> <p>Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert.</p> <p>In Flächen 'Gleisbereich, Geh -und Radwege Rutschwiderstand SRT Wert mind. 65'</p> <p>Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2.</p> <p>Format für Rastermaß = 160/160/140 mm.</p> <p>Fase max. 2/2 mm.</p> <p>Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5 MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert.</p> <p>Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert.</p> <p>Abfall der Druckfestigkeit nach Frosttauwchselversuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H.</p> <p>Haftvermittler nach Wahl des AN einbauen.</p> <p>Fuge 'mit bit. Pflasterfugenmasse vergießen'</p> <p>Steine im Läuferverband verlegen.</p>	10,000 m2	.....	.....
03.05.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 1. 90.</p> <p><b>Bindemittel aufsprühen</b></p> <p>Bindemittel aufsprühen</p> <p>Bitumenemulsion 'C60BP4-S'</p> <p>Ansprühmenge: '250' g/m<sup>2</sup></p> <p>Vor Einbau: 'Asphaltbinderschicht'</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einbauort: 'Gleisbereich' Unterlage: 'Beton' Verschmutzte Unterlage vorher reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufsprühen der Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	40,000 m2	.....	.....
03.05.0080.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 1. 130. <b>Asphaltbinder einbauen</b> Asphaltbinder einbauen Asphaltbinder: 'Mischgutart AC 16 B S' Bindemittel: '25/55-55 ' Schichtdicke: '55' mm Einbauort: 'Gleisachse' auszuführendes Gefälle / Dachprofil gemäß Querschnitt: '2,5 %' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Einbauen der Schichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	40,000 m2	.....	.....
03.05.0090.	<b>Zulage zur Asphaltbinderschicht einbauen, Herstellung Dachprofil</b> Zulage zur Asphaltbinderschicht einbauen, Herstellung Dachprofil Asphaltbinderschicht bis zu '2' cm Mehrdicke, für die Herstellung eines Dachprofils in der Gleisachse und im Mittelstreifen nach Wahl und Technologie des AN einbauen.	40,000 m2	.....	.....
03.05.0100.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 1. 160. <b>Asphaltunterschicht einbauen</b> Asphaltunterschicht einbauen Asphaltunterschicht 'MA 8 N 30/45' Bindemittel: '25/55-55' Schichtdicke: '35' mm Bereich: 'Gleisrandstreifen, Mittelachse' auszuführendes Gefälle / Dachprofil gemäß Querschnitt: '1,0 - 2,5 %' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Ausbauen der Schichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	18,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.05.0110.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 1. 170.  <b>Asphaltdeckschicht einbauen</b>                      Asphaltdeckschicht einbauen                      Asphaltdeckschicht ' MA 8 N, 30/45'                      Bindemittel: '25/55-55'                      Schichtdicke: '30' mm                      Einbauort: 'Gleisachse'                      auszuführendes Gefälle / Dachprofil gemäß Querschnitt:                      '2,5 %'                      Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Deckschichten                      Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	40,000 m2	.....	.....
03.05.0120.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 1. 170.  <b>Asphaltdeckschicht einbauen</b>                      Asphaltdeckschicht einbauen                      Asphaltdeckschicht ' MA 8 N, 30/45'                      Bindemittel: '25/55-55'                      Schichtdicke: '35' mm                      Einbauort: 'Gleisrandstreifen, Gleisachse, Mittelachse'                      auszuführendes Gefälle / Dachprofil gemäß Querschnitt:                      '0,5 - 2,5 %'                      Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Deckschichten                      Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	400,000 m2	.....	.....
03.05.0130.	<p>StL-Nr. 23.113/083.53.99  <b>Erschwernis infolge Einfassungen Erschw.herstellen</b>                      Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung.                      Erschwernis beim Herstellen von Asphaltsschichten.                      Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht.                      Einbauten 'Gleisborde, Borde '</p>	200,000 m	.....	.....
03.05.0140.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 1. 180.  <b>Asphaltdeckschicht (Gussasphalt) bearbeiten</b>                      Asphaltdeckschicht (Gussasphalt) bearbeiten                      Bearbeitung der Oberfläche gemäß Verfahren A                      Abstreumaterial, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Abstreumaterial mit Gummirad- und / oder Glattmantelwalze eindrücken.                      Materialmenge 12 bis 15 kg/m2'                      Lieferkörnung 2/5                      Gesteinskörnung aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Gussasphaltdeckschicht.</p>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Erkaltete Gussasphaltdeckschicht abkehren und nicht gebundenes und gelöstes Material aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	250,000 m2	.....	.....
03.05.0150.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 1. 190.</p> <p><b>Asphaltdeckschicht (Gussasphalt aufgehellt) bearbeiten</b></p> <p>Asphaltdeckschicht (Gussasphalt aufgehellt) bearbeiten            Bearbeitung der Oberfläche gemäß Verfahren A            Abstreumaterial - aufgehellter Edelsplitt, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Abstreumaterial mit Gummirad- und / oder Glattmantelwalze eindrücken.            Materialmenge 5 bis 8 kg/m2'            Lieferkörnung 2/5            Splittüberschuss entfernen,            (es ist auch der Einsatz von farblos ummanteltem Splitt möglich, hier ist die Aufhellung sofort sichtbar, bei bituminierten Splitt tritt der Effekt erst mit der Nutzung ein)            Gesteinskörnung aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Gussasphaltdeckschicht.            Erkaltete Gussasphaltdeckschicht abkehren und nicht gebundenes und gelöstes Material aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	160,000 m2	.....	.....
03.05.0160.	<p>StL-Nr. 22.112/907.89</p> <p><b>Erschwernis durch Einbauten b.Vegetationstra. Einst.Schächte</b></p> <p>Erschwernis durch Einbauten.            Beim Herstellen von Vegetationstragdeckschichten.            Einbauten ' im Abstand von ca. 70 m mittig zwischen den Gleisen vorhandenen Einstiegsschächten des Anlagenbestandes der Leipziger Wasserwerke '</p>	4,000 St	.....	.....
03.05.0170.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.15. 140.</p> <p><b>Geotextil-Vlies einbauen</b></p> <p>Geotextil-Vlies einbauen            Geotextil-Vlies als Trenn- und Schutzschicht zwischen Baustoffgemisch und Bewässerungsmatte einbauen, verrottungsfest,            Gewicht ca. 800 g/m²,            Material: Polypropylen            Schichtdicke: ca. 5 mm            Höchstzugkraft: 52,0/56,0 (md/cmd) kN/m            Höchstzugkraftdehnung: 60/45 (md/cmd) %            Stempeldurchdruckkraft: 10.600 N            Verformung bei Stempeldurchdruckkraft: 50 mm            Charakteristische Öffnungsweite: 0,07 mm            Wasserdurchlässigkeit: 2,5x10<sup>-2</sup> / 25 (Durchflussrate H50)            Überlappung mind. 50 cm und vollflächig entsprechend Herstellervorschrift verlegen, einschließlich Hochführen von mindestens 5 cm bis maximal 4 cm unter OK</p>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Kammerfüllelement und maximal 6 cm unter OK Gleisbord. Verlegung in 'Gleisachse, Gleismittelachse, Gleisrandstreifen' Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche nach Aufmaß.	2.700,000 m2	.....	.....
<b>03.05.0180.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.15. 150.</p> <p><b>Substrat als Vegetationsschicht einbauen</b>            Substrat als Vegetationsschicht einbauen            Substrat mit einer Höhe von ca. '16, 19' cm ausbringen, trittfest und für herkömmliches Rasenpflegegerät befahrbar anwalzen.            Einbauort: 'Gleisachse, Gleismittelachse, Gleisrandstreifen, Aufweitungen'            Zusammensetzung Substrat: 30 % Stützkorn (Liapor, Lavadur oder gleichwertig), 70 % Mutterboden, Kompost, organischer Dünger.            Alle einzubauenden Erdstoffe müssen pflanzenphysiologisch unbedenklich, frei von Wurzelunkräutern und Fremdstoffanteilen (Nachweis-Zertifikat vor Einbau des Substrates an AG übergeben) sein.            Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Einbau des Substrats            Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.            Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche nach Aufmaß.</p>	2.700,000 m2	.....	.....
<b>03.05.0190.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.15. 160.</p> <p><b>Rollrasen verlegen</b>            Rollrasen verlegen            Vor dem Verlegen ist die Tragschicht mit 3-5 Liter Wasser/m<sup>2</sup> abschnittsweise anzufeuchten, anschließend die Oberfläche 5-10 mm aufzulockern.            Vollflächige Verlegung von Rollrasen auf vorbereiteter Vegetationsschicht aufbringen.            Einbauort: 'Gleisachse, Gleismittelachse, Gleisrandstreifen'            Saatgut: Spezialmischung für Rasengleis mit verstärktem Schafschwingelanteil.            Schäldicke mindestens 25 (-30) mm            projektive Bodenbedeckung: 90%            Die Verlegung umfasst folgende Teileleistungen:            Der Rollrasen muss nach der Ernte innerhalb von maximal 48 Stunden verlegt werden. Die Rollen werden engfügig im Verband verlegt, inklusive passgerechter Verlegung zwischen und an den Gleisborden, und mit 80-kg-Walzen angewalzt. Die Soden sind mit Sägemessern passgerecht zuzuschneiden, Sofort nach dem Verlegen muss intensiv mit 20 l/m<sup>2</sup> durchdringend angewässert werden (auch bei Regenwetter).            Pflegehinweise sind unbedingt zu beachten.            Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Verlegen des Rollrasens            Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen,</p>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Abgerechnet wird die mit Rollrasen bedeckte Fläche.	2.700,000 m2	.....	.....
03.05.0200.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.15. 170. <b>Rasendüngung</b> Rasendüngung Rasenvolldünger mit Langzeitstickstoff flach in den Oberboden nach Herstellerangaben einarbeiten. Düngemenge je m2: mindestens 30 g. Mindest-Nährstoffgehalte: 16% N, 12% P 205, 14% K 20, 2% MgO, 0,1% Fe	2.700,000 m2	.....	.....
03.05.0210.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.15. 180. <b>Fertigstellungspflege für Rasenflächen</b> Fertigstellungspflege für Rasenflächen Fertigstellungspflege nach DIN 18917 Anzahl der Arbeitsgänge maximal 4 Der Zeitpunkt der Pflegegänge ist den örtlichen Gegebenheiten anzupassen. Die Durchführung der Pflegegänge ist dem AG jeweils mindestens 2 Werkzeuge vorher schriftlich anzuzeigen. Schnitthöhe: 5-10 cm. Verwertung des anfallenden Mähgutes und des anfallenden Laubes auf diesen Flächen nach Wahl des AN.	2.700,000 m2	.....	.....
03.05.0220.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.15. 190. <b>Wasser auf Vegetationsfläche gießen, Fertigstellungspflege</b> Wasser auf Vegetationsfläche gießen, Fertigstellungspflege Wassermenge wird entsprechend Bodenart, Exposition und Vegetation bemessen. Wassermenge pro Arbeitsgang 15 ltr./ m2 Wässerung mit Wasserwagen Anzahl der Arbeitsgänge maximal 10 Die Abrechnung erfolgt nach der Anzahl der Arbeitsgänge, die zuvor dem AG anzuzeigen sind. Leistung zum Nachweis	2.700,000 m2	.....	.....
03.05.0230.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.15. 200. <b>Entwicklungspflege für Rasenfläche, 1. Jahr</b> Entwicklungspflege für Rasenfläche, 1. Jahr Leistung wie Fertigstellungspflege und gemäß DIN 18919 Entwicklungsziel: Rasen im Gleisbereich Schnitthöhe: 5-10 cm. Jeder Pflegegang besteht aus zwei Arbeitsgängen: Mahd und separates Abräumen des Schnittguts Verwertung des anfallenden Mähgutes und des anfallenden Laubes auf diesen Flächen nach Wahl des AN.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Es wird von maximal 4 Gängen pro Jahr ausgegangen, sind weitere Pflegegänge notwendig, sind diese vorher mit dem AG abzustimmen	2.700,000 m2	.....	.....
03.05.0240.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.15. 210.  <b>Wasser auf Vegetationsfläche gießen, 1. Jahr</b>                      Wasser auf Vegetationsfläche gießen, 1. Jahr                      Wassermenge wird entsprechend Bodenart, Exposition und Vegetation bemessen.                      Wassermenge pro Arbeitsgang 15 ltr./m 2                      Wässerung mit Wasserwagen                      Anzahl der Arbeitsgänge maximal 10                      Die Abrechnung erfolgt nach der Anzahl der Arbeitsgänge, die zuvor dem AG anzuzeigen sind.                      Leistung zum Nachweis</p>	2.700,000 m2	.....	.....
03.05.0250.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.15. 220.  <b>Entwicklungspflege für Rasenfläche, 2. Jahr</b>                      Entwicklungspflege für Rasenfläche, 2. Jahr wie 1. Jahr                      Leistung wie Fertigstellungspflege und gemäß DIN 18919                      Entwicklungsziel: Rasen im Gleisbereich                      Schnitthöhe: 5-10 cm.                      Jeder Pflegegang besteht aus zwei Arbeitsgängen: Mahd und separates Abräumen des Schnittguts.                      Verwertung des anfallenden Mähgutes und des anfallenden Laubes auf diesen Flächen nach Wahl des AN.                      Es wird von maximal 4 Gängen pro Jahr ausgegangen, sind weitere Pflegegänge notwendig, sind diese vorher mit dem AG abzustimmen.</p>	2.700,000 m2	.....	.....
03.05.0260.	<p><b>Wasser auf Vegetationsfläche gießen, 2. Jahr</b>                      Wasser auf Vegetationsfläche gießen, 2. Jahr                      Wassermenge wird entsprechend Bodenart, Exposition und Vegetation bemessen.                      Wassermenge pro Arbeitsgang 15 ltr./m2                      Wässerung mit Wasserwagen                      Anzahl der Arbeitsgänge maximal 10                      Die Abrechnung erfolgt nach der Anzahl der Arbeitsgänge, die zuvor dem AG anzuzeigen sind.                      Leistung zum Nachweis</p>	2.700,000 m2	.....	.....
03.05.0270.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 9. 40.  <b>Längsfuge an Rillenschiene fräsen und vergießen</b>                      Längsfuge an Rillenschiene fräsen und vergießen                      Seite: 'fahrkopfseitig'                      Längsfuge an Rillenschiene Profil 60R2                      mit Spezialfräsmaschine fräsen und bituminöser Fugenmasse vergießen.                      Das Fräsgut nach Wahl des AN verwerten.</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Die Fugen sind vor Vergussarbeiten auszublenden und die anfallenden Stoffe nach Wahl des AN verwerten.  
 Fugenbreite: '60' mm  
 Fugentiefe: '35' mm  
 Verguss: 'bis 5 mm unter Schienenkopffaußenkante'  
 Die Metallflanke 'des Fahrkopfes' mit einem geeigneten Verfahren metallisch blank vorbehandeln (es müssen alle haftungsmindernden Medien entfernt werden).  
 Unmittelbar nach der Vorbehandlung der Metallflächen ist ein der Vergusstemperatur entsprechender, standfester Epoxidharzprimer auf die vorbehandelten Metallflächen aufzutragen (Menge nach Herstellervorschrift).  
 Zur Sicherstellung einer Zweiflankenhaftung sind auf dem Fugengrund geeignete Trennstreifen aus Geotextil, Bitumenpapier o. ä. zu verlegen.  
 Anschließend ist der Primer mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,7 – 1,2 mm) im Überschuss abzustreuen.  
 Nach Aushärtung des Primers und Reinigung der Fugenräume, einschließlich Entfernung und Verwertung der überschüssigen Stoffe nach Wahl des AN, werden alle Flanken ein zweites Mal mit Primer versehen und die Fugen mit bitumenhaltiger Heißvergussmasse nach ZTV Fug-StB nach den Ausführungsanweisungen des Systemanbieters vergossen.  
 Materialien:  
 Vergussmasse: heiß verarbeitbare bitumenhaltige Schienenfugenmasse für 'starre Lagerungsart der Schiene'  
 Primer: auf Vergussmasse abgestimmter Primer und Reinigungsmittel  
 Alle verwendeten Materialien müssen systemisch aufeinander abgestimmt sein.

35,000 m ..... .....

**03.05.0280.**

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 9. 40.  
**Längsfuge an Rillenschiene fräsen und vergießen**  
 Längsfuge an Rillenschiene fräsen und vergießen  
 Seite: 'leitschieneneseitig'  
 Längsfuge an Rillenschiene Profil 60R2  
 mit Spezialfräsmaschine fräsen und bituminöser Fugenmasse vergießen.  
 Das Fräsgut nach Wahl des AN verwerten.  
 Die Fugen sind vor Vergussarbeiten auszublenden und die anfallenden Stoffe nach Wahl des AN verwerten.  
 Fugenbreite: '30' mm  
 Fugentiefe: '30' mm  
 Verguss: 'bis 3 mm unter Leitschienenoberkante'  
 Die Metallflanke 'der Leitschiene' mit einem geeigneten Verfahren metallisch blank vorbehandeln (es müssen alle haftungsmindernden Medien entfernt werden).  
 Unmittelbar nach der Vorbehandlung der Metallflächen ist ein der Vergusstemperatur entsprechender, standfester Epoxidharzprimer auf die vorbehandelten Metallflächen aufzutragen (Menge nach Herstellervorschrift).  
 Zur Sicherstellung einer Zweiflankenhaftung sind auf dem Fugengrund geeignete Trennstreifen aus Geotextil, Bitumenpapier o. ä. zu verlegen.  
 Anschließend ist der Primer mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,7 – 1,2 mm) im Überschuss abzustreuen.

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Nach Aushärtung des Primers und Reinigung der Fugenräume, einschließlich Entfernung und Verwertung der überschüssigen Stoffe nach Wahl des AN, werden alle Flanken ein zweites Mal mit Primer versehen und die Fugen mit bitumenhaltiger Heißvergussmasse nach ZTV Fug-StB nach den Ausführungsanweisungen des Systemanbieters vergossen.</p> <p>Materialien:  Vergussmasse: heiß verarbeitbare bitumenhaltige Schienenfugenmasse für 'starre Lagerungsart der Schiene'  Primer: auf Vergussmasse abgestimmter Primer und Reinigungsmittel  Alle verwendeten Materialien müssen systemisch aufeinander abgestimmt sein.</p>	35,000 m	.....	.....
03.05.0290.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 9. 40.  <b>Längsfuge an Rillenschiene fräsen und vergießen</b>  Längsfuge an Rillenschiene fräsen und vergießen  Seite: 'fahrkopfseitig'  Längsfuge an Rillenschiene Profil 60R2  mit Spezialfräsmaschine fräsen und bituminöser Fugenmasse vergießen.  Das Fräsgut nach Wahl des AN verwerten.  Die Fugen sind vor Vergussarbeiten auszublasen und die anfallenden Stoffe nach Wahl des AN verwerten.  Fugenbreite: '55' mm  Fugentiefe: '35' mm  Verguss: 'bis 5 mm unter Schienenkopfaußenkante'  Die Metallflanke 'des Fahrkopfes' mit einem geeigneten Verfahren metallisch blank vorbehandeln (es müssen alle haftungsmindernden Medien entfernt werden).  Unmittelbar nach der Vorbehandlung der Metallflächen ist ein der Vergusstemperatur entsprechender, standfester Epoxidharzprimer auf die vorbehandelten Metallflächen aufzutragen (Menge nach Herstellervorschrift).  Zur Sicherstellung einer Zweiflankenhaftung sind auf dem Fugengrund geeignete Trennstreifen aus Geotextil, Bitumenpapier o. ä. zu verlegen.  Anschließend ist der Primer mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,7 – 1,2 mm) im Überschuss abzustreuen.  Nach Aushärtung des Primers und Reinigung der Fugenräume, einschließlich Entfernung und Verwertung der überschüssigen Stoffe nach Wahl des AN, werden alle Flanken ein zweites Mal mit Primer versehen und die Fugen mit bitumenhaltiger Heißvergussmasse nach ZTV Fug-StB nach den Ausführungsanweisungen des Systemanbieters vergossen.</p> <p>Materialien:  Vergussmasse: heiß verarbeitbare bitumenhaltige Schienenfugenmasse für 'elastische Lagerungsart der Schiene (maximale Einsenkung der Schiene 0,70 mm)'  Primer: auf Vergussmasse abgestimmter Primer und Reinigungsmittel  Alle verwendeten Materialien müssen systemisch aufeinander abgestimmt sein.</p>	430,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

03.05.0300.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 9. 40.  <b>Längsfuge an Rillenschiene fräsen und vergießen</b>            Längsfuge an Rillenschiene fräsen und vergießen            Seite: 'leitschieneneseitig'            Längsfuge an Rillenschiene Profil 60R2            mit Spezialfräsmaschine fräsen und bituminöser Fugenmasse vergießen.            Das Fräsgut nach Wahl des AN verwerten.            Die Fugen sind vor Vergussarbeiten auszublasen und die anfallenden Stoffe nach Wahl des AN verwerten.            Fugenbreite: '35' mm            Fugentiefe: '35' mm            Verguss: 'bis 3 mm unter Leitschienenoberkante'            Die Metallflanke 'der Leitschiene' mit einem geeigneten Verfahren metallisch blank vorbehandeln (es müssen alle haftungsmindernden Medien entfernt werden).            Unmittelbar nach der Vorbehandlung der Metallflächen ist ein der Vergusstemperatur entsprechender, standfester Epoxidharzprimer auf die vorbehandelten Metallflächen aufzutragen (Menge nach Herstellervorschrift).            Zur Sicherstellung einer Zweiflankenhaftung sind auf dem Fugengrund geeignete Trennstreifen aus Geotextil, Bitumenpapier o. ä. zu verlegen.            Anschließend ist der Primer mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,7 – 1,2 mm) im Überschuss abzustreuen.            Nach Aushärtung des Primers und Reinigung der Fugenräume, einschließlich Entfernung und Verwertung der überschüssigen Stoffe nach Wahl des AN, werden alle Flanken ein zweites Mal mit Primer versehen und die Fugen mit bitumenhaltiger Heißvergussmasse nach ZTV Fug-StB nach den Ausführungsanweisungen des Systemanbieters vergossen.            Materialien:            Vergussmasse: heiß verarbeitbare bitumenhaltige Schienenfugenmasse für 'elastische Lagerungsart der Schiene (maximale Einsenkung der Schiene 0,70 mm)'            Primer: auf Vergussmasse abgestimmter Primer und Reinigungsmittel            Alle verwendeten Materialien müssen systemisch aufeinander abgestimmt sein.</p>	430,000 m	.....	.....
-------------	--	-----------	-------	-------

03.05.0310.	<p><b>Längsfuge an Rillenschiene fräsen und vergießen</b>            Längsfuge an Rillenschiene fräsen und vergießen            Seite: 'spurrillenschienseitig'            Längsfuge an Vignolschiene Profil 49E1 mit angeschraubter Spurrillenschiene mit Spezialfräsmaschine fräsen und bituminöser Fugenmasse vergießen.            Das Fräsgut nach Wahl des AN verwerten.            Die Fugen sind vor Vergussarbeiten auszublasen und die anfallenden Stoffe nach Wahl des AN verwerten.            Fugenbreite: '20' mm            Fugentiefe: '35' mm            Verguss: 'bis 3 mm unter Spurrillenschieneoberkante'            Die Metallflanke 'der Spurrillenschiene' mit einem geeigneten Verfahren metallisch blank vorbehandeln (es müssen alle haftungsmindernden Medien entfernt werden).</p>			
-------------	---	--	--	--

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Unmittelbar nach der Vorbehandlung der Metallflächen ist ein der Vergusstemperatur entsprechender, standfester Epoxidharzprimer auf die vorbehandelten Metallflächen aufzutragen (Menge nach Herstellervorschrift).  
Zur Sicherstellung einer Zweiflankenhaftung sind auf dem Fugengrund geeignete Trennstreifen aus Geotextil, Bitumenpapier o. ä. zu verlegen.  
Anschließend ist der Primer mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,7 – 1,2 mm) im Überschuss abzustreuen.  
Nach Aushärtung des Primers und Reinigung der Fugenräume, einschließlich Entfernung und Verwertung der überschüssigen Stoffe nach Wahl des AN, werden alle Flanken ein zweites Mal mit Primer versehen und die Fugen mit bitumenhaltiger Heißvergussmasse nach ZTV Fug-StB nach den Ausführungsanweisungen des Systemanbieters vergossen.  
Materialien:  
Vergussmasse: heiß verarbeitbare bitumenhaltige Schienenfugenmasse für 'elastische Lagerungsart der Schiene (maximale Einsenkung der Schiene 0,70 mm)'  
Primer: auf Vergussmasse abgestimmter Primer und Reinigungsmittel  
Alle verwendeten Materialien müssen systemisch aufeinander abgestimmt sein.

60,000 m      .....      .....

**03.05.0320.**

**Längsfuge an Rillenschiene fräsen und vergießen**

Längsfuge an Rillenschiene fräsen und vergießen  
Seite: 'fahrkopfseitig'  
Längsfuge an Vignolschiene Profil 49E1 mit angeschraubter Spurrillenschiene mit Spezialfräsmaschine fräsen und bituminöser Fugenmasse vergießen.  
Das Fräsgut nach Wahl des AN verwerten.  
Die Fugen sind vor Vergussarbeiten auszublasen und die anfallenden Stoffe nach Wahl des AN verwerten.  
Fugenbreite: '40' mm  
Fugentiefe: '35' mm  
Verguss: 'bis 5 mm unter Schienenkopfaußenkante'  
Die Metallflanke 'des Fahrkopfes' mit einem geeigneten Verfahren metallisch blank vorbehandeln (es müssen alle haftungsmindernden Medien entfernt werden).  
Unmittelbar nach der Vorbehandlung der Metallflächen ist ein der Vergusstemperatur entsprechender, standfester Epoxidharzprimer auf die vorbehandelten Metallflächen aufzutragen (Menge nach Herstellervorschrift).  
Zur Sicherstellung einer Zweiflankenhaftung sind auf dem Fugengrund geeignete Trennstreifen aus Geotextil, Bitumenpapier o. ä. zu verlegen.  
Anschließend ist der Primer mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,7 – 1,2 mm) im Überschuss abzustreuen.  
Nach Aushärtung des Primers und Reinigung der Fugenräume, einschließlich Entfernung und Verwertung der überschüssigen Stoffe nach Wahl des AN, werden alle Flanken ein zweites Mal mit Primer versehen und die Fugen mit bitumenhaltiger Heißvergussmasse nach ZTV Fug-StB nach den Ausführungsanweisungen des Systemanbieters vergossen.  
Materialien:  
Vergussmasse: heiß verarbeitbare bitumenhaltige

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Schienenfugenmasse für 'elastische Lagerungsart der Schiene (maximale Einsenkung der Schiene 0,70 mm)' Primer: auf Vergussmasse abgestimmter Primer und Reinigungsmittel Alle verwendeten Materialien müssen systemisch aufeinander abgestimmt sein.	60,000 m	.....	.....
03.05.0330.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 9. 50. <b>Protokollierung der Herstellung von Schienenlängsfugen</b> Protokollierung der Herstellung von Schienenlängsfugen Die Arbeitsschritte zur Herstellung der Schienenlängsfugen sind fortlaufend zu dokumentieren. Dazu sind die Fugenformulare gemäß Anlage in der Leistungsbeschreibung zu verwenden. Es muss jeweils pro Gleis mindestens ein Protokoll erstellt werden für Fugen die im zeitlichen Zusammenhang und unter gleichen Einbaubedingungen hergestellt werden. Werden die Fugen im Gleis zeitversetzt und / oder unter geänderten Einbaubedingungen hergestellt, ist dies erneut separat zu protokollieren. Die Kontrolle und Freigabe erfolgt jeweils durch die Bauüberwachung. Die Protokolle sind dem AG digital als PDF-Dateien zu übergeben.	6,000 St	.....	.....
03.05.0340.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 9. 60. <b>Längs- und Quersfugen um Einbauten fräsen und vergießen</b> Längs- und Quersfugen um Einbauten fräsen und vergießen Längs- und Quersfugen im Gleisbereich um Einbauten (u.a. Schienenentwässerungskästen) in Asphaltdeckschicht aus 'Gussasphalt' fräsen und bituminös vergießen. Das Fräsgut nach Wahl des AN verwerten. Die Fugen sind vor Vergussarbeiten auszublasen und die anfallenden Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Fugen 20 mm breit und '35' mm tief.	30,000 m	.....	.....
03.05.0350.	StL-Nr. 23.113/937.61.53.02 <b>Naht oder Anschluss zur Fuge aufw.</b> Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Randanschluss vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. Einzellängen bis 20,00 m. Fugenspalttiefe = 35 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Aufweiten durch Fräsen.	230,000 m	.....	.....
03.05.0360.	StL-Nr. 23.113/937.62.63.02 <b>Naht oder Anschluss zur Fuge aufw.</b> Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeck-			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>schicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.            Randanschluss vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä.            Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m.            Fugenspalttiefe = 40 mm.            Fugenspaltbreite = 15 mm.            Aufweiten durch Fräsen.</p>	850,000 m	.....	.....
03.05.0370.	<p>StL-Nr. 23.113/912.51.05.30.02  <b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst .</b>            Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.            Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä.            In der Asphaltdeckschicht ausbilden.            Fugenspalttiefe = 35 mm.            Fugenspaltbreite = 15 mm.            Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.</p>	230,000 m	.....	.....
03.05.0380.	<p>StL-Nr. 23.113/912.51.06.30.02  <b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst .</b>            Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.            Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä.            In der Asphaltdeckschicht ausbilden.            Fugenspalttiefe = 40 mm.            Fugenspaltbreite = 15 mm.            Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.</p>	400,000 m	.....	.....
03.05.0390.	<p>StL-Nr. 23.113/912.51.06.30.01  <b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst .</b>            Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.            Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä.            In der Asphaltdeckschicht ausbilden.            Fugenspalttiefe = 40 mm.            Fugenspaltbreite = 15 mm.            Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.</p>	450,000 m	.....	.....
03.05.0400.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.10. 40.  <b>Gleisbord einbauen</b>            Gleisbord einbauen            Länge: 99,5 cm            Höhe: 65 cm            Fuß: '34,5' cm, 'L-' förmig            Material: Beton C 35/45, XC4, XD3, XF4, schalungsglatt            Farbe: 'betongrau'</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Bord für Belastungsklasse 'Lastfall Grünfläche' Gleisbord auf 'min. 10 cm' cm Beton 'C 20/25' mit beidseitiger Rückenstütze im Fußbereich aus Beton 'C 20/25' und vorbereitete frostsichere Tragschicht setzen Stoßfugenausbildung mit Nut/Feder und Abstandhalter, Fugenbreite > 5 mm, mit Dichtung aus dauerelastischem Material Fabrikat/Typ: 'GBL 650' Hersteller: RAILBETON HAAS GmbH	250,000 m	.....	.....
<b>03.05.0410.</b>	<b>Gleisbord einbauen</b> Gleisbord einbauen Länge: 99,5 cm Höhe: 55 cm Fuß: '56' cm, 'T-' förmig Material: Beton C 35/45, XC4, XD3, XF4, schalungsglatt Farbe: 'betongrau' Bord für Belastungsklasse 'Lastfall Grünfläche' Gleisbord auf 'min. 10 cm' cm Beton 'C 20/25' mit beidseitiger Rückenstütze im Fußbereich aus Beton 'C 20/25' und vorbereitete frostsichere Tragschicht setzen Stoßfugenausbildung mit Nut/Feder und Abstandhalter, Fugenbreite > 5 mm, mit Dichtung aus dauerelastischem Material Fabrikat/Typ: 'GBT 550' Hersteller: RAILBETON HAAS GmbH	390,000 m	.....	.....
<b>03.05.0420.</b>	<b>Gleisbord einbauen</b> Gleisbord einbauen Länge: 99,5 cm Höhe: 55 cm Fuß: '34,5' cm, 'L-' förmig Material: Beton C 35/45, XC4, XD3, XF4, schalungsglatt Farbe: 'betongrau' Bord für Belastungsklasse 'Lastfall Grünfläche' Gleisbord auf 'min. 10 cm' cm Beton 'C 20/25' mit beidseitiger Rückenstütze im Fußbereich aus Beton 'C 20/25' und vorbereitete frostsichere Tragschicht setzen Stoßfugenausbildung mit Nut/Feder und Abstandhalter, Fugenbreite > 5 mm, mit Dichtung aus dauerelastischem Material Fabrikat/Typ: 'GBL 550' Hersteller: RAILBETON HAAS GmbH	200,000 m	.....	.....
<b>03.05.0430.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.10. 50. <b>Gleisbord trennen, quer schneiden</b> Gleisbord trennen, quer schneiden.			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebkecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
---	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Gleisbord 'GBL 650' auf Passmaß trennen, quer schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).	15,000 St	.....	.....
03.05.0440.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.10. 50. <b>Gleisbord trennen, quer schneiden</b> Gleisbord trennen, quer schneiden. Gleisbord 'GBT 550' auf Passmaß trennen, quer schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).	16,000 St	.....	.....
03.05.0450.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2.10. 50. <b>Gleisbord trennen, quer schneiden</b> Gleisbord trennen, quer schneiden. Gleisbord 'GBL 550' auf Passmaß trennen, quer schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).	10,000 St	.....	.....
03.05.0460.	StL-Nr. 23.113/083.43.00 <b>Erschwernis infolge Einfassungen Erschw.aufsprühen</b> Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Aufsprühen von Bitumenemulsionen. Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht.	450,000 m	.....	.....
03.05.0470.	StL-Nr. 23.113/063.11.01.32 <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.	250,000 m2	.....	.....
03.05.0480.	StL-Nr. 23.113/083.53.99 <b>Erschwernis infolge Einfassungen Erschw.herstellen</b> Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung.			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Erschwernis beim Herstellen von Asphaltsschichten. Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht. Einbauten 'Borde '	450,000 m	.....	.....
<b>03.05.0490.</b>	StL-Nr. 23.113/219.32.10.10.09 <b>Asphaltbindersch. a. AC 16 B S herst Bk10</b> Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18. Einbau 'mit Beschicker.'	250,000 m2	.....	.....
<b>03.05.0500.</b>	StL-Nr. 23.113/063.11.01.23 <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	250,000 m2	.....	.....
<b>03.05.0510.</b>	StL-Nr. 23.113/408.31.10.00.01 <b>Asphaltdecksch. aus SMA 11 S herst. Bk10</b> Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 11 S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Einbau mit Beschicker.	250,000 m2	.....	.....
<b>03.05.0520.</b>	StL-Nr. 23.113/952.30.11 <b>Abstumpfungsmaßnahme durchführen</b> Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.	250,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.05.0530.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 3. 2. 260.</p> <p><b>Abdeckkappe für Schienenbefestigungsmittel einbauen</b>            Abdeckkappe für Schienenbefestigungsmittel einbauen            Abdeckkappe abgestimmt auf das Gleisbausystem            Eingedecktes Querschwellengleis für die Eindeckung des            Gleisrandstreifens mit Beton als Maßnahme zur            Streustromisolierung;            Schwellenabstand: 750 mm            Abdeckkappe gemäß "TR_01_01_50_24_Kappe_eingedQS"            (Abdeckkappe eingedecktes Querschwellengleis)            Material: Kunststoff            Abmessung: L x B x H 320 mm x 115 mm x 67 mm, mit            Aussparung 120 mm x 16 mm zum Herausbrechen, für            Befestigungsmittel an Rillenschienen            Abdeckkappen im Bereich der Schienenbefestigungsmittel nach            dem Verlegen und Anpassen der Kammerfüllelemente            montieren und mit Klammern an den Kammerfüllelementen            fixieren.</p>	165,000 m Gl	.....	.....
03.05.0540.	<p><b>Betonplatten als Gleisrandstreifen verlegen</b>            Betonplatten als Gleisrandstreifen verlegen            Gleisbauweise: Leipziger Rasengleis            Verlegeart: rechtwinklig zum Rand in Haltestelle            Einzelflächen: Gleisrandstreifen vor Haltestellenbord            Art: Platten            Material: Beton, Farbe betongrau            Kantenlänge: 60 x 40cm            Plattenstärke: 5 cm            Eine Lage Geotextil als Trennlage entsprechend den            Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen und an            Kammerfüllelement antackern.            Geotextil vor Einbau der Bettung verlegen.            Material: zugfester Vliesstoff, &gt; 250 g/m<sup>2</sup>            Geotextilrobustheitsklasse GRK 4 oder höher            Bettung aus kornabgestuftem Baustoffgemisch 0/5 mm, 9 cm            dick, herstellen.            Einkehren von Brechsand bis OK Platten, übriges Kehrgut nach            Wahl des AN verwerten.            Erforderliche Schneidarbeiten werden gesondert vergütet.</p>	90,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.05.0550.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 3. 2. 340.</p> <p><b>Betonplatten auf Passmaß trennen</b>            Betonplatten auf Passmaß trennen und an Kanten und            Einfassungen bzw. an Aussparungen und Einbauten zuarbeiten,            schneiden.            Betonplatten schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger            Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u.a.            Schneidschlämme).            Art = Platte aus Beton,            Dicke 5 cm.</p>	10,000 m	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<b>Summe 03.05. Einbau Deckenschluss</b>			.....
<b>03.06.</b>	<b>Einbau Ausstattung</b>			
<b>03.06.0010.</b>	<p><b>Geländer ohne Spritzschutz (Rundrohrgeländer) aufbauen</b>            Geländer ohne Spritzschutz (Rundrohrgeländer) aufbauen            Feuerverzinktes, pulverbeschichtetes Steckgeländer (max. 15 m lang, ansonsten elektrisch isoliert) aufbauen.            Knieleistengeländer Bauart B des Tiefbauamtes Leipzig            Durchmesser: 48 x 2,0 mm            Geländerhöhe: 1000 mm über Flur            Höhe des Zwischenholmes: 500 mm über Flur            Einbautiefe: 500 mm            Holmabstand: 2 000 mm            Material: Stahl feuerverzinkt, Schichtdicke mind.60 mym            Farbe: DB 703 / RAL 7016, Farbgebung einschließlich Grundierung            Die Hülsenfundamente sind, einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten, herzustellen.            Gegen Herausziehen sind je Geländerrohr zwei Moniereisen im Fundament durch das Geländerrohr gesteckt einzubetonieren.            Leistung ist einschließlich Bohrungen und Fundamentarbeiten.            Kernbohrung:            Durchmesser: 100 mm            Tiefe: bis 500 mm            Fundament:            Betongüte 'C 20/25'            Länge: 300 mm            Breite: 300 mm            Tiefe: 500 mm</p>	48,000 m	.....	.....
	<b>Summe 03.06. Einbau Ausstattung</b>			.....
	<b>Summe 03. Gleisbau (KT01)</b>			.....
<b>04.</b>	<b>Haltestellenausbau (KT01)</b>			
<b>04.01.</b>	<b>Oberflächenbefestigung</b>			
<b>04.01.0010.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 3. 2. 10.  <b>Bodenindikatoren aufnehmen und verwerten</b>            Bodenindikatoren aufnehmen und verwerten            Art Blindenleitplatte: 'Rippenplatte, Noppenplatte'            Material: Faserbeton            Kantenlängen: bis 30 cm            Plattenstärke: bis 8 cm            Bettung: bis 5 cm            Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.            Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Ausbau wird separat vergütet. Platten, Fugenfüllung und Bettung nach Wahl des AN verwerten.	45,000 m2	.....	.....
04.01.0020.	StL-Nr. 23.115/011.21.12.99 <b>Pflasterd.m. Betonpfl.-steinen aufnehmen und lagern</b> Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Pflastersteine säubern. Anteil wiederverw. Steine '75 - 100 %'	110,000 m2	.....	.....
04.01.0030.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 3. 2. 40. <b>Pflasterdecke aus Betonsteinpflaster aufnehmen und verwerten</b> Pflasterdecke aus Betonsteinpflaster aufnehmen und verwerten Art: Betonsteinpflaster mit Verschiebeschutz Material: Beton Kantenlängen bis 25 cm Plattenstärke: bis 8 cm; Bettung: bis 5 cm Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Ausbau wird separat vergütet. Pflaster, Fugenfüllung und Bettung nach Wahl des AN verwerten.	20,000 m2	.....	.....
<b>Summe 04.01. Oberflächenbefestigung</b>			.....	.....
04.02.	<b>Borde und Einfassungen</b>			
04.02.0010.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 3. 3. 20. <b>Bahnsteigelement BL 650 aufnehmen und verwerten</b> Bahnsteigelement BL 650 aufnehmen und verwerten Länge: ca. 100 cm Höhe: ca. 65 cm Breite unten: ca. 45 cm Breite oben: ca. 21 cm Material: Beton bis C 35/45 Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, Betongüte bis C 20/25 abrechnen. Bahnsteigelemente und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	40,000 m	.....	.....

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<b>Summe 04.02. Borde und Einfassungen</b>			.....
<b>04.03.</b>	<b>Ausstattung</b>			
<b>04.03.0010.</b>	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 3. 5. 60. <b>Geländer mit Spritzschutz demontieren und verwerten</b> Geländer mit Spritzschutz demontieren und verwerten Geländer: 'Rundrohr' mit Spritzschutz aus Einscheibensicherheitsglas Feldlänge ca. '2' m Feldhöhe ca. '1' m Fundamente abbrechen, einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sowie Handschachtungen. Fundament Betongüte bis C '20/25' Länge: ca. 30 cm Breite: ca. 30 cm Tiefe: ca. 50 cm Durch den Abbruch entstandene Gruben mit Füllmaterial verfüllen und verdichten. Einschließlich. aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte. Alle Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	10,000 m	.....	.....
<b>04.03.0020.</b>	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 3. 5. 80. <b>Geländer ohne Spritzschutz demontieren und verwerten</b> Geländer ohne Spritzschutz demontieren und verwerten Geländer: 'Rundrohr', mit Zwischenholm Feldlänge ca. '2' m Feldhöhe ca. '1' m Fundamente abbrechen, einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sowie Handschachtungen. Fundament Betongüte bis C '20/25' Länge: ca. 30 cm Breite: ca. 30 cm Tiefe: ca. 50 cm Durch den Abbruch entstandene Gruben mit Füllmaterial verfüllen und verdichten. Einschließlich. aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte. Alle Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	4,000 m	.....	.....
	<b>Summe 04.03. Ausstattung</b>			.....
	<b>Summe 04. Haltestellenausbau (KT01)</b>			.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
05.	<b>Haltestellenbau (KT01)</b>				
05.01.	<b>Oberflächenbefestigung</b>				
05.01.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 3. 2. 100.</p> <p><b>Leitstreifen für Blinde und Sehbehinderte verlegen</b>  Leitstreifen für Blinde und Sehbehinderte verlegen als Bodenindikator im öffentlichen Verkehrsraum bestehend aus Blindenleitplatten  Länge: '25' cm  Breite: '25' cm  Höhe: '7,4' cm  aus Faserbeton C 35/45 XF 4 (Abriebklasse 4 geprüft nach DIN 52108, Härteklasse I) mit Weißzement auf Kernbeton C 30/37 (LP) XF2, frost- und tausalzbeständig  Farbe weiß  Rillenweite 42 mm (symmetrisch aufgeteilt in 15 mm breite "Berge", 19 mm breite "Täler" und 2x4 mm breite "Anstiege")  Die Höhe der Rillierung beträgt 4 mm.  Oberfläche trapezförmige Längsrillen (mit "Tal" beginnend) mit Querriffelung  Unterkante Rille ("Tal") niveaugleich zum angrenzenden Bodenbelag  Leuchtdichtekontrast &gt;0,4 geprüft nach DIN 5031-3  Griffigkeit &gt;55 SRT bzw. Rutschhemmung R &gt; R11 geprüft nach DIN 51130  Platten fachgerecht auf Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5, 4 cm dick, verlegen.  Fugenbreite &gt;3 mm vollflächig gefüllt mit hellem Quarzsand, verbleibender Sand, insbesondere zwischen den Rillen, ist gründlich zu entfernen  Die Gesamtbreite des Längsstreifens beträgt '25' cm  Erforderliche Schneidarbeiten werden gesondert vergütet.  Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind zu beachten.  Fabrikat/Typ: 'Rippenplatte 25 x 25 x 7,4 cm'  Hersteller: RAILBETON HAAS GmbH</p>	50,000	St	.....	.....
05.01.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 3. 2. 100.</p> <p><b>Leitstreifen für Blinde und Sehbehinderte verlegen</b>  Leitstreifen für Blinde und Sehbehinderte verlegen als Bodenindikator im öffentlichen Verkehrsraum bestehend aus Blindenleitplatten  Länge: '30' cm  Breite: '25' cm  Höhe: '7,4' cm  aus Faserbeton C 35/45 XF 4 (Abriebklasse 4 geprüft nach DIN 52108, Härteklasse I) mit Weißzement auf Kernbeton C 30/37 (LP) XF2, frost- und tausalzbeständig  Farbe weiß  Rillenweite 42 mm (symmetrisch aufgeteilt in 15 mm breite "Berge", 19 mm breite "Täler" und 2x4 mm breite "Anstiege")  Die Höhe der Rillierung beträgt 4 mm.  Oberfläche trapezförmige Längsrillen (mit "Tal" beginnend) mit Querriffelung  Unterkante Rille ("Tal") niveaugleich zum angrenzenden</p>				

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Bodenbelag  
 Leuchtdichtekontrast >0,4 geprüft nach DIN 5031-3  
 Griffigkeit >55 SRT bzw. Rutschhemmung R > R11 geprüft nach DIN 51130  
 Platten fachgerecht auf Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5, 4 cm dick, verlegen.  
 Fugenbreite >3 mm vollflächig gefüllt mit hellem Quarzsand, verbleibender Sand, insbesondere zwischen den Rillen, ist gründlich zu entfernen  
 Die Gesamtbreite des Längsstreifens beträgt '25' cm  
 Erforderliche Schneidarbeiten werden gesondert vergütet.  
 Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind zu beachten.  
 Fabrikat/Typ: 'Rippenplatte 30 x 25 x 7,4 cm'  
 Hersteller: RAILBETON HAAS GmbH

12,000 St .....

**05.01.0030.**

TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 3. 2. 100.  
**Leitstreifen für Blinde und Sehbehinderte verlegen**  
 Leitstreifen für Blinde und Sehbehinderte verlegen als Bodenindikator im öffentlichen Verkehrsraum bestehend aus Blindenleitplatten  
 Länge: '25' cm  
 Breite: '30' cm  
 Höhe: '7,4' cm  
 aus Faserbeton C 35/45 XF 4 (Abriebklasse 4 geprüft nach DIN 52108, Härteklasse I) mit Weißzement auf Kernbeton C 30/37 (LP) XF2, frost- und tausalzbeständig  
 Farbe weiß  
 Rillenweite 42 mm (symmetrisch aufgeteilt in 15 mm breite "Berge", 19 mm breite "Täler" und 2x4 mm breite "Anstiege")  
 Die Höhe der Rillierung beträgt 4 mm.  
 Oberfläche trapezförmige Längsrillen (mit "Tal" beginnend) mit Querriffelung  
 Unterkante Rille ("Tal") niveaugleich zum angrenzenden Bodenbelag  
 Leuchtdichtekontrast >0,4 geprüft nach DIN 5031-3  
 Griffigkeit >55 SRT bzw. Rutschhemmung R > R11 geprüft nach DIN 51130  
 Platten fachgerecht auf Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5, 4 cm dick, verlegen.  
 Fugenbreite >3 mm vollflächig gefüllt mit hellem Quarzsand, verbleibender Sand, insbesondere zwischen den Rillen, ist gründlich zu entfernen  
 Die Gesamtbreite des Längsstreifens beträgt '25' cm  
 Erforderliche Schneidarbeiten werden gesondert vergütet.  
 Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind zu beachten.  
 Fabrikat/Typ: 'Rippenplatte 25 x 30 x 7,4 cm'  
 Hersteller: RAILBETON HAAS GmbH

580,000 St .....

**05.01.0040.**

TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 3. 2. 110.  
**Blindenleitplatten auf Passmaß trennen**  
 Blindenleitplatten auf Passmaß trennen  
 Platten an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten zuarbeiten.

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Platten schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme). Art = Platte aus Faserbeton auf Kernbeton, bis 9 cm dick	40,000 St	.....	.....
<b>05.01.0050.</b>	<b>Leitstreifen für Blinde und Sehbehinderte. Struktur.Rillenplatte. auf Schachtd. m.Spachtelm. nachbilden. aufbringen</b> Leitstreifen für Blinde und Sehbehinderte, auf Schachtdeckel mit geeigneter Spachtelmasse, witterungsbeständig und abriebfest, aufbringen bzw. nachbilden. Material muss den Anforderungen des AG vollumfänglich entsprechen, und dessen Ansprüche vollumfänglich erfüllen. Es ist eine Oberflächenstruktur herzustellen, die den 'Bodenindikatoren im öffentlichen Verkehrsraum bestehend aus Blindenleitplatten' entspricht. Abgerechnet wird die in m2 aufgebrauchte Fläche, auf den Schachtdeckeln.	1,000 m2	.....	.....
<b>05.01.0060.</b>	<b>Betonsteinpflaster verlegen,Steine lagern im Baustellenbereich.</b> Betonsteinpflaster verlegen, Steine lagern im Baustellenbereich. Steine innerhalb der Baustelle fördern und einbauen. Verlegeart: Steine rechtwinklig zum Bord mit Kreuzfuge Art: Betonsteinpflaster mit Verschiebeschutz Material: Beton Kantenlänge: 25 x 25 cm Pflasterstärke: '7' cm Farbe: 'braun-melange' Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm, 4 cm dick herstellen. Einkehren von Brechsand bis OK Steine, übriges Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Erforderliche Schneidarbeiten werden gesondert vergütet.	110,000 m2	.....	.....
<b>05.01.0070.</b>	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 3. 2. 170. <b>Betonpflaster auf Passmaß trennen</b> Betonpflaster auf Passmaß trennen Betonpflaster an Kanten und Einfassungen bzw. an Aussparungen und Einbauten zuarbeiten. Betonpflaster schneiden oder behauen, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme). Art = Betonsteinpflaster mit Verschiebeschutz, '7' cm dick	160,000 m	.....	.....
<b>Summe 05.01.</b>	<b>Oberflächenbefestigung</b>		.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
<b>05.02.</b>	<b>Borde und Einfassungen</b>			
<b>05.02.0010.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 3. 3. 110.  <b>Bahnsteigelement BL 650 setzen</b>            Bahnsteigelement BL 650 setzen            Länge: 99,5 cm            Breite oben: 21 cm            Breite unten: 45 cm            Höhe: 65 cm,            Material: Beton C 35/45 XC4, XD3, XF4 schalungsglatt            Betonfarbe: Weißzement durchgefärbt            Bord für Belastungsklasse SWL 60            Bahnsteigelement auf '20' cm Beton 'C 20/25', mit beidseitiger Rückenstütze im Fußbereich aus Beton 'C 20/25' und vorbereitete frostsichere Tragschicht, mit einer maximal zulässigen Toleranz von +/- 5 mm für den seitlichen Abstand und die Höhe des Bahnsteigelementes zum Gleis, setzen.            Die horizontale und vertikale Einbaulage hat in Bezug auf die senkrechten und waagerechten Flächen des Bahnsteigelementes ohne Abweichungen zu erfolgen.            Stoßfugenausbildung mit Nut/Feder und Abstandhalter, Fugenbreite &gt; 5 mm, mit Dichtung aus dauerelastischem Material nach DIN 18540            Fabrikat/Typ: BL 650            Hersteller: RAILBETON HAAS GmbH</p>	40,000 m	.....	.....
<b>Summe 05.02.</b>	<b>Borde und Einfassungen</b>		.....	.....
<b>05.03.</b>	<b>Ausstattung</b>			
<b>05.03.0010.</b>	<p><b>Geländer ohne Spritzschutz (Rundrohrgeländer) aufbauen</b>            Geländer ohne Spritzschutz (Rundrohrgeländer) aufbauen            Feuerverzinktes, pulverbeschichtetes Steckgeländer (max. 15 m lang, ansonsten elektrisch isoliert) aufbauen.            Knieleistengeländer Bauart B des Tiefbauamtes Leipzig            Durchmesser: 48 x 2,0 mm            Geländerhöhe: 1000 mm über Flur            Höhe des Zwischenholmes: 500 mm über Flur            Einbautiefe: 500 mm            Holmabstand: 2 000 mm            Material: Stahl feuerverzinkt, Schichtdicke mind.60 mym            Farbe: DB 703 / RAL 7016, Farbgebung einschließlich Grundierung            Die Hülsenfundamente sind, einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten, herzustellen.            Gegen Herausziehen sind je Geländerrohr zwei Moniereisen im Fundament durch das Geländerrohr gesteckt einzubetonieren.            Leistung ist einschließlich Bohrungen und Fundamentarbeiten.            Kernbohrung:            Durchmesser: 100 mm            Tiefe: bis 500 mm            Fundament:            Betongüte 'C 20/25'</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Länge: 300 mm Breite: 300 mm Tiefe: 500 mm	10,000 m	.....	.....
<b>05.03.0020.</b>	<p><b>Geländer mit Spritzschutz (Rundrohrgeländer) aufbauen</b>            Geländer mit Spritzschutz (Rundrohrgeländer) aufbauen            Feuerverzinktes, pulverbeschichtetes Steckgeländer (max. 15 m lang, ansonsten elektrisch isoliert) aufbauen.            Stahlrohrsteckgeländer mit Spritzschutz aus Einscheibensicherheitsglas SR 200 klar, 10 mm dick, polierte Kanten der Bauart BS des Tiefbauamtes Leipzig            Durchmesser : 48 x 2,0 mm            Geländerhöhe: 1000 mm über Flur            Einbautiefe: 500 mm            Holmabstand: 2 000 mm            Material : Stahl feuerverzinkt, Schichtdicke mind.60 mym            Farbe: DB 703 / RAL 7016, Farbgebung einschließlich Grundierung            Die Hülsenfundamente sind, einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten, herzustellen.            Gegen Herausziehen sind je Geländerrohr zwei Moniereisen im Fundament durch das Geländerrohr gesteckt einzubetonieren.            Leistung einschließlich Bohrungen und Fundamentarbeiten.            Kernbohrung:            Durchmesser: 100 mm            Tiefe: bis 500 mm            Fundament:            Betongüte 'C 20/25'            Länge: 300 mm            Breite: 300 mm            Tiefe: 500 mm</p>	4,000 m	.....	.....
<b>Summe 05.03.</b>	<b>Ausstattung</b>		.....	.....
<b>Summe 05.</b>	<b>Haltestellenbau (KT01)</b>		.....	.....
<b>06.</b>	<b>Deck- und Binderschichten Mitbenutzung MIV (KT03)</b>			
<b>06.01.</b>	<b>Deck- und Binderschichten Mitbenutzung MIV</b>			
<b>06.01.0010.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 1. 90.  <b>Bindemittel aufsprühen</b>            Bindemittel aufsprühen            Bitumenemulsion 'C60BP4-S'            Ansprühmenge: ' 350 ' g/m<sup>2</sup>            Vor Einbau: 'Asphaltbinderschicht'            Einbauort: 'Gleisbereich'            Unterlage: 'Asphaltbefestigung'            Verschmutzte Unterlage vorher reinigen. Kehrgut aufnehmen</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	und nach Wahl des AN verwerten. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufsprühen der Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	270,000 m2	.....	.....
06.01.0020.	<b>Asphaltarmierung einbauen</b> Asphaltarmierung einbauen Armierungsgitter aus Glasfasern (kein Gittervlies) Verbundstoff vollständig mit bitumenhaltigen Beschichtung ummantelt. Bruchzugkraft längs/ quer: min. 120 kN/m Fasereigenschaften längs/ quer: E-Modul > 73.000 N/mm <sup>2</sup> ; Bruchdehnung < 3,0% Bitumenemulsion für die Verlegung: Bitumenemulsion C60BP4-S, Ansprühmenge: 350g/m <sup>2</sup> Armierung muss uneingeschränkt fräs- und recycelbar sein. Rückführbarkeit gem. Kreislaufwirtschaftsgesetz muss durch ein unabhängiges Institut nachgewiesen sein. Die Asphalteinlage ist gemäß der Einbauanleitung des Herstellers einzubauen. Einschließlich aller Schneid- und Anpassungsarbeiten. Abgerechnet wird die vom Verbundstoff abgedeckte Fläche.	240,000 m2	.....	.....
06.01.0030.	<b>Asphaltarmierung schneiden</b> Asphaltarmierung schneiden, anpassen an örtliche Gegebenheiten, schneiden auf entsprechende Einbaugrößen auf Baustelle.	200,000 m	.....	.....
06.01.0040.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 1. 130. <b>Asphaltbinder einbauen</b> Asphaltbinder einbauen Asphaltbinder: 'Mischgutart AC 16 B S' Bindemittel: '25/55-55 ' Schichtdicke: '80' mm Einbauort: 'Gleisbereich' auszuführendes Gefälle / Dachprofil gemäß Querschnitt: '0,5 - 2,5 %' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Einbauen der Schichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	270,000 m2	.....	.....
06.01.0050.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 1. 170. <b>Asphaltdeckschicht einbauen</b> Asphaltdeckschicht einbauen			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Asphaltdeckschicht ' MA 8 S'            Bindemittel: '20/30 '            Schichtdicke: '35' mm            Einbauort: 'Gleisbereich'            auszuführendes Gefälle / Dachprofil gemäß Querschnitt:            '0,5 - 2,5 %'            Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Deckschichten            Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	450,000 m2	.....	.....
06.01.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 1. 180.  <b>Asphaltdeckschicht (Gussasphalt) bearbeiten</b>            Asphaltdeckschicht (Gussasphalt) bearbeiten            Bearbeitung der Oberfläche gemäß Verfahren A            Abstreumaterial, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Abstreumaterial mit Gummirad- und / oder Glattmantelwalze eindrücken.            Materialmenge 12 bis 15 kg/m2'            Lieferkörnung 2/5            Gesteinskörnung aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Gussasphaltdeckschicht.            Erkalte Gussasphaltdeckschicht abkehren und nicht gebundenes und gelöstes Material aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	450,000 m2	.....	.....
06.01.0070.	<p>StL-Nr. 23.113/937.61.63.02  <b>Naht oder Anschluss zur Fuge aufw.</b>            Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.            Randanschluss vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä.            Einzellängen bis 20,00 m.            Fugenspalttiefe = 40 mm.            Fugenspaltbreite = 15 mm.            Aufweiten durch Fräsen.</p>	35,000 m	.....	.....
06.01.0080.	<p>StL-Nr. 23.113/937.62.63.02  <b>Naht oder Anschluss zur Fuge aufw.</b>            Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.            Randanschluss vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä.            Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m.            Fugenspalttiefe = 40 mm.            Fugenspaltbreite = 15 mm.            Aufweiten durch Fräsen.</p>	45,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
06.01.0090.	<p>StL-Nr. 23.113/912.51.06.30.01  <b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst .</b>                      Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.                      Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä.                      In der Asphaltdeckschicht ausbilden.                      Fugenspalttiefe = 40 mm.                      Fugenspaltbreite = 15 mm.                      Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließ-                      lich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich-                      mittel.</p>	80,000	m	.....	.....
<b>Summe 06.01.</b>	<b>Deck- und Binderschichten Mitbe..</b>			.....	.....
<b>Summe 06.</b>	<b>Deck- und Binderschichten Mitbe..</b>			.....	.....
07.	<b>E-Versorgung Haltestellenausrüstung (KT01)</b>				
07.01.	<b>Niederspannung - Tiefbau</b>				
07.01.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 10.  <b>Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern</b>                      Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern                      Kreuzend verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums-                      und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und                      während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht                      verändern kann.                      Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit                      geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen.                      Leitungen und Kabel sind in Betrieb.                      Kabel und Schutzrohre bis 'DN 110'                      in Paketen bis '6' Stück                      die im Bereich von 1 lfm. Rohrgraben liegen, werden als 1 Stück                      Querung vergütet.                      Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der                      Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis                      einzurechnen</p>	1,000	St	.....	.....
07.01.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 20.  <b>Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern</b>                      Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern                      Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums-                      und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und                      während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht                      verändern kann.                      Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit                      geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen.                      Leitungen und Kabel sind in Betrieb.                      Kabel und Schutzrohre bis 'DN 110'                      in Paketen bis '3' Stück.</p>				

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.	5,000 m	.....	.....
07.01.0030.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 30. <b>Boden für Suchschachtung aus- und einbauen</b> Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich: ' nach Unterlagen AG ' Grabentiefe ' bis 1,25 m ' ab ' OK Planum ' Grabenbreite: ' über 0,60 bis 1,00 m ' Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	1,000 m3	.....	.....
07.01.0040.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.10. 40. <b>Pflasterdecke aufnehmen und zwischenlagern</b> Pflasterdecke aufnehmen und zwischenlagern Art: 'Mosaikpflaster' Material: 'Naturstein' mit Kantenlängen bis '4-6' cm Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Ausbau wird separat vergütet. Wieder verwendbare Steine säubern, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern. Anteil wieder verwendbarer Steine 'über 75 bis 100' v. H. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	5,000 m2	.....	.....
07.01.0050.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.11. 60. <b>Rinnstreifen aufnehmen und zwischenlagern</b> Rinnstreifen aufnehmen und zwischenlagern Art/Material: 'Kupferschlacke' Größe: l = '16' cm x b = '16' cm x h = '16' cm Breite des Rinnstreifens: '1-reihig' Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch mit hydraulischen Bindemitteln. Fundament aus Beton, über '10' cm bis '20' cm dick, aufbrechen Wieder verwendbare Rinnsteine säubern, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern. Anteil wieder verwendbarer Rinnsteine 'von 75 bis 100' v. H. Übrige Rinnsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	1,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
07.01.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 110.  <b>Baugrube für Fundamente u. ä. herstellen, T bis 0,80 m</b>            Baugrube für Fundamente, Schächte u. ä. herstellen,            Grubentiefe bis 0,80 m            Die Grubentiefe wird gerechnet ab Planum.            Grubenbreite bis '2,50' m            Der Aufbruch der Straßen- bzw. Wegbefestigung wird gesondert vergütet.            Homogenbereich ' nach Unterlagen AG '            Auffülle mit Abbruchmaterial ausbauen und nach Wahl des AN verwerten.            Erschwernisse sind einzuplanen.            Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	1,000 m3	.....	.....
07.01.0070.	<p><b>Schrank rückbauen</b>            Schrank rückbauen            ' Kabelverteilerschrank ' aus Kunststoff            Höhe bis 1,50 m            Breite bis 2,00 m            Tiefe bis 0,60 m            einschließlich Sockel rückbauen.            Der Abbruch der Fundamentplatte und der Rückbau der elektrotechnischen Einbauteile werden gesondert vergütet.            Ausbauteile nach Wahl des AN verwerten.            Der Rückbau des Schrankes darf erst nach Freigabe des, für den Rückbau der Einbauteile, verantwortlichen AN erfolgen.</p>	4,000 St	.....	.....
07.01.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 8. 20.  <b>Sicherung bauzeitlich zurückgezogener Kabel</b>            Sicherung bauzeitlich zurückgezogener Kabel            Sicherung der Kabel sowie die Kabelschächte und Schutzrohre vor Beschädigungen und dem Eindringen von Wasser, Schlamm und dgl. schützen.            Sicherung und Schutz nach Wahl des AN.</p>	30,000 m	.....	.....
07.01.0090.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 3. 140.  <b>Standardsockel für Schrank einbauen</b>            Standardsockel für Schrank einbauen            Standardsockel Größe '2' für 'Kabelverteilerschrank'            Sockel auf 10 cm Kiessandbettung, 30 cm über OK Gelände, einbauen.            Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Überschüssigen Erdstoff nach Wahl des AN verwerten.            Sockel wird auf Baustelle bereitgestellt.</p>	4,000 St	.....	.....
07.01.0100.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 2. 140.  <b>Rohreinbindung in Schrank herstellen</b>            Rohreinbindung in Schrank herstellen</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Schutzrohr '110x4,3 aus PE-HD' in Schrank einführen und abdichten. Einbindung in Kabelverteilerschrank, Steuerschrank und dgl. Abgerechnet wird pro Rohreinbindung.	10,000 St	.....	.....
07.01.0110.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 2. 40. <b>Kabelschutzrohr einbauen, einrohrig</b> Kabelschutzrohr einbauen, einrohrig, einschließlich fester Rohrverbindung. Material: PE-HD 'DN 63' Verlegeart: einrohrig, mit Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm mit je 2 m Überstand ziehen. Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.	5,000 m	.....	.....
07.01.0120.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 2. 50. <b>Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig</b> Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig, einschließlich fester Rohrverbindung. Material = PE-HD 'DN 110' Verlegeart = Mehrrohrig mit Abstandshaltern und Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick. Anzahl der Rohre: '5' Entfernung der Abstandhalter maximal 1,5 m. Abstand der Rohre mindestens '3' cm Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen. Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen.Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.	5,000 m	.....	.....
07.01.0130.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 2. 110. <b>Kabelwarnband verlegen</b> Kabelwarnband verlegen Kabelwarnband nach Einbau der Rohre bzw. Kabel 0,30 m über den Rohren bzw. Kabeln in der Grabenachse auf der gesamten Länge der Kabeltrasse verlegen und vor Verschiebung durch Verfüllgut sichern. Beistellung des Kabelwarnbandes durch den AG.	10,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
07.01.0140.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 50.  <b>Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,25 m</b>                      Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,25 m                      Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante 'vorhandenes Planum'                      Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.                      Angenommene Stärke des 'Oberflächenaufbruchs' '0,40' m                      Boden Homogenbereich ' nach Unterlagen AG '                      Zuordnungswert nach LAGA ' bis Z 1.2, Z 2 '                      Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen.                      Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des AN verwerten.                      Grabentiefe bis 1,25 m                      Grabenbreite bis ' 0,60 ' m                      Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 &gt;= 45 MPa verdichten. Verfüllung der Leitungszone bis OK Planum.                      Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.                      Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' F3 ' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	5,000 m3	.....	.....
07.01.0150.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 80.  <b>Muffengruben herstellen</b>                      Muffengruben herstellen                      Homogenbereich ' nach Unterlagen AG '                      Zuordnungswert nach LAGA ' bis Z 1.2, Z 2 '                      Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen.                      Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist nach Wahl des AN verwerten.                      Abmessungen:                      Länge: ca. '3,00' m                      Breite: ca. '2,00' m                      Tiefe: ca. '0,80' m                      Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	14,000 m3	.....	.....
07.01.0160.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 100.  <b>Sandbettung für Leitungszone herstellen</b>                      Sandbettung für Leitungszone herstellen                      Korngröße 0-2 mm                      Sandbettung im offenen Rohrleitungs- bzw. Kabelgraben bis '0,30' m über Rohrscheitel                      Bettung: '0,10m + 1/10 DN'                      Bettung: Typ '1 '                      Grabenbreite: bis ' 0,60 ' m                      Rohr: 'PE-HD DN 110'                      Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei</p>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' F3 ' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.	5,000 m3	.....	.....
<b>07.01.0170.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 90.</p> <p><b>Boden zum Verfüllen der Muffengrube einbauen und verdichten</b>            Boden zum Verfüllen der Muffengrube einbauen und verdichten.            Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 &gt;= 45 MPa verdichten.            Material = grobkörniger, steinfreier, verdichtungsfähiger Boden            Verfüllung der Grube bis OK Planum.            Abgerechnet wird nach Einbauprofilen.            Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' F3 ' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	14,000 m3	.....	.....
<b>07.01.0180.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 2. 130.</p> <p><b>Rohreinbindung in vorhandenen Kabelschacht herstellen</b>            Rohreinbindung in vorhandenen Kabelschacht herstellen            Rohr: 'PE-HD DN 63'            Rohreinbindung über werkseitig geschlossene Sollbrüche, Sollbruchstellen sind vor Ort herauszuschlagen und die Schutzrohre sind einzubinden            Kabelschutzrohre DN '63' unter Verwendung der Sollbruchstellen in den Schacht einbinden, Schutzrohr innen bündig abschließen, Einbindung abdichten, mit Verschlussbecher verschließen und zum Kabelzug wieder entfernen.</p>	1,000 St	.....	.....
<b>Summe 07.01. Niederspannung - Tiefbau</b>			.....	.....
<b>Summe 07. E-Versorgung Haltestellenausrü..</b>			.....	.....
<b>08.</b>	<b>Dynamische Fahrgastinformation (KT01)</b>			
<b>08.01.</b>	<b>Tiefbau</b>			
<b>08.01.0010.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 3. 2. 40.</p> <p><b>Pflasterdecke aus Betonsteinpflaster aufnehmen und verwerten</b>            Pflasterdecke aus Betonsteinpflaster aufnehmen und verwerten            Art: Betonsteinpflaster mit Verschiebeschutz            Material: Beton            Kantenlängen bis 25 cm            Plattenstärke: bis 8 cm;            Bettung: bis 5 cm</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Ausbau wird separat vergütet. Pflaster, Fugenfüllung und Bettung nach Wahl des AN verwerten.	5,000 m2	.....	.....
<b>08.01.0020.</b>	<b>Schicht ohne Bindemittel aufnehmen FSS</b> Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Einschließlich der Erschwerisse durch Einbauten beim Aufnehmen der Schicht ohne Bindemittel Einbauteile: Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Kabelschächte, Borde und dgl. Schicht aus Baustoffgemisch für Frostschutzschichten. Dicke 20 bis 30 cm Fläche Haltestelle Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen nach Unterlagen des AG. Baustoff nach Wahl AN verwerten. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	1,000 m3	.....	.....
<b>08.01.0030.</b>	TLK-Name: LVB 2024/06, TLK-Nr.: 6. 1. 200. <b>Rückbau vorhandener DFI</b> Rückbau vorhandener DFI inklusive Koordination IFTEC, Transport (bis zu 20 km) Abladen und Einlagerung der DFI bei der IFTEC.	4,000 St	.....	.....
<b>08.01.0040.</b>	TLK-Name: LVB 2024/06, TLK-Nr.: 6. 1. 230. <b>Koordinierung Ausbau Systemkomponenten</b> Koordinierung Ausbau Systemkomponenten vorhandener DFI vor Rückbau und Verwertung Ausbau Systemkomponenten DFI Rückbau vorhandener Altanlagen. Es sind 'pro Haltestelle 2 ' Stück DFI, ' 1 DFI- Steuerschrank 'sowie eine Antenne mit Mast zurückzubauen. Dem Bereich BTBI ist der Rückbau durch das Bauunternehmen ca. 14 Tage vorher bekanntzugeben und die Entnahme von Ersatzteilen / benötigter Reservekomponenten zu ermöglichen.  Ansprechpartner: ' Herr Röber Tel: 0341 492 3151 E-Mail: michael.roeber@l.de '	2,000 St	.....	.....
<b>08.01.0050.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 8. 20. <b>Sicherung bauzeitlich zurückgezogener Kabel</b> Sicherung bauzeitlich zurückgezogener Kabel			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Sicherung der Kabel sowie die Kabelschächte und Schutzrohre vor Beschädigungen und dem Eindringen von Wasser, Schlamm und dgl. schützen. Sicherung und Schutz nach Wahl des AN.	10,000 m	.....	.....
<b>Summe 08.01.</b>	<b>Tiefbau</b>			.....
<b>Summe 08.</b>	<b>Dynamische Fahrgastinformation ..</b>			.....
<b>09.</b>	<b>Fahrleitungsausbau (KT01)</b>			
<b>09.01.</b>	<b>Fahrleitungsausbau</b>			
<b>09.01.0010.</b>	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 1. 40. <b>Betonmast demontieren und verwerten</b> Betonmast demontieren und verwerten Betonmast bis 15 m lang demontieren und nach Wahl des AN verwerten.	1,000 St	.....	.....
<b>09.01.0020.</b>	<b>Fundament Fahrleitungsmast bis 0,5 m unter Erdoberkante ausbauen und verwerten</b> Fundament Fahrleitungsmast aus unbewehrtem Beton bis 0,5 m unter Erdoberkante ausbauen und verwerten  Durch den Abbruch entstandene Grube mit geeigneten Material verfüllen und verdichten sowie Oberfläche entsprechend der umgebenden Fläche wiederherstellen Ausbaumaterial nach Wahl des AN verwerten.	1,000 St	.....	.....
<b>09.01.0030.</b>	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 1. 90. <b>Querverspannung demontieren und verwerten</b> Querverspannung demontieren und verwerten Querverspannung demontieren und nach Wahl des AN verwerten.  Durch den Auftraggeber wird ein Erlös durch die Verwertung des Ausbaumaterials erwartet. Dieser ist NICHT in den Einheitspreis einzurechnen. Dem Auftraggeber ist unmittelbar nach der Verwertung unaufgefordert eine gesonderte Gutschrift auszustellen.	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
09.01.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2022/04, TLK-Nr.: 4. 1. 130.  <b>Streckentrenner demontieren und verwerten</b>                      Streckentrenner demontieren und verwerten                      Streckentrenner demontieren und nach Wahl des AN verwerten.</p>	4,000 St	.....	.....
09.01.0050.	<p><b>Einspeisung demontieren und verwerten</b>                      Einspeisung demontieren und verwerten                      Einspeisung komplett mit Schalter; Schalterantrieb, Gestänge,                      A1_Ableiter                      demontieren und nach Wahl des AN verwerten.                      Spisung S7262 und S7222</p>	2,000 St	.....	.....
09.01.0060.	<p><b>Trennung demontieren und verwerten</b>                      Trennung demontieren und verwerten                      Trennung komplett mit Schalter; Schalterantrieb, Gestänge                      demontieren und nach Wahl des AN verwerten.                      Trennung T7269</p>	1,000 St	.....	.....
09.01.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 1. 160.  <b>Fahrdraht demontieren und verwerten</b>                      Fahrdraht demontieren und verwerten                      Fahrdraht einschließlich Abspannung demontieren                      und nach Wahl des AN verwerten.                      Durch den Auftraggeber wird ein Erlös durch die Verwertung des                      Ausbaumaterials erwartet. Dieser ist NICHT in den Einheitspreis                      einzurechnen. Dem Auftraggeber ist unmittelbar nach der                      Verwertung unaufgefordert eine gesonderte Gutschrift                      auszustellen.</p>	1.150,000 m	.....	.....
09.01.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 1. 230.  <b>Radspanner demontieren und verwerten</b>                      Radspanner demontieren und verwerten                      Radspanner demontieren und nach Wahl des AN verwerten.                      Durch den Auftraggeber wird ein Erlös durch die Verwertung des                      Ausbaumaterials erwartet. Dieser ist NICHT in den Einheitspreis                      einzurechnen. Dem Auftraggeber ist unmittelbar nach der                      Verwertung unaufgefordert eine gesonderte Gutschrift                      auszustellen.</p>	4,000 St	.....	.....
09.01.0090.	<p>TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 1. 240.  <b>Oberleitungskontakt wiederverwendungsfähig demontieren und an AG übergeben</b>                      Oberleitungskontakt wiederverwendungsfähig demontieren und                      an AG übergeben</p>	8,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
09.01.0100.	<b>Demontage Ankerseil Tragseilfestpunkt im Quertragwerk</b> Demontage Ankerseile Tragseilfestpunkt 2 Gleise in Quertragwerk einschließlich Isolatoren	4,000	St	.....	.....
09.01.0110.	<b>Trapezabspannung Tragseile am Radspanner demontieren</b> Trapezabspannung Tragseile am Radspanner demontieren und verwerten	1,000	St	.....	.....
09.01.0120.	<b>Abspannung Fahrdrabt am Radspanner demontieren</b> Abspannung Fahrdrabt am Radspanner und Abspannung demontieren und verwerten	2,000	St	.....	.....
<b>Summe 09.01. Fahrleitungsausbau</b>					.....
<b>Summe 09. Fahrleitungsausbau (KT01)</b>					.....
10.	<b>Fahrleitung (Neubau) (KT01)</b>				
10.01.	<b>Gründung</b>				
10.01.0010.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 2. 10. <b>operative Standortänderung</b> operative Standortänderung operative Änderung eines Mast- bzw. Wandanker-Standortes in Abstimmung mit dem AG	1,000	St	.....	.....
10.01.0020.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 2. 20. <b>An- und Abtransport der Ramme bzw. des Bohrgerätes</b> An- und Abtransport der Ramme bzw. des Bohrgerätes An- und Abtransport der Ramme bzw. des Bohrgerätes auf die Baustelle Es ist ein geeignetes Gerät zum Einbringen von runden Stahlrohren für die Rohrgründung entsprechend dem Standort einzusetzen. Ausführung der Stahlrohrgründung mittels Bohrtechnik einschließlich aller erforderlichen Zusatz- und Nebenleistungen.	1,000	psch		.....
10.01.0030.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 2. 30. <b>Baustelleneinrichtung für Ramme bzw. Bohrgerät</b> Baustelleneinrichtung für Ramme bzw. Bohrgerät				

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einschließlich Vorhaltung in Teilabschnitten während der Baumaßnahme und Räumung der Baustelle	1,000 psch	.....	.....
10.01.0040.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 2. 40. <b>Ramme bzw. Bohrgerät umsetzen</b> Ramme bzw. Bohrgerät umsetzen 10 bis 100 m umsetzen einschließlich allem Zubehör	1,000 St	.....	.....
10.01.0050.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 2. 50. <b>Strecke vermessen</b> Strecke vermessen Vermessung der Strecke und c Maß prüfen.	500,000 m	.....	.....
10.01.0060.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 2. 60. <b>Fundamentstandort abstecken</b> Fundamentstandort abstecken Absteckung nach Koordinaten, einschließlich Sicherung aller Absteckpunkte vor Ort, Einmessen der Gründungskörper bezogen auf das neue Geländeprofil, Prüfung von Standort und Abstand zum Gleis und der Fahrbahn.	1,000 St	.....	.....
10.01.0070.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 2. 70. <b>Kampfmittelüberprüfung am Maststandort</b> Kampfmittelüberprüfung am Maststandort Bohrlochsondierung an den festgelegten Standorten der neuen Fahrleitungsmaste innerhalb der Räumstelle durchführen. Bohrloch in Etappen herstellen und verrohren. Verrohrung nach Abschluss der Sondierung vollständig ziehen und von der Baustelle entfernen. Sondierung auswerten, bewerten und Ergebnisse dokumentieren. Die Dokumentation ist dem AG in 1-facher Papierausfertigung und 1-facher digitaler Ausfertigung zu übergeben. Umsetzen der Bohreinrichtung von Bohransatzpunkt zu Bohransatzpunkt innerhalb der Räumstelle wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird die Sondiertiefe bis zum Freigabehorizont am jeweiligen Bohransatzpunkt. Sondierverfahren: Georadar oder Bohrsondierung nach Wahl des AN Baugrund entsprechend Bodengutachten Freigabehorizont unter Geländeoberfläche bis 6 m Bohrgut nach Wahl des AN verwerten. Bohrloch verfüllen, Verfüllstoff nach Wahl des AN. Der Firmeninhaber muss über einen Erlaubnisschein nach §7 SprengG verfügen.			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Die unselbstständig Beschäftigten müssen über einen gültigen Befähigungsschein nach § 20 SprengG (Feuerwerker) verfügen. Bei Auffälligkeiten und Verdachtsmomenten sind die Arbeiten einzustellen und der AG sowie der Kampfmittelbeseitigungsdienst umgehend zu informieren. Die Durchführung der erforderlichen örtlichen Sicherheits- und Räummaßnahmen auf der Baustelle bei Auffinden von Kampfmitteln oder anderen Gegenständen militärischer Herkunft sowie durch Fundobjekte hervorgerufene Stillstandszeiten des AN werden gesondert zum Nachweis vergütet.	1,000 St	.....	.....
10.01.0080.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 2. 80. <b>Rammsondierung Maststandort</b> Rammsondierung Maststandort Rammsondierung mit leichter Künzelsonde einschließlich Nachweis durch Künzeldiagramm. Das Künzeldiagramm ist dem AG in 1-facher Papieraufbereitung und 1-facher digitaler Ausfertigung zu übergeben.	1,000 St	.....	.....
10.01.0090.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 2. 90. <b>Vorschachtung für Rohrgründung</b> Vorschachtung für Rohrgründung Vorschachtung in Handschachtung 1,50 x 1,50 x 1,50 m, mit Wiederverfüllung. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.	1,000 m3	.....	.....
10.01.0100.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 2. 120. <b>Stahlrohr einbringen</b> Stahlrohr einbringen Länge / Durchmesser / Wandungsstärke: '6,5 / 711 / 8' Stahlrohr S235 DIN EN 10027 für Rohrgründung spiral- oder längsnahtgeschweißt Zuordnung zu Mast 'KMN1' entsprechend Mastliste Rammrohr zwischenlagern und nach LVB Bauweisenzeichnung 10.1.010 mit geeignetem Gerät entsprechend dem Standort einbringen.	1,000 St	.....	.....
10.01.0110.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 2. 130. <b>Gründungsrohr auf Einsatztiefe ausbohren</b> Gründungsrohr auf Einsatztiefe ausbohren Anfallende Stoffe nach Wahl des AN verwerten.	1,000 St	.....	.....
10.01.0120.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 2. 140. <b>e-Maß herstellen</b> e-Maß herstellen			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Herstellen der Einspanntiefe des Fahrleitungsmastes durch ausbohren oder aussaugen; einschließlich aller notwendigen Materialien, Werkzeuge und Fahrzeuge Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	1,000 St	.....	.....
10.01.0130.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 2. 150. <b>Überprüfen des x- und e-Maßes</b> Überprüfen des x- und e-Maßes Überprüfen nach Mast- und Fundamenttafel auf Veränderung der örtlichen Begebenheiten.	1,000 St	.....	.....
10.01.0140.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 2. 190. <b>Kranz im Gründungsrohr herstellen</b> Kranz im Gründungsrohr herstellen Material: Beton C 20/25 Einbaudicke: 20 cm	1,000 St	.....	.....
10.01.0150.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 2. 200. <b>Rohrkappe im Fundament herstellen</b> Rohrkappe im Fundament herstellen Material: Beton C 20/25 Einbaudicke: 20 cm	1,000 St	.....	.....
10.01.0160.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 2. 210. <b>Verfüllbeton C 20/25 liefern</b> Verfüllbeton C 20/25 liefern zur Herstellung von Fundamentsohle, 20 cm Kranz am Mastfuß sowie 20 cm Rohrkappe an OK Fundament	1,000 m3	.....	.....
10.01.0170.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 2. 220. <b>Sand für das Einschlämmen der Masten liefern</b> Sand für das Einschlämmen der Masten liefern	1,000 m3	.....	.....
10.01.0180.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 2. 230. <b>Baugrubenabspernung für Fundamente</b> Baugrubenabspernung für Fundamente während des Bauzeitraumes auf- und abbauen sowie vorhalten	1,000 St	.....	.....

Projekt  
**Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße**

Vergabeeinheit/ Leistung  
**01: Bauhauptleistungen**

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
10.01.0190.	<p>TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 2. 240.  <b>überfahrbare Fundamentsicherung (Deckel)</b>                      überfahrbare Fundamentsicherung (Deckel)                      auf- und abbauen sowie vorhalten</p>	1,000 St	.....	.....
<b>Summe 10.01. Gründung</b>				.....
10.02.	<b>Maste, Wandbefestigungen</b>			
	<p>TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 3.  <b>Vorbemerkung Maste</b>                      Vorbemerkung Maste                      Für alle Masten gilt Angabe "Gesamtlänge / Nutzzug"                      Dem AG ist nach Zuschlagserteilung der Hersteller der Masten und die Betongüte zu benennen.                      Die statischen Nachweise aller Maste sind dem AG zu übergeben.</p>			
10.02.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 3. 160.  <b>Spannbetonmast, konisch, rund, ohne Beleuchtungsvorbereitung</b>                      Spannbetonmast, konisch, rund, ohne                      Beleuchtungsvorbereitung                      '14,0 m / 20 kN'                      schlanke Ausführung,                      Anstrichsystem:                      1. Grundierung:2x 2K-hydrophobierende Haftvermittler,                      PU-niedervernetzt, je Schicht 80 µm, Farbe DB 702                      2. Endbeschichtung: wird mit gesonderter Position vergüetet                      geschlossener Zopf, Lüftungsöffnungen,                      Mastschild nach Bauweisenzeichnung 20.5.110 anfertigen und                      am Mast befestigen,                      sonstige Anbauteile sind gesondert aufgeführt,                      maximale Ausbiegung bei Nennlast '1,5' %,                      Mast stellen, ausrichten, einsanden, je 20 cm Betonkranz an                      Mastfuß und an FOK aus C 20/25,                      detaillierte Beschreibung im Erläuterungsbericht,                      Mastliste und Mastausrüstungsliste                      'KMN1'                      nach LVB Bauweisenzeichnung 20.2.010</p>	1,000 St	.....	.....
10.02.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 3. 220.  <b>Mastschutz</b>                      Mastschutz                      Die oben genannten Maste sind durch eine vom AN selbst                      gewählte Art während der Standzeit bis zur Abnahme zu                      schützen.</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Es wird darauf hingewiesen, dass bis zur Abnahme der Auftragnehmer für Schäden aller Art an den Masten aufkommt, überschüssiges Material nach Wahl des AN verwerten.	1,000 St	.....	.....
<b>10.02.0030.</b>	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 3. 230. <b>Ausbesserung Mastanstrich neue Maste</b> Ausbesserung Mastanstrich neue Maste Ausbesserung auf der Baustelle bei maximal 15 % Beschädigung der Mastoberfläche Anstrichsystem: 1. Grundierung:2x 2K-hydrophobierende Haftvermittler, PU-niedervernetzt, je Schicht 80 µm, Farbe DB 702 2. Endbeschichtung: 2K-PU-Anti-Graffiti-Lack permanent, DB 702-Glimmerqualität,	1,000 St	.....	.....
<b>10.02.0040.</b>	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 3. 240. <b>Deckbeschichtung der Maste auf der Baustelle</b> Deckbeschichtung der Maste auf der Baustelle Endbeschichtung: 2K-PU-Anti-Graffiti-Lack permanent, DB 702-Glimmerqualität Trockenschichtdicke 80 µm	1,000 St	.....	.....
<b>10.02.0050.</b>	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 3. 290. <b>Befestigung Gelenkbock am Mast</b> Befestigung Gelenkbock am Mast Gelenkbock mit Drehgelenk und Spannbandbefestigung am Mast nach LVB Bauweisenzeichnung 20.5.030 montieren	8,000 St	.....	.....
<b>10.02.0060.</b>	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 3. 430. <b>vorhandene Wandbefestigung prüfen und sanieren</b> vorhandene Wandbefestigung prüfen und sanieren, Schalldämpfer erneuern, Einbau Schalldämpfer nach LVB Bauweisenzeichnung 20.7.040 montieren	26,000 St	.....	.....
<b>Summe 10.02.</b>	<b>Maste, Wandbefestigungen</b>		.....	.....
<b>10.03.</b>	<b>Quertragwerke</b>			
<b>10.03.0010.</b>	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 4. 80. <b>Quertragwerk mit unterem Richtseil</b> Quertragwerk mit unterem Richtseil Quertragseil 50 Bz II, Richtseil 35 Bz II,			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	doppelte Isolation in den Seilen, 1. Isolation 1,5 m vom Mast, 2. Isolation 1,5 m von der Gleisachse; Verbindung Kausche/ Kerbverbinder, einseitig Einbau einer Verbindung mit Keilendklemme für mögliches Nachregulieren, Richtseilfeder am Mast nach LVB Bauweisenzeichnung 30.1.090 montieren	1,000 St	.....	.....
10.03.0020.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 4. 60. <b>Querverspannung für Einfachfahrleitung 35 Bz II, Spitze beidseitig</b> Querverspannung für Einfachfahrleitung 35 Bz II, Spitze beidseitig 1 Gleis zwischen 35 Bz II, doppelte Isolation in den Seilen, 1. Isolation 1,5 m vom Mast/ Wandankerung, 2. Isolation 1,5 m von der Gleisachse; Verbindung Kausche/ Kerbverbinder, einseitig Einbau einer Verbindung mit Keilendklemme für mögliches Nachregulieren, nach LVB Bauweisenzeichnung 30.1.070 montieren	1,000 St	.....	.....
10.03.0030.	<b>Anpassung Quertragwerk Kettenwerksfahrleitung mit unterem Richtseil</b> Anpassung Quertragwerk Kettenwerksfahrleitung mit unterem Richtseil regulieren auf Seitenlage und Höhen mit teilweisen Materialersatz, Erneuerung der Isolatoren	3,000 St	.....	.....
10.03.0040.	<b>Anpassung Quertragwerk Kettenwerksfahrleitung mit oberem und unterem Richtseil</b> Anpassung Quertragwerk Kettenwerksfahrleitung mit oberem und unterem Richtseil regulieren auf Seitenlage und Höhen mit teilweisen Materialersatz, Erneuerung der Isolatoren	9,000 St	.....	.....
10.03.0050.	<b>Anpassung Querverspannung Einfachfahrleitung</b> Anpassung Querverspannung Einfachfahrleitung regulieren auf Seitenlage und Höhen mit teilweisen Materialersatz, Erneuerung der Isolatoren	1,000 St	.....	.....
10.03.0060.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 4. 370. <b>Bronzeseil 35 Bz II</b> Bronzeseil 35 Bz II, DIN 48201, 7 x 2,5 drähtig für Querverspannungen liefern	500,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
10.03.0070.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 4. 380. <b>Bronzeseil 50 Bz II</b> Bronzeseil 50 Bz II, DIN 48201, 19 x 1,8 drähtig für Querverspannungen liefern	250,000 m	.....	.....
<b>Summe 10.03. Quertragwerke</b>				.....
10.04.	<b>Längstragwerke</b>			
10.04.0010.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 5. 10. <b>Fahrdraht AC-100, Valthermo</b> Fahrdraht AC-100, Valthermo nach DIN EN 50149 in Teillängen montieren und regulieren auf Gleislage	1.200,000 m	.....	.....
10.04.0020.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 5. 60. <b>stromfeste Hänger 10 Bz II, 16 Bz II</b> stromfeste Hänger 10 Bz II, 16 Bz II nach LVB Bauweisenzeichnung 40.2.010 einbauen	50,000 St	.....	.....
10.04.0030.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 5. 50. <b>Kettenwerk montieren</b> Kettenwerk montieren und auf Gleislage regulieren	1.200,000 m	.....	.....
10.04.0040.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 6. 150. <b>Verankerung Fahrdraht - Tragseil</b> Verankerung Fahrdraht - Tragseil nach LVB Bauweisenzeichnung 50.5.060 montieren	2,000 St	.....	.....
10.04.0050.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 6. 10. <b>feste Fahrdraht-Abspannung Einfachfahrleitung</b> feste Fahrdraht-Abspannung Einfachfahrleitung nach LVB Bauweisenzeichnung 50.1.010 montieren	4,000 St	.....	.....

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
10.04.0060.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 5. 120. <b>Abspannung Tragseil, Trapez</b> Abspannung Tragseil, Trapez nach LVB Bauweisenzeichnung 40.2.070 montieren	1,000 St	.....	.....
10.04.0070.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 6. 20. <b>festе Tragseil-Abspannung 50 Bz II, Cu 95, Cu 120</b> festе Tragseil-Abspannung nach LVB Bauweisenzeichnung 50.1.020 montieren	2,000 St	.....	.....
10.04.0080.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 5. 110. <b>Bronzeseil 50 Bz II</b> Bronzeseil 50 Bz II DIN 48201, 19 x 1,8 drähtig für Abspannung liefern	350,000 m	.....	.....
10.04.0090.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 5. 140. <b>Seil Bz II 16 mm<sup>2</sup>, feindrähtig</b> Seil Bz II 16 mm <sup>2</sup> , feindrähtig für Hänger liefern	100,000 m	.....	.....
10.04.0100.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 5. 150. <b>Regulage des vorhandenen Kettenwerkes</b> Regulage des vorhandenen Kettenwerkes auf Seitenlage und Höhe	200,000 m	.....	.....
10.04.0110.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 5. 180. <b>Fahrdrahtstoßklemme montieren</b> Fahrdrahtstoßklemme montieren Höhe Querverspannung	2,000 St	.....	.....
10.04.0120.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 5. 190. <b>Einbindung der neuen Fahrleitungsanlage</b> Einbindung der neuen Fahrleitungsanlage in die bestehende Anlage herstellen	2,000 St	.....	.....
10.04.0130.	<b>Nachregulage der Fahrleitung</b> Nachregulage der Fahrleitung im Neubaubereich 3 Monate nach Fertigstellung	1.200,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
10.04.0140.	<b>Montage Ankerseile für Tragseilfestpunkt an Quertragwerk</b> Montage Ankerseile für Tragseilfestpunkt an Quertragwerk einschließlich Isolatoren Klemmen Kauschen, Kerbverbinder und Keilenklemme wie in LVB-Bauweise 50.5.070	4,000	St	.....	.....
<b>Summe 10.04. Längstragwerke</b>					.....
10.05.	<b>Speisung, Trennung, Schutzeinrichtungen, Erdungen</b>				
10.05.0010.	TLK-Name: LVB 2022/04, TLK-Nr.: 4. 8. 70. <b>Speisung Kettenwerkfahrleitung, 2 Gleise, im Quertragwerk</b> Speisung Kettenwerkfahrleitung, 2 Gleise, im Quertragwerk nach LVB Bauweisenzeichnung 60.1.100 montieren	2,000	St	.....	.....
10.05.0020.	TLK-Name: LVB 2022/04, TLK-Nr.: 4. 8. 150. <b>Trennung Kettenwerkfahrleitung, 2 Gleise, im Quertragwerk</b> Trennung Kettenwerkfahrleitung, 2 Gleise, im Quertragwerk nach LVB Bauweisenzeichnung 60.1.180 montieren	1,000	St	.....	.....
10.05.0030.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 7. 290. <b>Trennschalter am Mast mit Handantrieb</b> Trennschalter am Mast, 3 kV, 3000 A mit Handantrieb, Anbau am Mast, isolierter Aufbau, Schalter mit festen Anschlüssen, einschließlich aller Befestigungselemente und Anschließen aller Kabel, nach LVB Bauweisenzeichnung 60.2.020 montieren	1,000	St	.....	.....
10.05.0040.	<b>Speiseschalter am Betonmast mit A1-Ableiter und Handanztrieb</b> Speiseschalter am Betonmast, 3 kV, 3000 A mit Handantrieb, A1-Ableiter und Erdung am Tiefenerder Anbau am Mast, isolierter Aufbau, Schalter mit festen Anschlüssen, mit Schnellöffner, einschließlich aller Befestigungselemente und Anschließen aller Kabel, nach LVB Bauweisenzeichnung 60.4.010 montieren aber nicht mit elektrischen Antrieb sondern Handantrieb	2,000	St	.....	.....
10.05.0050.	<b>Streckentrenner mit Cu-Schleifkufen in Kettenwerksfahrleitung</b> Streckentrenner in Kettenwerksfahrleitung, Typ 8WL5570-1AF, Luftstrecke 100 mm, Einstellbügel 8WL5531-0A, einschl.				

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Aufhängung am Seilgleiter ähnlich wie auf Zeichnung 60.1.030 montieren	2,000 St	.....	.....
10.05.0060.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4. 7. 230. <b>elektrische Verbindung zwischen Kettenwerk/Einfachfahrleitung</b> elektrische Verbindung zwischen Kettenwerk/Einfachfahrleitung nach LVB Bauweisenzeichnung 60.1.250 montieren	4,000 St	.....	.....
10.05.0070.	<b>Kabel H 07RN-F 1x95 mm<sup>2</sup></b> Kabel H 07RN-F 1x95 mm <sup>2</sup> liefern	40,000 m	.....	.....
10.05.0080.	<b>Kabel H 07RN-F 1x120 mm<sup>2</sup></b> Kabel H 07RN-F 1x120 mm <sup>2</sup> nur liefern	150,000 m	.....	.....
10.05.0090.	<b>Kabelträger für 1 Kabel mit Spannband</b> Kabelträger für 1 Kabel mit Spannband montieren	20,000 St	.....	.....
10.05.0100.	<b>Kabelträger für 2 Kabel mit Spannband</b> Kabelträger für 2 Kabel mit Spannband montieren	50,000 St	.....	.....
10.05.0110.	<b>Kabelträger für 4 Kabel mit Spannband</b> Kabelträger für 4 Kabel mit Spannband montieren	25,000 St	.....	.....
10.05.0120.	<b>Oberleitungskontakt berührungslos Einfachfahrleitung/Kettenwerk</b> Oberleitungskontakt berührungslos Einfachfahrleitung/Kettenwerk nach LVB Bauweisenzeichnung 70.2.010 montieren, Der Oberleitungskontakt wird vom jeweiligen Gewerk beigestellt	8,000 Stck	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
10.05.0130.	<b>Messung des Erdübergangswiderstandes</b> Messung des Erdübergangswiderstandes (Erreichen von $R \leq 10 \text{ Ohm}$ ,)	2,000 St	.....	.....
10.05.0140.	TLK-Name: LVB 2022/04, TLK-Nr.: 4. 8. 400. <b>Tiefenerder schlagen</b> Tiefenerder schlagen zum Erreichen von $R \leq 10 \text{ Ohm}$ , Kabelverbindung mit 2 Kabelschuhen M 10 und Schrauben, 1 m Kabel H07RN-F 95	2,000 St	.....	.....
<b>Summe 10.05. Speisung, Trennung, Schutzeinri..</b>			.....	.....
10.06.	<b>Inbetriebnahme, Abnahme, Dokumentation, Vermessung, Sonstiges</b>			
10.06.0010.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4.11. 10. <b>Bauseitige Vermessung Mast und Wandstützpunkt</b> Bauseitige Vermessung Mast und Wandstützpunkt Durch einen Vermesser sind während der Bauzeit die Anbauhöhen der Wandstützpunkt und die Koordinaten der Standorte für Fahrleitungsmaste in Lage und Höhe zu überprüfen und zu protokollieren. Abweichungen sind der Bauleitung und dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Die Vermessung ist spätestens 14 Tage nach Errichten eines Wandstützpunkt oder Mastes durchzuführen. Die Protokollierung ist dem AG in 1-facher Papieraufbereitung und 1-facher digitaler Ausfertigung zu übergeben.	2,000 St	.....	.....
10.06.0020.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4.11. 20. <b>Punktuelle Vermessung Mast und Wandstützpunkt</b> Punktuelle Vermessung Mast und Wandstützpunkt Der Auftraggeber behält sich vor zusätzliche punktuelle Vermessungsleistungen abzufordern.	2,000 St	.....	.....
10.06.0030.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4.11. 30. <b>Dokumentation bei Mastneubau</b> Dokumentation bei Mastneubau mit mindestens 5 Fotos pro Mast von jeder Seite (N, O, S, W), und vom Mastschild, die digital als JPG-Dateien dem Auftraggeber für GIS/Mastkataster übergeben werden. Die Mastbezeichnung entspricht der Nummerierung im			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	LVB-Netz und ist in die Datei-Bezeichnung (Bsp. M0820140_Bild_1.jpg) zu übernehmen. Abrechnung erfolgt pro Stück Mast.	1,000 St	.....	.....
10.06.0040.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4.11. 40. <b>Messprotokoll Fahrdrathöhen- und -seitenlage ausfüllen</b> Messprotokoll Fahrdrathöhen- und -seitenlage ausfüllen Protokoll gemäß Vorlage des AG im Pdf-Format In dem Protokoll sind alle relevanten Daten zu den Messungen im Baubereich sowie in den Anschlussbereichen zu erfassen. Die Endfertigung des Messprotokolls ist an das Anlagenmanagement Stromversorgung des Bereiches Infrastruktur der LVB unverzüglich und unaufgefordert zu übergeben.	1,000 St	.....	.....
10.06.0050.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4.11. 60. <b>Teilnahme an Betriebsleiterabnahme</b> Teilnahme an Betriebsleiterabnahme Teilnahme von Fachpersonal an der Betriebsleiterabnahme während der vorläufigen Inbetriebnahme mit Vertretern der Technischen Aufsichtsbehörde und/oder dem Betriebsleiter nach BOStrab zur fachlichen Unterstützung des Gebrauchsabnahmeberechtigten und Erläuterung der zu übergebenden Dokumentationen. Dauer je ca. 2 Stunden.	1,000 St	.....	.....
10.06.0060.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4.11. 70. <b>Teilnahme während Funktionsprobe und Bügelfahrt</b> Teilnahme während Funktionsprobe und Bügelfahrt Teilnahme von Fachpersonal während der Funktionsprobe und Bügelfahrt einschließlich Vorhalten von Technik zur Realisierung von Korrekturen bei evtl. festgestelltem Nachbesserungsbedarf. Dauer je ca. 3 Stunden.	1,000 St	.....	.....
10.06.0070.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4.11. 80. <b>Vorbereitung und Durchführung der Abnahme</b> Vorbereitung und Durchführung der Abnahme und Inbetriebnahme der gesamten Anlage mit der TAB mit Übergabe der Anlagendokumentation 2-fach	1,000 psch	.....	.....
10.06.0080.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 4.11. 90. <b>Erstellung und Übergabe von Revisionsunterlagen</b> Erstellung und Übergabe von Revisionsunterlagen Revisionsunterlagen für Fahrleitungsanlagen nach Abschluss der Bauarbeiten vor der Verkehrsfreigabe für in sich abgeschlossene Bauzustände erstellen und Vorlage der vom AG geprüften Schlussvermessungsunterlagen.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Leistungsbestandteil ist die Bereitstellung: revidierte Bespannungspläne (dwg/dxf in RD83) revidierte Mast- und Gründungslisten Tiefenerder-Protokolle Die Änderungen sind rot zu markieren und die Zeichnungen mit Datum und Unterschrift zu versehen. Die Unterlage ist dem AG in 1-facher Papieraufbereitung und 1-facher digitaler Ausfertigung zu übergeben.	1,000	psch	.....	.....
<b>Summe 10.06.</b>	<b>Inbetriebnahme, Abnahme, Dokume..</b>			.....	.....
<b>Summe 10.</b>	<b>Fahrleitung (Neubau) (KT01)</b>			.....	.....
11.	<b>Bahnstrom - Tiefbau (KT01)</b>				
11.01.	<b>Bahnstrom - Tiefbau</b>				
	<b>Ausbau</b>				
11.01.0010.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 1. 50. <b>Asphaltbefestigung schneiden, einschl. Rückschnitt, T 12-30cm</b> Asphaltbefestigung schneiden bis ' 30 ' cm Tiefe Asphaltbefestigung senkrecht und geradlinig schneiden, Dicke der Asphaltbefestigung ' über 12 bis 30 ' cm Einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).	1.960,000	m	.....	.....
11.01.0020.	<b>Asphaltbefestigung aufnehmen und verwerten, T 12-30cm</b> Asphaltbefestigung aufnehmen und verwerten Technologie nach Wahl des AN. Dicke der Asphaltbefestigung: ' über 12 bis 30 ' cm Ausbau in [' Fahrbah/- Gehweg '] Verwertungsklasse: ' A ' Abfallschlüssel: ' 17 03 02 ' Abfallbezeichnung: ' Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen ' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Ausbauen der Deckschichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.	730,000	m2	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
11.01.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 1. 50.  <b>Asphaltbefestigung schneiden, einschl. Rückschnitt, T 6-12cm</b>                      Asphaltbefestigung schneiden                      bis ' 12 ' cm Tiefe                      Asphaltbefestigung senkrecht und geradlinig schneiden, Dicke der Asphaltbefestigung ' über 6 bis 12 ' cm                      Einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).</p>	80,000 m	.....	.....
11.01.0040.	<p><b>Asphaltbefestigung aufnehmen und verwerten, T 6-12cm</b>                      Asphaltbefestigung aufnehmen und verwerten                      Technologie nach Wahl des AN.                      Dicke der Asphaltbefestigung: ' über 6 bis 12 ' cm                      Ausbau in [ ' Fahrbah/- Gehweg ' ]                      Verwertungsklasse: ' A '                      Abfallschlüssel: ' 17 03 02 '                      Abfallbezeichnung: ' Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen '                      Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Ausbauen der Deckschichten mit Bindemittel                      Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.                      Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.                      Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.</p>	50,000 m2	.....	.....
11.01.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.10. 40.  <b>Pflasterdecke Großpfl. Naturst. aufnehmen und zwischenlagern</b>                      Pflasterdecke aufnehmen und zwischenlagern                      Art: ' Großpflaster '                      Material: ' Naturstein '                      mit Kantenlängen bis ' 24 ' cm                      Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.                      Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.                      Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Ausbau wird separat vergütet.                      Wieder verwendbare Steine säubern, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern.                      Anteil wieder verwendbarer Steine ' über 75 bis 100 ' v. H.                      Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	75,000 m2	.....	.....
11.01.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.10. 40.  <b>Pflasterdecke Großpfl. Kupferschl. aufnehmen und zwischenlagern</b>                      Pflasterdecke aufnehmen und zwischenlagern                      Art: ' Großpflaster '                      Material: ' Kupferschlacke '                      mit Kantenlängen bis ' 16 ' cm                      Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.                      Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.                      Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Ausbau wird separat vergütet.</p>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Wieder verwendbare Steine säubern, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern. Anteil wieder verwendbarer Steine ' über 75 bis 100 ' v. H. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	17,000 m2	.....	.....
11.01.0070.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.10. 40. <b>Pflasterdecke Mosaik aufnehmen und zwischenlagern</b> Pflasterdecke aufnehmen und zwischenlagern Art: ' Mosaik ' Material: ' Naturstein ' mit Kantenlängen bis ' 6 ' cm Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Ausbau wird separat vergütet. Wieder verwendbare Steine säubern, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern. Anteil wieder verwendbarer Steine ' über 75 bis 100 ' v. H. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	60,000 m2	.....	.....
11.01.0080.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.10. 10. <b>Plattenbelag aufnehmen und zwischenlagern, Granitkrustenplatte m.Kant.I. b200cm</b> Plattenbelag aufnehmen und zwischenlagern Art: ' Granitkrustenplatte mit Kantenlängen bis 200 cm ', bis ' 30 ' cm dick Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Ausbau wird separat vergütet. Wieder verwendbare Platten säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern. Anteil wieder verwendbarer Platten ' über 75 bis 100 ' v. H. Übrige Platten und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	15,000 m2	.....	.....
11.01.0090.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.11. 20. <b>Bordstein aufnehmen und zwischenlagern, A1/A2/A3 Granit</b> Bordstein aufnehmen und zwischenlagern Art: ' A1 / A2 / A3 ' Größe: ' Höhe bis 30 ' cm Material: ' Naturstein ' Fundament aus ' Beton ', über ' 10 ' cm bis ' 20 ' cm dick und Rückenstütze aus ' Beton ' abbrechen. Wieder verwendbare Bordsteine säubern, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern. Anteil wieder verwendbarer Bordsteine ' von 75 bis 100 ' v. H. Übrige Bordsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	25,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
11.01.0100.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.11. 20.  <b>Bordstein aufnehmen und zwischenlagern, B6/B7 Granit</b>            Bordstein aufnehmen und zwischenlagern            Art: ' B6 und B7 '            Größe: ' Höhe bis 30 ' cm            Material: ' Naturstein '            Fundament aus ' Beton ', über ' 10 ' cm bis ' 20 ' cm dick und Rückenstütze aus ' Beton ' abbrechen.            Wieder verwendbare Bordsteine säubern, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern.            Anteil wieder verwendbarer Bordsteine ' von 75 bis 100 ' v. H.            Übrige Bordsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	15,000 m	.....	.....
11.01.0110.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.11. 40.  <b>Bordsteine sichern, BSt. Naturst Granit</b>            Bordsteine sichern            Bordsteine während der Bauarbeiten mit Mitteln nach Wahl des AN umfassend sichern gegen Beschädigung, Umfallen, Setzungen oder ähnliche Störungen.            Typ: ' Bordsteine aus Naturstein '            Ort: ' Gleisbereich, Überwege, Fahrbahn/- Gehweg '            Sicherungsmaßnahmen herstellen, während der Bauzeit unterhalten und nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und von der Baustelle entfernen.            Einschließlich sämtlicher erforderlicher Nebenleistungen und Hilfsmaterialien.</p>	20,000 m	.....	.....
11.01.0120.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.11. 60.  <b>Rinnstreifen aufnehmen und zwischenlagern</b>            Rinnstreifen aufnehmen und zwischenlagern            Art/Material: ' Kupferschlacke, Naturstein '            Größe: l = ' 16 ' cm x b = ' 16 ' cm x h = ' 16 ' cm            Breite des Rinnstreifens: ' 1-reihig '            Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch mit hydraulischen Bindemitteln.            Fundament aus Beton, über ' 10 ' cm bis ' 20 ' cm dick, aufbrechen            Wieder verwendbare Rinnsteine säubern, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern.            Anteil wieder verwendbarer Rinnsteine ' von 75 bis 100 ' v. H.            Übrige Rinnsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	20,000 m	.....	.....
11.01.0130.	<p><b>Schottertragschicht aufnehmen und verwerten</b>            Schottertragschicht aufnehmen und verwerten            Bereich: ' Fahrbahn/- Gehweg '            Dicke: ' über 20 ' bis ' 30 ' cm.            Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen der Tragschichten ohne Bindemittel            Einbauteile: Hydranten, Schieberkappen, Schächte,</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...				
	Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Baustoffgemisch nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. ' Schotter-Kies-Sand-Gemisch, zur Wiederverwendung nicht geeignet. ' ' Weiterverwendung maximal für Baustraßen, Grabenverfüllung, Nebenbereiche ' ' Weiterverwendung als konstruktive Tragschicht nicht möglich ' ' Schottertragschicht kann sandige, tonige, lehmige Anteile bzw. Auffülle, Ziegel- oder Betonreste enthalten '	175,000 m3	.....	.....
11.01.0140.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.13. 70. <b>'Schottertragschicht' aufnehmen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen</b> ' Schottertragschicht ' aufnehmen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Bereich: ' Fahrbahn/- Gehweg ' Dicke: ' über 20 bis 30 ' cm. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen der Tragschichten ohne Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	20,000 m3	.....	.....
11.01.0150.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.13. 80. <b>Zwischentransport Material aus Position 'Schottertragschicht' aufnehmen</b> Zwischentransport Material aus Position 'Schottertragschicht'aufnehmen Material zur Bereitstellungsfläche transportieren, abladen und zu Haufwerk aufsetzen (Höhe 3 m) und wetterfest beschildern. Abrechnung erfolgt unter Bezug auf Grundposition bzw. Aufmaß Haufwerk unter Berücksichtigung Auflockerungsfaktor.	20,000 m3	.....	.....
11.01.0160.	<b>Frostschuttschicht aufnehmen und verwerten</b> Frostschuttschicht aufnehmen und verwerten Bereich: ' Fahrbahn/- Gehweg ' Dicke: ' bis 40 ' cm. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen der Tragschichten ohne Bindemittel Einbauteile: Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Baustoffgemisch nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. ' Schotter-Kies-Sand-Gemisch, zur Wiederverwendung nicht geeignet ' ' Weiterverwendung maximal für Baustraßen, Grabenverfüllung, Nebenbereiche ' ' Weiterverwendung als konstruktive Tragschicht nicht			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

### Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	möglich ' ' Frostschuttschicht kann sandige, tonige, lehmige Anteile bzw. Auffülle, Ziegel- oder Betonreste enthalten '	175,000 m3	.....	.....
11.01.0170.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.13. 70. <b>'Frostschuttschicht' aufnehmen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen</b> 'Frostschuttschicht' aufnehmen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Bereich: ' Fahrbahn/- Gehweg ' Dicke: ' bis 40 ' cm. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen der Tragschichten ohne Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	20,000 m3	.....	.....
11.01.0180.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.13. 80. <b>Zwischentransport Material aus Position 'Frostschuttschicht' aufnehmen</b> Zwischentransport Material aus Position 'Frostschuttschicht' aufnehmen Material zur Bereitstellungsfläche transportieren, abladen und zu Haufwerk aufsetzen (Höhe 3 m) und wetterfest beschildern. Abrechnung erfolgt unter Bezug auf Grundposition bzw. Aufmaß Haufwerk unter Berücksichtigung Auflockerungsfaktor.	20,000 m3	.....	.....
11.01.0190.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.13. 90. <b>ungebundene Tragschicht Z 1.1 bzw. BM-F1 entsorgen</b> ungebundene Tragschicht Z 1.1 bzw. BM-F1 entsorgen Laden, Transport und Entsorgung von Boden und Steinen abfallrechtliche Einstufung: Z 1.1 gemäß LAGA TR Boden (2004) Boden bzw. BM-F1 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers	26,000 t	.....	.....
11.01.0200.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.13. 100. <b>ungebundene Tragschicht Z 1.2 bzw. BM-F2 entsorgen</b> ungebundene Tragschicht Z 1.2 bzw. BM-F2 entsorgen Laden, Transport und Entsorgung von Boden und Steinen abfallrechtliche Einstufung: Z 1.2 gemäß LAGA TR Boden (2004) Boden bzw. BM-F2 gemäß EBV. Nicht gefährlicher Abfall			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Abfallschlüsselnummer: 17 05 04  
 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03\* fallen.  
 Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers

24,000 t ..... ..

11.01.0210.

TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.13. 110.  
**ungebundene Tragschicht Z 2 bzw. BM-F3 entsorgen**  
 ungebundene Tragschicht Z 2 bzw. BM-F3 entsorgen  
 Laden, Transport und Entsorgung von Boden und Steinen  
 abfallrechtliche Einstufung:  
 Z 2 gemäß LAGA TR Boden (2004) Boden bzw. BM-F3 gemäß EBV.  
 Nicht gefährlicher Abfall  
 Abfallschlüsselnummer: 17 05 04  
 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03\* fallen.  
 Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers

24,000 t ..... ..

11.01.0220.

TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.15. 20.  
**Schrank rückbauen**  
 Schrank rückbauen  
 ' Kabelverteilerschrank und Tiefenerder '  
 aus ' Kunststoff '  
 Höhe bis 1,50 m  
 Breite bis 2,00 m  
 Tiefe bis 0,60 m  
 einschließlich Sockel rückbauen.  
 Der Abbruch der Fundamentplatte und der Rückbau der elektrotechnischen Einbauteile werden gesondert vergütet.  
 Ausbauteile nach Wahl des AN verwerten.  
 Der Rückbau des Schrankes darf erst nach Freigabe des, für den Rückbau der Einbauteile, verantwortlichen AN erfolgen.

2,000 St ..... ..

11.01.0230.

TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 3. 20.  
**Fundamentplatte abbrechen und verwerten**  
 Fundamentplatte abbrechen und verwerten.  
 Fundamentplatte unter Schrank abbrechen, einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sowie Handschachtungen.  
 Fundament Betongüte bis C ' 20/25 '  
 Länge: ca. 220 cm  
 Breite: ca. 80 cm  
 Tiefe: ca. 10 cm  
 Durch den Abbruch entstandene Gruben mit grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden bis OK Planum verfüllen und verdichten.

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einschließlich aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte. Alle Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St	.....	.....
11.01.0240.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.15. 30. <b>Demontage Gleisanschlusskasten</b> Demontage Gleisanschlusskasten Gleisanschlusskasten im Gleis öffnen, demontieren und nach Wahl des AN verwerten	4,000 St	.....	.....
11.01.0250.	<b>Geländer ohne Spritzschutz. Bestandsanlage. ausb lagern.Baust w.einbauen</b> Geländer ohne Spritzschutz, Bestandsanlage, ausbauen, lagern im Baustellenbereich, wieder einbauen. Nicht wiedereinbaubare Bestandteile in Absprache mit AG durch Material Neu gleichwertig ersetzen. Geländer einschließlich Befestigungsmaterial säubern und sortiert im Baustellenbereich lagern, für Wiedereinbau nach Abschluss Tiefbau/- Erdarbeiten. Geländer ohne Spritzschutz, Bestandsanlage, einbauen, einschl. aller erforderlicher Arbeiten auf geplante Höhe gemäß Baufortschritt. Rundrohr mit Zwischenholm Einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sowie Handschachtungen. Fundamente bei Bedarf abbrechen, und neu erstellen. Fundamentabmessungen nach Unterlagen AG. Übriges Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	20,000 m	.....	.....
11.01.0260.	<b>Bauliche Anlage, ausbauen lagern.Baustelle w.einbauen</b> Bauliche Anlage, ausbauen, lagern im Baustellenbereich für Wiedereinbau, einbauen. Einschließlich aller Erd/- Tiefbauarbeiten. bauliche Anlage: ' Fahrradbügel, Bügelschutz Baum, Poller, sonstige Einbauten ' einschließlich bei Erfordernis, Schutz Einrichtung nach Wahl des AN aufbauen, über gesamte Bauzeit vorhalten und abbauen. Material nach Wahl des AN verwerten.	8,000 St	.....	.....
<b>Einbau</b>				
11.01.0270.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 10. <b>Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern</b> Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzend verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>verändern kann.  Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen.  Leitungen und Kabel sind in Betrieb.  Kabel und Schutzrohre bis ' DN 110 '  in Paketen bis ' 6 ' Stück  die im Bereich von 1 lfm. Rohrgraben liegen, werden als 1 Stück Querung vergütet.  Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen</p>	50,000 St	.....	.....
11.01.0280.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 20.  <b>Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern</b>  Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern  Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann.  Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen.  Leitungen und Kabel sind in Betrieb.  Kabel und Schutzrohre bis ' DN 110 '  in Paketen bis ' 3 ' Stück.  Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.</p>	150,000 m	.....	.....
11.01.0290.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 8. 30.  <b>Kabel rückbauen und verwerten, Al</b>  Kabel rückbauen und verwerten  Kabel, erdverlegt bzw. in Kabelschutzrohr, im Graben- oder Planumsbereich, zurückbauen, einschließlich der Aufnahme von Kabelabdeckungen (Band, Platten u. ä.).  Kabel sind außer Betrieb.  Kabeltyp: ' Al '  Kabeldurchmesser bis 500 m2  Tiefe: bis ' 1,25 ' m  Erforderliche Erdarbeiten ausführen.  Ausbaumaterial nach Wahl des AN verwerten.</p>	20,000 m	.....	.....
11.01.0300.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 8. 30.  <b>Kabel rückbauen und verwerten, Cu</b>  Kabel rückbauen und verwerten  Kabel, erdverlegt bzw. in Kabelschutzrohr, im Graben- oder Planumsbereich, zurückbauen, einschließlich der Aufnahme von Kabelabdeckungen (Band, Platten u. ä.).  Kabel sind außer Betrieb.  Kabeltyp: ' Cu '  Kabeldurchmesser bis 500 m2</p>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Tiefe: bis ' 1,25 ' m Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Ausbaumaterial nach Wahl des AN verwerten.	20,000 m	.....	.....
11.01.0310.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 8. 30. <b>Kabel rückbauen und verwerten, Ölkabel</b> Kabel rückbauen und verwerten Kabel, erdverlegt bzw. in Kabelschutzrohr, im Graben- oder Planumsbereich, zurückbauen, einschließlich der Aufnahme von Kabelabdeckungen (Band, Platten u. ä.). Kabel sind außer Betrieb. Kabeltyp: ' Ölkabel (gefährlicher Abfall) ' Kabeldurchmesser bis 500 m2 Tiefe: bis ' 1,25 ' m Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Ausbaumaterial nach Wahl des AN verwerten.	10,000 m	.....	.....
11.01.0320.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 8. 20. <b>Sicherung bauzeitlich zurückgezogener Kabel</b> Sicherung bauzeitlich zurückgezogener Kabel Sicherung der Kabel sowie die Kabelschächte und Schutzrohre vor Beschädigungen und dem Eindringen von Wasser, Schlamm und dgl. schützen. Sicherung und Schutz nach Wahl des AN.	15,000 m	.....	.....
11.01.0330.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 8. 40. <b>Altleitung abbrechen, Fl.s.T bis 1,25m</b> Altleitung abbrechen Leitung außer Betrieb befindlich. Durchmesser: 'DN 100 bis 150' Material: 'Steinzeug, Kunststoff, Beton' Fließsohlentiefe: ' 0 m - 1,25 m ' Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	10,000 m	.....	.....
11.01.0340.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 8. 40. <b>Altleitung abbrechen, Fl.s.T über 1,25 bis 1,75m</b> Altleitung abbrechen Leitung außer Betrieb befindlich. Durchmesser: 'DN 100 bis 150' Material: 'Steinzeug, Kunststoff, Beton' Fließsohlentiefe: ' 1,25 m - 1,75 m ' Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	10,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
11.01.0350.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 30.  <b>Boden für Suchschachtung aus- und einbauen</b>            Boden für Suchschachtung aus- und einbauen            Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten.            Homogenbereich: ' HB1, HB2 '            Grabentiefe ' bis 1,25 m '            ab ' OK Planum '            Grabenbreite: ' bis 80 cm '            Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen.            Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.</p>	10,000 m3	.....	.....
11.01.0360.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 50.  <b>Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,25 m, Grab.br. bis 0,50m</b>            Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,25 m            Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante ' geplantes Gelände '            Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.            Angenommene Stärke des ' Straßenaufbruchs, Wegeaufbruchs ' ' über 0,50 bis 0,60 ' m            Boden Homogenbereich ' HB1, HB2 '            Zuordnungswert nach LAGA ' bis Z 1.2, Z 2 '            Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen.            Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des AN verwerten.            Grabentiefe bis 1,25 m            Grabenbreite bis ' 0,50 ' m            Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 &gt;= 45 MPa verdichten. Verfüllung der Leitungszone bis OK Planum.            Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.            Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' -0, -0*, -F0* , -F1, -F2, und -F3 ' nach Anlage 1, Tabelle 3            Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	10,000 m3	.....	.....
11.01.0370.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 50.  <b>Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,25 m, Grab.br. 0,80-1,20m</b>            Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,25 m            Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante ' geplantes Gelände '            Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.            Angenommene Stärke des ' Straßenaufbruchs, Wegeaufbruchs ' ' über 0,50 bis 0,60 ' m            Boden Homogenbereich ' HB1, HB2 '            Zuordnungswert nach LAGA ' bis Z 1.2, Z 2 '            Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen.            Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des AN verwerten.</p>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Grabentiefe bis 1,25 m  
 Grabenbreite bis ' über 0,80 bis 1,20 ' m  
 Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der  
 Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen  
 Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 >= 45 MPa  
 verdichten. Verfüllung der Leitungszone bis OK Planum.  
 Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.  
 Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis  
 ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei  
 Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die  
 Zuordnung BM ' -0, -0\*, -F0\* , -F1, -F2, und -F3 ' nach Anlage  
 1, Tabelle 3  
 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.

130,000 m3 ..... ..

**11.01.0380.**

TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 50.  
**Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,25 m. Grab.br. 1,50-1,80m**  
 Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,25 m  
 Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante  
 ' geplantes Gelände '  
 Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.  
 Angenommene Stärke des ' Straßenaufbruchs,  
 Wegeaufbruchs ' ' über 0,50 bis 0,60 ' m  
 Boden Homogenbereich ' HB1, HB2 '  
 Zuordnungswert nach LAGA ' bis Z 1.2, Z 2 '  
 Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen.  
 Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des  
 AN verwerten.  
 Grabentiefe bis 1,25 m  
 Grabenbreite bis ' über 1,50 bis 1,80 ' m  
 Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der  
 Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen  
 Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 >= 45 MPa  
 verdichten. Verfüllung der Leitungszone bis OK Planum.  
 Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.  
 Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis  
 ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei  
 Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die  
 Zuordnung BM ' -0, -0\*, -F0\* , -F1, -F2, und -F3 ' nach Anlage  
 1, Tabelle 3  
 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.

80,000 m3 ..... ..

**11.01.0390.**

TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 50.  
**Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,25 m. Grab.br. 2,00-2,50m**  
 Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,25 m  
 Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante  
 ' geplantes Gelände '  
 Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.  
 Angenommene Stärke des ' Straßenaufbruchs,  
 Wegeaufbruchs ' ' über 0,50 bis 0,60 ' m  
 Boden Homogenbereich ' HB1, HB2 '  
 Zuordnungswert nach LAGA ' bis Z 1.2, Z 2 '  
 Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen.  
 Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>AN verwerten.            Grabentiefe bis 1,25 m            Grabenbreite bis ' über 2,00 bis 2,50 ' m            Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 &gt;= 45 MPa verdichten. Verfüllung der Leitungszone bis OK Planum.            Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.            Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' -0, -0*, -F0* , -F1, -F2, und -F3 ' nach Anlage 1, Tabelle 3            Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	70,000 m3	.....	.....
11.01.0400.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 50.  <b>Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,25 m. Grab.br. 2,80-3,00m</b>            Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,25 m            Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante ' geplantes Gelände '            Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.            Angenommene Stärke des ' Straßenaufbruchs, Wegeaufbruchs ' ' über 0,50 bis 0,60 ' m            Boden Homogenbereich ' HB1, HB2 '            Zuordnungswert nach LAGA ' bis Z 1.2, Z 2 '            Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen.            Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des AN verwerten.            Grabentiefe bis 1,25 m            Grabenbreite bis ' über 2,80 bis 3,00 ' m            Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 &gt;= 45 MPa verdichten. Verfüllung der Leitungszone bis OK Planum.            Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.            Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' -0, -0*, -F0* , -F1, -F2, und -F3 ' nach Anlage 1, Tabelle 3            Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	20,000 m3	.....	.....
11.01.0410.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 60.  <b>Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m. Grab.br. bis 0,70m</b>            Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m            Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante ' geplantes Gelände '            Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.            Angenommene Stärke des ' Straßenaufbruchs, Wegeaufbruchs ' ' über 0,50 bis 0,60 ' m            Boden Homogenbereich ' HB1, HB2 '            Zuordnungswert nach LAGA ' bis Z 1.2, Z 2 '            Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des AN verwerten.            Notwendigen Verbau entsprechend den statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.            Grabentiefe bis 1,75 m            Grabenbreite bis ' 0,70 ' m            Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 &gt;= 45 MPa verdichten. Verfüllung der Leitungszone bis OK Planum.            Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.            Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' -0, -0*, -F0* , -F1, -F2, und -F3 ' nach Anlage 1, Tabelle 3            Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	105,000 m3	.....	.....
11.01.0420.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 60.  <b>Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m. Grab.br. 0,80-1,20mLag</b>            Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m            Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante ' geplantes Gelände '            Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.            Angenommene Stärke des ' Straßenaufbruchs, Wegeaufbruchs ' ' über 0,50 bis 0,60 ' m            Boden Homogenbereich ' HB1, HB2 '            Zuordnungswert nach LAGA ' bis Z 1.2, Z 2 '            Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen.            Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des AN verwerten.            Notwendigen Verbau entsprechend den statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.            Grabentiefe bis 1,75 m            Grabenbreite bis ' über 0,80 bis 1,20 ' m            Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 &gt;= 45 MPa verdichten. Verfüllung der Leitungszone bis OK Planum.            Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.            Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' -0, -0*, -F0* , -F1, -F2, und -F3 ' nach Anlage 1, Tabelle 3            Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	35,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
11.01.0430.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 60.  <b>Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m. Grab.br. 1,40-1,80m</b>                      Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m                      Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante                      ' geplantes Gelände '</p> <p>Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.                      Angenommene Stärke des ' Straßenaufbruchs,                      Wegeaufbruchs ' ' über 0,50 bis 0,60 ' m                      Boden Homogenbereich ' HB1, HB2 '                      Zuordnungswert nach LAGA ' bis Z 1.2, Z 2 '                      Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen.                      Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des                      AN verwerten.                      Notwendigen Verbau entsprechend den statischen und                      konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und                      entfernen.                      Grabentiefe bis 1,75 m                      Grabenbreite bis ' über 1,40 bis 1,80 ' m                      Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der                      Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien,                      verdichtungsfähigen Boden einbauen und auf                      Verformungsmodul EV 2 &gt;= 45 MPa verdichten. Verfüllung der                      Leitungszone bis OK Planum.                      Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.                      Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis                      ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei                      Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die                      Zuordnung BM ' -0, -0*, -F0*, -F1, -F2, und -F3 ' nach Anlage                      1, Tabelle 3                      Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	40,000 m3	.....	.....
11.01.0440.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 60.  <b>Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m. Grab.br. 1,80-2,00m</b>                      Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m                      Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante                      ' geplantes Gelände '</p> <p>Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.                      Angenommene Stärke des ' Straßenaufbruchs,                      Wegeaufbruchs ' ' über 0,50 bis 0,60 ' m                      Boden Homogenbereich ' HB1, HB2 '                      Zuordnungswert nach LAGA ' bis Z 1.2, Z 2 '                      Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen.                      Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des                      AN verwerten.                      Notwendigen Verbau entsprechend den statischen und                      konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und                      entfernen.                      Grabentiefe bis 1,75 m                      Grabenbreite bis ' über 1,80 bis 2,00 ' m                      Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der                      Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien,                      verdichtungsfähigen Boden einbauen und auf                      Verformungsmodul EV 2 &gt;= 45 MPa verdichten. Verfüllung der                      Leitungszone bis OK Planum.                      Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' -0, -0*, -F0* , -F1, -F2, und -F3 ' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.	35,000 m3	.....	.....
<b>11.01.0450.</b>	<p><b>Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T über 1,75 m. Grab.br. 1,80-2,00m</b></p> <p>Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T über 1,75 m Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante ' geplantes Gelände '</p> <p>Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Angenommene Stärke des ' Straßenaufbruchs, Wegeaufbruchs ' ' über 0,50 bis 0,60 ' m Boden Homogenbereich ' HB1, HB2 ' Zuordnungswert nach LAGA ' bis Z 1.2, Z 2 ' Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des AN verwerten. Notwendigen Verbau entsprechend den statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Grabentiefe über 1,75 m Grabenbreite bis ' über 1,80 bis 2,00 ' m Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 &gt;= 45 MPa verdichten. Verfüllung der Leitungszone bis OK Planum. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' -0, -0*, -F0* , -F1, -F2, und -F3 ' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	5,000 m3	.....	.....
<b>11.01.0460.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 80.</p> <p><b>Muffengruben herstellen</b></p> <p>Muffengruben herstellen Homogenbereich ' HB1, HB2 ' Zuordnungswert nach LAGA ' bis Z 1.2, Z 2 ' Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist nach Wahl des AN verwerten. Abmessungen: Länge: ca. ' 3,00 ' m Breite: ca. ' 3,00 ' m Tiefe: ca. ' bis 1,25 ' m Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	40,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
11.01.0470.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 90.  <b>Boden zum Verfüllen der Muffengrube einbauen und verdichten</b>            Boden zum Verfüllen der Muffengrube einbauen und verdichten.            Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 &gt;= 45 MPa verdichten.            Material = grobkörniger, steinfreier, verdichtungsfähiger Boden            Verfüllung der Grube bis OK Planum.            Abgerechnet wird nach Einbauprofilen.            Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' -0, -0*, -F0* , -F1, -F2, und -F3 ' nach Anlage 1, Tabelle 3            Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	40,000 m3	.....	.....
11.01.0480.	<p>StL-Nr. 21.108/237.11.90.10  <b>Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb . grobk. Boden Tiefe bis 1,25 m Br Grabens 0,50-3,00 oberh.Leitungsz</b>            Baustoff liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten.            Baustoff = grobkörniger Boden.            Grabentiefe bis 1,25 m.            Breite der Grabensohle ' über 0,50 bis 3,00 m '            Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.</p>	130,000 m3	.....	.....
11.01.0490.	<p>StL-Nr. 21.108/237.12.90.10  <b>Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb . grobk. Boden Tiefe &gt;1,25-1,75m Br Grabens 0,70-2,00 oberh.Leitungsz.</b>            Baustoff liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten.            Baustoff = grobkörniger Boden.            Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m.            Breite der Grabensohle ' über 0,70 bis 2,00 m '            Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.</p>	105,000 m3	.....	.....
11.01.0500.	<p>StL-Nr. 21.108/237.13.90.10  <b>Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb . grobk. Boden Tiefe &gt;1,75-3,00m Br Grabens 1,80-2,00 oberh.Leitungsz.</b>            Baustoff liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten.            Baustoff = grobkörniger Boden.            Grabentiefe über 1,75 bis 3,00 m.            Breite der Grabensohle ' über 1,80 bis 2,00 m '</p>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.	5,000 m3	.....	.....
11.01.0510.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 120. <b>Baugrube für Fundamente u. ä. herstellen, T bis 1,25 m</b> Baugrube für Fundamente, Schächte u. ä. herstellen, Grubentiefe bis 1,25 m Die Grubentiefe wird gerechnet ab Planum. Grubenbreite bis ' 4 ' m Der Aufbruch der Straßen- bzw. Wegbefestigung wird gesondert vergütet. Homogenbereich ' HB1, HB2 ' Auffülle mit Abbruchmaterial ausbauen und nach Wahl des AN verwerten. Erschwernisse sind einzuplanen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	30,000 m3	.....	.....
11.01.0520.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 150. <b>Bettungsschicht in Baugruben einbauen</b> Bettungsschicht in Baugruben einbauen Bettungsschicht für Fundamente, Schächte u. ä. einbauen und verdichten. Material = Kies-Sand (Größtkorn bis 20 mm). Es ist eine 10 - 15 cm dicke Schicht als Bettung zu verlegen. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' -0, -0*, -F0* , -F1, -F2, und -F3 ' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.	8,000 m3	.....	.....
11.01.0530.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 3. 150. <b>Fundamentplatte für Verteilerschrank herstellen</b> Fundamentplatte für Verteilerschrank herstellen Fundamentplatte aus Beton C 12/15 auf einer 5 cm dicken Sauberkeitsschicht aus Sand herstellen, einschließlich Schalung Abmessung: 200 x 100 x 10 cm	2,000 St	.....	.....
11.01.0540.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 3. 140. <b>Standardsockel für Schrank einbauen</b> Standardsockel für Schrank einbauen Standardsockel Größe ' 2 ( nach Unterlagen AG) ' für ' Kabelverteilerschrank ' Sockel auf 10 cm Kiessandbettung, 30 cm über OK Gelände, einbauen.			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Überschüssigen Erdstoff nach Wahl des AN verwerten. Sockel wird auf Baustelle bereitgestellt.	2,000 St	.....	.....
11.01.0550.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 2. 140. <b>Rohreinbindung in Schrank herstellen</b> Rohreinbindung in Schrank herstellen Schutzrohr ' 110x4,3 aus PE-HD ' in Schrank einführen und abdichten. Einbindung in Kabelverteilerschrank, Steuerschrank und dgl. Abgerechnet wird pro Rohreinbindung.	6,000 St	.....	.....
11.01.0560.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 2. 130. <b>Rohreinbindung in vorhandenen Kabelschacht herstellen</b> Rohreinbindung in vorhandenen Kabelschacht herstellen Rohr: ' PE-HD DN110 ' Rohreinführung über werkseitig geschlossene Sollbrüche, Sollbruchstellen sind vor Ort herauszuschlagen und die Schutzrohre sind einzubinden Kabelschutzrohre DN ' 110 ' unter Verwendung der Sollbruchstellen in den Schacht einbinden, Schutzrohr innen bündig abschließen, Einbindung abdichten, mit Verschlussbecher verschließen und zum Kabelzug wieder entfernen.	2,000 St	.....	.....
11.01.0570.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 160. <b>Boden zum Verfüllen der Baugrube einbauen</b> Boden zum Verfüllen der Baugrube einbauen. Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 >= 45 MPa verdichten. Material = grobkörniger, steinfreier, verdichtungsfähiger Boden Baugrube: für: ' Fundamente, Kabelschächte ' Verfüllung der Grube bis OK Planum. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' -0, -0*, -F0* , -F1, -F2, und -F3 ' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.	25,000 m3	.....	.....
11.01.0580.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 100. <b>Sandbettung für Leitungszone herstellen</b> Sandbettung für Leitungszone herstellen Korngröße 0-2 mm Sandbettung im offenen Rohrleitungs- bzw. Kabelgraben bis '0,30' m über Rohrscheitel Bettung: '0,10m + 1/10 DN' Bettung: Typ '1 '			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

### Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Grabenbreite: bis ' über 0,50 bis 3,00 ' m Rohr: 'PE-HD DN 110' Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' -0, -0* , -F0* , -F1, -F2, und -F3 ' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.	200,000 m3	.....	.....
	<b>Hinweis Netz Leipzig</b> Bei neuen Anlagen in offener Bauweise ist 10 cm oberhalb der Rohranlage das beige gestellte Trassenwarnband zu verlegen. Die Rohranlagen müssen von einem Vermessungsbüro eingemessen werden.			
11.01.0590.	<b>Mehrfachrohr (EVMR-) im Graben verlegen</b> Erdverlegbares Mehrfachrohr 4-fach, Trommelmaterial, bestehend aus 4 Einzelrohren (2x32x2mm und 2x40x2,5mm) aus PE-HD mit Steg und Innenriefung im Graben verlegen, allseitig in 5cm Sand, einschl. Liefern und Montage der Verbinder und Endstopfen. Die Rohranlagen müssen von einem Vermessungsbüro eingemessen werden.	500,000 m	.....	.....
11.01.0600.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 2. 50. <b>Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig, Anz Rohr 9 x</b> Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig, einschließlich fester Rohrverbindung. Material = PE-HD ' DN 110 ' Verlegeart = Mehrrohrig mit Abstandshaltern und Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick. Anzahl der Rohre: ' 9 x DN 110 ' Entfernung der Abstandhalter maximal 1,5 m. Abstand der Rohre mindestens '3' cm Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen. Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.	390,000 m	.....	.....
11.01.0610.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 2. 50. <b>Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig, Anz Rohr 12 x</b> Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig, einschließlich fester Rohrverbindung. Material = PE-HD ' DN 110 ' Verlegeart = Mehrrohrig mit Abstandshaltern und Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick.			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Anzahl der Rohre: ' 12 x DN 110 '</p> <p>Entfernung der Abstandhalter maximal 1,5 m. Abstand der Rohre mindestens '3' cm</p> <p>Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen.</p> <p>Schutzrohr gegen Verschiebung sichern.</p> <p>Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen.Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.</p> <p>Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.</p>	452,000 m	.....	.....
11.01.0620.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 2. 50.</p> <p><b>Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig, Anz Rohr 10 x</b></p> <p>Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig, einschließlich fester Rohrverbindung.</p> <p>Material = PE-HD ' DN 110 '</p> <p>Verlegeart = Mehrrohrig mit Abstandshaltern und Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick.</p> <p>Anzahl der Rohre: ' 10 x DN 110 '</p> <p>Entfernung der Abstandhalter maximal 1,5 m. Abstand der Rohre mindestens '3' cm</p> <p>Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen.</p> <p>Schutzrohr gegen Verschiebung sichern.</p> <p>Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen.Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.</p> <p>Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.</p>	120,000 m	.....	.....
11.01.0630.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 2. 50.</p> <p><b>Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig, Anz Rohr 3 x</b></p> <p>Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig, einschließlich fester Rohrverbindung.</p> <p>Material = PE-HD ' DN 110 '</p> <p>Verlegeart = Mehrrohrig mit Abstandshaltern und Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick.</p> <p>Anzahl der Rohre: ' 3 x DN 110 '</p> <p>Entfernung der Abstandhalter maximal 1,5 m. Abstand der Rohre mindestens '3' cm</p> <p>Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen.</p> <p>Schutzrohr gegen Verschiebung sichern.</p> <p>Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen.Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.</p> <p>Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.</p>	18,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
11.01.0640.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 2. 80.  <b>Kabelschutzrohr, flexibel, einbauen, einrohrig, einbauen</b>            Kabelschutzrohr, flexibel, einbauen, einrohrig, einbauen            Material: ' DN 110, Kabuflex '            Verlegeart: einrohrig, mit Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick.            Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm mit je 2 m Überstand ziehen.            Schutzrohr gegen Verschiebung sichern.            Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen.            Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.            Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.</p>	20,000 m	.....	.....
11.01.0650.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 2. 90.  <b>Kabelschutzrohr, flexibel, einbauen, mehrrohrig, einbauen</b>            Kabelschutzrohr, flexibel, einbauen, mehrrohrig, einbauen            Material: ' DN 110, Kabuflex '            Verlegeart: Mehrrohrig mit Abstandshaltern und Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick.            Entfernung der Abstandshalter maximal 1,50 m. Abstand der Rohre mindestens '3' cm            Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm mit je 2 m Überstand ziehen.            Schutzrohr gegen Verschiebung sichern.            Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen.Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.            Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.</p>	20,000 m	.....	.....
11.01.0660.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 2. 60.  <b>Normrohrbogen für Kabelschutzrohr, einrohrig, einbauen</b>            Normrohrbogen für Kabelschutzrohr, einrohrig, einbauen.            Normrohrbögen mit unterschiedlichen Radien, mindestens 1 m.            Material = PE-HD ' DN 110 '            Verlegeart: einrohrig, mit Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick.            Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen.            Schutzrohr gegen Verschiebung sichern.            Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.</p>	50,000 St	.....	.....
11.01.0670.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 2. 70.  <b>Normrohrbogen für Kabelschutzrohr, mehrrohrig, einbauen</b>            Normrohrbogen für Kabelschutzrohr, mehrrohrig, einbauen            Normrohrbögen mit unterschiedlichen Radien, mindestens 1 m..            Material = PE-HD ' DN 110 '            Verlegeart: mehrrohrig, Abstand der Rohre mindestens '3'</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	cm, mit Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen. Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.	100,000 St	.....	.....
11.01.0680.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 2. 110. <b>Kabelwarnband verlegen</b> Kabelwarnband verlegen Kabelwarnband nach Einbau der Rohre bzw. Kabel 0,30 m über den Rohren bzw. Kabeln in der Grabenachse auf der gesamten Länge der Kabeltrasse verlegen und vor Verschiebung durch Verfüllgut sichern. Beistellung des Kabelwarnbandes durch den AG.	2.350,000 m	.....	.....
11.01.0690.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 170. <b>Schutzbeton einbauen</b> Schutzbeton einbauen Schutzbeton für Ver- und Entsorgungsleitungen mit Minderdeckung einbauen und verdichten. Betongüte: ' C 20/25 ' Expositionsklasse: ' bis XC4 '	10,000 m3	.....	.....
11.01.0700.	StL-Nr. 21.106/249.01 <b>Planum herstellen Ev2 = 45 MPa</b> Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	900,000 m2	.....	.....
11.01.0710.	<b>Frostschuttschicht einbauen</b> Frostschuttschicht einbauen Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen oder Ersatzbaustoffe Körnung: ' 0/45 ' Schichtdicke: ' über 20 bis 40 ' cm Verformungsmodul auf der Oberfläche: EV2 ' bis 120 ' MPa Einbauort: ' Fahrbahn/- Gehweg ' abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Tragschichten ohne Bindemittel Einbauteile: Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Zuordnung BM ' -0, -0*, -F0* , -F1, -F2, und -F3 ' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.	230,000 m3	.....	.....
<b>11.01.0720.</b>	<b>Schottertragschicht einbauen</b> Schottertragschicht einbauen Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen oder Ersatzbaustoffe Körnung: 0/45 Einbaudicke: ' über 20 bis 30 ' cm Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens ' 120 ' MPa Einbauort: ' Fahrbahn/- Gehweg ' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Tragschichten ohne Bindemittel Einbauteile: Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' -0, -0*, -F0* , -F1, -F2, und -F3 ' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.	20,000 m3	.....	.....
<b>11.01.0730.</b>	StL-Nr. 23.113/083.54.99 <b>Erschwernis infolge Einfassungen Erschw.herstellen A.tragschicht. Einfass. Borde</b> Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Herstellen von Asphalttschichten. Asphalttragschicht. Einbauten ' Einfassungen, Borde '	25,000 m	.....	.....
<b>11.01.0740.</b>	StL-Nr. 23.113/083.53.99 <b>Erschwernis infolge Einfassungen Erschw.herstellen A.decks+A.bind. Einfass. Borde</b> Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Herstellen von Asphalttschichten. Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht. Einbauten ' Einfassungen, Borde '	25,000 m	.....	.....
<b>11.01.0750.</b>	STLB-Bau: 04/2022 080 DIN276-1_08 522 Straßen Leistungsbereich: 080 Straßen, Wege, Plätze <b>Asphalttragschicht Bk1,8 AC22TN Bindem. 50/70 D 16cm</b> Asphalttragschicht ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk1,8, Mischgutart AC 22 T N, natürliche Gesteinskörnung TL			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

### Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Gestein, Bindemittel Straßenbaubitumen 50/70 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Schichtdicke 16 cm, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Messen mit Tiefenlehre.	420,000 m2	.....	.....
11.01.0760.	STLB-Bau: 04/2022 080 DIN276-1_08 522 Straßen Leistungsbereich: 080 Straßen, Wege, Plätze <b>Asphalttragschicht Bk10 AC32TS Bindem. 50/70 D 14cm</b> Asphalttragschicht ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk10, Mischgutart AC 32 T S, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Bindemittel Straßenbaubitumen 50/70 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Schichtdicke 14 cm, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Messen mit Tiefenlehre.	315,000 m2	.....	.....
11.01.0770.	StL-Nr. 23.113/063.11.01.42 <b>Bitumenemulsion aufsprühen Bk100-Bk3,2 Asphalt frisch C60BP4-S Menge 350 g/m2 vor A.bindersch.</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 350 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.	315,000 m2	.....	.....
11.01.0780.	STLB-Bau: 04/2022 080 DIN276-1_08 522 Straßen Leistungsbereich: 080 Straßen, Wege, Plätze <b>Asphaltbinderschicht Bk10 AC16BS D 8cm Bindem. 30/45</b> Asphaltbinderschicht ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk10, Mischgutart AC 16 B S, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Schichtdicke 8 cm, Bindemittel Straßenbaubitumen 30/45 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Messen mit Tiefenlehre.	315,000 m2	.....	.....
11.01.0790.	Leistungsbereich: 080 Straßen, Wege, Plätze <b>Gussasphaltdeckschicht Bk1,8 MA8N D 4cm Bindem. 30/45 B b2,5m</b> Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk1,8, Mischgutart MA 8 N, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Schichtdicke 4 cm, Bindemittel Straßenbaubitumen 30/45 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Einbaubreite bis 2,5 m.	420,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
11.01.0800.	<p>Leistungsbereich: 080 Straßen, Wege, Plätze</p> <p><b>Gussasphaltdeckschicht Bk10 MA8S D 4cm Bindem. 20/30 B b2,5m</b></p> <p>Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk10, Mischgutart MA 8 S, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Schichtdicke 4 cm, Bindemittel Straßenbaubitumen 20/30 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Einbaubreite bis 2,5 m.</p>	315,000 m2	.....	.....
11.01.0810.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 1. 180.</p> <p><b>Asphaltdeckschicht (Gussasphalt) bearbeiten</b></p> <p>Asphaltdeckschicht (Gussasphalt) bearbeiten Bearbeitung der Oberfläche gemäß Verfahren A Abstreumaterial, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Abstreumaterial mit Gummirad- und / oder Glattmantelwalze eindrücken. Materialmenge 12 bis 15 kg/m2' Lieferkörnung 2/5 Gesteinskörnung aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Gussasphaltdeckschicht. Erkaltete Gussasphaltdeckschicht abkehren und nicht gebundenes und gelöstes Material aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	735,000 m2	.....	.....
11.01.0820.	<p>StL-Nr. 23.113/937.62.63.02</p> <p><b>Naht oder Anschluss zur Fuge aufw. versch.Randanschl über 20-100 m Tiefe 40 mm Breite 15 mm fräsen</b></p> <p>Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Randanschluss vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Aufweiten durch Fräsen.</p>	25,000 m	.....	.....
11.01.0830.	<p>StL-Nr. 23.113/912.51.06.30.02</p> <p><b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst . versch.Randfugen Deckschicht Tiefe 40 mm Breite 15 mm Fugenmasse N1</b></p> <p>Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.</p>	25,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
11.01.0840.	<p>StL-Nr. 23.113/937.42.63.02  <b>Naht oder Anschluss zur Fuge aufw. Längs-/Queranschl über 20-100 m Tiefe 40 mm Breite 15 mm fräsen</b>                      Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.                      Längs- und Queranschluss.                      Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m.                      Fugenspalttiefe = 40 mm.                      Fugenspaltbreite = 15 mm.                      Aufweiten durch Fräsen.</p>	1.030,000 m	.....	.....
11.01.0850.	<p>StL-Nr. 23.113/912.31.06.30.02  <b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst . Längs-/Querfuge Deckschicht Tiefe 40 mm Breite 15 mm Fugenmasse N1</b>                      Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.                      Längs- und Querfuge.                      In der Asphaltdeckschicht ausbilden.                      Fugenspalttiefe = 40 mm.                      Fugenspaltbreite = 15 mm.                      Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.</p>	1.030,000 m	.....	.....
11.01.0860.	<p>StL-Nr. 21.131/215.11.90.21  <b>Sperrflächenmark- ierung Typ I herst. Breite 0,25 m mit Vormarkierung mind. P 5 a.Asphaltdecksch.</b>                      Sperrfläche als Schrägstrichgatter Typ I als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich.                      Strichbreite = 0,25 m.                      Strich mit Vormarkierung.                      Markierungssystem aus ' thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse) '                      Verkehrsklasse mindestens P 5.                      Markierung auf Asphaltdeckschicht.</p>	30,000 m	.....	.....
11.01.0870.	<p>StL-Nr. 21.131/405.52.17.04.99  <b>Längsmarkierung Typ I herstellen Leitlinie 1 zu 1 Breite 0,15 m mit Vormarkierung Heißplastikmasse P 7</b>                      Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.                      Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie.                      Strichbreite = 0,15 m.                      Strich mit Vormarkierung.                      Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht</p>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	spritzbar (Heißplastikmasse). Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf ' Asphalt '	20,000 m	.....	.....
11.01.0880.	StL-Nr. 21.131/405.22.17.04.99 <b>Längsmarkierung Typ I herstellen durchg.Fstr.begr. Breite 0,15 m mit Vormarkierung Heißplastikmasse P 7</b> Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,15 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf ' Asphalt '	50,000 m	.....	.....
11.01.0890.	StL-Nr. 21.131/410.41.20.99 <b>Quermarkierung Typ I herstellen Radfahrerfurt mit Vormarkierung Heißplastikmasse</b> Quermarkierung Typ I als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Radfahrerfurt. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Markierung auf ' Asphalt '	150,000 m	.....	.....
11.01.0900.	StL-Nr. 21.131/430.91.20.99 <b>Sonstiges Mark. zeichen Typ I herst. Piktogr Fahrrad. mit Vormarkierung Heißplastikmasse</b> Sonstiges Markierungszeichen Typ I nach Unterlagen des AG als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen ' Piktogramm Radfahrer 50 x 70 cm ' Mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Markierung auf ' Asphalt '	6,000 St	.....	.....
11.01.0910.	StL-Nr. 23.115/142.90.12.26.29 <b>Pfl.m. Großpfl. a . Nat.d. AG herst. Pflaster gelagert St.160/240/140 SZ22/LA25 Bettung 0/8 GU Fuge 0/5</b> Pflasterdecke mit Großpflastersteinen aus Naturstein des AG herstellen. In Flächen ' Fahrbahn ' Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufneh-			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	men und fördern. Format für Rastermaß = 160/240/140 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/8, GU, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. Verlegen ' gemäß Fläche Bestand '	50,000 m2	.....	.....
11.01.0920.	StL-Nr. 23.115/142.90.11.26.29 <b>Pfl.m. Großpfl. a . Nat.d. AG herst. Pflaster gelagert St.160/160/160 SZ22/LA25 Bettung 0/8 GU Fuge 0/5</b> Pflasterdecke mit Großpflastersteinen aus Naturstein des AG herstellen. In Flächen ' Fahrbahn ' Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern. Format für Rastermaß = 160/160/160 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/8, GU, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. Verlegen ' gemäß Fläche Bestand '	30,000 m2	.....	.....
11.01.0930.	<b>Pfl.m. Großpfl. a . Nat.d. AG herst. Pflaster gelagert St.160/160/160 SZ22/LA25 Bettung 0/8 GU Fuge 0/5</b> Pflasterdecke mit Großpflastersteinen aus Naturstein des AG herstellen. In Flächen ' Fahrbahn ' Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern. Format für Rastermaß = 160/160/160 mm. Pflasterstein aus ' CU-Pflaster ' Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/8, GU, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. Verlegen ' gemäß Fläche Bestand '	20,000 m2	.....	.....
11.01.0940.	StL-Nr. 23.115/171.93.11.31.22 <b>Pfl. m. Mos. a. Nat.st. d. AG herst. Flächen ü. 2-10m2 Pflaster gelagert St.60/60/60 Grauwacke SZ22/LA25 Bett. 0/5 GU, B Fuge 0/5</b> Pflasterdecke mit Mosaikpflastersteinen aus Naturstein des AG herstellen. Verband nach Unterlagen des AG. In Flächen ' Rad/- Gehweg ' Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2.			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern.            Format für Rastermaß = 60/60/60 mm.            Pflasterstein aus Grauwacke.            Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25.            Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, GU, B, E CS35, C 90/3.            Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3,            Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.</p>	55,000 m2	.....	.....
11.01.0950.	<p><b>Pflasterd. mit Mosaikpfl. herst. Flächen ü. 2-10m2 Pflaster Neu. St.60/60/60 Grauwacke SZ22/LA25 Bett. 0/5 GU, B Fuge 0/5</b>            Pflasterdecke mit Mosaikpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Mosaikpflastersteine nach Unterlagen des AG.            Verband nach Unterlagen des AG.            In Flächen [ ' Rad/- Gehweg ' ]            Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2.            Pflastersteine Neu.            Format für Rastermaß = 60/60/60 mm.            Pflasterstein aus Grauwacke.            Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25.            Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, GU, B, E CS35, C 90/3.            Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3,            Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.</p>	10,000 m2	.....	.....
11.01.0960.	<p>StL-Nr. 23.115/212.12.99.62.01  <b>Plattenbelag m. Pl. des AG herst. Rad- und Gehwege Flächen ü. 2-10m2. Pl.Naturst. Kant.l.bis200cm. Bettung 0/8 GU Fuge 0/5 Platten gelagert</b>            Plattenbelag mit Platten des AG herstellen.            In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege.            Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2.            Format für Rastermaß '            Granitkrustenplatte mit Kantenlängen bis 200 cm, Gesteinsart, Abmessungen, Oberflächenbeschaffenheit und Farbe der Platten nach Unterlagen des AG '            Verlegeart ' gemäß Fläche Bestand '            Bettung aus Baustoffgemisch 0/8, GU, E CS35, C 90/3.            Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3,            Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.            Platten gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen.</p>	15,000 m2	.....	.....
11.01.0970.	<p><b>Plattenb. m. Pl. a. Naturst. herst. Rad- und Gehwege Flächen ü. 2-10m2 Pl. n. Unterl. AG Pl.Kant.l.bis200cm. Bettung 0/8 GU Fuge 0/5</b>            Plattenbelag mit Platten aus Naturstein herstellen.            In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege.            Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2.</p>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>[ ' Granitkrustenplatte mit Kantenlängen bis 200 cm, Gesteinsart, Abmessungen, Oberflächenbeschaffenheit und Farbe der Platten nach Unterlagen des AG ' ]                      Verlegeart ' gemäß Fläche Bestand '                      Platten ' Rad/- Gehweg '                      Bettung aus Baustoffgemisch 0/8, GU, E CS35, C 90/3.                      Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfügen und Einschlämmen herstellen.</p>	5,000 m2	.....	.....
11.01.0980.	<p>StL-Nr. 23.115/195.19.01  <b>Pflastersteine zuarbeiten brechen aus Naturstein Dicke 6-8 cm</b>                      Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen.                      Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet.                      Pflastersteine mit Vorrichtung brechen.                      Art ' Pflastersteine aus Naturstein '                      Dicke 6 bis 8 cm.</p>	40,000 m	.....	.....
11.01.0990.	<p>StL-Nr. 23.115/195.19.99  <b>Pflastersteine zuarbeiten brechen aus Naturstein Dicke 14-16 cm</b>                      Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen.                      Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet.                      Pflastersteine mit Vorrichtung brechen.                      Art ' Pflastersteine aus Naturstein '                      Dicke ' über 14 bis 16 cm '</p>	60,000 m	.....	.....
11.01.1000.	<p>StL-Nr. 23.115/198.21  <b>Pflasterdecken- Anpassung herstellen Einzelgr. b0,75m2 Steine Pflasterd.</b>                      Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.                      Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,50 bis 0,75 m2.                      Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang.</p>	10,000 St	.....	.....
11.01.1010.	<p>StL-Nr. 23.115/198.31  <b>Pflasterdecken- Anpassung herstellen Einzelgr. b 1,0m2 Steine Pflasterd.</b>                      Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Ein-</p>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	bauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,75 bis 1,00 m <sup>2</sup> . Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang.	10,000 St	.....	.....
11.01.1020.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.11. 90. <b>Bordstein setzen, lagert seitl., A1/A2/A3 Granit</b> Bordstein setzen Art: ' A1 / A2 / A3 ' Material: ' Naturstein ' Größe: L x B x H ' 100 x 18-30 x 30-25 ' cm Bordsteine: ' vorhanden und im Baufeld lagernd ' Rückenstütze aus Beton ' C 20/25 ' bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton ' C 20/25 ', 20 cm dick herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.	25,000 m	.....	.....
11.01.1030.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.11. 90. <b>Bordstein setzen, lagert seitl., B6/B7 Granit</b> Bordstein setzen Art: ' B6 / B7 ' Material: ' Naturstein ' Größe: L x B x H ' 50-150 x 12 x 25-28 ' cm Bordsteine: ' vorhanden und im Baufeld lagernd ' Rückenstütze aus Beton ' C 20/25 ' bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton ' C 20/25 ', 20 cm dick herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.	15,000 m	.....	.....
11.01.1040.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.11. 100. <b>Bordstein trennen, Passmaß, Bordst Naturst</b> Bordstein trennen, Passmaß Bordsteine auf Passmaß trennen, quer schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme). Art: ' Bordsteine B6 / B7 sowie A1 bis A3 ' Material: ' Naturstein '	10,000 St	.....	.....
11.01.1050.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.11. 120. <b>Rinnstreifen herstellen, lagert seitl., 1-reihig</b> Rinnstreifen herstellen Art/Material: ' Kupferschlacke, Naturstein; vorhanden und im Baufeld lagernd ' Größe: L x B x H ' 16 x 16 x 16 ' cm Breite des Rinnstreifens: ' 1-reihig ' vor dem Bordstein einbauen, Streifen als Randeinfassung vor Bordsteinen.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Bettung ' 20 ' cm dick aus Beton ' C 20/25 ' Fugen mit Zementmörtel, mit mind. 600 kg/m <sup>3</sup> Zementanteil, vergießen. Vor Abbinden des Mörtels Pflaster grauschleierfrei reinigen. Einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten und der Aussparungen für Anpassungen an ' Einbauten, Abläufe, Schächte '.	20,000 m	.....	.....
11.01.1060.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.11. 130. <b>Rinnsteine trennen, Passmaß, Naturstein</b> Rinnsteine trennen, Passmaß Rinnsteine auf Passmaß trennen, quer schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme). Material: ' Kupferschlacke, Naturstein ' Größe: L x B x H ' 16 x 16 x 16 ' cm	10,000 St	.....	.....
<b>Summe 11.01.</b>	<b>Bahnstrom - Tiefbau</b>			.....
<b>Summe 11.</b>	<b>Bahnstrom - Tiefbau (KT01)</b>			.....
12.	<b>Markierung und Beschilderung (KT01)</b>			
12.01.	<b>Markierung und Beschilderung</b>			
12.01.0010.	StL-Nr. 21.131/215.11.90.21 <b>Sperrflächenmark- ierung Typ I herst. Breite 0,25 m mit Vormarkierung mind. P 5 a.Asphaltdecksch.</b> Sperrfläche als Schrägstrichgatter Typ I als Verkehrs- freigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus ' thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse) ' Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	15,000 m	.....	.....
12.01.0020.	StL-Nr. 21.131/405.52.17.04.99 <b>Längsmarkierung Typ I herstellen Leitlinie 1 zu 1 Breite 0,15 m mit Vormarkierung Heißplastikmasse P 7</b> Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumran- dung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leit- linie.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Strichbreite = 0,15 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf ' Asphalt '	160,000 m	.....	.....
12.01.0030.	StL-Nr. 21.131/410.21.20.99 <b>Quermarkierung Typ I herstellen Wartelinie mit Vormarkierung Heißplastikmasse</b> Quermarkierung Typ I als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Wartelinie. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Markierung auf ' Asphalt '	10,000 m	.....	.....
12.01.0040.	StL-Nr. 21.131/410.41.20.99 <b>Quermarkierung Typ I herstellen Radfahrerfurt mit Vormarkierung Heißplastikmasse</b> Quermarkierung Typ I als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Radfahrerfurt. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Markierung auf ' Asphalt '	65,000 m	.....	.....
12.01.0050.	StL-Nr. 21.131/420.21.22.09 <b>Pfeilmarkierung Typ I herstellen li.o.re. ab mit Vormarkierung Länge 5,00 m Heißplastikmasse</b> Pfeilmarkierung Typ I als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil links oder rechts ab. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Markierung auf ' Asphalt '	2,000 St	.....	.....
12.01.0060.	StL-Nr. 21.131/420.11.22.09 <b>Pfeilmarkierung Typ I herstellen geradeaus mit Vormarkierung Länge 5,00 m Heißplastikmasse</b> Pfeilmarkierung Typ I als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m.			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Markierung auf ' Asphalt '	2,000 St	.....	.....
<b>Summe 12.01. Markierung und Beschilderung</b>			.....	.....
<b>Summe 12. Markierung und Beschilderung ..</b>			.....	.....
<b>13. Straßenbau MTA</b>				
<b>13.01. BLS Querungen Arndtstraße und Alfred-Kästner-Straße (KT02)</b>				
	<b>Ausbau</b>			
<b>13.01.0010.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.10. 30. <b>Plattenbelag aufnehmen und verwerten</b> Plattenbelag aufnehmen und verwerten Art: ' Betonplatten mit Kantenlängen bis 30cm ', bis ' 10 ' cm dick Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Ausbau wird separat vergütet. Platten, Fugenfüllung und Bettung nach Wahl des AN verwerten.	17,000 m2	.....	.....
<b>13.01.0020.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.13. 30. <b>Frostschuttschicht aufnehmen und verwerten</b> Frostschuttschicht aufnehmen und verwerten Bereich: ' Zuwegung/ Überweg ' Dicke: ' über 30 bis 40 ' cm. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen der Tragschichten ohne Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Baustoffgemisch nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. ' Schotter-Kies-Sand-Gemisch, zur Wiederverwendung nicht geeignet ' ' Weiterverwendung maximal für Baustraßen, Grabenverfüllung, Nebenbereiche ' ' Weiterverwendung als konstruktive Tragschicht nicht möglich ' ' Frostschuttschicht kann sandige, tonige. lehmige Anteile bzw. Auffülle, Ziegel- oder Betonreste enthalten '	5,000 m3	.....	.....

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

**Einbau**

13.01.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 3. 10.  <b>Frostschuttschicht einbauen</b>            Frostschuttschicht einbauen            Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen oder Ersatzbaustoffe            Körnung: ' 0/45 '            Schichtdicke: ' über 30 bis 40 ' cm            Verformungsmodul auf der Oberfläche: EV2 ' 100 ' MPa            Einbauort: ' Zuwegung/ Überweg '            Quergefälle Planum: ' bis 5 -' %            abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.            Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Tragschichten ohne Bindemittel            Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.            Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' -0, -0*, -F0* , -F1, -F2, und -F3 ' nach Anlage 1, Tabelle 3            Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	5,000 m3	.....	.....
-------------	---	----------	-------	-------

13.01.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 3. 2. 100.  <b>Leitstreifen für Blinde und Sehbehinderte verlegen</b>            Leitstreifen für Blinde und Sehbehinderte verlegen als Bodenindikator im öffentlichen Verkehrsraum bestehend aus Blindenleitplatten            Länge: ' 30 ' cm            Breite: ' 30 ' cm            Höhe: ' 8,4 ' cm            aus Faserbeton C 35/45 XF 4 (Abriebklasse 4 geprüft nach DIN 52108, Härteklasse I) mit Weißzement auf Kernbeton C 30/37 (LP) XF2, frost- und tausalzbeständig            Farbe weiß            Rillenweite 42 mm (symmetrisch aufgeteilt in 15 mm breite "Berge", 19 mm breite "Täler" und 2x4 mm breite "Anstiege")            Die Höhe der Rillierung beträgt 4 mm.            Oberfläche trapezförmige Längsrillen (mit "Tal" beginnend) mit Querriffelung            Unterkante Rille ("Tal") niveaugleich zum angrenzenden Bodenbelag            Leuchtdichtekontrast &gt;0,4 geprüft nach DIN 5031-3            Griffigkeit &gt;55 SRT bzw. Rutschhemmung R &gt; R11 geprüft nach DIN 51130            Platten fachgerecht auf Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5, 4 cm dick, verlegen.            Fugenbreite &gt;3 mm vollflächig gefüllt mit hellem Quarzsand, verbleibender Sand, insbesondere zwischen den Rillen, ist gründlich zu entfernen            Die Gesamtbreite des Längsstreifens beträgt ' bis 60 ' cm            Erforderliche Schneidarbeiten werden gesondert vergütet.</p>			
-------------	---	--	--	--

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind zu beachten. Fabrikat/Typ: ' Rippenplatte 30 x 30 x 8,4 cm ' Hersteller: RAILBETON HAAS GmbH	115,000 St	.....	.....
<b>13.01.0050.</b>	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 3. 2. 110. <b>Blindenleitplatten auf Passmaß trennen</b> Blindenleitplatten auf Passmaß trennen Platten an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten zuarbeiten. Platten schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme). Art = Platte aus Faserbeton auf Kernbeton, bis 9 cm dick	16,000 St	.....	.....
<b>13.01.0060.</b>	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 3. 2. 120. <b>Begleitstreifen aus Betonplatten herstellen</b> Begleitstreifen aus Betonplatten herstellen für taktilen Blindenleitstreifen, Einordnung der Richtungsfelder nach Lageplan, Platte: ' 30 x 30 x 8 ' cm Material: Beton Farbe: ' anthrazit ' Körnung: feinkörnig Oberfläche: glatt Leuchtdichtekontrast >0,4 geprüft nach DIN 5031-3 Platten ' einseitig des Leitstreifens 1-reihig ' verlegen, Platten fachgerecht auf Bettung aus Brechsand-Splitt- Gemisch 0/5, 4 cm dick, verlegen. Fugen mit Baustoffgemisch 0/4. Erforderliche Schneidarbeiten werden gesondert vergütet. Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind zu beachten.	7,000 m2	.....	.....
<b>13.01.0070.</b>	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 3. 2. 130. <b>Begleitstreifen auf Passmaß trennen</b> Begleitstreifen auf Passmaß trennen Platten an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten zuarbeiten. Platten schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme). Art = Betonplatte bis 9 cm dick	5,000 m	.....	.....
<b>Summe 13.01.</b>	<b>BLS Querungen Arndtstraße und ..</b>		.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
13.02.	<b>Querungsflächen Arndtstraße und Alfred-Kästner-Straße (KT03)</b>			
	<b>Ausbau</b>			
13.02.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.10. 30.  <b>Plattenbelag aufnehmen und verwerten</b>            Plattenbelag aufnehmen und verwerten            Art: ' Betonplatten mit Kantenlängen bis 30cm ', bis            ' 10 ' cm dick            Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.            Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.            Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher            Gesteinskörnung. Ausbau wird separat vergütet.            Platten, Fugenfüllung und Bettung nach Wahl des AN            verwerten.</p>	125,000 m2	.....	.....
13.02.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.13. 30.  <b>Frostschuttschicht aufnehmen und verwerten</b>            Frostschuttschicht aufnehmen und verwerten            Bereich: ' Zuwegung/ Überweg '            Dicke: ' über 30 bis 40 ' cm.            Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim            Aufnehmen der Tragschichten ohne Bindemittel            Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen,            Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe,            Kabelschächte und dgl.            Baustoffgemisch nach Wahl des AN verwerten.            Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.            ' Schotter-Kies-Sand-Gemisch, zur Wiederverwendung nicht            geeignet '            ' Weiterverwendung maximal für Baustraßen,            Grabenverfüllung, Nebenbereiche '            ' Weiterverwendung als konstruktive Tragschicht nicht            möglich '            ' Frostschuttschicht kann sandige, tonige. lehmige Anteile            bzw. Auffülle, Ziegel- oder Betonreste enthalten '</p>	40,000 m3	.....	.....
	<b>Einbau</b>			
13.02.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 3. 10.  <b>Frostschuttschicht einbauen</b>            Frostschuttschicht einbauen            Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen oder            Ersatzbaustoffe            Körnung: ' 0/45 '            Schichtdicke: ' über 30 bis 40 ' cm            Verformungsmodul auf der Oberfläche: EV2 ' 100 ' MPa            Einbauort: ' Zuwegung/ Überweg '            Quergefälle Planum: ' bis 5 -' %            abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Tragschichten ohne Bindemittel  Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.  Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' -0, -0*, -F0* , -F1, -F2, und -F3 ' nach Anlage 1, Tabelle 3  Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	40,000 m3	.....	.....
13.02.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 3. 2. 160.  <b>Betonsteinpflaster verlegen</b>  Betonsteinpflaster verlegen  Verlegeart: Steine rechtwinklig zum Bord mit Kreuzfuge  Art: Betonsteinpflaster mit Verschiebeschutz  Material: Beton  Kantenlänge: 25 x 25 cm  Pflasterstärke: ' 8 ' cm  Farbe: ' grau '  mit Minifase, wassergestrahlt, Vorsatz Edelsplitt  Steine müssen gegen Frost und Tausalz widerstandsfähig sein und einen Schutz gegen horizontale Verschiebung besitzen.  Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm, 4 cm dick herstellen.  Einkehren von Brechsand bis OK Steine, übriges Kehrgut nach Wahl des AN verwerten.  Erforderliche Schneidarbeiten werden gesondert vergütet.  Fabrikat/Typ: ' GalaLUPUS '  Hersteller: ' Gala-Lusit-Betonsteinwerke GmbH '</p>	125,000 m2	.....	.....
13.02.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 3. 2. 170.  <b>Betonpflaster auf Passmaß trennen</b>  Betonpflaster auf Passmaß trennen  Betonpflaster an Kanten und Einfassungen bzw. an Aussparungen und Einbauten zuarbeiten.  Betonpflaster schneiden oder behauen, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).  Art = Betonsteinpflaster mit Verschiebeschutz, ' 8 ' cm dick</p>	130,000 m	.....	.....
13.02.0060.	<p><b>Geländer ohne Spritzschutz. Bestandsanlage. anpassen neu Höhenlage</b>  Geländer ohne Spritzschutz, Bestandsanlage, auf neue Höhenlage gemäß Baufortschritt anpassen, wieder einbauen.  Geländer einschließlich Befestigungsmaterial säubern und sortiert im Baustellenbereich lagern.  Geländer ohne Spritzschutz, Bestandsanlage, einbauen, einschl. aller erforderlicher Arbeiten auf neue Höhe gemäß Baufortschritt.</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Länge Geländer gesamt: 8,00 m Rundrohr mit Zwischenholm Einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sowie Handschachtungen. Fundamente bei Bedarf abbrechen, und neu erstellen. Fundamentabmessungen nach Unterlagen AG. Übriges Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	8,000 m	.....	.....
<b>Summe 13.02.</b>	<b>Querungsflächen Arndtstraße und..</b>		.....	.....
<b>13.03.</b>	<b>Deckensanierung Knotenpunkte Schenkendorfstraße und Kurt-Eisner-Straße (KT02)</b>			
	<b>Ausbau</b>			
<b>13.03.0010.</b>	<b>Asphalt fräsen ADS T b.4cm. Fahrbahn Breite über 200cm Fräsasph. verw.</b> Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. [Frästiefe [' bis 4 cm ']] Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 200 cm. Fräsen in Teilflächen, teilweise Breite unter 200 cm. Das Aufnehmen nicht fräsbarer Randbereiche wird nicht gesondert vergütet, das Aufnehmen derartiger Bereiche in Handarbeit ist mit einzukalkulieren.  [' Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Verwertungsklasse: A Abfallschlüssel: 17 03 02 Abfallbezeichnung: Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen ']  Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Ausbauen der Deckschichten mit Bindemittel. [' Einbauteile wie [' bspw. Schienen- u. Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßeneinläufe, (Kabel-) schächte etc. ']]	2.070,000 m2	.....	.....
<b>13.03.0020.</b>	<b>Asphalt fräsen ABS T b.8cm. Fahrbahn Breite über 200cm Fräsasph. verw.</b> Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltbinderschicht. [Frästiefe [' bis 8 cm ']] Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 200 cm. Fräsen in Teilflächen, teilweise Breite unter 200 cm. Das Aufnehmen nicht fräsbarer Randbereiche			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>wird nicht gesondert vergütet, das Aufnehmen derartiger Bereiche in Handarbeit ist mit einzukalkulieren.</p> <p>[ ' Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Verwertungsklasse: A Abfallschlüssel: 17 03 02 Abfallbezeichnung: Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen ' ]</p> <p>Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Ausbauen der Deckschichten mit Bindemittel. [ ' Einbauteile wie [ ' bspw. Schienen- u. Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßeneinläufe, (Kabel-) schächte etc. ' ]]</p>	515,000 m2	.....	.....
	<b>Einbau</b>			
13.03.0030.	<p>StL-Nr. 23.113/058.10.00</p> <p><b>Unterlage reinigen Asphaltbefestig.</b></p> <p>Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten.</p> <p>Unterlage = Asphaltbefestigung.</p>	2.070,000 m2	.....	.....
13.03.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 1. 90.</p> <p><b>Bindemittel aufsprühen</b></p> <p>Bindemittel aufsprühen</p> <p>Bitumenemulsion ' C60BP1-S '</p> <p>Ansprühmenge: ' 250 bis 350 ' g/m<sup>2</sup></p> <p>Vor Einbau: ' Asphaltbinderschicht '</p> <p>Einbauort: ' Fahrbahn '</p> <p>Unterlage: ' Asphaltbefestigung '</p> <p>Verschmutzte Unterlage vorher reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p> <p>Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufsprühen der Bindemittel</p> <p>Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	515,000 m2	.....	.....
13.03.0050.	<p>StL-Nr. 23.113/083.53.99</p> <p><b>Erschwernis infolge Einfassungen Erschw.herstellen</b></p> <p>Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung.</p> <p>Erschwernis beim Herstellen von Asphalt-schichten.</p> <p>Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht.</p> <p>Einbauten ' Einfassungen, Borde '</p>	390,000 m	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
13.03.0060.	<p>Leistungsbereich: 080 Straßen, Wege, Plätze  <b>Asphaltbinderschicht Bk10 AC16BS D 8cm 25/55-55 A</b>                      Asphaltbinderschicht ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk10, Mischgutart AC 16 B S, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Schichtdicke 8 cm, Bindemittel polymermodifiziertes Bitumen 25/55-55 A TL Bitumen-StB und DIN EN 14023.                      Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Binderschichten (Einbauteile: ' bspw. Schienen- u. Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßeneinläufe, (Kabel-) schächte etc. ' )</p>	515,000 m2	.....	.....
13.03.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 1. 90.  <b>Bindemittel aufsprühen</b>                      Bindemittel aufsprühen                      Bitumenemulsion 'C60BP1-S'                      Ansprühmenge: ' 250 bis 350 ' g/m<sup>2</sup>                      Vor Einbau: ' Asphaltdeckschicht '                      Einbauort: ' Fahrbahn '                      Unterlage: ' Asphaltbefestigung '                      Verschmutzte Unterlage vorher reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.                      Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufsprühen der Bindemittel                      Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	2.070,000 m2	.....	.....
13.03.0080.	<p>Leistungsbereich: 080 Straßen, Wege, Plätze  <b>Splittmastixasphaltdeckschicht Bk10 SMA11S D 4cm 25/55-55 A</b>                      Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk10, Mischgutart SMA 11 S, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Schichtdicke 4 cm, Bindemittel polymermodifiziertes Bitumen 25/55-55 A TL Bitumen-StB und DIN EN 14023, auf die noch warme Oberfläche 1 bis 2 kg/m<sup>2</sup> bindemittelumhüllte, gebrochene Gesteinskörnung der Lieferkörnung 2/5 streuen, einwalzen, nicht gebundene Stoffe abfegen, aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.                      Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Deckschichten (Einbauteile:                      ' bspw. Schienen- u. Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßeneinläufe, (Kabel-) schächte etc. ' )</p>	2.070,000 m2	.....	.....
13.03.0090.	<p>StL-Nr. 23.113/952.31.11  <b>Abstumpfungsmaß- ahme durchführen bit.LFK 1/3 Gestein wie Decke Menge 1 kg/m<sup>2</sup> maschinell</b>                      Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3.  Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht.  Abstreumenge = 1 kg/m<sup>2</sup>.  Maschinell abstreuen.</p>	2.070,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>13.03.0100.</b>	<p><b>Längs- und Querfugen um Einbauten fräsen und vergießen</b>  Längs- und Querfugen um Einbauten fräsen und vergießen  Längs- und Querfugen im Fahrbahnbereich um Einbauten (u.a. Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßeneinläufe, (Kabel-) schächte etc.) in Asphaltdeckschicht aus ' Splittmastixasphalt ' fräsen und bituminös vergießen.  Das Fräsgut nach Wahl des AN verwerten.  Die Fugen sind vor Vergussarbeiten auszublasen und die anfallenden Stoffe nach Wahl des AN verwerten.  Fugen 20 mm breit und ' 40 ' mm tief.</p>	60,000 m	.....	.....
<b>13.03.0110.</b>	<p>StL-Nr. 23.113/937.62.63.02  <b>Naht oder Anschluss zur Fuge aufw. versch.Randanschl über 20-100 m Tiefe 40 mm Breite 15 mm fräsen</b>  Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.  Randanschluss vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä.  Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m.  Fugenspalttiefe = 40 mm.  Fugenspaltbreite = 15 mm.  Aufweiten durch Fräsen.</p>	390,000 m	.....	.....
<b>13.03.0120.</b>	<p>StL-Nr. 23.113/912.51.06.30.02  <b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst . versch.Randfugen Deckschicht Tiefe 40 mm Breite 15 mm Fugenmasse N1</b>  Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.  Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä.  In der Asphaltdeckschicht ausbilden.  Fugenspalttiefe = 40 mm.  Fugenspaltbreite = 15 mm.  Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.</p>	390,000 m	.....	.....
<b>13.03.0130.</b>	<p>StL-Nr. 23.113/937.42.63.02  <b>Naht oder Anschluss zur Fuge aufw. Längs-/Queranschl über 20-100 m Tiefe 40 mm Breite 15 mm fräsen</b>  Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.  Längs- und Queranschluss.  Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Aufweiten durch Fräsen.	410,000 m	.....	.....
13.03.0140.	StL-Nr. 23.113/912.31.06.30.02 <b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst . Längs-/Querfuge Deckschicht Tiefe 40 mm Breite 15 mm Fugenmasse N1</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	410,000 m	.....	.....
<b>Summe 13.03. Deckensanierung Knotenpunkte ..</b>			.....	.....
13.04.	<b>BLS und Aufstellflächen Knotenpunkte Schenkendorfstraße und Kurt-Eisner-Straße (KT02)</b>  <b>Ausbau</b>			
13.04.0010.	<b>Plattenbelag aufnehmen und transportieren</b> Plattenbelag aufnehmen und transportieren Art: ' Granitkrustenplatte mit Kantenlängen bis 200 cm ', bis ' 30 ' cm dick Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Ausbau wird separat vergütet. Platten säubern, zur Lagerung zum Lagerplatz des MTA fördern, einschließlich Ladearbeiten. Mittlere Länge des Förderweges ' bis 15 ' km. Fugenfüllung und Bettung nach Wahl des AN verwerten.	45,000 m2	.....	.....
13.04.0020.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.10. 10. <b>Plattenbelag aufnehmen und zwischenlagern</b> Plattenbelag aufnehmen und zwischenlagern Art: ' Granitkrustenplatte mit Kantenlängen bis 200 cm ', bis ' 30 ' cm dick Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Ausbau wird separat vergütet. Wieder verwendbare Platten säubern, auf Paletten stapeln,			...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern. Anteil wieder verwendbarer Platten ' über 75 bis 100 ' v. H. Übrige Platten und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	45,000 m2	.....	.....
13.04.0030.	<b>Pflasterdecke aufnehmen und transportieren, Mosaik</b> Pflasterdecke aufnehmen und transportieren Art: ' Mosaik ' Material: ' Naturstein ' mit Kantenlängen bis ' 6 ' cm Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Ausbau wird separat vergütet. Steine säubern, zur Lagerung zum Lagerplatz des MTA transportieren, einschließlich Ladearbeiten. Mittlere Länge des Förderweges ' bis 15 ' km. Fugenfüllung und Bettung nach Wahl des AN verwerten.	110,000 m2	.....	.....
13.04.0040.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.10. 40. <b>Pflasterdecke aufnehmen und zwischenlagern, Mosaik</b> Pflasterdecke aufnehmen und zwischenlagern Art: ' Mosaik ' Material: ' Naturstein ' mit Kantenlängen bis ' 6 ' cm Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Ausbau wird separat vergütet. Wieder verwendbare Steine säubern, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern. Anteil wieder verwendbarer Steine ' über 75 bis 100 ' v. H. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	85,000 m2	.....	.....
13.04.0050.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.10. 60. <b>Pflasterdecke aufnehmen und verwerten, Großpfl Beton</b> Pflasterdecke aufnehmen und verwerten Art: ' Großpflaster ' Material: ' Beton ' mit Kantenlängen bis ' 16 ' cm Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Ausbau wird separat vergütet. Pflaster, Fugenfüllung und Bettung nach Wahl des AN verwerten.	120,000 m2	.....	.....
13.04.0060.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.10. 40. <b>Pflasterdecke aufnehmen und zwischenlagern, Großpfl Beton</b> Pflasterdecke aufnehmen und zwischenlagern			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Art: ' Großpflaster ' Material: ' Beton ' mit Kantenlängen bis ' 16 ' cm Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Ausbau wird separat vergütet. Wieder verwendbare Steine säubern, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern. Anteil wieder verwendbarer Steine ' über 75 bis 100 ' v. H. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	20,000 m2	.....	.....
13.04.0070.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.10. 40. <b>Pflasterdecke aufnehmen und zwischenlagern, Kleinpfl Naturst</b> Pflasterdecke aufnehmen und zwischenlagern Art: ' Kleinpflaster ' Material: ' Naturstein ' mit Kantenlängen bis ' 10 ' cm Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Ausbau wird separat vergütet. Wieder verwendbare Steine säubern, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern. Anteil wieder verwendbarer Steine ' über 75 bis 100 ' v. H. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	10,000 m2	.....	.....
13.04.0080.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.10. 60. <b>Pflasterdecke aufnehmen und verwerten, Verbundpfl Beton</b> Pflasterdecke aufnehmen und verwerten Art: ' Verbundpflaster, Dicke bis 10 cm ' Material: ' Beton ' mit Kantenlängen bis ' 25 ' cm Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Ausbau wird separat vergütet. Pflaster, Fugenfüllung und Bettung nach Wahl des AN verwerten.	10,000 m2	.....	.....
13.04.0090.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.10. 40. <b>Pflasterdecke aufnehmen und zwischenlagern, Verbundpfl Beton</b> Pflasterdecke aufnehmen und zwischenlagern Art: ' Verbundpflaster, Dicke bis 10 cm ' Material: ' Beton ' mit Kantenlängen bis ' 25 ' cm Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Ausbau wird separat vergütet. Wieder verwendbare Steine säubern, innerhalb der Baustelle			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	fördern und sortiert lagern. Anteil wieder verwendbarer Steine ' über 75 bis 100 ' v. H. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	50,000 m2	.....	.....
13.04.0100.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.10. 30. <b>Plattenbelag aufnehmen und verwerten, Platten Beton</b> Plattenbelag aufnehmen und verwerten Art: ' Verbundplatten Beton mit Kantenlängen bis 30 cm ', bis ' 10 ' cm dick Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Ausbau wird separat vergütet. Platten, Fugenfüllung und Bettung nach Wahl des AN verwerten.	15,000 m2	.....	.....
13.04.0110.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.10. 10. <b>Plattenbelag aufnehmen und zwischenlagern, Platten Beton</b> Plattenbelag aufnehmen und zwischenlagern Art: ' Verbundplatten Beton mit Kantenlängen bis 30 cm ', bis ' 10 ' cm dick Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Ausbau wird separat vergütet. Wieder verwendbare Platten säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern. Anteil wieder verwendbarer Platten ' über 75 bis 100 ' v. H. Übrige Platten und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	20,000 m2	.....	.....
13.04.0120.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 1. 50. <b>Asphaltbefestigung schneiden, T 25-40cm</b> Asphaltbefestigung schneiden bis ' 40 ' cm Tiefe Asphaltbefestigung senkrecht und geradlinig schneiden, Dicke der Asphaltbefestigung ' über 25 bis 40 ' cm Einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).	50,000 m	.....	.....
13.04.0130.	<b>Asphaltbefestigung aufnehmen und verwerten, T 25-40cm</b> Asphaltbefestigung aufnehmen und verwerten Technologie nach Wahl des AN. Dicke der Asphaltbefestigung: ' über 25 bis 40 ' cm Ausbau in [' Fahrbah/- Gehweg, Gleisbereich '] Verwertungsklasse: ' A ' Abfallschlüssel: ' 17 03 02 ' Abfallbezeichnung: ' Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen ' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Ausbauen der Deckschichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.	75,000 m2	.....	.....
13.04.0140.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 1. 50. <b>Asphaltbefestigung schneiden, T 6-18cm</b> Asphaltbefestigung schneiden bis ' 18 ' cm Tiefe Asphaltbefestigung senkrecht und geradlinig schneiden, Dicke der Asphaltbefestigung ' über 6 bis 18 ' cm Einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).	20,000 m	.....	.....
13.04.0150.	<b>Asphaltbefestigung aufnehmen und verwerten, T 6-18cm</b> Asphaltbefestigung aufnehmen und verwerten Technologie nach Wahl des AN. Dicke der Asphaltbefestigung: ' über 6 bis 18 ' cm Ausbau in [ ' Fahrbah/- Gehweg, Gleisbereich ' ] Verwertungsklasse: ' A ' Abfallschlüssel: ' 17 03 02 ' Abfallbezeichnung: ' Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen ' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Ausbauen der Deckschichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.	25,000 m2	.....	.....
13.04.0160.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.11. 10. <b>Bordstein aufnehmen und verwerten, Hoch/- Tiefbord</b> Bordstein aufnehmen und verwerten Art: ' Hoch/- Tiefbord ' Größe: ' Höhe bis 30 cm ' Material: ' Beton ' Fundament aus ' Beton ', über ' 10 ' cm bis ' 20 ' cm dick und Rückenstütze aus 'Beton ' abbrechen. Bordsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	45,000 m	.....	.....
13.04.0170.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.11. 20. <b>Bordstein aufnehmen und zwischenlagern, B6/B7 Granit</b> Bordstein aufnehmen und zwischenlagern Art: ' B6 und B7 ' Größe: ' Höhe bis 30 ' cm Material: ' Naturstein '			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Fundament aus ' Beton ', über ' 10 ' cm bis ' 20 ' cm dick und Rückenstütze aus ' Beton ' abbrechen.  Wieder verwendbare Bordsteine säubern, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern.  Anteil wieder verwendbarer Bordsteine ' von 75 bis 100 ' v. H.  Übrige Bordsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	75,000 m	.....	.....
13.04.0180.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.11. 20.  <b>Bordstein aufnehmen und zwischenlagern, A1/A2/A3 Granit</b>  Bordstein aufnehmen und zwischenlagern  Art: ' A1 / A2 / A3 '  Größe: ' Höhe bis 30 ' cm  Material: ' Naturstein '  Fundament aus ' Beton ', über ' 10 ' cm bis ' 20 ' cm dick und Rückenstütze aus ' Beton ' abbrechen.  Wieder verwendbare Bordsteine säubern, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern.  Anteil wieder verwendbarer Bordsteine ' von 75 bis 100 ' v. H.  Übrige Bordsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	55,000 m	.....	.....
13.04.0190.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.11. 40.  <b>Bordsteine sichern, Hoch,- Tief,- Rundbord Beton</b>  Bordsteine sichern  Bordsteine während der Bauarbeiten mit Mitteln nach Wahl des AN umfassend sichern gegen Beschädigung, Umfallen, Setzungen oder ähnliche Störungen.  Typ: ' Hoch,- Tief,- Rundbord aus Beton '  Ort: ' Gleisbereich, Überwege, Fahrbahn/- Gehweg '  Sicherungsmaßnahmen herstellen, während der Bauzeit unterhalten und nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und von der Baustelle entfernen.  Einschließlich sämtlicher erforderlicher Nebenleistungen und Hilfsmaterialien.</p>	30,000 m	.....	.....
13.04.0200.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.11. 40.  <b>Bordsteine sichern, BSt. Naturst Granit</b>  Bordsteine sichern  Bordsteine während der Bauarbeiten mit Mitteln nach Wahl des AN umfassend sichern gegen Beschädigung, Umfallen, Setzungen oder ähnliche Störungen.  Typ: ' Bordsteine aus Naturstein '  Ort: ' Gleisbereich, Überwege, Fahrbahn/- Gehweg '  Sicherungsmaßnahmen herstellen, während der Bauzeit unterhalten und nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und von der Baustelle entfernen.  Einschließlich sämtlicher erforderlicher Nebenleistungen und Hilfsmaterialien.</p>	30,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
13.04.0210.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.13. 30.  <b>Frostschuttschicht aufnehmen und verwerten</b>                      Frostschuttschicht aufnehmen und verwerten                      Bereich: ' Fahrbahn/- Gehweg '                      Dicke: ' über 30 bis 40 ' cm.                      Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen der Tragschichten ohne Bindemittel                      Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.                      Baustoffgemisch nach Wahl des AN verwerten.                      Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.                      ' Schotter-Kies-Sand-Gemisch, zur Wiederverwendung nicht geeignet '                      ' Weiterverwendung maximal für Baustraßen, Grabenverfüllung, Nebenbereiche '                      ' Weiterverwendung als konstruktive Tragschicht nicht möglich '                      ' Frostschuttschicht kann sandige, tonige. lehmige Anteile bzw. Auffülle, Ziegel- oder Betonreste enthalten '</p>	165,000 m3	.....	.....
	<b>Einbau</b>			
13.04.0220.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 3. 10.  <b>Frostschuttschicht einbauen</b>                      Frostschuttschicht einbauen                      Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen oder Ersatzbaustoffe                      Körnung: ' 0/45 '                      Schichtdicke: ' über 30 bis 40 ' cm                      Verformungsmodul auf der Oberfläche: EV2 ' bis 120 ' MPa                      Einbauort: ' Fahrbahn/- Gehweg '                      Quergefälle Planum: ' bis 5 -' %                      abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.                      Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Tragschichten ohne Bindemittel                      Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.                      Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' -0, -0*, -F0* , -F1, -F2, und -F3 ' nach Anlage 1, Tabelle 3                      Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	165,000 m3	.....	.....
13.04.0230.	<p>StL-Nr. 23.115/212.12.99.62.01  <b>Plattenbelag m. Pl. des AG herst. Rad- und Gehwege Flächen ü. 2-10m2. Pl.Naturst. Kant.I.bis200cm. Bettung 0/8 GU Fuge 0/5 Platten gelagert</b>                      Plattenbelag mit Platten des AG herstellen.                      In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege.                      Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2.</p>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Format für Rastermaß ' Granitkrustenplatte mit Kantenlängen bis 200 cm, Gesteinsart, Abmessungen, Oberflächenbeschaffenheit und Farbe der Platten nach Unterlagen des AG ' Verlegeart ' gemäß Fläche Bestand ' Bettung aus Baustoffgemisch 0/8, GU, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. Platten gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen.</p>	45,000 m2	.....	.....
13.04.0240.	<p>StL-Nr. 23.115/111.92.11.99.97  <b>Pflasterd. a. Betonst. d. AG herst. Gleisbereich/-Überwege Flächen ü. 2-10m2 Pflaster gelagert St.160/160/140. Bettung hydr. Fuge bit. Verl.n. Unterlagen AG</b>  Pflasterdecke aus Betonsteinen des AG herstellen.  In Flächen ' Gleisbereich/- Überwege ' Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2.  Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern.  Format für Rastermaß = 160/160/140 mm.  Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie ' Bettung mit hydraulischen Bindemittel, Fugen bituminös vergossen ' Bettung aus Baustoffgemisch ' mit hydraulischen Bindemittel ' Fuge ' bituminös vergossen ' Steine nach Unterlagen des AG verlegen.</p>	20,000 m2	.....	.....
13.04.0250.	<p>StL-Nr. 23.115/171.93.11.31.22  <b>Pfl. m. Mos. a. Nat.st. d. AG herst. Flächen ü. 2-10m2 Pflaster gelagert St.60/60/60 Grauwacke SZ22/LA25 Bett. 0/5 GU, B Fuge 0/5</b>  Pflasterdecke mit Mosaikpflastersteinen aus Naturstein des AG herstellen. Verband nach Unterlagen des AG.  In Flächen ' Rad/- Gehweg ' Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2.  Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern.  Format für Rastermaß = 60/60/60 mm.  Pflasterstein aus Grauwacke.  Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25.  Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, GU, B, E CS35, C 90/3.  Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.</p>	85,000 m2	.....	.....
13.04.0260.	<p><b>Pflasterd. mit Mosaikpfl. herst. Flächen ü. 2-10m2 Pflaster Neu. St.60/60/60 Grauwacke SZ22/LA25 Bett. 0/5 GU, B Fuge 0/5</b>  Pflasterdecke mit Mosaikpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Mosaikpflastersteine nach Unterlagen des AG.</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Verband nach Unterlagen des AG. In Flächen [ ' Rad/- Gehweg ' ] Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2. Pflastersteine Neu. Format für Rastermaß = 60/60/60 mm. Pflasterstein aus Grauwacke. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, GU, B, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.	10,000 m2	.....	.....
13.04.0270.	StL-Nr. 23.115/157.33.13.12.62 <b>Pflasterd. m. Kleinpfl. d.AG herst. Rad- und Gehwege Fl. ü. 10-100 m2 Pflaster gelagert St.80/80/80 Granit SZ22/LA25 Bettung 0/8 GU Fuge 0/5</b> Pflasterdecke mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Verband nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Einzelflächen über 10,00 bis 100,00 m2. Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern. Format für Rastermaß = 80/80/80 mm. Pflasterstein aus Granit. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/8, GU, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.	10,000 m2	.....	.....
13.04.0280.	StL-Nr. 23.115/147.33.31.26.29 <b>Pfl.m. Kl.pfl.st. a. Nat.st. herst. Rad- und Gehwege Fl. ü. 10-100 m2 St.80/80/80 Granit SZ22/LA25 Bettung 0/8 GU Fuge 0/5</b> Pflasterdecke mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Kleinpflastersteine nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Einzelflächen über 10,00 bis 100,00 m2. Format für Rastermaß = 80/80/80 mm. Pflasterstein aus Granit. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/8, GU, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. Verlegen ' gemäß Fläche Bestand '	15,000 m2	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
13.04.0290.	<p>StL-Nr. 23.115/202.13.99.62  <b>Plattenbel. mit Pl. a. Bet. herst . Rad- und Gehwege Fl. ü. 10-100 m2 Format 25/25/8 Verlegen nUnterl AG. Bettung 0/8 GU Fuge 0/5</b>  Plattenbelag mit Platten aus Beton einschließlich handelsüblicher Ergänzungsplatten herstellen. Äußere Beschaffenheit (Oberfläche und Farbgestaltung) der Platten, Trassierung des Plattenbelages und Verlegung der Platten im Kurvenbereich nach Unterlagen des AG.  In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege.  Einzelflächen über 10,00 bis 100,00 m2.  Format für Rastermaß ' 25 / 25 / 8 '  Platten ' verlegen nach Unterlagen AG '  Bettung aus Baustoffgemisch 0/8, GU, E CS35, C 90/3.  Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.</p>	70,000 m2	.....	.....
13.04.0300.	<p>StL-Nr. 23.115/222.11.01  <b>Platte zuarbeiten Platte brechen Platte aus Beton Dicke 6 bis 8 cm</b>  Platte auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Platten an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet.  Platte mit Vorrichtung brechen.  Art = Platte aus Beton.  Dicke 6 bis 8 cm.</p>	50,000 m	.....	.....
13.04.0310.	<p>StL-Nr. 23.115/195.19.01  <b>Pflastersteine zuarbeiten brechen aus Naturstein Dicke 6-8 cm</b>  Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen.  Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet.  Pflastersteine mit Vorrichtung brechen.  Art ' Pflastersteine aus Naturstein '  Dicke 6 bis 8 cm.</p>	40,000 m	.....	.....
13.04.0320.	<p>StL-Nr. 23.115/195.19.02  <b>Pflastersteine zuarbeiten brechen aus Naturstein Dicke ü. 8-10 cm</b>  Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen.  Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet.</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Pflastersteine mit Vorrichtung brechen. Art ' Pflastersteine aus Naturstein ' Dicke über 8 bis 10 cm.	40,000 m	.....	.....
13.04.0330.	StL-Nr. 23.115/195.11.99 <b>Pflastersteine zuarbeiten brechen aus Beton, Dicke 14-16 cm</b> Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Pflastersteine mit Vorrichtung brechen. Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke ' über 14 bis 16 cm '	10,000 m	.....	.....
13.04.0340.	StL-Nr. 23.115/198.21 <b>Pflasterdecken- Anpassung herstellen Einzelgr. b0,75m2 Steine Pflasterd.</b> Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,50 bis 0,75 m2. Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang.	20,000 St	.....	.....
13.04.0350.	StL-Nr. 23.115/198.31 <b>Pflasterdecken- Anpassung herstellen Einzelgr. b 1,0m2 Steine Pflasterd.</b> Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,75 bis 1,00 m2. Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang.	20,000 St	.....	.....
13.04.0360.	StL-Nr. 23.115/227.21.01 <b>Plattenbelag- Anpassung herstellen Einzelgr. b0,75m2 Pl. Plattenbelag Platte brechen</b> Anpassung des Plattenbelages an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,50 bis 0,75 m2. Ausführung mit Platten des Plattenbelages. Das Zuarbeiten der Platten ist einzurechnen. Platte mit Vorrichtung brechen.	20,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
13.04.0370.	<p>StL-Nr. 23.115/227.31.01  <b>Plattenbelag- Anpassung herstellen Einzelgr. b 1,0m2 Pl. Plattenbelag Platte brechen</b>                      Anpassung des Plattenbelages an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.                      Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,75 bis 1,00 m<sup>2</sup>.                      Ausführung mit Platten des Plattenbelages. Das Zuarbeiten der Platten ist einzurechnen.                      Platte mit Vorrichtung brechen.</p>	20,000	St	.....	.....
13.04.0380.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 3. 2. 100.  <b>Leitstreifen für Blinde und Sehbehinderte verlegen</b>                      Leitstreifen für Blinde und Sehbehinderte verlegen als Bodenindikator im öffentlichen Verkehrsraum bestehend aus Blindenleitplatten                      Länge: ' 30 ' cm                      Breite: ' 30 ' cm                      Höhe: ' 8,4 ' cm                      aus Faserbeton C 35/45 XF 4 (Abriebklasse 4 geprüft nach DIN 52108, Härteklasse I) mit Weißzement auf Kernbeton C 30/37 (LP) XF2, frost- und tausalzbeständig                      Farbe weiß                      Rillenweite 42 mm (symmetrisch aufgeteilt in 15 mm breite "Berge", 19 mm breite "Täler" und 2x4 mm breite "Anstiege")                      Die Höhe der Rillierung beträgt 4 mm.                      Oberfläche trapezförmige Längsrillen (mit "Tal" beginnend) mit Querriffelung                      Unterkante Rille ("Tal") niveaugleich zum angrenzenden Bodenbelag                      Leuchtdichtekontrast &gt;0,4 geprüft nach DIN 5031-3                      Griffigkeit &gt;55 SRT bzw. Rutschhemmung R &gt; R11 geprüft nach DIN 51130                      Platten fachgerecht auf Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5, 4 cm dick, verlegen.                      Fugenbreite &gt;3 mm vollflächig gefüllt mit hellem Quarzsand, verbleibender Sand, insbesondere zwischen den Rillen, ist gründlich zu entfernen                      Die Gesamtbreite des Längsstreifens beträgt ' bis 60 ' cm                      Erforderliche Schneidarbeiten werden gesondert vergütet.                      Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind zu beachten.                      Fabrikat/Typ: ' Rippenplatte 30 x 30 x 8,4 cm '                      Hersteller: RAILBETON HAAS GmbH</p>	1.360,000	St	.....	.....
13.04.0390.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 3. 2. 110.  <b>Blindenleitplatten auf Passmaß trennen, Rippenplatte</b>                      Blindenleitplatten auf Passmaß trennen                      Platten an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten zuarbeiten.                      Platten schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger</p>				

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme). Art = Platte aus Faserbeton auf Kernbeton, bis 9 cm dick	100,000 St	.....	.....
<b>13.04.0400.</b>	<p><b>Blindenleitplatte (Noppenplatte)</b>            Blindenleitplatte aus hochfestem Glasfaserbeton als Faserbeton C 35/45 XF4 (Abriebklasse 4 geprüft nach DIN 52108, Härteklasse 1) auf Kernbeton C 30/37 XF 1,            Größe: 30x30x8,4 cm            Farbe: reinweiß, mit Noppenstruktur als Bodenindikator im öffentlichen Verkehrsraum gemäß DIN 32984, Unterkante Noppe niveaugleich zum angrenzenden Bodenbelag, Oberfläche mit positiven Kegelstumpfnoppen mit Rändelstruktur,            Noppenanzahl: 41 Stück, diagonal angeordnet nach Zeichnung RAILBETON,            Noppenhöhe: 4 mm            Leuchtdichtekontrast &gt;0,4 geprüft nach DIN 5031-3 mit Begleitstreifen            Griffigkeit &gt;55 SRT bzw. Rutschhemmung R &gt; R11 geprüft nach DIN 51130            Platten nach Anforderung der DIN 18500 an Oberflächen und Widerstand gegen Frost in Verbindung mit Taumitteln und Auftauvorgängen            Platten nach Zeichnung verlegen.            Bettungsmaterial= Zementmörtel.            Fugen mit Zementmörtel vergießen.            Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind zu beachten.            Hersteller: Railbeton Haas KG            Betonwerk Chemnitz            Fischweg 27            09114 Chemnitz            Tel. 0371 47 250</p>	430,000 St	.....	.....
<b>13.04.0410.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 3. 2. 110.  <b>Blindenleitplatten auf Passmaß trennen, Noppenplatte</b>            Blindenleitplatten auf Passmaß trennen            Platten an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten zuarbeiten.            Platten schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).            Art = Platte aus Faserbeton auf Kernbeton, bis 9 cm dick</p>	50,000 St	.....	.....
<b>13.04.0420.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 3. 2. 120.  <b>Begleitstreifen aus Betonplatten herstellen</b>            Begleitstreifen aus Betonplatten herstellen für taktilen Blindenleitstreifen,            Einordnung der Richtungsfelder nach Lageplan,            Platte: ' 30 x 30 x 8 ' cm</p>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Material: Beton  Farbe: ' anthrazit '  Körnung: feinkörnig  Oberfläche: glatt  Leuchtdichtekontrast &gt;0,4 geprüft nach DIN 5031-3  Platten ' ein/- beidseitig des Leitstreifens, sowie zwischen den Leitstreifen; 1- und 2- reihig '  verlegen,  Platten fachgerecht auf Bettung aus Brechsand-Splitt- Gemisch 0/5, 4 cm dick, verlegen.  Fugen mit Baustoffgemisch 0/4.  Erforderliche Schneidarbeiten werden gesondert vergütet.  Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind zu beachten.</p>	120,000 m2	.....	.....
<b>13.04.0430.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 3. 2. 130.  <b>Begleitstreifen auf Passmaß trennen</b>  Begleitstreifen auf Passmaß trennen  Platten an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten zuarbeiten.  Platten schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).  Art = Betonplatte bis 9 cm dick</p>	70,000 m	.....	.....
<b>13.04.0440.</b>	<p><b>Leitstreifen für Blinde und Sehbehinderte. Struktur.Rillenplatte. auf Schachtd. m.Spachtelm. nachbilden. aufbringen</b>  Leitstreifen für Blinde und Sehbehinderte, auf Schachtdeckel mit geeigneter Spachtelmasse, witterungsbeständig und abriebfest, aufbringen bzw. nachbilden.  Material muss den Anforderungen des AG vollumfänglich entsprechen, und dessen Ansprüche vollumfänglich erfüllen.  Es ist eine Oberflächenstruktur herzustellen, die den 'Bodenindikatoren im öffentlichen Verkehrsraum bestehend aus Blindenleitplatten' entspricht.  Abgerechnet wird die in m2 aufgebrachte Fläche, auf den Schachtdeckeln.</p>	5,000 m2	.....	.....
	<p><b>Hinweis: Einbau Asphaltmischgut</b>  Der Einbau des Asphaltmischgutes in den schmalen Anpassungsbereichen Fahrbahn längs der Borde in dem gesamten Baubereich, ist zu 100 % nur in Handeinbau zu realisieren. Das wird nicht gesondert vergütet und ist die Einheitspreise mit einzukalkulieren.</p>			
<b>13.04.0450.</b>	<p>StL-Nr. 23.113/083.54.99  <b>Erschwernis infolge Einfassungen Erschw.herstellen A.tragschicht. Einfass. Borde</b>  Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung.</p>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Erschwernis beim Herstellen von Asphalttschichten. Asphalttragschicht. Einbauten ' Einfassungen, Borde '	135,000 m	.....	.....
13.04.0460.	StL-Nr. 23.113/083.53.99 <b>Erschwernis infolge Einfassungen Erschw.herstellen A.decks+A.bind. Einfass. Borde</b> Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahr- bahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfas- sung. Erschwernis beim Herstellen von Asphalttschichten. Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht. Einbauten ' Einfassungen, Borde '	135,000 m	.....	.....
13.04.0470.	Leistungsbereich: 080 Straßen, Wege, Plätze <b>Asphalttragschicht Bk10 AC32TS Bindem. 50/70 D 20cm</b> Asphalttragschicht ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk10, Mischgutart AC 32 T S, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Bindemittel Straßenbaubitumen 50/70 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Schichtdicke 26 cm, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Messen mit Tiefenlehre. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Tragschichten (Einbauteile: ' bspw. Schienen- u. Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßeneinläufe, (Kabel-) schächte etc. ' )	75,000 m2	.....	.....
13.04.0480.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 1. 90. <b>Bindemittel aufsprühen</b> Bindemittel aufsprühen Bitumenemulsion ' C60BP1-S ' Ansprühmenge: ' 250 bis 350 ' g/m <sup>2</sup> Vor Einbau: ' Asphaltbinderschicht ' Einbauort: ' Fahrbahn ' Unterlage: ' Asphaltbefestigung ' Verschmutzte Unterlage vorher reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufsprühen der Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	75,000 m2	.....	.....
13.04.0490.	Leistungsbereich: 080 Straßen, Wege, Plätze <b>Asphaltbinderschicht Bk10 AC16BS D 8cm 25/55-55 A</b> Asphaltbinderschicht ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk10, Mischgutart AC 16 B S, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Schichtdicke 8 cm, Bindemittel polymermodifiziertes Bitumen 25/55-55 A TL Bitumen-StB und DIN EN 14023. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Herstellen der Binderschichten (Einbauteile: ' bspw. Schienen- u. Gleisentwässungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßeneinläufe, (Kabel-) schächte etc. ' )	75,000 m2	.....	.....
13.04.0500.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 1. 90. <b>Bindemittel aufsprühen</b> Bindemittel aufsprühen Bitumenemulsion 'C60BP1-S' Ansprühmenge: ' 250 bis 350 ' g/m <sup>2</sup> Vor Einbau: ' Asphaltdeckschicht ' Einbauort: ' Fahrbahn ' Unterlage: ' Asphaltbefestigung ' Verschmutzte Unterlage vorher reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufsprühen der Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	75,000 m2	.....	.....
13.04.0510.	Leistungsbereich: 080 Straßen, Wege, Plätze <b>Splittmastixasphaltdeckschicht Bk10 SMA11S D 4cm 25/55-55 A</b> Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk10, Mischgutart SMA 11 S, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Schichtdicke 4 cm, Bindemittel polymermodifiziertes Bitumen 25/55-55 A TL Bitumen-StB und DIN EN 14023, auf die noch warme Oberfläche 1 bis 2 kg/m <sup>2</sup> bindemittelumhüllte, gebrochene Gesteinskörnung der Lieferkörnung 2/5 streuen, einwalzen, nicht gebundene Stoffe abfegen, aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Deckschichten (Einbauteile: ' bspw. Schienen- u. Gleisentwässungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßeneinläufe, (Kabel-) schächte etc. ' )	75,000 m2	.....	.....
13.04.0520.	StL-Nr. 23.113/952.31.11 <b>Abstumpfungsmaßnahme durchführen bit.LFK 1/3 Gestein wie Decke Menge 1 kg/m<sup>2</sup> maschinell</b> Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m <sup>2</sup> . Maschinell abstreuen.	75,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
13.04.0530.	<p>StL-Nr. 23.113/937.62.63.02  <b>Naht oder Anschluss zur Fuge aufw. versch.Randanschl über 20-100 m Tiefe 40 mm Breite 15 mm fräsen</b>                      Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.                      Randanschluss vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä.                      Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m.                      Fugenspalttiefe = 40 mm.                      Fugenspaltbreite = 15 mm.                      Aufweiten durch Fräsen.</p>	135,000 m	.....	.....
13.04.0540.	<p>StL-Nr. 23.113/912.51.06.30.02  <b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst . versch.Randfugen Deckschicht Tiefe 40 mm Breite 15 mm Fugenmasse N1</b>                      Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.                      Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä.                      In der Asphaltdeckschicht ausbilden.                      Fugenspalttiefe = 40 mm.                      Fugenspaltbreite = 15 mm.                      Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.</p>	135,000 m	.....	.....
13.04.0550.	<p>StL-Nr. 23.113/937.42.63.02  <b>Naht oder Anschluss zur Fuge aufw. Längs-/Queranschl über 20-100 m Tiefe 40 mm Breite 15 mm fräsen</b>                      Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.                      Längs- und Queranschluss.                      Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m.                      Fugenspalttiefe = 40 mm.                      Fugenspaltbreite = 15 mm.                      Aufweiten durch Fräsen.</p>	95,000 m	.....	.....
13.04.0560.	<p>StL-Nr. 23.113/912.31.06.30.02  <b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst . Längs-/Querfuge Deckschicht Tiefe 40 mm Breite 15 mm Fugenmasse N1</b>                      Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.                      Längs- und Querfuge.                      In der Asphaltdeckschicht ausbilden.                      Fugenspalttiefe = 40 mm.                      Fugenspaltbreite = 15 mm.                      Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.</p>	95,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
13.04.0570.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.11. 90.  <b>Bordstein setzen, Neu, Hochbord</b>                      Bordstein setzen                      Art: ' Hochbord 15x30 '                      Material: ' Beton '                      Größe: L x B x H ' 100 x 15 x 30 ' cm                      Bordsteine: ' Neu '                      Rückenstütze aus Beton ' C 20/25 ' bis 10 cm unter Oberkante Bordstein.                      Fundamentbeton ' C 20/25 ', 20 cm dick herstellen.                      Erforderliche Erdarbeiten ausführen.</p>	30,000 m	.....	.....
13.04.0580.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.11. 90.  <b>Bordstein setzen, Neu, Tiefbord</b>                      Bordstein setzen                      Art: ' Tiefbord 10x30 '                      Material: ' Beton '                      Größe: L x B x H ' 100 x 10 x 30 ' cm                      Bordsteine: ' Neu '                      Rückenstütze aus Beton ' C 20/25 ' bis 10 cm unter Oberkante Bordstein.                      Fundamentbeton ' C 20/25 ', 20 cm dick herstellen.                      Erforderliche Erdarbeiten ausführen.</p>	5,000 m	.....	.....
13.04.0590.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.11. 90.  <b>Bordstein setzen, Neu, Rundbord</b>                      Bordstein setzen                      Art: ' Rundbord 15x22 '                      Material: ' Beton '                      Größe: L x B x H ' 100 x 15 x 22 ' cm                      Bordsteine: ' Neu '                      Rückenstütze aus Beton ' C 20/25 ' bis 10 cm unter Oberkante Bordstein.                      Fundamentbeton ' C 20/25 ', 20 cm dick herstellen.                      Erforderliche Erdarbeiten ausführen.</p>	15,000 m	.....	.....
13.04.0600.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.11. 100.  <b>Bordstein trennen, Passmaß, Hochbord</b>                      Bordstein trennen, Passmaß                      Bordsteine auf Passmaß trennen, quer schneiden,                      einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).                      Art: ' Hochbord 15x30 '                      Material: ' Beton '</p>	15,000 St	.....	.....
13.04.0610.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.11. 100.  <b>Bordstein trennen, Passmaß, Tiefbord</b>                      Bordstein trennen, Passmaß</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Bordsteine auf Passmaß trennen, quer schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme). Art: ' Tiefbord 10x30 ' Material: ' Beton '	5,000 St	.....	.....
13.04.0620.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.11. 100. <b>Bordstein trennen, Passmaß, Rundbord</b> Bordstein trennen, Passmaß Bordsteine auf Passmaß trennen, quer schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme). Art: ' Rundbord 15x22 ' Material: ' Beton '	5,000 St	.....	.....
13.04.0630.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.11. 90. <b>Bordstein setzen, lagert seitl., B6/B7 Granit</b> Bordstein setzen Art: ' B6 / B7 ' Material: ' Naturstein ' Größe: L x B x H ' 50-150 x 12 x 25-28 ' cm Bordsteine: ' vorhanden und im Baufeld lagernd ' Rückenstütze aus Beton ' C 20/25 ' bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton ' C 20/25 ', 20 cm dick herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.	75,000 m	.....	.....
13.04.0640.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.11. 90. <b>Bordstein setzen, lagert seitl., A1/A2/A3 Granit</b> Bordstein setzen Art: ' A1 / A2 / A3 ' Material: ' Naturstein ' Größe: L x B x H ' 100 x 18-30 x 30-25 ' cm Bordsteine: ' vorhanden und im Baufeld lagernd ' Rückenstütze aus Beton ' C 20/25 ' bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton ' C 20/25 ', 20 cm dick herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.	55,000 m	.....	.....
13.04.0650.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1.11. 100. <b>Bordstein trennen, Passmaß, Bordst Naturst</b> Bordstein trennen, Passmaß Bordsteine auf Passmaß trennen, quer schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme). Art: ' Bordsteine B6 / B7 sowie A1 bis A3 ' Material: ' Naturstein '	10,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
13.04.0660.	<p><b>Schacht LSA. a.Beton höhenmäßig anpassen</b>            Schachtabdeckung höhenmäßig anpassen.            LSA-Schacht aus Beton, vorhanden, in Betrieb, höhenmäßig anpassen gemäß Baufortschritt auf neue Höhe Deckenschluss.            Abtragen der Schachtwände über 5 bis 10 cm.            Ausführen aller erforderlichen Arbeiten, einschließlich Erdarbeiten und konstruktiver Schalung nach Wahl AN.            Abruchgut nach Wahl des AN verwerten.            Sichern der darin vorhandenen Kabelanlagen ist mit einzukalkulieren.            Ort des LSA-Schachtes: Gehweg, Nebenbereich            Abgerechnet wird die komplette Leistung als 1 Stück.</p>	1,000 St	.....	.....
<b>Summe 13.04. BLS und Aufstellflächen Knotenp..</b>			.....	.....
13.05.	<b>Leerverrohrung LSA (KT02)</b>			
13.05.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 2. 1. 50.  <b>Asphaltbefestigung schneiden, einschl. Rückschnitt</b>            Asphaltbefestigung schneiden            bis ' 20 ' cm Tiefe            Asphaltbefestigung senkrecht und geradlinig schneiden, Dicke der Asphaltbefestigung ' über 12 bis 20 ' cm            Einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).</p>	35,000 m	.....	.....
13.05.0020.	<p><b>Asphaltbefestigung aufnehmen und verwerten</b>            Asphaltbefestigung aufnehmen und verwerten            Technologie nach Wahl des AN.            Dicke der Asphaltbefestigung: ' über 12 bis 20 ' cm            Ausbau in [ ' Fahrbah/- Gehweg ' ]            Verwertungsklasse: ' A '             Abfallschlüssel: ' 17 03 02 '             Abfallbezeichnung: ' Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen '             Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Ausbauen der Deckschichten mit Bindemittel            Einbauteile: Schienen- und Gleis Entwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.            Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.            Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.</p>	12,000 m2	.....	.....
13.05.0030.	<p><b>Schottertragschicht aufnehmen und verwerten</b>            Schottertragschicht aufnehmen und verwerten            Bereich: ' Fahrbahn/- Gehweg '             Dicke: ' über 20 ' bis ' 30 ' cm.</p>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen der Tragschichten ohne Bindemittel  Einbauteile: Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.  Baustoffgemisch nach Wahl des AN verwerten.  Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.  ' Schotter-Kies-Sand-Gemisch, zur Wiederverwendung nicht geeignet. '</p> <p>' Weiterverwendung maximal für Baustraßen, Grabenverfüllung, Nebenbereiche '</p> <p>' Weiterverwendung als konstruktive Tragschicht nicht möglich '</p> <p>' Schottertragschicht kann sandige, tonige, lehmige Anteile bzw. Auffülle, Ziegel- oder Betonreste enthalten '</p>	5,000 m3	.....	.....
<b>13.05.0040.</b>	<p><b>Frostschuttschicht aufnehmen und verwerten</b>  Frostschuttschicht aufnehmen und verwerten  Bereich: ' Fahrbahn/- Gehweg '</p> <p>Dicke: ' bis 40 ' cm.  Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen der Tragschichten ohne Bindemittel  Einbauteile: Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.  Baustoffgemisch nach Wahl des AN verwerten.  Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.  ' Schotter-Kies-Sand-Gemisch, zur Wiederverwendung nicht geeignet '</p> <p>' Weiterverwendung maximal für Baustraßen, Grabenverfüllung, Nebenbereiche '</p> <p>' Weiterverwendung als konstruktive Tragschicht nicht möglich '</p> <p>' Frostschuttschicht kann sandige, tonige, lehmige Anteile bzw. Auffülle, Ziegel- oder Betonreste enthalten '</p>	5,000 m3	.....	.....
<b>13.05.0050.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 10.  <b>Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern</b>  Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern  Kreuzend verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann.  Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen.  Leitungen und Kabel sind in Betrieb.  Kabel und Schutzrohre bis ' DN 110 '  in Paketen bis ' 6 ' Stück  die im Bereich von 1 lfm. Rohrgraben liegen, werden als 1 Stück Querung vergütet.  Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen</p>	10,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
13.05.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 20.  <b>Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern</b>                      Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern                      Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums-                      und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und                      während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht                      verändern kann.                      Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit                      geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen.                      Leitungen und Kabel sind in Betrieb.                      Kabel und Schutzrohre bis ' DN 110 '                      in Paketen bis ' 3 ' Stück.                      Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der                      Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis                      einzurechnen.</p>	10,000 m	.....	.....
13.05.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 50.  <b>Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,25 m, Oberk. gepl Gel</b>                      Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,25 m                      Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante                      ' geplantes Gelände '                      Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.                      Angenommene Stärke des ' Straßenaufbruchs,                      Wegeaufbruchs ' ' über 0,50 bis 0,60 ' m                      Boden Homogenbereich ' HB1, HB2 '                      Zuordnungswert nach LAGA ' bis Z 1.2, Z 2 '                      Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen.                      Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des                      AN verwerten.                      Grabentiefe bis 1,25 m                      Grabenbreite bis ' über 0,80 bis 1,20 ' m                      Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der                      Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen                      Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 &gt;= 45 MPa                      verdichten. Verfüllung der Leitungszone bis OK Planum.                      Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.                      Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis                      ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei                      Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die                      Zuordnung BM ' -0, -0*, -F0* , -F1, -F2, und -F3 ' nach Anlage                      1, Tabelle 3                      Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	8,000 m3	.....	.....
13.05.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 50.  <b>Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,25 m, Oberk. Planum</b>                      Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,25 m                      Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante                      ' Planum '                      Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.                      Angenommene Stärke des ' Straßenaufbruchs,                      Wegeaufbruchs ' ' über 0,50 bis 0,60 ' m                      Boden Homogenbereich ' HB1, HB2 '                      Zuordnungswert nach LAGA ' bis Z 1.2, Z 2 '</p>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen.  Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des AN verwerten.  Grabentiefe bis 1,25 m  Grabenbreite bis ' über 0,80 bis 1,20 ' m  Nach Verlegen der Leitung im Graben, oberhalb der Leitungszone, grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 &gt;= 45 MPa verdichten. Verfüllung der Leitungszone bis OK Planum.  Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.  Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' -0, -0*, -F0* , -F1, -F2, und -F3 ' nach Anlage 1, Tabelle 3  Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	15,000 m3	.....	.....
13.05.0090.	<p>StL-Nr. 21.108/237.11.90.10  <b>Baustoff lief.,in Leitungsgsr. einb . grobk. Boden Tiefe bis 1,25 m Br Grabens 0,80-1,20 oberh.Leitungsz.</b>  Baustoff liefern, in Leitungsgaben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten.  Baustoff = grobkörniger Boden.  Grabentiefe bis 1,25 m.  Breite der Grabensohle ' über 0,80 bis 1,20 m '  Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.</p>	10,000 m3	.....	.....
13.05.0100.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 100.  <b>Sandbettung für Leitungszone herstellen</b>  Sandbettung für Leitungszone herstellen  Korngröße 0-2 mm  Sandbettung im offenen Rohrleitungs- bzw. Kabelgraben bis '0,30' m über Rohrscheitel  Bettung: '0,10m + 1/10 DN'  Bettung: Typ '1 '  Grabenbreite: bis ' über 0,80 bis 1,20 ' m  Rohr: 'PE-HD DN 110'  Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' -0, -0*, -F0* , -F1, -F2, und -F3 ' nach Anlage 1, Tabelle 3  Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	12,000 m3	.....	.....
13.05.0110.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 2. 50.  <b>Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig, Anz Rohr 3 x</b>  Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig, einschließlich fester Rohrverbindung.  Material = PE-HD ' DN 110 '</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Verlegeart = Mehrrohrig mit Abstandshaltern und Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick.                      Anzahl der Rohre: ' 3 x DN 110 '                      Entfernung der Abstandhalter maximal 1,5 m. Abstand der Rohre mindestens '3' cm                      Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen.                      Schutzrohr gegen Verschiebung sichern.                      Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen.Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.                      Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.</p>	70,000 m	.....	.....
13.05.0120.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 2. 70.  <b>Normrohrbogen für Kabelschutzrohr, mehrrohrig, einbauen</b>                      Normrohrbogen für Kabelschutzrohr, mehrrohrig, einbauen                      Normrohrbögen mit unterschiedlichen Radien, mindestens 1 m..                      Material = PE-HD ' DN 110 '                      Verlegeart: mehrrohrig, Abstand der Rohre mindestens '3' cm, mit Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick.                      Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen.                      Schutzrohr gegen Verschiebung sichern.                      Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.</p>	7,000 St	.....	.....
13.05.0130.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 2. 110.  <b>Kabelwarnband verlegen</b>                      Kabelwarnband verlegen                      Kabelwarnband nach Einbau der Rohre bzw. Kabel 0,30 m über den Rohren bzw. Kabeln in der Grabenachse auf der gesamten Länge der Kabeltrasse verlegen und vor Verschiebung durch Verfüllgut sichern.                      Beistellung des Kabelwarnbandes durch den AG.</p>	95,000 m	.....	.....
13.05.0140.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 1. 170.  <b>Schutzbeton einbauen</b>                      Schutzbeton einbauen                      Schutzbeton für Ver- und Entsorgungsleitungen mit Minderdeckung einbauen und verdichten.                      Betongüte: ' C 20/25 '                      Expositionsklasse: ' bis XC4 '</p>	7,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
13.05.0150.	<p>StL-Nr. 21.106/249.01  <b>Planum herstellen Ev2 = 45 MPa</b>                      Planum herstellen nach Unterlagen des AG.                      Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.</p>	23,000	m2	.....	.....
13.05.0160.	<p><b>Frostschuttschicht einbauen</b>                      Frostschuttschicht einbauen                      Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen oder Ersatzbaustoffe                      Körnung: ' 0/45 '                      Schichtdicke: ' über 20 bis 40 ' cm                      Verformungsmodul auf der Oberfläche: EV2 ' bis 120 ' MPa                      Einbauort: ' Fahrbahn/- Gehweg '                      abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.                      Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Tragschichten ohne Bindemittel                      Einbauteile: Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.                      Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' -0, -0*, -F0* , -F1, -F2, und -F3 ' nach Anlage 1, Tabelle 3                      Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	5,000	m3	.....	.....
13.05.0170.	<p><b>Schottertragschicht einbauen</b>                      Schottertragschicht einbauen                      Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen oder Ersatzbaustoffe                      Körnung: 0/45                      Einbaudicke: ' über 20 bis 30 ' cm                      Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens ' 120 ' MPa                      Einbauort: ' Fahrbahn/- Gehweg '                      Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Tragschichten ohne Bindemittel                      Einbauteile: Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.                      Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' -0, -0*, -F0* , -F1, -F2, und -F3 ' nach Anlage 1, Tabelle 3                      Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	5,000	m3	.....	.....
13.05.0180.	<p>STLB-Bau: 04/2022 080                      Leistungsbereich: 080 Straßen, Wege, Plätze  <b>Asphalttragschicht Bk10 AC32TS Bindem. 50/70 D 14cm</b>                      Asphalttragschicht ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk10, Mischgutart AC 32 T S, natürliche Gesteinskörnung TL</p>				

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Gestein, Bindemittel Straßenbaubitumen 50/70 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Schichtdicke 14 cm, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Messen mit Tiefenlehre.	12,000 m2	.....	.....
<b>13.05.0190.</b>	StL-Nr. 23.113/063.11.01.42 <b>Bitumenemulsion aufsprühen Bk100-Bk3,2 Asphalt frisch C60BP4-S Menge 350 g/m2 vor A.bindersch.</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 350 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.	12,000 m2	.....	.....
<b>13.05.0200.</b>	STLB-Bau: 04/2022 080 Leistungsbereich: 080 Straßen, Wege, Plätze <b>Asphaltbinderschicht Bk10 AC16BS D 8cm Bindem. 30/45</b> Asphaltbinderschicht ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk10, Mischgutart AC 16 B S, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Schichtdicke 8 cm, Bindemittel Straßenbaubitumen 30/45 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Messen mit Tiefenlehre.	12,000 m2	.....	.....
<b>13.05.0210.</b>	StL-Nr. 23.113/063.11.01.43 <b>Bitumenemulsion aufsprühen Bk100-Bk3,2 Asphalt frisch C60BP4-S Menge 350 g/m2 vor A.deckschicht</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 350 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	12,000 m2	.....	.....
<b>13.05.0220.</b>	Leistungsbereich: 080 Straßen, Wege, Plätze <b>Splittmastixasphaltdeckschicht Bk10 SMA11S D 4cm 25/55-55 A</b> Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk10, Mischgutart SMA 11 S, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Schichtdicke 4 cm, Bindemittel polymermodifiziertes Bitumen 25/55-55 A TL Bitumen-StB und DIN EN 14023, auf die noch warme Oberfläche 1 bis 2 kg/m2 bindemittelumhüllte, gebrochene			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Gesteinskörnung der Lieferkörnung 2/5 streuen, einwalzen, nicht gebundene Stoffe abfegen, aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	12,000 m2	.....	.....
13.05.0230.	<p>StL-Nr. 23.113/952.31.11</p> <p><b>Abstumpfungsmaßn- ahme durchführen bit.LFK 1/3 Gestein wie Decke Menge 1 kg/m2 maschinell</b></p> <p>Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.</p>	12,000 m2	.....	.....
13.05.0240.	<p>StL-Nr. 23.113/937.62.63.02</p> <p><b>Naht oder Anschluss zur Fuge aufw. versch.Randanschl über 20-100 m Tiefe 40 mm Breite 15 mm fräsen</b></p> <p>Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Randanschluss vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Aufweiten durch Fräsen.</p>	20,000 m	.....	.....
13.05.0250.	<p>StL-Nr. 23.113/912.51.06.30.02</p> <p><b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst . versch.Randfugen Deckschicht Tiefe 40 mm Breite 15 mm Fugenmasse N1</b></p> <p>Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.</p>	20,000 m	.....	.....
13.05.0260.	<p>StL-Nr. 23.113/937.42.63.02</p> <p><b>Naht oder Anschluss zur Fuge aufw. Längs-/Queranschl über 20-100 m Tiefe 40 mm Breite 15 mm fräsen</b></p> <p>Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Längs- und Queranschluss. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Aufweiten durch Fräsen.	50,000 m	.....	.....
13.05.0270.	StL-Nr. 23.113/912.31.06.30.02 <b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst . Längs-/Querfuge Deckschicht Tiefe 40 mm Breite 15 mm Fugenmasse N1</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	50,000 m	.....	.....
13.05.0280.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17. 3. 70. <b>Kabelschacht und Schachtabdeckung reinigen</b> Kabelschacht und Schachtabdeckung reinigen Schachtabdeckung und Rahmen von vorhandenem Kabelschacht reinigen. Lose bzw. verfestigte Verunreinigungen aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	4,000 St	.....	.....
<b>Summe 13.05. Leerverrohrung LSA (KT02)</b>			.....	.....
13.06.	<b>Markierung und Beschilderung (KT02)</b>			
13.06.0010.	StL-Nr. 21.131/005.52.31.21.01 <b>Längsmarkierung entfernen Leitlinie 1 zu 1 Breite 0,15 m Plastik a.Asphaltdecksch. Erneuer.d.Mark. feinstfräsen Abf.d. Verw.zuf.</b> Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,15 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Erneuerung der Markierung. Durch Feinstfräsen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	15,000 m	.....	.....
13.06.0020.	StL-Nr. 21.131/015.31.21.11 <b>Markierungszeich- en entfernen Plastikmasse a.Asphaltdecksch. Erneuer.d.Mark. feinstfräsen bit. Sanierungsm. Abf.d. Verw.zuf.</b> Markierungszeichen entfernen. Abgerechnet wird die ent-			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	fernte markierte Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Erneuerung der Markierung. Durch Feinstfräsen. Ausgefräste Fläche mit bitumenhaltiger Masse verfüllen und mit an die umgebende Fläche angepasstem Material absplitten, eindrücken und nicht gebundenes Material aufnehmen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	18,000 m2	.....	.....
13.06.0030.	StL-Nr. 21.131/110.03 <b>Markierungsfläche reinigen von Hand</b> Fläche für Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Reinigung von Hand.	18,000 m2	.....	.....
13.06.0040.	StL-Nr. 21.131/405.52.17.04.99 <b>Längsmarkierung Typ I herstellen Leitlinie 1 zu 1 Breite 0,15 m mit Vormarkierung Heißplastikmasse P 7</b> Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,15 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf ' Asphalt '	300,000 m	.....	.....
13.06.0050.	StL-Nr. 21.131/405.22.17.04.99 <b>Längsmarkierung Typ I herstellen durchg.Fstr.begr. Breite 0,15 m mit Vormarkierung Heißplastikmasse P 7</b> Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,15 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	spritzbar (Heißplastikmasse). Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf ' Asphalt '	110,000 m	.....	.....
<b>13.06.0060.</b>	StL-Nr. 21.131/410.21.20.99 <b>Quermarkierung Typ I herstellen Wartelinie mit Vormarkierung Heißplastikmasse</b> Quermarkierung Typ I als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Wartelinie. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Markierung auf ' Ashalt '	25,000 m	.....	.....
<b>13.06.0070.</b>	StL-Nr. 21.131/410.31.20.99 <b>Quermarkierung Typ I herstellen Fußgängerfurt mit Vormarkierung Heißplastikmasse</b> Quermarkierung Typ I als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Fußgängerfurt. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Markierung auf ' Asphalt '	40,000 m	.....	.....
<b>13.06.0080.</b>	StL-Nr. 21.131/410.41.20.99 <b>Quermarkierung Typ I herstellen Radfahrerfurt mit Vormarkierung Heißplastikmasse</b> Quermarkierung Typ I als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Radfahrerfurt. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Markierung auf ' Asphalt '	370,000 m	.....	.....
<b>13.06.0090.</b>	StL-Nr. 21.131/430.91.20.99 <b>Sonstiges Mark. zeichen Typ I herst. Piktogr Fahrrad. mit Vormarkierung Heißplastikmasse</b> Sonstiges Markierungszeichen Typ I nach Unterlagen des AG als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen ' Piktogramm Radfahrer 50 x 70 cm ' Mit Vormarkierung.			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Markierung auf ' Asphalt '	9,000 St	.....	.....
13.06.0100.	StL-Nr. 21.131/420.21.22.09 <b>Pfeilmarkierung Typ I herstellen li.o.re. ab mit Vormarkierung Länge 5,00 m Heißplastikmasse</b> Pfeilmarkierung Typ I als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil links oder rechts ab. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Markierung auf ' Asphalt '	3,000 St	.....	.....
13.06.0110.	StL-Nr. 21.131/420.31.22.09 <b>Pfeilmarkierung Typ I herstellen gerad.+li.o.re.ab mit Vormarkierung Länge 5,00 m Heißplastikmasse</b> Pfeilmarkierung Typ I als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus und links oder rechts ab. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Markierung auf ' Asphalt '	1,000 St	.....	.....
13.06.0120.	StL-Nr. 21.131/420.91.22.09 <b>Pfeilmarkierung Typ I herstellen gerad.+li.u.re ab mit Vormarkierung Länge 5,00 m Heißplastikmasse</b> Pfeilmarkierung Typ I als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen ' Pfeil geradeaus, und: Links und Rechts ab ' Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Markierung auf ' Asphalt '	2,000 St	.....	.....
13.06.0130.	StL-Nr. 21.131/420.11.22.09 <b>Pfeilmarkierung Typ I herstellen geradeaus mit Vormarkierung Länge 5,00 m Heißplastikmasse</b> Pfeilmarkierung Typ I als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus. Mit Vormarkierung.			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Markierung auf ' Asphalt '	2,000 St	.....	.....
<b>13.06.0140.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 1. 2. 160. <b>Bauliche Anlage vor Beschädigung schützen, VerkehrsSchild</b> Bauliche Anlage vor Beschädigung schützen. bauliche Anlage: ' Verkehrsschild einschl. aller damit verbundenen Bauteile, Aufstellvorrichtung ' Schutzeinrichtung nach Wahl des AN aufbauen, über gesamte Bauzeit vorhalten und abbauen. Material nach Wahl des AN verwerten	1,000 St	.....	.....
<b>Summe 13.06.</b>	<b>Markierung und Beschilderung ..</b>		.....	.....
<b>Summe 13.</b>	<b>Straßenbau MTA</b>		.....	.....
<b>14.</b>	<b>Schachtumbauten LWW (KT01)</b>			
	<b>Vorbemerkungen Schachtanpassungen</b> Der nachfolgende LV-Teil basiert auf dem Muster-Leistungsverzeichnis der Leipziger Wasserwerke in der Version 08/2023			
<b>14.01.</b>	<b>Erd- und Verbauarbeiten</b>			
	<b>Alle Qualitäts-Nachweise für Materialien und Produkte</b> Alle Qualitäts-Nachweise für Materialien und Produkte sind vom AN rechtzeitig vor seiner Bestellung beim AG zur Prüfung und Freigabe einzureichen.  Eine Bestellung des AN vor der Freigabe durch den AG erfolgt auf Risiko des AN. Mögliche Folgekosten gehen zu seinen Lasten.  Der Einbau mineralischer Ersatzbaustoffe hat unter Beachtung der Vorgaben gemäß ErsatzbaustoffV Abschnitt 4 (§ 19 Grundsätzliche Anforderungen, § 22 Anzeigepflichten usw.) zu erfolgen. Der geplante Einbau mineralischer Ersatzbaustoffe ist dem AG rechtzeitig anzuzeigen. Die entsprechenden Prüfzeugnisse sind von der örtlichen Bauüberwachung freigeben zu lassen. Die Anzeigepflichten des Verwenders nach § 22 ErsatzbaustoffV sind zu beachten.  Abfallbewirtschaftung: Bei der Bewirtschaftung der Abfälle sind die geltenden gesetzlichen Vorschriften zu beachten und anzuwenden.			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

## Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Die Entsorgung (Verwertung und Beseitigung) hat ordnungsgemäß und schadlos zu erfolgen. Der Verwertung ist nach Möglichkeit der Vorrang zu geben.

Baukörperverdrängung:

Bei der Ermittlung des Raummaßes für Hinterfüllungen und Überschüttungen werden abgezogen

- Baukörper über 1 m<sup>3</sup> Einzelgröße,
- Leitungen und dergleichen mit einem äußeren Querschnitt größer 0,1 m<sup>2</sup>.

### **Die Kopflöcher, Baugruben, Montagebaugruben und**

Die Kopflöcher, Baugruben, Montagebaugruben und Suchgräben müssen nach den Plänen und den Angaben des Auftraggebers oder nach Erfordernis in der vorgeschriebenen Tiefe mit senkrechten Wänden, ausgeführt werden. Verbau wird gesondert vergütet

Die Beschreibung der Homogenbereiche nach DIN 18300 erfolgt in der Baubeschreibung oder dem Geotechnischen Bericht.

Weiche und verfestigte Böden werden als Erschwernis gesondert vergütet.

Die Länge der Kopflöcher beträgt maximal 5,00 m.  
Länge von Suchgräben nach Erfordernis.  
Länge von Baugruben nach Erfordernis.

Die Anwendung von Böschungen für die Wände bedarf der Zustimmung des AG.

Aufbruch und Wiederherstellung von Oberflächenbefestigungen und Oberboden werden als gesonderte Positionen vergütet.

Boden der Kopflöcher, Baugruben und Suchgräben profiligerecht ausheben, Rohrgrabensohle herstellen und verdichten.  
Ausgehobenen Boden abtransportieren und entsorgen wird gesondert vergütet. Schachtbaugruben werden gesondert vergütet.

Bodenförderung im Baustellenbereich gemäß VOB/C, DIN 18300.

Abrechnung:  
T (Tiefe) = ab GOK bis Grabensohle

a) Kopflöcher:

Abrechnungsbreite: nach den KWL - Regelblättern 101-1 (DIN 4124) und 101-2 (DIN EN 1610)  
Abrechnungslänge: gemäß Erfordernis nach Aufmass / Festlegung des AG ;  
Abrechnungstiefe: nach Abstimmung/Festlegung AG / gemäß Erfordernis nach Aufmass

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Bereich Gelände: nach Oberbodenabtrag bis Unterkante Kopflochsohle. Bereich vorh. Straßen/Wege: Unterkante Straßen-/Wegaufbau bis Unterkante Rohrgrabensohle.</p> <p>Mehrbreiten infolge örtlicher Verhältnisse werden nur nach ausdrücklicher Bestätigung durch den AG vergütet.</p> <p>b) Baugruben</p> <p>Abrechnungsbreite: gemäß Erfordernis nach Aufmass / Festlegung des AG. Abrechnungslänge: gemäß Erfordernis nach Aufmass / Festlegung des AG. Abrechnungstiefe: nach Abstimmung/Festlegung AG / gemäß Erfordernis nach Aufmass. Bereich Gelände: nach Oberbodenabtrag bis Baugrubensohle. Bereich vorh. Straßen/Wege: ab Unterkante Straßen-/Wegaufbau bis Baugrubensohle.</p> <p>Mehrbreiten infolge örtlicher Verhältnisse werden nur nach ausdrücklicher Bestätigung durch den AG vergütet.</p> <p>c) Suchschachtungen: Abrechnungsbreite: nach Festlegung des AG. Abrechnungslänge: nach Zeichnung / gemäß Erfordernis / Festlegung AG. Abrechnungstiefe: nach Abstimmung / Festlegung AG / gemäß Erfordernis nach Aufmass. Bereich Gelände: nach Oberbodenabtrag bis Suchgrabensohle. Bereich vorh. Straßen/Wege: ab Unterkante Straßen-/Wegaufbau bis Suchgrabensohle.</p>			
14.01.0010.	<p><b>Aushub Kopfloch und Baugrube, T bis 1,25 m, Homogenbereich 2</b> Aushub für Kopflöcher, Baugruben, Suchgraben, Montagebaugrube unverbaut, T bis 1,25 m, Homogenbereich 2</p>	15,000 m3	.....	.....
14.01.0020.	<p><b>Aushub Kopfloch und Baugrube, T bis 3,00 m, Homogenbereich 2</b> Aushub für Kopflöcher, Baugruben, Suchgraben, Montagebaugrube T bis 3,00 m, Homogenbereich 2</p>	15,000 m3	.....	.....
	<p><b>Hindernis:</b> Hindernis: Hindernis im Boden abbrechen, aufnehmen, laden und zur Verwendung des AN abfahren. Entsorgung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.</p> <p>Abrechnung: nach Rauminhalt</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Die Beschreibung und Festlegung der Homogenbereiche nach DIN 18300 erfolgt in der Baubeschreibung oder dem Geotechnischen Bericht.</p> <p>Die Entsorgung von einbaufähigem Aushubboden, der durch unsachgemäße Behandlung seine Einbaufähigkeit verliert, sowie der erforderliche Ersatzboden, werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Abrechnung: als zusätzliche Vergütung zu den Titeln: Aushub Rohr-/Kanalgraben bzw. Aushub Kopflöcher Baugruben, Suchgraben</p> <p>freigelegte Leitungen/ Kabel aufhängen/unterstützen:</p> <p>Kreuzung Leitung und Kabel, Kabelbündel (gilt auch für nebeneinander liegende Kabel) mit oder ohne Schutzrohr oder Formsteinen sichern während der Bauphase, Länge der Einzelabschnitte 1 bis 5 m einschl. Wiederherstellung von Auflagern und Schutzschichten.</p> <p>Parallel zur Trasse / Baugrube Leitung, Kabel und Kabelbündel mit oder ohne Schutzrohr oder Formsteinen sichern während der Bauphase, entsprechend den Bestimmungen des jeweiligen Medienträgers.</p> <p>Abrechnung: nach lfm gesicherter Kabel- bzw. Kabelbündel/ Leitungslänge, quer und längs im Graben.</p>			
<b>14.01.0030.</b>	<p><b>Trassenkreuzung Leitung/Kanal bis DN 200</b> Zulage zum Aushub für das Aufsuchen, Freilegen und Unterqueren kreuzender Kanäle und Leitungen bis DN 200 in Handschachtung; die Wiederherstellung der Rohrbettung und Umhüllung, einschl. aller Lieferungen und Leistungen. Einschl. freigelegte Leitung/Kanal aufhängen/ unterstützen/ sichern bis DN 200.</p>	10,000 m	.....	.....
<b>14.01.0040.</b>	<p><b>Trassenkreuzung Kabel, Kabelbündel bis 0,2 m<sup>2</sup></b> Zulage zum Aushub für das Aufsuchen, Freilegen und Unterqueren von kreuzenden Kabeln, Kabelbündeln bis 0,2 m<sup>2</sup> in Handschachtung; die Wiederherstellung der Kabelbettung und Kabelabdeckung, einschl. aller Lieferungen und Leistungen.</p> <p>Mehrere nebeneinander liegende Kabel/Kabelbündel bis zu einer Gesamtbreite von 0,50 m werden wie eine Kreuzung vergütet. Einschl. freigelegte Kabel sowie Kabelbündel, unter denen eine Verdichtung der Grabenverfüllung nicht möglich ist, aufhängen bis 0,2 m<sup>2</sup>.</p>	5,000 m	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
14.01.0050.	<p><b>Handaushub als Zulage</b> Handaushub als Zulage zu den Aushubpositionen für die Freilegung von Bauwerken und/oder Bestandsleitungen, Herstellung von Suchschlitzen usw. Ausführung nur nach besonderer Anordnung der Bauoberleitung.</p> <p>Achtung! Der für das Aufsuchen, Freilegen und Unterqueren kreuzender Kanäle, Leitungen, Kabel und Kabelbündel erforderliche Handaushub wird über die jeweiligen Positionen zur Trassenkreuzung abgerechnet.</p>	10,000 m3	.....	.....
	<p><b>Beim Mehraushub für Rohrbettungen werden Vertiefungen</b> Beim Mehraushub für Rohrbettungen werden Vertiefungen und unsachgemäße Behandlung der Baugrubensohle nicht vergütet.</p> <p>Der Nachweis der Verdichtung ist generell mindestens alle 25,00 m ohne besondere Vergütung zu führen.</p> <p>Abrechnung: als zusätzliche Vergütung zum Titel: Aushub Rohr-/ Kanalgraben bzw. Aushub Kopflöcher, Baugruben, Suchgraben</p>			
14.01.0060.	<p><b>nicht einbaufähigen Aushub abfahren</b> Nicht einbaufähigen Aushub und Verdrängungsboden (bis Z 1.2 nach LAGA bzw. bis BM-F2 nach EBV Ersatzbaustoffverordnung) von der Baustelle abfahren und einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen oder nach den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen fachgerecht entsorgen.</p>	30,000 m3	.....	.....
14.01.0070.	<p><b>Boden liefern</b> Steinfreies verdichtungsfähiges Material zum Einbau oberhalb der Rohrleitungszone bis zum Planum Straßenbau (Neubau) liefern. Material: verdichtungsfähig auf DPr mind. 100 %, einbaubar unter Einhaltung der Kriterien der EBV einschl. der dort genannten Anzeigepflichten.</p> <p>Der Einbau und die Verdichtung werden gesondert vergütet.</p>	28,000 m3	.....	.....
14.01.0080.	<p><b>Boden einbauen und verdichten</b> Boden in Rohrgraben/ Baugrube einbauen und verdichten. Verdichtungsgrad DPr mind. 100 % Verformungsmodul Ev2 = min. 45 MPa, auf Planum</p>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Straßenbau (Neubau)</p> <p>Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.</p>	28,000 m3	.....	.....
<b>14.01.0090.</b>	<p><b>Herstellen und Liefern Flüssigboden</b></p> <p>Herstellen des Flüssigbodens in situ oder im Mischwerk unter Verwendung des örtlich anfallenden Aushubs oder aus gesetzlich zulässig verwertbaren mineralischen Stoffen und Bodenmaterialien, z. B. aus natürlichen und aufbereiteten Gesteinskörnungen (wie Kies-Sand-Gemisch) sowie aus zertifizierten Recyclingmaterialien ohne treibende, latent- oder resthydraulische und den Wasser- Bindemittelwert verändernde Eigenschaften, zum Einbauort mit geeigneten Hilfsmitteln transportieren. Nachweis der vom Planer, Geotechnischen Sachverständigen oder AG geforderten Kennwerte und Eigenschaften des Materials ist vor dem Einbau zu erbringen. Flüssigboden mit folgenden Endeigenschaften (Vorgabe durch Planer, Geotechnischen Sachverständigen bzw. AG) herstellen und frei Baustelle liefern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- alle eingesetzten Zuschlagstoffe (Wasser, Zement, Compound und mögliche weitere Komponenten) sowie das Endgemisch erfüllen die umweltrechtlichen Anforderungen und Vorgaben</li> <li>- Lösbarkeit in Anlehnung an die maximale Festigkeit, einaxiale Druckfestigkeit <math>\leq 0,5</math> MPa (Wert kann auf die notwendigen Randbedingungen variabel festgelegt werden)</li> <li>- selbst verdichtend</li> <li>- hohe Volumenkonstanz im Ausgangs- und Endzustand (Volumenstabilität unter Einbaubedingungen <math>&lt; 1</math> %)</li> <li>- Fließfähig im Einbauzustand</li> <li>- Begehbarkeit EVdyn <math>\geq 5</math> M Pa nach <math>&lt; 12</math> h</li> <li>- Tragfähigkeit EV2 <math>\geq 45</math> M Pa oder EVdyn = 25 M Pa nach <math>&lt; 28</math> d</li> </ul>	12,000 m3	.....	.....
<b>14.01.0100.</b>	<p><b>Einbau Flüssigboden</b></p> <p>Flüssigboden in den offenen Rohrgraben in die Leitungs- und Verfüllzone fachgerecht einbauen unter Beachtung eventueller spezieller Anforderungen des jeweiligen Medienträgers bei kreuzenden / querenden Leitungen. Die Rohre und Leitungen sind spannungsfrei einzubauen. Der Verbau wird bei noch flüssigem Flüssigboden entfernt, wobei die Auftriebssicherung für absolute Lagestabilität der Rohrleitung sorgen muss.</p>	12,000 m3	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

**Standardisierter Verbau:**

Standardisierter Verbau:  
Der Verbau ist nach DIN 4124 herzustellen.

Verbau für Rohr-/Kanalgraben bzw. für Kopflöcher, Baugruben und Suchschachtungen bzw. für Baugruben: Standardisierter Verbau ohne gesonderten statischen Nachweis bzw. mit Typenzulassung, z.B. Verbauboxen, Gleitschienen- verbau, Dielenkammerverbau, einfacher Holzverbau.

Aussparungen, Ausbuchtungen/ Verbreiterungen, die aufgrund der örtlichen Gegebenheiten erforderlich werden, sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.  
Stirnwandverbau im Zuge des Leitungsgrabens innerhalb eines Bauabschnitts, der aufgrund der vom AN gewählten Technologie erforderlich wird (z.B. Tagesabschnitte), wird nicht gesondert vergütet.  
Stirnwandverbau an vom AG vorgegebenen Bauabschnittsgrenzen (Abschnittsanfang/ Abschnittsende) wird über die Positionen "Verbau Kopfloch und Baugrube" bzw. "Verbau Baugrube für Schacht" vergütet.

Falls umlaufendes Geländer erforderlich wird, ist dieses in die Einheitspreise einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

Vorhaltung einschließlich Kontrolle während der Vorhaltung.

Abrechnung:

Verbau Rohr-/Kanalgraben, Verbau Kopfloch und Baugrube: bis 2 m Tiefe: tatsächliche Verbaufäche, von UK Verbau bis GOK +5 cm; über 2 m Tiefe: tatsächliche Verbaufäche, von UK Verbau bis GOK +10 cm.

Verbau Schachtbaugruben: bis 2 m Tiefe: tatsächliche Verbautiefe in m, von UK Verbau bis GOK +5 cm; über 2 m Tiefe: tatsächliche Verbautiefe in m, von UK Verbau bis GOK +10 cm.

**14.01.0110. Standardisierter Verbau Kopfloch und Baugrube, T bis 3,00 m**

Standardisierten Verbau für Kopflöcher, Baugruben, Suchgraben herstellen, vorhalten und wieder beseitigen, T bis 3,00 m

50,000 m2 .....

**Hindernisse bei der Herstellung standardisierter Verbau**

Hindernisse bei der Herstellung standardisierter Verbau  
Hindernis bei der Verbauherstellung, Breite und Höhe gemäß Positionsangabe.  
Zulage zu den Verbaupositionen für Maßnahmen zur

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Anpassung des Verbaus bzw. für das Herstellen einer gesonderten Verbauart (z.B. Holzbohlen, Holzplatten) bei Hindernissen, kreuzenden Leitungen, Kanälen, Dränen, Kabeln und dergleichen. Hinweis: Mehrere Einzelhindernisse (Kabel, Leitungen etc.) innerhalb der angegebenen Maße werden als 1 Stück Hindernis abgerechnet. Abrechnung je angepasste Verbauwand.</p>			
<b>14.01.0120.</b>	<p><b>Hindernis bei der Verbauherstellung, B bis 0,5m, H bis 0,5m</b> Hindernis bei der Verbauherstellung, standardisierter Verbau. Hindernis: Breite bis 0,5m, Höhe bis 0,5m.</p>	6,000 St	.....	.....
<b>Summe 14.01. Erd- und Verbauarbeiten</b>			.....	.....
<b>14.02.</b>	<p><b>Kanal-, Schacht- und Bauwerkssanierung</b></p> <p><b>Ausführung:</b> Ausführung:</p> <p>Nach Wahl des AN sind alle erforderlichen Hilfs- und Behelfseinrichtungen durch den AN bereitzustellen, aufzubauen, umzusetzen und rückzubauen sowie für die Dauer der Bauzeit vorzuhalten, diese werden nicht gesondert vergütet und sind in die nachfolgenden Positionen einzukalkulieren. Das Sanierungsverfahren und die Ausführung der Arbeiten müssen den DWA-M 143-17 entsprechen.</p>			
<b>14.02.0010.</b>	<p><b>Mauerwerk als Kleinfläche 24er</b> Mauerwerk als Kleinfläche bis 1 m<sup>2</sup> mit Verzahnung und Anpassung an Bestand für 24'er fachgerecht einbauen. Herstellung mittels Kanalklinker nach DIN 4051, mit hochsulfatbeständigen Mörtel nach DIN19573, Verfugen mit hochsulfatbeständigen, kunststoffmodifizierten Fugenmörtel.</p>	3,000 m2	.....	.....
<b>14.02.0020.</b>	<p><b>Prüfung HA-Abwasser</b> Prüfung HA-Abwasser in Vorbereitung von Sanierungsarbeiten am Hauptkanal (z.B. bei Forderung Abmauerung) mit Differenzierung, Gruppierung und Begehung mit AG, einschließlich Erstellung eines Protokoll (mit Darstellung Listenprüfung und Stationierung) Abrechnung je Stück Anschluss</p>	5,000 St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
14.02.0030.	<p><b>Ausbau Steigeisen</b> Ausfräsen eines vorhandenen Steigeisens einschl. des fachgerechten Füllens der Frässtelle mit einem kunststoffmodifizierten, sulfatbeständigen und mineralischen Mörtel sowie fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.</p>	40,000	St	.....	.....
14.02.0040.	<p><b>Schachtbauteil-Rückbau, bis DN 1500</b> Rückbau von Schachtbauteilen, bis DN 1500, Material: Beton/ Stahlbeton/ Mauerwerk, einschließlich Steigeisen und Schachtabdeckung, das Abbruchmaterial ist durch den AN entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen einer fachgerechten Entsorgung nach Wahl des AN zuzuführen, die Abrechnung erfolgt nach Rückbautiefe, Tiefe = Deckeloberkante - Rückbauebene (Abbruchkante), Einzeltiefen bis 6 m.</p>	7,000	m	.....	.....
	<p><b>Für die in den folgenden Positionen beschriebenen</b> Für die in den folgenden Positionen beschriebenen Schachtbauteile sind Beton- und Stahlbetonfertigteile einzusetzen, die nach DIN EN 1917 in Verbindung mit DIN V 4034, Teil 1, Typ 2, unter Verwendung hochsulfatbeständiger Zemente, hergestellt werden, Fugendichtung Muffe mit Dichtring aus Elastomeren mit dichter Struktur nach DIN EN 681 und DIN 4060, Ausbildung gemäß Technischem Regelwerk Abwasserableitung der KWL, Steigeisen für einläufige oder zweiläufige Steigeisengänge (Festlegung durch AG), Steigmaß 250 mm, Einbautiefe bis 6 m.</p>				
14.02.0050.	<p><b>Neubau Schachthals, DN 1000</b> Neubau eines Schachthalses, Schachthals: SH-M, 1000/625, Bauhöhe: bis 600 mm.</p>	1,000	St	.....	.....
	<p><b>Die folgenden Positionen beschreiben den Neubau einer</b> Die folgenden Positionen beschreiben den Neubau einer Schachtabdeckung, ohne/ mit Verriegelung, die Bauteile werden durch den AG gestellt, mit Schmutzfänger, schwere Ausführung nach DIN 1221, verzinkt, mit dämpfender Einlage, einzukalkulieren ist die Abholung beim AG, der Transport zur Baustelle, das Zwischenlagern sowie der Einbau, höhengerecht in MG III versetzen,</p>				

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

einschließlich Höhenanpassung mittels Auflageringen, diese sind einzukalkulieren und werden nicht durch den AG gestellt.

**14.02.0060.**

**Neubau Schachtabdeckung -D400**

Neubau einer Schachtabdeckung bis Klasse D400, Rahmen rund/ rechteckig, aus Gusseisen mit Beton oder aus Gusseisen, Deckel rund aus Gusseisen mit Beton oder aus Gusseisen, mit oder ohne Lüftungsöffnungen, lichte Weite: 625 mm, nach DIN EN 124 in Verbindung mit DIN 19584.

5,000 St ..... ..

**Den in den folgenden Positionen beschriebenen**

Den in den folgenden Positionen beschriebenen Leistungen sind insbesondere das DWA-Merkblatt M 143, Teil 17, die GSTT-Information Nr. 18-1 und die DIN 18349 zugrunde zu legen.

Die Leistungen beschreiben auch die Arbeiten in begehbaren Kanälen.

**Alle Qualitäts-Nachweise für Materialien und Produkte**

Alle Qualitäts-Nachweise für Materialien und Produkte sind vom AN rechtzeitig vor seiner Bestellung beim AG zur Prüfung und Freigabe einzureichen.

Eine Bestellung des AN vor der Freigabe durch den AG erfolgt auf Risiko des AN. Mögliche Folgekosten gehen zu seinen Lasten.

Die Verarbeitung aller Produkte muss gemäß den Verarbeitungsrichtlinien/ Ausführungsanweisungen und technischen Merkblättern des Materialherstellers erfolgen.

**14.02.0070.**

**Flächige mineralische Beschichtung, bis 20 mm**

Ausreichend vorbereitete Oberflächen mit einer zementären Haftbrücke, entsprechend Herstellerangaben des vom AN gewählten Materials, vorbehandeln.

Anschließend einen sulfatbeständigen, zementären Reparaturmörtel im Spachtelverfahren nach Herstellerangaben auftragen, Oberfläche holzscheibenrau abreiben.

Reparaturmörtel durch geeignete Nachbehandlung vor zu schnellem Feuchtigkeitsentzug schützen. Gesamtschichtdicke bis 20 mm.

Mörtelreste fachgerecht entsorgen!

4,000 m2 ..... ..

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
14.02.0080.	<p><b>Dauerh. Verschl. seitl. Zulauf -DN300</b> Dauerhaftes Verschließen eines seitlichen Zulaufes, bis DN 300, vom Schacht/ Bauwerk oder dem begehbaren Kanal aus, durch Abmauern einschließlich einer mineralischen Beschichtung.</p>	5,000	St	.....	.....
	<p><b>Bei Herstellung der Beton- und Stahlbetonbauteile ist</b> Bei Herstellung der Beton- und Stahlbetonbauteile ist zu beachten und in die Angebotspreise einzukalkulieren:</p> <p>1. Beton Die Betonherstellung hat mit HS-Zementen zu erfolgen. Weiterhin ist die DAfStb-Richtlinie "Vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireaktion im Beton" zu beachten. Beim Betonieren darf die Schütthöhe max. 0,50 m betragen (Verwendung von Schüttrohren!).</p> <p>Sämtliche Betonoberflächen müssen eben, fluchtgerecht, glatt und porenfrei sein. Sie müssen eine gleichmäßige und geschlossene Beschaffenheit aufweisen.</p> <p>2. Stahl Vor Einbringung des Betons muss die Bewehrung vom AG abgenommen werden.</p> <p>3. Schalung Die ausgeschriebenen Leistungen verstehen sich, wenn nicht ausdrücklich anders bestimmt, einschließlich Schalung und der erforderlichen Aussparungen.</p> <p>Die Schalungen müssen formbeständig, dicht und standsicher sein.</p> <p>Bei Sichtbetonflächen sind die sichtbaren Kanten durch Einlegen einer Dreikantleiste zu brechen.</p>				
14.02.0090.	<p><b>Stahlbetonabbruch</b> Abbruchmaterial fachgerecht entsorgen!</p>	2,000	m3	.....	.....
14.02.0100.	<p><b>Nachschnneiden, t bis 40 cm</b> Begradigen von Bruchflächen, Bauteil aus Mauerwerk, Beton, Stahlbeton, Bauteildicke: bis 40 cm, horizontaler oder vertikaler Schnitt, Herstellen einer ebenen Fläche.</p>	18,000	m	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<p><b>Die folgenden Positionen beschreiben den fachgerechten</b> Die folgenden Positionen beschreiben den fachgerechten Einbau von Stahlbeton als Ortbeton (wasserundurchlässig) einschließlich sämtlicher erforderlicher Schalarbeiten sowie Lieferung und Einbau der Abstandshalter.</p> <p>Es sind generell Zemente mit niedriger Hydratationswärmeentwicklung und mit hohem Sulfatwiderstand (LH-HS- Zement) nach DIN 1164 und DIN EN 197 zu verwenden.</p> <p>Die erreichten Festigkeitswerte sind gemäß DIN 1045-3, für Überwachungsklasse 2, nachzuweisen, inkl. Herstellung von Probewürfeln je Betongang, Anzahl nach DIN 1045, zusätzlich 3 Probekörper je Betongang zum Nachweis der Wassereindringtiefe nach DIN 1048 von ew ≤ 30 mm.</p> <p>Die Qualitätsüberwachung hat entsprechend DIN 1045-3 für Überwachungsklasse 2 zu erfolgen und wird im Rahmen der zu liefernden Dokumentation vergütet.</p>			
14.02.0110.	<p><b>Bewehrungsstahl als Stabstahl</b> BSt 500 S nach DIN 488 als Stabstahl, Durchmesser 6 mm bis 28 mm in verschiedenen Längen schneiden, biegen und gemäß Bewehrungszeichnung fachgerecht verlegen.</p> <p>Der ordnungsgemäße Einbau der Bewehrung ist durch den AG zu bestätigen (Bewehrungsabnahme).</p>	0,500 t	.....	.....
14.02.0120.	<p><b>Bewehrungsstahl als Mattenstahl</b> BSt 500 M nach DIN 488 als Mattenstahl, in verschiedenen Geometrien schneiden, biegen und gemäß Bewehrungszeichnung fachgerecht verlegen.</p> <p>Der ordnungsgemäße Einbau der Bewehrung ist durch den AG zu bestätigen (Bewehrungsabnahme).</p>	0,500 t	.....	.....
14.02.0130.	<p><b>Anschluss horizontal</b> Herstellen einer horizontalen Bohrung, in Mauerwerk, Beton, Stahlbeton, Bohrtiefe bis 30 cm, Bohrlochdurchmesser: bis 12 mm, einschließlich Liefern und Einbau von Bewehrungsstahl BSt 500 nach DIN 488 als Stabstahl, Durchmesser bis 10 mm, Länge bis 50 cm, einschließlich Injizieren des Bohrloches mit Feinstkornbeton.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Der durch die Bohrung freigelegte Bewehrungsstahl ist fachgerecht mit Korrosionsschutzmittel zu behandeln.

8,000 St ..... ..

14.02.0140.

**Anschluss vertikal**

Herstellen einer Bohrung, in Mauerwerk, Beton, Stahlbeton, Bohrtiefe bis 50 cm, Bohrlochdurchmesser: bis 30 mm, einschließlich Liefern und Einbau von Bewehrungsstahl BSt 500 nach DIN 488 als Stabstahl, Durchmesser bis 25 mm, Länge bis 70 cm, einschließlich Verfüllen des Bohrloches mit Feinstkornbeton

Der durch die Bohrung freigelegte Bewehrungsstahl ist fachgerecht mit Korrosionsschutzmittel zu behandeln.

20,000 St ..... ..

14.02.0150.

**Schal- u. Bew.-Pläne Bauteile/ Bauwerke**

Liefern von Schal- und Bewehrungsplänen,

Abrechnung zusätzlich zu den Leistungen aus den Positionen der Stahlbeton-Bauteile.

6,000 St ..... ..

14.02.0160.

**Gepr. stat. Berechn. Bauteile/ Bauwerke**

Liefern einer geprüften statischen Berechnung,

Abrechnung zusätzlich zu den Leistungen aus den Positionen der Stahlbeton-Bauteile.

6,000 St ..... ..

**Vorbemerkung Übergangsplatte**

Vorbemerkung Übergangsplatte:

Die nachfolgenden Pos. beziehen sich auf die Übergangsplatten für die fünf Schachtumbauten. Die Abmaße sind für jeden Schacht verschieden und die Bauteildicken ergeben sich gem. der statischen Berechnungen. Die Abrechnung erfolgt daher in Kubikmeter und nicht in Stück.

Gleiches gilt für die Deckenplatten der zwei Schachtrückbauten, die in Ortbetonbauweise herzustellen sind.

14.02.0170.

**Fertigteil-Übergangsplatte, Öffnung DN600**

Fachgerechter Einbau einer vorgefertigten Stahlbeton-Fertigteil-Übergangsplatte nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, einschließlich der vermörtelten Arbeitsfuge auf die

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Wände des Bauwerks (einschließlich umlaufendem Quellgummi), geeignet für Belastungsklasse SLW 60 und Bahnlasten (UIC 71).

- Bauteilabmessungen:  
max. L x B x H= 2000 x 2000 x 300 [mm],
- Betongüte:  
C 40/50 wu (Beton mit hohem Wassereindringwiderstand),
- w/z-Wert: <= 0,55
- Betondeckung: nom c= 4,5 cm
- Expositionsklasse: XC 4, XA 2, XF 1, XM 1,
- Gesteinskörnung: 0/16,
- Feuchtigkeitsklasse: WA nach Alkali- Richtlinie,
- unter Verwendung von Zementen mit niedriger Hydratationswärmeentwicklung und mit hohem Sulfatwiderstand (LH- HS- Zement) nach DIN 1164,

Bewehrung wird gesondert vergütet.

einschließlich 1 Stück kreisrunder Öffnung, exzentrisch, Durchmesser 600 mm, mit Verschiebesicherung zum weiteren Aufbau mit Stahlbetonrohr DN 600 zum Aufkleben,

Fertigteil-Übergangsplatte liefern und fachgerecht verlegen.

Die Haltevorrichtungen (Transportanker) sind abschließend einzufetten und mit Kunststoffkappen zu schützen.

2,500 m3 ..... ..

**14.02.0180.**

**Fertigteil-Übergangsplatte, Öffnung DN1000**

Fachgerechter Einbau einer vorgefertigten Stahlbeton-Fertigteil-Übergangsplatte nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, einschließlich der vermörtelten Arbeitsfuge auf die Wände des Bauwerks (einschließlich umlaufendem Quellgummi), geeignet für Belastungsklasse SLW 60 und Bahnlasten (UIC 71).

- Bauteilabmessungen:  
max. L x B x H= 2000 x 2000 x 300 [mm],
- Betongüte:  
C 40/50 wu (Beton mit hohem Wassereindringwiderstand),
- w/z-Wert: <= 0,55
- Betondeckung: nom c= 4,5 cm
- Expositionsklasse: XC 4, XA 2, XF 1, XM 1,
- Gesteinskörnung: 0/16,
- Feuchtigkeitsklasse: WA nach Alkali- Richtlinie,
- unter Verwendung von Zementen mit niedriger Hydratationswärmeentwicklung und mit hohem Sulfatwiderstand (LH- HS- Zement) nach DIN 1164,

Bewehrung wird gesondert vergütet.

einschließlich 1 Stück kreisrunder Öffnung, exzentrisch,

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Durchmesser 1000 mm,  
mit Verschiebesicherung zum weiteren Aufbau mit Schachthals/  
Konus DN 1000/600,

Fertigteil-Übergangsplatte liefern und fachgerecht verlegen.

Die Haltevorrichtungen (Transportanker) sind  
abschließend einzufetten und mit Kunststoffkappen zu  
schützen.

0,500 m3 .....

**14.02.0190.**

**Ortbeton-Deckenplatte -C35/45 wu**

Fachgerechter Einbau von Stahlbeton als Ortbeton  
(wasserundurchlässig) einschließlich sämtlicher  
erforderlicher Schalarbeiten (Stütz- und Randschalung  
sowie Schalung Kanalscheitel, Gerüste aufbauen, vorhalten,  
umsetzen und abbauen) für Deckenplatte,  
zwischen die Wände des vorhandenen Bauwerks,  
größte Abmessung max. 2 x 2 m.

Bewehrung wird gesondert vergütet.

Bauteil: Deckenplatte, Dicke bis 40 cm

Untergrund: waagrecht bzw. gewölbt

Oberfläche: waagrecht

Betongüte: bis C 35/45 wu (Beton mit hohem  
Wassereindringwiderstand),  
w/z-Wert: <= 0,55

Betondeckung: nom c= 4,5 cm

Expositionsklasse: XC 4, XA 1, XF 1, XM 1,

Gesteinskörnung: 0/16,

Feuchtigkeitsklasse: WA nach Alkali- Richtlinie.

0,600 m3 .....

**14.02.0200.**

**Nachbehandlung StB**

Nachbehandlung Frischbeton für alle Stahlbetonteile  
gemäß DIN 1045,

Abrechnungsgrundlage: je Baustelle pauschal.

1,000 psch .....

**Vorbemerkung Stahlbetonrohre**

Stahlbetonrohr und Formstücke Typ 2 DIN EN 1916 und  
DIN V 1201 entsprechend den Anforderungen der FBS-  
Qualitätsrichtlinie, Teil 1 fachgerecht einbauen.

Stahlbetonrohr und Formstücke als Kreisquerschnitt, mit  
Muffe, ohne Fuß, wandverstärkt.

Mit vom Rohrerhersteller werksseitig vormontierten  
Dichtringen (in Rohrverbindung) aus Elastomeren mit  
dichter Struktur und hohlraumfreiem Querschnitt gemäß  
DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060 und den

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinie, Teil 1.  Verwendung von hochsulfatbeständigen Zementen.			
<b>14.02.0210.</b>	<b>Passstück StB-Rohr DN 600 einbauen</b> Passstück aus Stahlbetonrohr DN 600 liefern, herstellen und fachgerecht einbauen, Verkleben mit Universalkleber als gefüllte 2K-Reaktionskleberspachtelmasse auf Epoxidharz-Basis, geeignet für kritische Untergründe, z.B. BT-Universalkleber der Fa. Baustoff-Technik-Leipzig (BTL) GmbH oder vergleichbarer Art, Länge Passstück: zw. 0,5 und 1,0 m Das Bearbeiten der Rohrenden und ggf. erforderliche Passschnitte sind mit einzurechnen. Ort: auf Fertigteil-Übergangsplatte  Abrechnung: nach Anzahl eingebauter Passstücke	4,000 St	.....	.....
<b>14.02.0220.</b>	<b>Qualitätsüberwachung, ÜK 2</b> Qualitätsüberwachung / Prüfung der Stahlbetonarbeiten gem. DIN 1045-3, Anhang A, B, C für Überwachungsklasse 2 durchführen, Abrechnungsgrundlage: je Baustelle pauschal	1,000 psch		.....
<b>14.02.0230.</b>	<b>StB-Dokumentation</b> Dokumentation der ausgeführten StB-Arbeiten, zu liefern sind: - Material- und Qualitätszertifikate, Lieferscheine u.dgl. - Umweltverträglichkeitsprüfzeugnisse der verwendeten Baustoffe - Materialprüfzeugnisse, insbesondere der erreichten Betonfestigkeiten, diese Prüfungen sind durch einen Fremdüberwacher auszuführen und zu bestätigen, Abrechnungsgrundlage: je Baustelle pauschal.	1,000 psch		.....
	<b>Die Reinigungsfahrzeuge müssen den Anforderungen des</b> Die Reinigungsfahrzeuge müssen den Anforderungen des Güteschutzes Kanalbau (Gütezeichen R) und der Straßenverkehrszulassungsverordnung (StVZO) genügen, insbesondere darf der Fahrgeräuschgrenzwert die nach Immissionsschutzverordnung max. zulässigen Werte nicht überschreiten. Die Fahrzeuge müssen mit Rundumleuchten und den notwendigen Gaswarn-, Sicherheits- und Rettungsgeräten, Deckelhebergeräten, Lampen, Steighilfen, Schaufeln, Seilen, Schildern usw. ausgestattet sein.  Es sind die gerätetechnischen Möglichkeiten zur			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...				
	Wasserrückgewinnung/ -einsparung zu nutzen. Es ist der Einsatz eines kombinierten Hochdruckspül- und Sauggerätes vorzusehen.			
	<b>Die Schächte/ Bauwerke (runder/ eckiger Querschnitt)</b> Die Schächte/ Bauwerke (runder/ eckiger Querschnitt) sind mittels Hochdruckspülverfahren zu reinigen.			
14.02.0240.	<b>Schacht rein. bis DN 1000, t bis 7,5 m</b> Schacht / Bauwerk reinigen, lichter Durchmesser bzw. größte lichte Abmessung bis 1 m, Tiefe bis 7,5 m.	5,000 St	.....	.....
<b>Summe 14.02.</b>	<b>Kanal-, Schacht- und Bauwerkssa..</b>			.....
<b>Summe 14.</b>	<b>Schachtumbauten LWW (KT01)</b>			.....
15.	<b>Verkehrsführung während der Bauzeit (KT04)</b>			
15.01.	<b>Großräumige Umleitung</b>			
	<b>Vorbemerkung</b> Anfertigung, Lieferung, Aufbau von Verkehrszeichen und -einrichtungen inkl. An- und Abfahrt, An-Abtransport und Verkehrssicherung beim Auf- und Abbau Umleitung für die Verkehrsführungsphasen 2.1.1. und 2.1.2. siehe Übersichtsplan Unterlage 07-02-11 und 07-02-12			
15.01.0010.	<b>Anfertigung Plantafeln</b> Plantafeln (1.600 x 1.250mm) für die Umleitung anfertigen	20,000 St	.....	.....
15.01.0020.	<b>Anfertigung Zusatzzeichen für Plantafeln</b> Zusatzzeichen für Plantafel anfertigen.	20,000 St	.....	.....
15.01.0030.	<b>Aufbau Plantafel mit Zusatzzeichen</b> Plantafeln für die Umleitung mit Aufstellvorrichtung 7 Tage vor Baubeginn aufbauen, einschließlich An- und Abfahrt, Antransport und Sicherung beim Aufbau, einschließlich Vorhaltung bis zum Baubeginn.	20,000 St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
15.01.0040.	<b>Abbau Zusatzzeichen von Plantafel mit Baubeginn</b> Abbau Zusatzzeichen von Plantafel mit Baubeginn einschließlich An- und Abfahrt einschließlich Abtransport und Sicherung beim Abbau.	20,000 St	.....	.....
15.01.0050.	<b>Anfertigen Zusatzzeichen für Z 455</b> Zusatzzeichen für Z 455 anfertigen.	15,000 St	.....	.....
15.01.0060.	<b>Stationär vorhandene Vorwegweiser</b> <b>Stationär vorhandene Vorwegweiser</b> Wegweisende Beschilderung bzw. deren Zielangaben berührungsfrei mittels mobiler Auskreuzvorrichtung rot auskreuzen. Einschl. Herstellung und Antransport auch der Haltevorrichtungen sowie Anbringen von Reitern und Schriftzügen einschließlich aller Nebenleistungen und Vorhaltung für die gesamte Bauzeit.	20,000 St	.....	.....
15.01.0070.	<b>Aufbau Verkehrszeichen und einrichtungen</b> Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Großräumige Umleitung mit Aufstellvorrichtung gemäß Unterlage vom AG aufbauen, einschließlich An- und Abfahrt einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Umleitung für die Verkehrsführungsphasen 2.1.1. und 2.1.2. siehe Übersichtsplan Unterlage 07-02-11 und 07-02-12	1,000 St	.....	.....
15.01.0080.	<b>Umbau Verkehrszeichen und einrichtungen</b> Umbau Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Großräumige Umleitung - Vollsperrung Knoten Kurt-eisner-Straße für Deckensanierung, mit Aufstellvorrichtung gemäß Unterlage vom AG aufbauen, einschließlich An- und Abfahrt einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Umleitung für die Verkehrsführungsphase 2.1.2. siehe Übersichtsplan Unterlage 07-02-12	1,000 St	.....	.....
	<b>Vorhaltung und Wartung</b> <b>Vorbemerkung Vorhaltung und Wartung</b> Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Dauer der Umleitungsführung V-Phasen 2.1.1. und 2.1.2. (= 45 Kalendertage) vorhalten und warten, einschließlich der erforderlichen Betriebskosten und der geforderten Kontrollfahrten.			

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
15.01.0090.	<b>Plantafeln</b> <b>Vorhaltung Plantafeln</b> Menge / Stück: 20 Dauer / Kalendertage: 45	900,000	StKt	.....	.....
15.01.0100.	<b>Verkehrszeichen</b> <b>Verkehrszeichen</b> Menge / Stück: 15 Dauer / Kalendertage: 45	675,000	StKt	.....	.....
15.01.0110.	<b>Zusatzzeichen</b> <b>Zusatzzeichen</b> Menge / Stück: 15 Dauer / Kalendertage: 45	675,000	StKt	.....	.....
	Umbau Umleitung ab V-Phase 2.2.1				
	<b>Vorbemerkung</b>				
	Anfertigung, Lieferung, Aufbau von Verkehrszeichen und -einrichtungen inkl. An- und Abfahrt, An-Abtransport und Verkehrssicherung beim Auf- und Abbau Umleitung ab Verkehrsführungsphase 2.2.1 siehe Übersichtsplan Unterlage 07-02-13				
15.01.0120.	<b>Anfertigung Plantafeln</b> Plantafeln (1.600 x 1.250mm) für die Umleitung anfertigen	6,000	St	.....	.....
15.01.0130.	<b>Aufbau/Umbau Plantafel</b> Plantafeln für die Umleitung mit Aufstellvorrichtung aufbauen/umbauen, einschließlich An- und Abfahrt, An-Abtransport und Sicherung beim Umbau, einschließlich Vorhaltung bis zum Baubeginn.	6,000	St	.....	.....
15.01.0140.	<b>Anfertigen Zusatzzeichen für Z 455</b> Zusatzzeichen für Z 455 anfertigen.	5,000	St	.....	.....
15.01.0150.	<b>Stationär vorhandene Vorwegweiser</b> <b>Stationär vorhandene Vorwegweiser</b> Wegweisende Beschilderung bzw. deren Zielangaben berührungsfrei mittels mobiler Auskreuzvorrichtung rot auskreuzen. Einschl. Herstellung und Antransport auch der Haltevorrichtungen sowie Anbringen von Reitern und				

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Schriftzügen einschließlich aller Nebenleistungen und Vorhaltung für die gesamte Bauzeit.	8,000 St	.....	.....
<b>15.01.0160.</b>	<b>Aufbau/Umbau Verkehrszeichen und einrichtungen</b> Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Großräumige Umleitung mit Aufstellvorrichtung gemäß Unterlage vom AG umbauen, einschließlich An- und Abfahrt einschließlich An-Abtransport und Sicherung beim Umbau. Umleitung ab Verkehrsführungsphase 2.2.1 siehe Übersichtsplan Unterlage 07-02-13	1,000 St	.....	.....
	<b>Vorhaltung und Wartung</b> <b>Vorbemerkung Vorhaltung und Wartung</b> Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Dauer der Umleitungsführung ab V-Phase 2.2.1. <b>(= 76 Kalendertage)</b> vorhalten und warten, einschließlich der erforderlichen Betriebskosten und der geforderten Kontrollfahrten.			
<b>15.01.0170.</b>	<b>Plantafeln</b> <b>Vorhaltung Plantafeln</b> Menge / Stück: 20 Dauer / Kalendertage: 76	1.520,000 StKt	.....	.....
<b>15.01.0180.</b>	<b>Verkehrszeichen</b> <b>Verkehrszeichen</b> Menge / Stück: 15 Dauer / Kalendertage: 76	1.140,000 StKt	.....	.....
<b>15.01.0190.</b>	<b>Zusatzzeichen</b> <b>Zusatzzeichen</b> Menge / Stück: 15 Dauer / Kalendertage: 76	1.140,000 StKt	.....	.....
	<b>Abbau</b> <b>Abbau</b>			

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
15.01.0200.	<b>Abbau Plantafeln</b> Plantafeln mit Aufstellvorrichtung abbauen, einschließlich An- und Abfahrt einschl. Abtransport und Sicherung beim Abbau.	20,000	St	.....	.....
15.01.0210.	<b>Stationär vorhandene Vorwegweiser</b>  <b>Stationär vorhandene Vorwegweiser</b> Auskreuzungen, Schriftzüge und Vorrichtungen von, mittels berührungslosem Verfahren, vorübergehend außer Kraft gesetzten Vorwegweisern, entfernen und abtransportieren, einschließlich Abtransport und Sicherung beim Abbau.	20,000	St	.....	.....
15.01.0220.	<b>Abbau Verkehrszeichen und -einrichtungen</b> Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Großräumige Umleitung mit Aufstellvorrichtung gemäß Unterlage vom AG abbauen, einschließlich An- und Abfahrt einschließlich Abtransport und Sicherung beim Abbau.	1,000	St	.....	.....
	<b>Einrichten Einbahnstraßen Braustraße und Körnerstraße</b> <b>Vorbemerkung</b> Anfertigung, Lieferung, Aufbau von Verkehrszeichen und -einrichtungen inkl. An- und Abfahrt, An-Abtransport und Verkehrssicherung beim Auf- und Abbau Übersichtsplan Unterlage 07-02-10				
15.01.0230.	<b>Zeitzusätze für Z 283 anfertigen</b> Zeitzusätze für Z 283 anfertigen	6,000	St	.....	.....
15.01.0240.	<b>Haltverbot mit 2 Zusatzzeichen aufbauen</b> <b>Haltverbot mit 2 Zusatzzeichen aufbauen</b> Haltverbote mit Zusatzzeichen und Zeitzusatz incl. Aufstellvorrichtung, mindestens 3 volle Tage vor Baubeginn aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Einschließlich Anfertigung einer Dokumentation und Vorhaltung bis zum Baubeginn.	6,000	St	.....	.....
15.01.0250.	<b>Haltverbot ohne Zusatz aufbauen</b> <b>Haltverbot ohne Zusatzzeichen aufbauen</b> Haltverbote incl. Aufstellvorrichtung, mindestens 3 volle Tage				

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	vor Baubeginn aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Einschließlich Anfertigung einer Dokumentation und Vorhaltung bis zum Baubeginn.	2,000 St	.....	.....
15.01.0260.	<b>Haltverbot abbauen</b> <b>Haltverbot mit Wirksamwerden der Einbahnstraße abbauen</b> Haltverbote incl. Aufstellvorrichtung und Zusatzzeichen mit Wirksamwerden der Einbahnstraße abbauen, einschließlich An- und Abfahrt, Abtransport und Sicherung beim Abbau.	8,000 St	.....	.....
15.01.0270.	<b>Aufbau Verkehrszeichen und einrichtungen</b> Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Einbahnstraße in der Körnerstraße und in der Braustraße mit Aufstellvorrichtung aufbauen, einschließlich An- und Abfahrt einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. siehe Anlage zur Ausschreibung Unterlage 07-02-10	1,000 St	.....	.....
	<b>Vorhaltung und Wartung</b> <b>Vorbemerkung Vorhaltung und Wartung</b> Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Dauer der Umleitungsführung während der Vollsperrung Karl-Liebknecht-Straße <b>(= 121 Kalendertage)</b> vorhalten und warten, einschließlich der erforderlichen Betriebskosten und der geforderten Kontrollfahrten.			
15.01.0280.	<b>Verkehrszeichen</b> <b>Verkehrszeichen</b> Menge / Stück: 20 Dauer / Kalendertage: 121			
		2.420,000 StKt	.....	.....
15.01.0290.	<b>Abbau Verkehrszeichen und einrichtungen</b> Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Einbahnstraße in der Körnerstraße und in der Braustraße mit Aufstellvorrichtung abbauen, einschließlich An- und Abfahrt einschließlich Abtransport und Sicherung beim Abbau. siehe Anlage zur Ausschreibung Unterlage 07-02-10	1,000 St	.....	.....
<b>Summe 15.01. Großräumige Umleitung</b>			.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
15.02.	<b>Umleitungsführung Radfahrverkehr</b>			
	<b>Umleitungsführung Radfahrverkehr</b>			
	<b>Vorbemerkung</b>			
	Anfertigung, Lieferung, Aufbau von Verkehrszeichen und -einrichtungen inkl. An- und Abfahrt, An- und Abtransport und Verkehrssicherung beim Auf- und Abbau.			
15.02.0010.	<b>Anfertigen Hinweistafeln</b> Hinweistafel (600 x 900mm) für die Radfahrumleitung anfertigen	12,000 St	.....	.....
15.02.0020.	<b>Aufbau Hinweistafeln</b> Hinweistafeln (600mm x 900mm) gemäß Unterlage des AG inklusive Aufstellvorrichtung aufbauen einschließlich An- und Abfahrt, Antransport und Sicherung beim Aufbau.	12,000 St	.....	.....
15.02.0030.	<b>Anfertigen Zusatzzeichen für Z 442</b> Zusatzzeichen für Z 422 anfertigen.	12,000 St	.....	.....
15.02.0040.	<b>Aufbau Verkehrszeichen und einrichtungen</b> Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Umleitungsführung Radfahrverkehr in verschiedenen Bauzuständen wechselnd, mit Aufstellvorrichtung gemäß Unterlage vom AG aufbauen, einschließlich An- und Abfahrt einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau.	1,000 St	.....	.....
	<b>Vorhaltung und Wartung</b>			
	<b>Vorbemerkung Vorhaltung und Wartung</b>			
	Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Dauer der Umleitungsführung Radverkehr (= 121 Kalendertage) vorhalten und warten, einschließlich der erforderlichen Betriebskosten und der geforderten Kontrollfahrten.			
15.02.0050.	<b>Hinweistafeln</b> <b>Vorhaltung Hinweistafeln</b> Menge / Stück: 12 Dauer / Kalendertage: 121	1.452,000 StKt	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
15.02.0060.	<b>Verkehrszeichen</b> <b>Verkehrszeichen</b> Menge / Stück: 12 Dauer / Kalendertage: 121	1.452,000	StKt	.....	.....
15.02.0070.	<b>Zusatzzeichen</b> <b>Zusatzzeichen</b> Menge / Stück: 12 Dauer / Kalendertage: 121	1.452,000	StKt	.....	.....
	<b>Abbau Radverkehrumleitung</b> <b>Abbau Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Radfahrumleitung</b>				
15.02.0080.	<b>Abbau Hinweistafeln</b> Hinweistafeln mit Aufstellvorrichtung abbauen, einschließlich An- und Abfahrt einschl. Abtransport und Sicherung beim Abbau.	12,000	St	.....	.....
15.02.0090.	<b>Abbau Verkehrszeichen und -einrichtungen</b> Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Radverkehrsumleitung mit Aufstellvorrichtung gemäß Unterlage vom AG abbauen, einschließlich An- und Abfahrt einschließlich Abtransport und Sicherung beim Abbau.	1,000	psch	.....	.....
	<b>Summe 15.02. Umleitungsführung Radfahrverkehr</b>			.....	.....
15.03.	<b>Verkehrsführung Baubereiche</b>  <b>Verkehrsführungsphase 1.1</b> <b>Verkehrszeichen und -einrichtungen</b> für die V-Phase 1.1 siehe Anlage zur Ausschreibung Unterlage 07-02-01				
15.03.0010.	<b>vorhandene Verkehrszeichen</b> <b>Verkehrszeichen außer Kraft setzen</b> Verkehrszeichen mittels berührungsfreiem Verfahren außer/In Kraft setzen.	2,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
15.03.0020.	<b>Anfertigung Plantafel</b> Plantafel (1.600mm x 1.250mm) anfertigen.	1,000	St	.....	.....
15.03.0030.	<b>Aufbau Plantafel</b> <b>Aufbau Hinweistafeln</b> Hinweistafeln mit Aufstellvorrichtung aufbauen, einschließlich An- und Abfahrt, Antransport und Sicherung beim Aufbau.	1,000	St	.....	.....
15.03.0040.	<b>Zeitzusätze für Z 283 anfertigen</b> Zeitzusätze für Z 283 anfertigen	8,000	St	.....	.....
15.03.0050.	<b>Haltverbot mit 2 Zusatzzeichen aufbauen</b> <b>Haltverbot mit 2 Zusatzzeichen aufbauen</b> Haltverbote mit Zusatzzeichen und Zeitzusatz incl. Aufstellvorrichtung, mindestens 3 volle Tage vor Baubeginn aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Einschließlich Anfertigung einer Dokumentation und Vorhaltung bis zum Baubeginn.	8,000	St	.....	.....
15.03.0060.	<b>Haltverbot ohne Zusatz aufbauen</b> <b>Haltverbot ohne Zusatzzeichen aufbauen</b> Haltverbote incl. Aufstellvorrichtung, mindestens 3 volle Tage vor Baubeginn aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Einschließlich Anfertigung einer Dokumentation und Vorhaltung bis zum Baubeginn.	2,000	St	.....	.....
15.03.0070.	<b>Aufbau Absperrschrankengitter</b> <b>Aufbau, Absperrschrankengitter</b> <b>für Trennung Verkehrsbereich/Arbeitsbereich</b> <b>nicht zur Sicherung von Baugruben und Leitungsgräben</b> <b>innerhalb des Arbeitsbereiches</b>  Absperrschrankengittern gem. ZTV-SA 97 mit Verkehrszeichen Z600 StVO retroreflektierend, mindestens Folie RA1 inkl. Aufstellvorrichtung gem. TL Aufstellvorrichtung 97 aus Kunststoff, Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und quer anzubringende Warnleuchten gemäß TL-Warnleuchten aufbauen einschl. An- und Abfahrt, Antransport sowie Sicherung beim Aufbau.				

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Das Öffnen, Schließen und Umsetzen von Absperrschrankengitter innerhalb der Baustelle wird nicht gesondert vergütet.	460,000 m	.....	.....
<b>15.03.0080.</b>	<p><b>Umbau Absperrschrankengitter Umbau, Absperrschrankengitter für Trennung Verkehrsbereich/Arbeitsbereich nicht zur Sicherung von Baugruben und Leitungsgräben innerhalb des Arbeitsbereiches</b></p> <p>Absperrschrankengittern gem. ZTV-SA 97 mit Verkehrszeichen Z600 StVO retroreflektierend, mindestens Folie RA1 inkl. Aufstellvorrichtung gem. TL Aufstellvorrichtung 97 aus Kunststoff, Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und quer anzubringende Warnleuchten gemäß TL-Warnleuchten umsetzen einschl. An- und Abfahrt, Antransport sowie Sicherung beim Umbau.</p>	50,000 m	.....	.....
<b>15.03.0090.</b>	<p><b>Aufbau Vkz und -einrichtungen für V-Phase 1.1 Aufbau Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Verkehrsführungsphase 1.1.</b> siehe Anlage zur Ausschreibung Unterlage 07-02-01 Verkehrszeichen und -einrichtungen mit Aufstellvorrichtung einschließlich Warnleuchten aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Die Stückzahlen der für den Aufbau erforderlichen Verkehrszeichen und -einrichtungen sind der Position "Vorhaltung " zu entnehmen.</p>	1,000 St	.....	.....
	<p><b><u>Vorhaltung und Wartung Vkz. u.-einr. für V-Phase 1.1</u> <u>Vorhaltung und Wartung</u> <u>Vkz. u.-einr. für Verkehrsführungsphase 1.1</u></b> Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Verkehrsführungsphase 1.1.für die Dauer der V-Phase 1.1 ( =27 Kalendertage) vorhalten und warten, einschließlich der erforderlichen Betriebskosten und der geforderten Kontrollfahrten.</p>			
<b>15.03.0100.</b>	<p><b>Plantafeln Vorhaltung Plantafeln</b> Menge / Stück: 1 Dauer / Kalendertage: 27</p>	27,000 StKt	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
15.03.0110.	<b>Verkehrszeichen</b> <b>Verkehrszeichen</b> Menge / Stück: 16 Dauer / Kalendertage: 27	432,000	StKt	.....	.....
15.03.0120.	<b>Zusatzzeichen</b> <b>Zusatzzeichen</b> Menge / Stück: 2 Dauer / Kalendertage: 27	54,000	StKt	.....	.....
15.03.0130.	<b>Absperrschranken (Z 600-32)</b> <b>Absperrschranken (Z 600-32)</b> Menge / Stück: 10 Dauer / Kalendertage: 27	270,000	StKt	.....	.....
15.03.0140.	<b>Leitbake</b> <b>Leitbake</b> Menge / Stück: 22 Dauer / Kalendertage: 27	594,000	StKt	.....	.....
15.03.0150.	<b>Warnleuchten Gelb</b> <b>Warnleuchten Gelb</b> Menge / Stück: 26 Dauer / Kalendertage: 27	702,000	StKt	.....	.....
15.03.0160.	<b>Warnleuchten Rot</b> <b>Warnleuchten Rot</b> Menge / Stück: 5 Dauer / Kalendertage: 27	135,000	StKt	.....	.....
15.03.0170.	<b>Absperrschrankengitter</b> <b>Absperrschrankengitter</b> Menge / Meter: 460 Dauer / Kalendertage: 27	12.420,000	mKt	.....	.....

**Verkehrsführungsphase 1.2**  
**Verkehrszeichen und -einrichtungen**  
für die V-Phase 1.2 - Umbau von V-Phase 1.1. zu 1.2.  
siehe Anlage zur Ausschreibung Unterlage 07-02-02.

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
15.03.0180.	<p><b>vorhandene Verkehrszeichen</b>  <b>Verkehrszeichen außer Kraft setzen</b>                      Verkehrszeichen mittels berührungsfreiem Verfahren außer Kraft setzen.</p>	5,000 St	.....	.....
15.03.0190.	<p><b>Zeitzusätze für Z 283 anfertigen</b>                      Zeitzusätze für Z 283 anfertigen</p>	2,000 St	.....	.....
15.03.0200.	<p><b>Haltverbot mit 2 Zusatzzeichen aufbauen</b>  <b>Haltverbot mit 2 Zusatzzeichen aufbauen</b>                      Haltverbote mit Zusatzzeichen und Zeitzusatz incl. Aufstellvorrichtung, mindestens 3 volle Tage vor Baubeginn aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau.                      Einschließlich Anfertigung einer Dokumentation und Vorhaltung bis zum Baubeginn.</p>	2,000 St	.....	.....
15.03.0210.	<p><b>Haltverbot ohne Zusatz aufbauen</b>  <b>Haltverbot ohne Zusatzzeichen aufbauen</b>                      Haltverbote incl. Aufstellvorrichtung, mindestens 3 volle Tage vor Baubeginn aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Einschließlich Anfertigung einer Dokumentation und Vorhaltung bis zum Baubeginn.</p>	2,000 St	.....	.....
15.03.0220.	<p><b>Anfertigung Plantafel/Spurentafel</b>                      Plantafel/Spurentafel (1.600mm x 1.250mm) anfertigen.</p>	4,000 St	.....	.....
15.03.0230.	<p><b>Aufbau Plantafel/Spurentafel</b>  <b>Aufbau Plantafel/Spurentafel</b>                      Plantafel/Spurentafel mit Aufstellvorrichtung aufbauen, einschließlich An- und Abfahrt, Antransport und Sicherung beim Aufbau.</p>	4,000 St	.....	.....
15.03.0240.	<p><b>Abbau Plantafel/Spurentafel</b>  <b>Abbau Plantafel/Spurentafel</b>                      Plantafel/Spurentafel mit Aufstellvorrichtung abbauen, einschließlich An- und Abfahrt, Abtransport und Sicherung beim Abbau.</p>	5,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
15.03.0250.	<p><b>Aufbau Absperrschrankengitter</b>  <b>Aufbau, Absperrschrankengitter</b>  <b>für Trennung Verkehrsbereich/Arbeitsbereich</b>  <b>nicht zur Sicherung von Baugruben und Leitungsgräben</b>  <b>innerhalb des Arbeitsbereiches</b></p> <p>Absperrschrankengittern gem. ZTV-SA 97  mit Verkehrszeichen Z600 StVO  retroreflektierend, mindestens Folie RA1  inkl. Aufstellvorrichtung gem. TL Aufstellvorrichtung 97  aus Kunststoff, Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich  aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und quer  anzubringende Warnleuchten gemäß TL-Warnleuchten  aufbauen  einschl. An- und Abfahrt, Antransport sowie Sicherung beim  Aufbau.</p> <p>Das Öffnen, Schließen und Umsetzen von  Absperrschrankengitter innerhalb der Baustelle wird nicht  gesondert vergütet.</p>	130,000	m	.....	.....
15.03.0260.	<p><b>Abbau Absperrschrankengitter</b>  <b>Abbau, Absperrschrankengitter</b></p> <p>Absperrschrankengittern gem. ZTV-SA 97  mit Verkehrszeichen Z600 StVO  retroreflektierend, mindestens Folie RA1  inkl. Aufstellvorrichtung gem. TL Aufstellvorrichtung 97  aus Kunststoff, Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich  aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und quer  anzubringende Warnleuchten gemäß TL-Warnleuchten  abbauen einschl. An- und Abfahrt, Antransport sowie Sicherung  beim Abbau.</p>	590,000	m	.....	.....
15.03.0270.	<p><b>Aufbau/Umbau Vkz und -einrichtungen für V-Phase 1.2</b>  <b>Aufbau/Umbau Verkehrszeichen und -einrichtungen</b>  <b>für die Verkehrsführungsphase 1.2.</b></p> <p>siehe Anlage zur Ausschreibung Unterlage 07-02-02  Zusätzliche Verkehrszeichen und -einrichtungen für die V-Phase  1.2. mit Aufstellvorrichtung einschließlich Warnleuchten  aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim  Aufbau.</p>	1,000	St	.....	.....
	<p><b>Vorhaltung und Wartung Vkz. u.-einr. für V-Phase 1.2</b>  <u><b>Vorhaltung und Wartung</b></u>  <u><b>Vkz. u.-einr. für Verkehrsführungsphase 1.2</b></u>  Verkehrszeichen und -einrichtungen für die  Verkehrsführungsphase 1.2. für die</p>				

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Dauer der V-Phase 1.2 ( =12 Kalendertage) vorhalten und warten, einschließlich der erforderlichen Betriebskosten und der geforderten Kontrollfahrten.			
15.03.0280.	<b>Plantafeln/ Spurentafeln</b> <b>Vorhaltung Plantafeln/ Spurentafeln</b> Menge / Stück: 5 Dauer / Kalendertage: 12	60,000 StKt	.....	.....
15.03.0290.	<b>Verkehrszeichen</b> <b>Verkehrszeichen</b> Menge / Stück: 28 Dauer / Kalendertage: 12	336,000 StKt	.....	.....
15.03.0300.	<b>Zusatzzeichen</b> <b>Zusatzzeichen</b> Menge / Stück: 4 Dauer / Kalendertage: 12	48,000 StKt	.....	.....
15.03.0310.	<b>Absperrschranken (Z 600-32)</b> <b>Absperrschranken (Z 600-32)</b> Menge / Stück: 16 Dauer / Kalendertage: 12	192,000 StKt	.....	.....
15.03.0320.	<b>Leitbake</b> <b>Leitbake</b> Menge / Stück: 35 Dauer / Kalendertage: 12	420,000 StKt	.....	.....
15.03.0330.	<b>Warnleuchten Gelb</b> <b>Warnleuchten Gelb</b> Menge / Stück: 38 Dauer / Kalendertage: 12	456,000 StKt	.....	.....
15.03.0340.	<b>Warnleuchten Rot</b> <b>Warnleuchten Rot</b> Menge / Stück: 10 Dauer / Kalendertage: 12	120,000 StKt	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
15.03.0350.	<b>Absperrschrankengitter</b> <b>Absperrschrankengitter</b> Menge / Meter: 590 Dauer / Kalendertage: 12	7.080,000	mKt	.....	.....
	<b>Verkehrsführungsphase 2.1.1.</b> <b>Umbau /Aufbau Verkehrszeichen und -einrichtungen</b> von V-Phase 1.2. zu V-Phase 2.1.1. siehe Anlage zur Ausschreibung Unterlage 07-02-03				
15.03.0360.	<b>vorhandene Verkehrszeichen</b> <b>Verkehrszeichen außer Kraft setzen</b> Verkehrszeichen mittels berührungsfreiem Verfahren außer Kraft setzen.	56,000	St	.....	.....
15.03.0370.	<b>Anfertigen Spurentafel</b> Spurentafel (1.600 x 1.250mm) anfertigen	3,000	St	.....	.....
15.03.0380.	<b>Aufbau Spurentafel</b> Spurentafeln mit Aufstellvorrichtung aufbauen, einschließlich An- und Abfahrt, Antransport und Sicherung beim Aufbau, einschließlich Vorhaltung bis zum Baubeginn.	3,000	St	.....	.....
15.03.0390.	<b>Zusatzzeichen anfertigen</b> Zusatzzeichen anfertigen	2,000	St	.....	.....
15.03.0400.	<b>Zeitzusätze für Z 283 anfertigen</b> Zeitzusätze für Z 283 anfertigen	26,000	St	.....	.....
15.03.0410.	<b>Haltverbot mit 2 Zusatzzeichen aufbauen</b> <b>Haltverbot mit bis zu 2 Zusatzzeichen aufbauen</b> Haltverbote mit Zusatzzeichen und Zeitzusatz incl. Aufstellvorrichtung, mindestens 3 volle Tage vor Baubeginn aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Einschließlich Anfertigung einer Dokumentation und Vorhaltung bis zum Baubeginn.	26,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
15.03.0420.	<p><b>Haltverbot ohne Zusatz aufbauen</b>  <b>Haltverbot ohne Zusatzzeichen aufbauen</b>                      Haltverbote incl. Aufstellvorrichtung, mindestens 3 volle Tage vor Baubeginn aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Einschließlich Anfertigung einer Dokumentation und Vorhaltung bis zum Baubeginn.</p>	26,000 St	.....	.....
15.03.0430.	<p><b>Aufbau Absperrschrankengitter</b>  <b>Aufbau, Absperrschrankengitter</b>  <b>für Trennung Verkehrsbereich/Arbeitsbereich</b>  <b>nicht zur Sicherung von Baugruben und Leitungsgräben</b>  <b>innerhalb des Arbeitsbereiches</b></p> <p>Absperrschrankengittern gem. ZTV-SA 97 mit Verkehrszeichen Z600 StVO retroreflektierend, mindestens Folie RA1 inkl. Aufstellvorrichtung gem. TL Aufstellvorrichtung 97 aus Kunststoff, Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und quer anzubringende Warnleuchten gemäß TL-Warnleuchten aufbauen                      einschl. An- und Abfahrt, Antransport sowie Sicherung beim Aufbau.</p> <p>Das Öffnen, Schließen und Umsetzen von Absperrschrankengitter innerhalb der Baustelle wird nicht gesondert vergütet.</p>	1.240,000 m	.....	.....
15.03.0440.	<p><b>Umbau Absperrschrankengitter</b>  <b>Umbau, Absperrschrankengitter</b>  <b>für Trennung Verkehrsbereich/Arbeitsbereich</b>  <b>nicht zur Sicherung von Baugruben und Leitungsgräben</b>  <b>innerhalb des Arbeitsbereiches</b></p> <p>Absperrschrankengittern gem. ZTV-SA 97 mit Verkehrszeichen Z600 StVO retroreflektierend, mindestens Folie RA1 inkl. Aufstellvorrichtung gem. TL Aufstellvorrichtung 97 aus Kunststoff, Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und quer anzubringende Warnleuchten gemäß TL-Warnleuchten umsetzen                      einschl. An- und Abfahrt, Antransport sowie Sicherung beim Umbau.</p>	600,000 m	.....	.....
15.03.0450.	<p><b>Aufbau/Umbau Vkz und -einrichtungen für V-Phase 2.1.1.</b>  <b>Aufbau/Umbau Verkehrszeichen und -einrichtungen</b>  <b>für die Verkehrsführungsphase 2.1.1.</b>                      siehe Anlage zur Ausschreibung Unterlage 07-02-03</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...				
	Zusätzliche Verkehrszeichen und -einrichtungen für die V-Phase 2.1.1. mit Aufstellvorrichtung einschließlich Warnleuchten aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Die Stückzahlen der für die V-Phase 2.1.1 erforderlichen Verkehrszeichen und -einrichtungen sind der Position "Vorhaltung und Wartung" zu entnehmen.	1,000 St	.....	.....
15.03.0460.	<b>Umbau Vkz und -einrichtungen für Wanderbaustelle HA Umbau Verkehrszeichen und -einrichtungen für Leitungsbau LWW Hausanschlüsse (Wanderbaustelle)</b> siehe Anlage zur Ausschreibung Unterlage 07-02-0 3 Verkehrszeichen und -einrichtungen mit Aufstellvorrichtung einschließlich Warnleuchten umbauen, einschließlich An-Abtransport und Sicherung beim Umbau.	72,000 St	.....	.....
15.03.0470.	<b>Umbau Vkz und -einrichtungen für sonstige Fahrbahnquerung Umbau Verkehrszeichen und -einrichtungen für Leitungsbau Querung Fahrbahn Karl-Liebknecht-Str. - wechselseitige Fahrspursperrung</b> siehe Anlage zur Ausschreibung Unterlage 07-02-03 Verkehrszeichen und -einrichtungen mit Aufstellvorrichtung einschließlich Warnleuchten umbauen, einschließlich An-Abtransport und Sicherung beim Umbau.	6,000 St	.....	.....
	<b><u>Vorhaltung und Wartung Vkz. u.-einr. für V-Phase 2.1.1.</u></b> <b><u>Vorhaltung und Wartung</u></b> <b><u>Vkz. u.-einr. für Verkehrsführungsphase 2.1.1.</u></b> Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Verkehrsführungsphase 2.1.1. für die Dauer der Bauzeit( =38 Kalendertage) vorhalten und warten, einschließlich der erforderlichen Betriebskosten und der geforderten Kontrollfahrten.			
15.03.0480.	<b>Spurentafeln Vorhaltung Spurentafeln</b> Menge / Stück: 3 Dauer / Kalendertage: 38			
		114,000 StKt	.....	.....
15.03.0490.	<b>Verkehrszeichen Verkehrszeichen</b> Menge / Stück: 92 Dauer / Kalendertage: 38			
		3.496,000 StKt	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
15.03.0500.	<b>Zusatzzeichen</b> <b>Zusatzzeichen</b> Menge / Stück: 26 Dauer / Kalendertage: 38				
		988,000	StKt	.....	.....
15.03.0510.	<b>Absperrschranken (Z 600-32)</b> <b>Absperrschranken (Z 600-32)</b> Menge / Stück: 30 Dauer / Kalendertage: 38				
		1.140,000	StKt	.....	.....
15.03.0520.	<b>Leitbake</b> <b>Leitbake</b> Menge / Stück: 120 Dauer / Kalendertage: 38				
		4.560,000	StKt	.....	.....
15.03.0530.	<b>Warnleuchten Gelb</b> <b>Warnleuchten Gelb</b> Menge / Stück: 135 Dauer / Kalendertage: 38				
		5.130,000	StKt	.....	.....
15.03.0540.	<b>Warnleuchten Rot</b> <b>Warnleuchten Rot</b> Menge / Stück: 35 Dauer / Kalendertage: 38				
		1.330,000	StKt	.....	.....
15.03.0550.	<b>Absperrschrankengitter</b> <b>Absperrschrankengitter</b> Menge / Meter: 1240 Dauer / Kalendertage: 38				
		47.120,000	mKt	.....	.....
	<b>Verkehrsführungsphase 2.1.2</b> <b>Aufbau /Umbau Verkehrszeichen und -einrichtungen</b> von V-Phase 2.1.1. zu V-Phase 2.1.2. siehe Anlage zur Ausschreibung Unterlage 07-02-04				
15.03.0560.	<b>vorhandene Verkehrszeichen</b> <b>Verkehrszeichen außer Kraft setzen</b> Verkehrszeichen mittels berührungsfreiem Verfahren außer Kraft setzen.				
		5,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
15.03.0570.	<b>Zeitzusätze für Z 283 anfertigen</b> Zeitzusätze für Z 283 anfertigen	4,000 St	.....	.....
15.03.0580.	<b>Haltverbot mit bis zu 2 Zusatzzeichen aufbauen</b> <b>Haltverbot mit bis zu 2 Zusatzzeichen aufbauen</b> Haltverbote mit Zusatzzeichen und Zeitzusatz incl. Aufstellvorrichtung, mindestens 3 volle Tage vor Baubeginn aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Einschließlich Anfertigung einer Dokumentation und Vorhaltung bis zum Baubeginn.	4,000 St	.....	.....
15.03.0590.	<b>Haltverbot ohne Zusatz aufbauen</b> <b>Haltverbot ohne Zusatzzeichen aufbauen</b> Haltverbote incl. Aufstellvorrichtung, mindestens 3 volle Tage vor Baubeginn aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Einschließlich Anfertigung einer Dokumentation und Vorhaltung bis zum Baubeginn.	4,000 St	.....	.....
15.03.0600.	<b>Aufbau Absperrschrankengitter</b> <b>Aufbau, Absperrschrankengitter</b> <b>für Trennung Verkehrsbereich/Arbeitsbereich</b> <b>nicht zur Sicherung von Baugruben und Leitungsgräben</b> <b>innerhalb des Arbeitsbereiches</b>  Absperrschrankengittern gem. ZTV-SA 97 mit Verkehrszeichen Z600 StVO retroreflektierend, mindestens Folie RA1 inkl. Aufstellvorrichtung gem. TL Aufstellvorrichtung 97 aus Kunststoff, Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und quer anzubringende Warnleuchten gemäß TL-Warnleuchten aufbauen einschl. An- und Abfahrt, Antransport sowie Sicherung beim Aufbau.  Das Öffnen, Schließen und Umsetzen von Absperrschrankengitter innerhalb der Baustelle wird nicht gesondert vergütet.	104,000 m	.....	.....
15.03.0610.	<b>Umbau Absperrschrankengitter</b> <b>Umbau, Absperrschrankengitter</b> <b>für Trennung Verkehrsbereich/Arbeitsbereich</b> <b>nicht zur Sicherung von Baugruben und Leitungsgräben</b> <b>innerhalb des Arbeitsbereiches</b>  Absperrschrankengittern gem. ZTV-SA 97 mit Verkehrszeichen Z600 StVO			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	retroreflektierend, mindestens Folie RA1 inkl. Aufstellvorrichtung gem. TL Aufstellvorrichtung 97 aus Kunststoff, Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und quer anzubringende Warnleuchten gemäß TL-Warnleuchten umsetzen einschl. An- und Abfahrt, Antransport sowie Sicherung beim Umbau.	50,000 m	.....	.....
<b>15.03.0620.</b>	<b>Umbau Vkz und -einrichtungen zu V-Phase 2.1.2 Umbau Verkehrszeichen und -einrichtungen zu Verkehrsführungsphase 2.1.2</b> siehe Anlage zur Ausschreibung Unterlage 07-02-04 Verkehrszeichen und -einrichtungen mit Aufstellvorrichtung einschließlich Warnleuchten umbauen, einschließlich An- Abtransport und Sicherung beim Umbau. Die Stückzahlen der für die V-Phase 2.1.2 erforderlichen Verkehrszeichen und -einrichtungen sind der Position "Vorhaltung und Wartung" zu entnehmen.	1,000 St	.....	.....
<b>15.03.0630.</b>	<b>Umbau Vkz und -einrichtungen innerhalb V-Phase 2.1.2 Umbau Verkehrszeichen und -einrichtungen im Rahmen der -deckenerneuerung Knoten Kurt-Eisner- Straße innerhalb Verkehrsführungsphase 2.1.2</b> siehe Anlage zur Ausschreibung Unterlage 07-02-04 Verkehrszeichen und -einrichtungen mit Aufstellvorrichtung einschließlich Warnleuchten umbauen, einschließlich An- Abtransport und Sicherung beim Umbau.	2,000 St	.....	.....
	<b><u>Vorhaltung und Wartung Vkz. u.-einr. für V-Phase 2.1.2.</u></b> <b><u>Vorhaltung und Wartung</u></b> <b><u>Vkz. u.-einr. für Verkehrsführungsphase 2.1.2.</u></b> Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Verkehrsführungsphase 2.1.2. für die Dauer der Bauzeit (= <b>7 Kalendertage</b> ) vorhalten und warten, einschließlich der erforderlichen Betriebskosten und der geforderten Kontrollfahrten.			
<b>15.03.0640.</b>	<b>Spurentafeln</b> <b>Vorhaltung Spurentafeln</b> Menge / Stück: 2 Dauer / Kalendertage: 7	14,000 StKt	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
15.03.0650.	<b>Verkehrszeichen</b> <b>Verkehrszeichen</b> Menge / Stück: 107 Dauer / Kalendertage: 7				
		749,000	StKt	.....	.....
15.03.0660.	<b>Zusatzzeichen</b> <b>Zusatzzeichen</b> Menge / Stück: 26 Dauer / Kalendertage: 7				
		182,000	StKt	.....	.....
15.03.0670.	<b>Absperrschranken (Z 600-32)</b> <b>Absperrschranken (Z 600-32)</b> Menge / Stück: 36 Dauer / Kalendertage: 7				
		252,000	StKt	.....	.....
15.03.0680.	<b>Leitbake</b> <b>Leitbake</b> Menge / Stück: 130 Dauer / Kalendertage: 7				
		910,000	StKt	.....	.....
15.03.0690.	<b>Warnleuchten Gelb</b> <b>Warnleuchten Gelb</b> Menge / Stück: 150 Dauer / Kalendertage: 7				
		1.050,000	StKt	.....	.....
15.03.0700.	<b>Warnleuchten Rot</b> <b>Warnleuchten Rot</b> Menge / Stück: 35 Dauer / Kalendertage: 7				
		245,000	StKt	.....	.....
15.03.0710.	<b>Absperrschrankengitter</b> <b>Absperrschrankengitter</b> Menge / Meter: 1344 Dauer / Kalendertage: 7				
		9.408,000	mKt	.....	.....
	<b>Verkehrsführungsphase 2.2.1</b> <b>Aufbau /Umbau Verkehrszeichen und -einrichtungen</b> von V-Phase 2.1.2. zu V-Phase 2.2.1. siehe Anlage zur Ausschreibung Unterlage 07-02-05				

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
15.03.0720.	<p><b>vorhandene Verkehrszeichen</b>  <b>Verkehrszeichen außer Kraft setzen</b>            Verkehrszeichen mittels berührungsfreiem Verfahren außer Kraft setzen.</p>	5,000 St	.....	.....
15.03.0730.	<p><b>Anfertigen Spurentafel</b>            Spurentafel (1.600 x 1.250mm)            anfertigen</p>	3,000 St	.....	.....
15.03.0740.	<p><b>Aufbau Spurentafel</b>            Spurentafeln            mit Aufstellvorrichtung aufbauen, einschließlich An- und Abfahrt, Antransport und Sicherung beim Aufbau, einschließlich Vorhaltung bis zum Baubeginn.</p>	3,000 St	.....	.....
15.03.0750.	<p><b>Zeitzusätze für Z 283 anfertigen</b>            Zeitzusätze für Z 283 anfertigen</p>	12,000 St	.....	.....
15.03.0760.	<p><b>Haltverbot mit bis zu 2 Zusatzzeichen aufbauen</b>  <b>Haltverbot mit bis zu 2 Zusatzzeichen aufbauen</b>            Haltverbote mit Zusatzzeichen und Zeitzusatz incl. Aufstellvorrichtung, mindestens 3 volle Tage vor Baubeginn aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau.            Einschließlich Anfertigung einer Dokumentation und Vorhaltung bis zum Baubeginn.</p>	12,000 St	.....	.....
15.03.0770.	<p><b>Haltverbot ohne Zusatz aufbauen</b>  <b>Haltverbot ohne Zusatzzeichen aufbauen</b>            Haltverbote incl. Aufstellvorrichtung, mindestens 3 volle Tage vor Baubeginn aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Einschließlich Anfertigung einer Dokumentation und Vorhaltung bis zum Baubeginn.</p>	8,000 St	.....	.....
15.03.0780.	<p><b>Aufbau Absperrschrankengitter</b>  <b>Aufbau, Absperrschrankengitter</b>  <b>für Trennung Verkehrsbereich/Arbeitsbereich</b>  <b>nicht zur Sicherung von Baugruben und Leitungsgräben</b>  <b>innerhalb des Arbeitsbereiches</b></p> <p>Absperrschrankengittern gem. ZTV-SA 97 mit Verkehrszeichen Z600 StVO retroreflektierend, mindestens Folie RA1</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	inkl. Aufstellvorrichtung gem. TL Aufstellvorrichtung 97 aus Kunststoff, Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und quer anzubringende Warnleuchten gemäß TL-Warnleuchten aufbauen einschl. An- und Abfahrt, Antransport sowie Sicherung beim Aufbau.  Das Öffnen, Schließen und Umsetzen von Absperrschrankengitter innerhalb der Baustelle wird nicht gesondert vergütet.	738,000 m	.....	.....
<b>15.03.0790.</b>	<b>Abbau Absperrschrankengitter Abbau, Absperrschrankengitter für Trennung Verkehrsbereich/Arbeitsbereich nicht zur Sicherung von Baugruben und Leitungsgräben innerhalb des Arbeitsbereiches</b>  Absperrschrankengittern gem. ZTV-SA 97 mit Verkehrszeichen Z600 StVO retroreflektierend, mindestens Folie RA1 inkl. Aufstellvorrichtung gem. TL Aufstellvorrichtung 97 aus Kunststoff, Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und quer anzubringende Warnleuchten gemäß TL-Warnleuchten abbauen einschl. An- und Abfahrt, Abtransport sowie Sicherung beim Abbau.	738,000 m	.....	.....
<b>15.03.0800.</b>	<b>Umbau Vkz und -einrichtungen zu V-Phase 2.2.1 Umbau Verkehrszeichen und -einrichtungen zu Verkehrsführungsphase 2.2.1</b> siehe Anlage zur Ausschreibung Unterlage 07-02-05 Verkehrszeichen und -einrichtungen mit Aufstellvorrichtung einschließlich Warnleuchten umbauen, einschließlich An- Abtransport und Sicherung beim Umbau. Die Stückzahlen der für die V-Phase 2.2.1. erforderlichen Verkehrszeichen und -einrichtungen sind der Position "Vorhaltung und Wartung" zu entnehmen.	1,000 St	.....	.....
	<b><u>Vorhaltung und Wartung Vkz. u.-einr. für V-Phase 2.2.1</u> <u>Vorhaltung und Wartung</u> <u>Vkz. u.-einr. für Verkehrsführungsphase 2.2.1.</u></b> Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Verkehrsführungsphase 2.2.1. für die Dauer der Bauzeit (= <b>20 Kalendertage</b> ) vorhalten und warten, einschließlich der erforderlichen Betriebskosten und der geforderten Kontrollfahrten.			

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
15.03.0810.	<b>Spurentafeln</b> <b>Vorhaltung Spurentafeln</b> Menge / Stück: 3 Dauer / Kalendertage: 20				
		60,000	StKt	.....	.....
15.03.0820.	<b>Verkehrszeichen</b> <b>Verkehrszeichen</b> Menge / Stück: 107 Dauer / Kalendertage: 20				
		2.140,000	StKt	.....	.....
15.03.0830.	<b>Zusatzzeichen</b> <b>Zusatzzeichen</b> Menge / Stück: 23 Dauer / Kalendertage: 20				
		460,000	StKt	.....	.....
15.03.0840.	<b>Absperrschranken (Z 600-32)</b> <b>Absperrschranken (Z 600-32)</b> Menge / Stück: 25 Dauer / Kalendertage: 20				
		500,000	StKt	.....	.....
15.03.0850.	<b>Leitbake</b> <b>Leitbake</b> Menge / Stück: 120 Dauer / Kalendertage: 20				
		2.400,000	StKt	.....	.....
15.03.0860.	<b>Warnleuchten Gelb</b> <b>Warnleuchten Gelb</b> Menge / Stück: 130 Dauer / Kalendertage: 20				
		2.600,000	StKt	.....	.....
15.03.0870.	<b>Warnleuchten Rot</b> <b>Warnleuchten Rot</b> Menge / Stück: 25 Dauer / Kalendertage: 20				
		500,000	StKt	.....	.....
15.03.0880.	<b>Absperrschrankengitter</b> <b>Absperrschrankengitter</b> Menge / Meter: 1978 Dauer / Kalendertage: 20				
		39.560,000	mKt	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<p><b>Verkehrsführungsphase 2.2.2</b>  <b>Aufbau /Umbau Verkehrszeichen und -einrichtungen</b>            von V-Phase 2.2.1. zu V-Phase 2.2.2            siehe Anlage zur Ausschreibung Unterlage 07-02-06</p>			
15.03.0890.	<p><b>Zeitzusätze für Z 283 anfertigen</b>            Zeitzusätze für Z 283 anfertigen</p>	6,000 St	.....	.....
15.03.0900.	<p><b>Haltverbot mit bis zu 2 Zusatzzeichen aufbauen</b>  <b>Haltverbot mit bis zu 2 Zusatzzeichen aufbauen</b>            Haltverbote mit Zusatzzeichen und Zeitzusatz incl.            Aufstellvorrichtung, mindestens 3 volle Tage vor Baubeginn            aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim            Aufbau.            Einschließlich Anfertigung einer Dokumentation und            Vorhaltung bis zum Baubeginn.</p>	6,000 St	.....	.....
15.03.0910.	<p><b>Haltverbot ohne Zusatz aufbauen</b>  <b>Haltverbot ohne Zusatzzeichen aufbauen</b>            Haltverbote incl. Aufstellvorrichtung, mindestens 3 volle Tage            vor Baubeginn aufbauen, einschließlich Antransport und            Sicherung beim Aufbau. Einschließlich Anfertigung einer            Dokumentation und Vorhaltung bis zum Baubeginn.</p>	4,000 St	.....	.....
15.03.0920.	<p><b>Aufbau Absperrschrankengitter</b>  <b>Aufbau, Absperrschrankengitter</b>  <b>für Trennung Verkehrsbereich/Arbeitsbereich</b>  <b>nicht zur Sicherung von Baugruben und Leitungsgräben</b>  <b>innerhalb des Arbeitsbereiches</b></p> <p>Absperrschrankengittern gem. ZTV-SA 97            mit Verkehrszeichen Z600 StVO            retroreflektierend, mindestens Folie RA1            inkl. Aufstellvorrichtung gem. TL Aufstellvorrichtung 97            aus Kunststoff, Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich            aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und quer            anzubringende Warnleuchten gemäß TL-Warnleuchten            aufbauen            einschl. An- und Abfahrt, Antransport sowie Sicherung beim            Aufbau.</p> <p>Das Öffnen, Schließen und Umsetzen von            Absperrschrankengitter innerhalb der Baustelle wird nicht            gesondert vergütet.</p>	206,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
15.03.0930.	<p><b>Umbau Absperrschrankengitter</b>  <b>Umbau, Absperrschrankengitter</b>  <b>für Trennung Verkehrsbereich/Arbeitsbereich</b>  <b>nicht zur Sicherung von Baugruben und Leitungsgräben</b>  <b>innerhalb des Arbeitsbereiches</b></p> <p>Absperrschrankengittern gem. ZTV-SA 97  mit Verkehrszeichen Z600 StVO  retroreflektierend, mindestens Folie RA1  inkl. Aufstellvorrichtung gem. TL Aufstellvorrichtung 97  aus Kunststoff, Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich  aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und quer  anzubringende Warnleuchten gemäß TL-Warnleuchten  umsetzen  einschl. An- und Abfahrt, Antransport sowie Sicherung beim  Umbau.</p>	370,000	m	.....	.....
15.03.0940.	<p><b>Umbau Vkz und -einrichtungen zu V-Phase 2.2.2</b>  <b>Umbau Verkehrszeichen und -einrichtungen</b>  <b>zu Verkehrsführungsphase 2.2.2</b></p> <p>siehe Anlage zur Ausschreibung Unterlage 07-02-06  Verkehrszeichen und -einrichtungen mit Aufstellvorrichtung  einschließlich Warnleuchten umbauen, einschließlich An-  Abtransport und Sicherung beim Umbau.  Die Stückzahlen der für die V-Phase 2.2.2 erforderlichen  Verkehrszeichen und -einrichtungen sind der Position  "Vorhaltung und Wartung" zu entnehmen.</p>	1,000	St	.....	.....
	<p><b><u>Vorhaltung und Wartung Vkz. u.-einr. für V-Phase 2.2.2</u></b>  <b><u>Vorhaltung und Wartung</u></b>  <b><u>Vkz. u.-einr. für Verkehrsführungsphase 2.2.2.</u></b></p> <p>Verkehrszeichen und -einrichtungen für die  Verkehrsführungsphase 2.2.2. für die  Dauer der Bauzeit (= <b>16 Kalendertage</b>)  vorhalten und warten, einschließlich der erforderlichen  Betriebskosten und der geforderten Kontrollfahrten.</p>				
15.03.0950.	<p><b>Spurentafeln</b>  <b>Vorhaltung Spurentafeln</b></p> <p>Menge / Stück: 3  Dauer / Kalendertage: 16</p>	48,000	StKt	.....	.....
15.03.0960.	<p><b>Verkehrszeichen</b>  <b>Verkehrszeichen</b></p> <p>Menge / Stück: 70  Dauer / Kalendertage: 16</p>	1.120,000	StKt	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
15.03.0970.	<b>Zusatzzeichen</b> <b>Zusatzzeichen</b> Menge / Stück: 12 Dauer / Kalendertage: 16				
		192,000	StKt	.....	.....
15.03.0980.	<b>Absperrschranken (Z 600-32)</b> <b>Absperrschranken (Z 600-32)</b> Menge / Stück: 22 Dauer / Kalendertage: 16				
		352,000	StKt	.....	.....
15.03.0990.	<b>Leitbake</b> <b>Leitbake</b> Menge / Stück: 50 Dauer / Kalendertage: 16				
		800,000	StKt	.....	.....
15.03.1000.	<b>Warnleuchten Gelb</b> <b>Warnleuchten Gelb</b> Menge / Stück: 73 Dauer / Kalendertage: 16				
		1.168,000	StKt	.....	.....
15.03.1010.	<b>Warnleuchten Rot</b> <b>Warnleuchten Rot</b> Menge / Stück: 30 Dauer / Kalendertage: 16				
		480,000	StKt	.....	.....
15.03.1020.	<b>Absperrschrankengitter</b> <b>Absperrschrankengitter</b> Menge / Meter: 1066 Dauer / Kalendertage: 16				
		17.056,000	mKt	.....	.....
	<b>Verkehrsführungsphase 2.2.3 und 2.2.4</b> <b>Aufbau /Umbau Verkehrszeichen und -einrichtungen</b> von V-Phase 2.2.2. zu V-Phase 2.2.3. und 2.2.4. siehe Anlage zur Ausschreibung Unterlage07-02-07 und 07-02-08				
15.03.1030.	<b>Abbau Absperrschrankengitter</b> <b>Abbau, Absperrschrankengitter</b> <b>für Trennung Verkehrsbereich/Arbeitsbereich</b> <b>nicht zur Sicherung von Baugruben und Leitungsgräben</b> <b>innerhalb des Arbeitsbereiches</b>				

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Absperrschrankengittern gem. ZTV-SA 97 mit Verkehrszeichen Z600 StVO retroreflektierend, mindestens Folie RA1 inkl. Aufstellvorrichtung gem. TL Aufstellvorrichtung 97 aus Kunststoff, Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und quer anzubringende Warnleuchten gemäß TL-Warnleuchten abbauen einschl. An- und Abfahrt, Abtransport sowie Sicherung beim Abbau.	206,000 m	.....	.....
<b>15.03.1040.</b>	<b>Umbau Absperrschrankengitter Umbau, Absperrschrankengitter für Trennung Verkehrsbereich/Arbeitsbereich nicht zur Sicherung von Baugruben und Leitungsgräben innerhalb des Arbeitsbereiches</b>  Absperrschrankengittern gem. ZTV-SA 97 mit Verkehrszeichen Z600 StVO retroreflektierend, mindestens Folie RA1 inkl. Aufstellvorrichtung gem. TL Aufstellvorrichtung 97 aus Kunststoff, Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und quer anzubringende Warnleuchten gemäß TL-Warnleuchten umsetzen einschl. An- und Abfahrt, Antransport sowie Sicherung beim Umbau.	1.240,000 m	.....	.....
<b>15.03.1050.</b>	<b>Umbau Vkz und -einrichtungen zu V-Phase 2.2.3 Umbau Verkehrszeichen und -einrichtungen zu Verkehrsführungsphase 2.2.3</b> siehe Anlage zur Ausschreibung Unterlage 07-02-07 Verkehrszeichen und -einrichtungen mit Aufstellvorrichtung einschließlich Warnleuchten umbauen, einschließlich An- Abtransport und Sicherung beim Umbau.	1,000 St	.....	.....
<b>15.03.1060.</b>	<b>Umbau Vkz und -einrichtungen zu V-Phase 2.2.4 Umbau Verkehrszeichen und -einrichtungen zu Verkehrsführungsphase 2.2.4</b> siehe Anlage zur Ausschreibung Unterlage 07-02-08 Verkehrszeichen und -einrichtungen mit Aufstellvorrichtung einschließlich Warnleuchten umbauen, einschließlich An- Abtransport und Sicherung beim Umbau.	1,000 St	.....	.....
	<b><u>Vorhaltung und Wartung Vkz. u.-einr. für V-Phase 2.2.3</u> <u>Vorhaltung und Wartung</u> <u>Vkz. u.-einr. für Verkehrsführungsphase 2.2.3+ 2.2.4.</u></b>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Verkehrsführungsphase 2.2.3 + 2.2.4. für die Dauer der Bauzeit (= <b>12 Kalendertage</b> ) vorhalten und warten, einschließlich der erforderlichen Betriebskosten und der geforderten Kontrollfahrten.			
<b>15.03.1070.</b>	<b>Spurentafeln</b> <b>Vorhaltung Spurentafeln</b> Menge / Stück: 3 Dauer / Kalendertage: 12	36,000 StKt	.....	.....
<b>15.03.1080.</b>	<b>Verkehrszeichen</b> <b>Verkehrszeichen</b> Menge / Stück: 70 Dauer / Kalendertage: 12	840,000 StKt	.....	.....
<b>15.03.1090.</b>	<b>Zusatzzeichen</b> <b>Zusatzzeichen</b> Menge / Stück: 12 Dauer / Kalendertage: 12	144,000 StKt	.....	.....
<b>15.03.1100.</b>	<b>Absperrschranken (Z 600-32)</b> <b>Absperrschranken (Z 600-32)</b> Menge / Stück: 22 Dauer / Kalendertage: 12	264,000 StKt	.....	.....
<b>15.03.1110.</b>	<b>Leitbake</b> <b>Leitbake</b> Menge / Stück: 50 Dauer / Kalendertage: 12	600,000 StKt	.....	.....
<b>15.03.1120.</b>	<b>Warnleuchten Gelb</b> <b>Warnleuchten Gelb</b> Menge / Stück: 73 Dauer / Kalendertage: 12	876,000 StKt	.....	.....
<b>15.03.1130.</b>	<b>Warnleuchten Rot</b> <b>Warnleuchten Rot</b> Menge / Stück: 35 Dauer / Kalendertage: 12	420,000 StKt	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
15.03.1140.	<p><b>Absperrschrankengitter</b> <b>Absperrschrankengitter</b> Menge / Meter: 1250 Dauer / Kalendertage: 12</p>	15.000,000	mKt	.....	.....
	<p><b>Verkehrsführungsphase 3.1.</b> <b>Aufbau /Umbau Verkehrszeichen und -einrichtungen</b> von V-Phase 2.2. zu V-Phase 3.1. siehe Anlage zur Ausschreibung Unterlage 07-02-09</p>				
15.03.1150.	<p><b>Umbau Absperrschrankengitter</b> <b>Umbau, Absperrschrankengitter</b> <b>für Trennung Verkehrsbereich/Arbeitsbereich</b> <b>nicht zur Sicherung von Baugruben und Leitungsgräben</b> <b>innerhalb des Arbeitsbereiches</b></p> <p>Absperrschrankengittern gem. ZTV-SA 97 mit Verkehrszeichen Z600 StVO retroreflektierend, mindestens Folie RA1 inkl. Aufstellvorrichtung gem. TL Aufstellvorrichtung 97 aus Kunststoff, Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und quer anzubringende Warnleuchten gemäß TL-Warnleuchten umsetzen einschl. An- und Abfahrt, Antransport sowie Sicherung beim Umbau.</p>	400,000	m	.....	.....
15.03.1160.	<p><b>Umbau Vkz und -einrichtungen zu V-Phase 3.1.</b> <b>Umbau Verkehrszeichen und -einrichtungen</b> <b>zu Verkehrsführungsphase 3.1.</b> siehe Anlage zur Ausschreibung Unterlage 07-02-09</p> <p>Verkehrszeichen und -einrichtungen mit Aufstellvorrichtung einschließlich Warnleuchten umbauen, einschließlich An- Abtransport und Sicherung beim Umbau. Die Stückzahlen der für die V-Phase 3.1 erforderlichen Verkehrszeichen und -einrichtungen sind der Position "Vorhaltung und Wartung" zu entnehmen.</p>	1,000	St	.....	.....
	<p><b>Vorhaltung und Wartung Vkz. u.-einr. für V-Phase 3.1.</b> <b><u>Vorhaltung und Wartung</u></b> <b><u>Vkz. u.-einr. für Verkehrsführungsphase 3.1.</u></b> Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Verkehrsführungsphase 3.1. für die Dauer der Bauzeit (= <b>14 Kalendertage</b>) vorhalten und warten, einschließlich der erforderlichen Betriebskosten und der geforderten Kontrollfahrten.</p>				

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
15.03.1170.	<b>Spurentafeln</b> <b>Vorhaltung Spurentafeln</b> Menge / Stück: 3 Dauer / Kalendertage: 14				
		28,000	StKt	.....	.....
15.03.1180.	<b>Verkehrszeichen</b> <b>Verkehrszeichen</b> Menge / Stück: 70 Dauer / Kalendertage: 14				
		980,000	StKt	.....	.....
15.03.1190.	<b>Zusatzzeichen</b> <b>Zusatzzeichen</b> Menge / Stück: 25 Dauer / Kalendertage: 14				
		350,000	StKt	.....	.....
15.03.1200.	<b>Absperrschranken (Z 600-32)</b> <b>Absperrschranken (Z 600-32)</b> Menge / Stück: 16 Dauer / Kalendertage: 14				
		224,000	StKt	.....	.....
15.03.1210.	<b>Leitbake</b> <b>Leitbake</b> Menge / Stück: 50 Dauer / Kalendertage: 14				
		700,000	StKt	.....	.....
15.03.1220.	<b>Warnleuchten Gelb</b> <b>Warnleuchten Gelb</b> Menge / Stück: 73 Dauer / Kalendertage: 14				
		1.022,000	StKt	.....	.....
15.03.1230.	<b>Absperrschrankengitter</b> <b>Absperrschrankengitter</b> Menge / Meter: 1066 Dauer / Kalendertage: 14				
		14.924,000	mKt	.....	.....
	<b>Abbau</b> <b><u>Abbau aller Verkehrszeichen und -einrichtungen</u></b>				

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
15.03.1240.	<p><b>Abbau Hinweistafeln</b> <b>Abbau Hinweistafeln</b> Hinweistafeln mit Aufstellvorrichtung aufbauen, einschließlich An- und Abfahrt, Abtransport und Sicherung beim Abbau.</p>	4,000 St	.....	.....
15.03.1250.	<p><b>Abbau Absperrschrankengitter</b> <b>Abbau Absperrschrankengitter</b> gem. ZTV-SA 97 mit Verkehrszeichen Z600 StVO retroreflektierend, mindestens Folie RA1 inkl. Aufstellvorrichtung gem. TL Aufstellvorrichtung 97 aus Kunststoff, Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und quer anzubringende Warnleuchten gemäß TL-Warnleuchten abbauen einschl. An- und Abfahrt, Abtransport sowie Sicherung beim Abbau.</p>	1.066,000 m	.....	.....
15.03.1260.	<p><b>vorhandene Verkehrszeichen</b> <b>Verkehrszeichen wieder in Kraft setzen</b> Verkehrszeichen mittels berührungsfreiem Verfahren wieder in Kraft setzen.</p>	62,000 St	.....	.....
15.03.1270.	<p><b>Abbau Verkehrszeichen und -einrichtungen</b> Verkehrszeichen und -einrichtungen mit Aufstellvorrichtung einschließlich Warnleuchten abbauen, einschließlich An- und Abfahrt einschließlich Abtransport und Sicherung beim Abbau.</p>	1,000 St	.....	.....
<b>Summe 15.03. Verkehrsführung Baubereiche</b>			.....	.....
15.04.	<p><b>Verkehrszeichen und -einrichtungen</b></p> <p><b>Vorbemerkungen</b> <b>Vorbemerkungen</b> Während der gesamten Bauzeit sind ergänzend zu den Unterlagen und auf Verlangen des AG Verkehrszeichen, Zusatzzeichen und Leitbaken mit und ohne Warnleuchte aufzubauen. Die Lieferung einschließlich Aufbau, Umbau und Abbau hat im Zuge der täglichen Kontrolle zu erfolgen. Gesonderte An- und Abfahrten werden nicht vergütet.</p>			
15.04.0010.	<p><b>Aufbau Verkehrszeichen und Zusatzzeichen</b> Aufbau Verkehrszeichen und Zusatzzeichen</p>	20,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
15.04.0020.	<b>Umbau Verkehrszeichen und Zusatzzeichen</b> Umbau Verkehrszeichen und Zusatzzeichen	20,000	St	.....	.....
15.04.0030.	<b>Aufbau Leitbaken mit und ohne Warnleuchte</b> Aufbau Leitbaken mit und ohne Warnleuchte	20,000	St	.....	.....
15.04.0040.	<b>Aufbau zusätzl. Vzk. u. -einr. für Fußgängerführung</b> <b>Aufbau zusätzl. Vzk. u. -einr. für Fußgängerführung</b> Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Fußgängerführung über den Baubereich mit Aufstellvorrichtung zusätzlich aufbauen: einschließlich An- und Abfahrt, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Es sind 2 Querungen aufzubauen, je Querung sind 2 Verkehrszeichen und 12m mobile Absperrschrankengitter einzurechnen.	2,000	St	.....	.....
15.04.0050.	<b>Umsetzen der Fußgängerführung</b> <b>Umsetzen der Fußgängerführung</b> Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Fußgängerführung über den Baubereich mit Aufstellvorrichtung 10 x umsetzen einschließlich An- und Abfahrt sowie Sicherung beim Umbau. Fußgängerführung über den Baubereich jeweils bestehend aus: 2 Verkehrszeichen und 12m mobile Absperrschrankengitter .	15,000	St	.....	.....
	<b>Vorhaltung und Wartung Vzk. u.-einr.</b> <b><u>Vorhaltung und Wartung</u></b> Verkehrszeichen und -einrichtungen gemäß Unterlage vom AG für die Dauer der gesamten Bauzeit (161 Kalendertage) vorhalten und warten, einschließlich der erforderlichen Betriebskosten und der geforderten Kontrollfahrten.				
15.04.0060.	<b>Vorhaltung Fußgängerführung</b> <b>Vorhaltung Fußgängerführung</b> Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Fußgängerführung über den Baubereich mit Aufstellvorrichtung Vorhalten und Warten 12m mobile Absperrschrankengitter, 2 Verkehrszeichen  Menge / Stück: 2 Dauer / Kalendertage: 161	322,000	StKt	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
15.04.0070.	<b>Verkehrszeichen</b> <b>Verkehrszeichen</b> Menge / Stück: 20 Dauer / Kalendertage: 161	3.220,000	StKt	.....	.....
15.04.0080.	<b>Absperrschranken (Z 600-32)</b> <b>Absperrschranken (Z 600-32)</b> Menge / Stück: 20 Dauer / Kalendertage: 161	3.220,000	StKt	.....	.....
15.04.0090.	<b>Leitbake</b> <b>Leitbake</b> Menge / Stück: 20 Dauer / Kalendertage: 161	3.220,000	StKt	.....	.....
15.04.0100.	<b>Warnleuchten</b> <b>Warnleuchten</b> Menge / Stück: 20 Dauer / Kalendertage: 161	3.220,000	StKt	.....	.....
<b>Summe 15.04. Verkehrszeichen und -einrichtun..</b>				.....	.....
15.05.	<b>Temporäre Lichtsignalanlagen im Baubereich</b>  <b>LSA Knoten Karl-Liebknecht-Str./Körnerstraße</b> <b>LSA Knoten Karl-Liebknecht-Str./Körnerstraße</b> für die V-Phasen 2.1.2.; 2.2.1; 2.2.2. 2.2.3 und 2.2.4 siehe Anlage zur Ausschreibung Unterlage 07-02-03 bis 07-02-08				
15.05.0010.	<b>Aufbau LSA Knoten Karl-Liebknecht-Str./Körnerstraße V-Phase 2.1.2.</b> <b>Aufbau</b> <b>LSA Knoten Karl-Liebknecht-Str./Körnerstraße</b> für die V-Phasen 2.1.2.; 2.2.1; 2.2.2. 2.2.3 und 2.2.4 siehe Anlage zur Ausschreibung Unterlage 07-02-03 bis 07-02-08  aufbauen, einschließlich Antransport, An- und Abfahrt einschließlich aller Nebenleistungen (Strom u.s.w.)  - LSA mit Festzeitsteuerung				

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Anlage bestehend aus: 1 Stück Steuergerät 4 Stück Signalgebermast ohne Ausleger 3 Stück Signalgebermast mit Ausleger 7 Stück Kfz-Signalgeber (3-feldig) 6 Stück Fußgängersignalgeber (2-feldig) 4 Stück Infrarotdetektoren 8 Stück Verkehrszeichen am Signalgebermast	1,000 St	.....	.....
15.05.0020.	<b>Programmierung des Steuergerätes</b> <b>Programmierung des Steuergerätes der LSA</b> entsprechend Verkehrstechnischer Unterlage	1,000 St	.....	.....
15.05.0030.	<b>Programmanpassung LSA</b> <b>Programmanpassung der LSA</b> nach Vorgabe des Auftraggebers und des Planers, einschließlich An- und Abfahrt	1,000 St	.....	.....
15.05.0040.	<b>Vorhaltung LSA Karl-Liebknecht-Str./Körnerstraße</b> <b>Vorhaltung</b> <b>LSA Karl-Liebknecht-Str./Körnerstraße</b> für die Dauer der Bauzeit V-Phasen 2.1.2 bis 2.2.4 ( =56 Kalendertage) vorhalten, (gemäß VDE 0832) warten und betreiben einschließlich der erforderlichen Betriebskosten.  Anzahl / Stück: 1 Dauer / Kalendertage: 56	56,000 StKt	.....	.....
15.05.0050.	<b>Abbau LSA Karl-Liebknecht-Str./Körnerstraße</b> <b>Abbau</b> LSA Karl-Liebknecht-Str./Körnerstraße abbauen, einschließlich Abtransport und Sicherung beim Abbau einschließlich aller Nebenleistungen einschließlich An- und Abfahrt.	1,000 St	.....	.....
	<b>LSA Knoten Karl-Liebknecht-Str./Körnerstraße</b> <b>LSA Knoten Karl-Liebknecht-Str./Körnerstraße</b> für die V-Phase 3.1 siehe Anlage zur Ausschreibung Unterlage Blatt-Nr. 07-02-09			

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
15.05.0060.	<p><b>Aufbau LSA Knoten Karl-Liebknecht-Str./Körnerstraße V-Phase 3.1</b>  <b>Aufbau</b>  <b>LSA Knoten Karl-Liebknecht-Str./Körnerstraße</b>  für die V-Phasen 3.1  siehe Anlage zur Ausschreibung Unterlage 07-02-09  aufbauen, einschließlich Antransport,  An- und Abfahrt einschließlich aller Nebenleistungen  (Strom u.s.w.)</p> <p>- LSA mit Festzeitsteuerung</p> <p>Anlage bestehend aus:  1 Stück Steuergerät  5 Stück Signalgebermast ohne Ausleger  4 Stück Signalgebermast mit Ausleger  8 Stück Kfz-Signalgeber (3-feldig)  2 Stück ÖPNV-Signalgeber  8 Stück Fußgängersignalgeber (2-feldig)  4 Stück Infrarotdetektoren  8 Stück Verkehrszeichen am Signalgebermast</p>	1,000 St	.....	.....
15.05.0070.	<p><b>Programmierung des Steuergerätes</b>  <b>Programmierung des Steuergerätes der LSA</b>  entsprechend Verkehrstechnischer Unterlage</p>	1,000 St	.....	.....
15.05.0080.	<p><b>Programmanpassung LSA</b>  <b>Programmanpassung der LSA</b>  nach Vorgabe des Auftraggebers und des Planers,  einschließlich An- und Abfahrt</p>	1,000 St	.....	.....
15.05.0090.	<p><b>Vorhaltung LSA Karl-Liebknecht-Str./Körnerstraße</b>  <b>Vorhaltung</b>  <b>LSA Karl-Liebknecht-Str./Körnerstraße</b>  für die Dauer der Bauzeit V-Phase 3.1  ( = 27 Kalendertage) vorhalten, (gemäß VDE 0832) warten und  betreiben einschließlich der erforderlichen Betriebskosten.</p> <p>Anzahl / Stück: 1  Dauer / Kalendertage: 27</p>	27,000 StKt	.....	.....
15.05.0100.	<p><b>Abbau LSA Karl-Liebknecht-Str./Körnerstraße</b>  <b>Abbau</b>  LSA Karl-Liebknecht-Str./Körnerstraße</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	abbauen, einschließlich Abtransport und Sicherung beim Abbau einschließlich aller Nebenleistungen einschließlich An- und Abfahrt.	1,000 St	.....	.....
<b>15.05.0110.</b>	<p><b>Montage mobile ÖPNV Beeinflussung NAN-Leistung LVB - Gruppe</b>            Lieferung und Montage 1 Stück            mobile ÖPNV Beeinflussung mit 4 Meldepunkten für die temporäre LSA Karl-Liebknecht-Str./Körnerstraße</p> <p>Als Nachunternehmer dieser Leistung ist zwingend die IFTEC GmbH &amp; Co.KG zu binden.            Der Preis dieser Position ist bei IFTEC einzuholen.            Kontakt: Info@iftec.de,            Telefon: 4923000, Fax: 492 1606</p>	1,000 St	.....	.....
<b>15.05.0120.</b>	<p><b>Vorhaltung mobile ÖPNV Beeinflussung NAN-Leistung LVB - Gruppe</b>            mobile ÖPNV Beeinflussung mit 4 Meldepunkten für die temporäre LSA Karl-Liebknecht-Str./Körnerstraße für die Dauer der Bauzeit  <b>(=27 Kalendertage)</b> vorhalten und warten.</p> <p>Als Nachunternehmer dieser Leistung ist die IFTEC GmbH &amp; Co.KG zu binden.            Der Preis dieser Position ist bei IFTEC einzuholen.            Kontakt: Info@iftec.de,            Telefon: 4923000, Fax: 492 1606</p> <p>Menge / Stück: 1            Dauer / Kalendertage: 27</p>	27,000 StKt	.....	.....
<b>15.05.0130.</b>	<p><b>Demontage mobile ÖPNV Beeinflussung NAN-Leistung LVB - Gruppe</b>            Demontage mobile ÖPNV Beeinflussung mit 4 Meldepunkten für die temporäre LSA Adler</p> <p>Als Nachunternehmer dieser Leistung ist zwingend die IFTEC GmbH &amp; Co.KG zu binden.            Der Preis dieser Position ist bei IFTEC einzuholen.            Kontakt: Info@iftec.de,            Telefon: 4923000, Fax: 492 1606</p>	1,000 St	.....	.....

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<b>Summe 15.05. Temporäre Lichtsignalanlagen im..</b>		.....	
<b>15.06.</b>	<b>Temporäre Lichtsignalanlagen auf der Umleitung</b>			
	<b>Knoten-LSA Kurt-Eisner-Straße/Karl-Liebknecht-Str.</b> <b>Knoten-LSA Kurt-Eisner-Straße/Karl-Liebknecht-Str.</b> V-Phase 2.1.1. und 2.1.2 siehe Anlage zur Ausschreibung Unterlage 07-02-03 und Blatt-Nr. 07-02-04			
<b>15.06.0010.</b>	<b>Aufbau LSA Kurt-Eisner-Straße/Karl-Liebknecht-Str.</b> <b>LSA aufbauen</b> <b>siehe Anlage zur Ausschreibung</b> <b>Übersichtsplan 07-02-03</b> Lichtsignalanlage am Knoten Kurt-Eisner-Straße/Karl-Liebknecht-Str. aufbauen einschließlich aller Nebenleistungen (Stromversorgung, Kabelverlegungsmasten incl. Programmierung des Steuergerätes)  Lichtsignalanlage mit verkehrsabhängiger Steuerung  Anlage bestehend aus: 1 Stück Steuergerät 9 Stück Signalgebermast ohne Ausleger 3 Stück Signalgebermast mit Ausleger 10 Stück Kfz-Signalgeber 12 Stück Fußgängersignalgeber 12 Stück Blindensignalgeber 12 Stück Blindentaster 4 Stück Infrarotdetektoren 10 Stück Verkehrszeichen (an Signalgebermasten zu befestigen)	1,000 St	.....	.....
<b>15.06.0020.</b>	<b>Programmierung des Steuergerätes</b> <b>Programmierung des Steuergerätes</b> entsprechend verkehrstechnischer Unterlagen.	1,000 St	.....	.....
<b>15.06.0030.</b>	<b>Programmanpassung LSA</b> <b>Programmanpassung der LSA</b> nach Vorgabe des Auftraggebers und des Planers, einschließlich An- und Abfahrt	1,000 St	.....	.....
<b>15.06.0040.</b>	<b>Vorhaltung LSA</b> <b>Temporäre LSA</b> <b>Kurt-Eisner-Straße/Karl-Liebknecht-Str.</b> Lichtsignalanlage (gemäß VDE 0832) für die Dauer der Bauzeit Phase 2.1.1 ( <b>=38 Kalendertage</b> ) vorhalten, warten und betreiben, einschließlich der			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	erforderlichen Betriebskosten.  Menge / Stück: 1 Dauer / Kalendertage: 38	38,000 StKt	.....	.....
15.06.0050.	<b>Abbau LSA Temporäre LSA Kurt-Eisner-Straße/Karl-Liebknecht-Str.</b> Lichtsignalanlage abbauen einschließlich Sicherung beim Abbau.	1,000 St	.....	.....
15.06.0060.	<b>Aufbau LSA Kurt-Eisner-Straße/Karl-Liebknecht-Str. LSA aufbauen siehe Anlage zur Ausschreibung Übersichtsplan 07-02-04 (Verkehrsführungsphase 2.1.2)</b> Lichtsignalanlage am Knoten Kurt-Eisner-Straße/Karl-Liebknecht-Str. aufbauen einschließlich aller Nebenleistungen (Stromversorgung, Kabelverlegungsmasten incl. Programmierung des Steuergerätes)  Lichtsignalanlage mit verkehrsabhängiger Steuerung  Anlage bestehend aus: 1 Stück Steuergerät 9 Stück Signalgebermast ohne Ausleger 1 Stück Signalgebermast mit Ausleger 4 Stück Kfz-Signalgeber 10 Stück Fußgängersignalgeber 10 Stück Blindensignalgeber 10 Stück Blindentaster 4 Stück Infrarotdetektoren 3 Stück Verkehrszeichen (an Signalgebermasten zu befestigen)	1,000 St	.....	.....
15.06.0070.	<b>Programmierung des Steuergerätes Programmierung des Steuergerätes</b> entsprechend verkehrstechnischer Unterlagen.	1,000 St	.....	.....
15.06.0080.	<b>Programmanpassung LSA Programmanpassung der LSA</b> nach Vorgabe des Auftraggebers und des Planers, einschließlich An- und Abfahrt	1,000 St	.....	.....
15.06.0090.	<b>Vorhaltung LSA Temporäre LSA Kurt-Eisner-Straße/Karl-Liebknecht-Str.</b>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

### Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Lichtsignalanlage (gemäß VDE 0832) für die Dauer der Bauzeit Phase 2.1.2 ( <b>=7 Kalendertage</b> ) vorhalten, warten und betreiben, einschließlich der erforderlichen Betriebskosten.  Menge / Stück: 1 Dauer / Kalendertage: 7	7,000 StKt	.....	.....
15.06.0100.	<b>Abbau LSA</b> <b>Temporäre LSA</b> <b>Kurt-Eisner-Straße/Karl-Liebknecht-Str.</b> Lichtsignalanlage abbauen einschließlich Sicherung beim Abbau.	1,000 St	.....	.....
	<b>Knoten-LSA Braustraße/Dufourstraße</b> <b>Aufbau /Abbau</b> <b>Knoten-LSA Braustraße/Dufourstraße</b> siehe Anlage zur Ausschreibung Unterlage Blatt-Nr. 14			
15.06.0110.	<b>Zusatzzeichen Zeitzusatz anfertigen</b> <b>Zusatzzeichen Zeitzusatz anfertigen</b>	2,000 St	.....	.....
15.06.0120.	<b>Haltverbot mit bis zu 2 Zusatzzeichen aufbauen</b> <b>Haltverbot mit 2 Zusatzzeichen aufbauen</b> Haltverbote mit Zusatzzeichen und Zeitzusatz incl. Aufstellvorrichtung mindestens 3 volle Tage vor Baubeginn aufbauen, einschließlich An- und Abfahrt, Antransport und Sicherung beim Aufbau. Einschließlich Anfertigung einer Dokumentation und Vorhaltung bis zum Baubeginn.	2,000 St	.....	.....
15.06.0130.	<b>Vorhaltung Haltverbote</b> Vz 283 einschließlich Zusatzzeichen für die Dauer der Umleitung vorhalten Menge / Stück: 2 Dauer / Kalendertage: 121	242,000 StKt	.....	.....
15.06.0140.	<b>Haltverbote abbauen</b> <b>Haltverbot einschließlich Zusatzzeichen abbauen</b> Haltverbote incl. Aufstellvorrichtung und Zusatzzeichen abbauen, einschließlich An- und Abfahrt, Abtransport und Sicherung beim Abbau.	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
15.06.0150.	<p><b>Aufbau LSA Braustraße/Dufourstraße</b>  <b>LSA aufbauen</b>  <b>siehe Anlage zur Ausschreibung</b>  <b>Übersichtsplan 07-02-14</b>                      Lichtsignalanlage am Knoten Braustraße/Dufourstraße aufbauen einschließlich aller Nebenleistungen (Stromversorgung, Kabelverlegungsmasten incl. Programmierung des Steuergerätes)</p> <p>Lichtsignalanlage mit Festzeitsteuerung</p> <p>Anlage bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Stück Steuergerät</li> <li>4 Stück Signalgebermast ohne Ausleger</li> <li>4 Stück Signalgebermast mit Ausleger</li> <li>9 Stück Kfz-Signalgeber</li> <li>6 Stück Fußgängersignalgeber</li> <li>4 Stück Infrarotdetektoren</li> <li>1 Stück Radardetektor</li> <li>7 Stück Verkehrszeichen (an Signalgebermasten zu befestigen)</li> </ul>	1,000 St	.....	.....
15.06.0160.	<p><b>Programmierung des Steuergerätes</b>  <b>Programmierung des Steuergerätes</b>                      entsprechend verkehrstechnischer Unterlagen.</p>	1,000 St	.....	.....
15.06.0170.	<p><b>Programmanpassung LSA</b>  <b>Programmanpassung der LSA</b>                      nach Vorgabe des Auftraggebers und des Planers, einschließlich An- und Abfahrt</p>	1,000 St	.....	.....
15.06.0180.	<p><b>Vorhaltung LSA</b>  <b>Temporäre LSA</b>  <b>Braustraße/Dufourstraße</b>                      Lichtsignalanlage (gemäß VDE 0832) für die Dauer der Bauzeit (=121 Kalendertage) vorhalten, warten und betreiben, einschließlich der erforderlichen Betriebskosten.</p> <p>Menge / Stück: 1                      Dauer / Kalendertage: 121</p>	121,000 StKt	.....	.....
15.06.0190.	<p><b>Abbau LSA</b>  <b>Temporäre LSA</b></p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<b>Braustraße/Dufourstraße</b> Lichtsignalanlage abbauen einschließlich Sicherung beim Abbau.	1,000 St	.....	.....
	<b>Knoten-LSA Dufourstraße/ Wundtstraße Aufbau /Abbau Knoten-LSA Dufourstraße/ Wundtstraße</b> siehe Anlage zur Ausschreibung Unterlage 07-02-14			
15.06.0200.	<b>Aufbau LSA Dufourstraße/ Wundtstraße LSA aufbauen siehe Anlage zur Ausschreibung Übersichtsplan 07-02-14</b>  Lichtsignalanlage am Knoten Dufourstraße/ Wundtstraße aufbauen einschließlich aller Nebenleistungen (Stromversorgung, Kabelverlegungsmasten incl. Programmierung des Steuergerätes)  Lichtsignalanlage mit Festzeitsteuerung  Anlage bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Stück Steuergerät</li> <li>3 Stück Signalgebermast ohne Ausleger</li> <li>2 Stück Signalgebermast mit Ausleger</li> <li>6 Stück Kfz-Signalgeber</li> <li>4 Stück Fußgängersignalgeber</li> <li>3 Stück Infrarotdetektoren</li> <li>1 Stück Radardetektor</li> <li>12 Stück Verkehrszeichen (an Signalgebermasten zu befestigen)</li> </ul>	1,000 St	.....	.....
15.06.0210.	<b>vorhandene Verkehrszeichen Verkehrszeichen außer Kraft setzen</b> Verkehrszeichen mittels berührungsfreiem Verfahren außer/In Kraft setzen.	1,000 St	.....	.....
15.06.0220.	<b>Anfertigen Spurentafel</b> Spurentafel (1.600 x 1.250mm) anfertigen	1,000 St	.....	.....
15.06.0230.	<b>Aufbau und Abbau Spurentafel</b> Spurentafeln			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	mit Aufstellvorrichtung aufbauen und abbauen, einschließlich An- und Abfahrt, An-Abtransport und Sicherung beim Auf- und Abbau, einschließlich Vorhaltung bis zum Baubeginn.	1,000 St	.....	.....
<b>15.06.0240.</b>	<b>Spurentafeln</b> <b>Vorhaltung Spurentafeln</b> Menge / Stück: 1 Dauer / Kalendertage: 121	121,000 StKt	.....	.....
<b>15.06.0250.</b>	<b>Programmierung des Steuergerätes</b> <b>Programmierung des Steuergerätes</b> entsprechend verkehrstechnischer Unterlagen.	1,000 St	.....	.....
<b>15.06.0260.</b>	<b>Programmanpassung LSA</b> <b>Programmanpassung der LSA</b> nach Vorgabe des Auftraggebers und des Planers, einschließlich An- und Abfahrt	1,000 St	.....	.....
<b>15.06.0270.</b>	<b>Vorhaltung LSA</b> <b>Temporäre LSA</b> <b>Dufourstraße/ Wundtstraße</b> Lichtsignalanlage (gemäß VDE 0832) für die Dauer der Bauzeit ( <b>=121 Kalendertage</b> ) vorhalten, warten und betreiben, einschließlich der erforderlichen Betriebskosten.  Menge / Stück: 1 Dauer / Kalendertage: 121	121,000 StKt	.....	.....
<b>15.06.0280.</b>	<b>Abbau LSA</b> <b>Temporäre LSA</b> <b>Dufourstraße/ Wundtstraße</b> Lichtsignalanlage abbauen einschließlich Sicherung beim Abbau,	1,000 St	.....	.....
	<b>Knoten-LSA August-Bebel-Straße/Kurt-Eisner-Straße</b> <b>Knoten-LSA August-Bebel-Straße/Kurt-Eisner-Straße</b>			
<b>15.06.0290.</b>	<b>Aufbau Knoten-LSA August-Bebel-Straße/Kurt-Eisner-Straße</b> <b>Knoten-LSA August-Bebel-Straße/Kurt-Eisner-Straße</b> Lichtsignalanlage aufbauen einschließlich aller Nebenleistungen			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	(Stromversorgung, Kabelverlegungsmasten incl. Programmierung des Steuergerätes)  Lichtsignalanlage mit verkehrsabhängiger Steuerung  Anlage bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Stück Steuergerät</li> <li>9 Stück Signalgebermast ohne Ausleger</li> <li>4 Stück Signalgebermast mit Ausleger</li> <li>12 Stück Kfz-Signalgeber</li> <li>16 Stück Fußgängersignalgeber</li> <li>16 Stück Blindensignalgeber</li> <li>16 Stück Blindentaster</li> <li>4 Stück Infrarotdetektoren</li> <li>10 Stück Verkehrszeichen (an Signalgebermasten zu befestigen)</li> </ul>	1,000 St	.....	.....
15.06.0300.	<b>Programmierung des Steuergerätes</b> <b>Programmierung des Steuergerätes</b> entsprechend verkehrstechnischer Unterlagen.	1,000 St	.....	.....
15.06.0310.	<b>Programmanpassung LSA</b> <b>Programmanpassung der LSA</b> nach Vorgabe des Auftraggebers und des Planers, einschließlich An- und Abfahrt	1,000 St	.....	.....
15.06.0320.	<b>Vorhaltung LSA</b> <b>Temporäre LSA</b> <b>Knoten-LSA August-Bebel-Straße/Kurt-Eisner-Straße</b> Lichtsignalanlage (gemäß VDE 0832) für die Dauer der Bauzeit ( <b>=121 Kalendertage</b> ) vorhalten, warten und betreiben, einschließlich der erforderlichen Betriebskosten.  Menge / Stück: 1 Dauer / Kalendertage: 121	121,000 StKt	.....	.....
15.06.0330.	<b>Montage mobile ÖPNV Beeinflussung</b> <b>NAN-Leistung LVB - Gruppe</b> Lieferung und Montage 1 Stück mobile ÖPNV Beeinflussung mit 4 Meldepunkten für die temporäre LSA <b>Knoten-LSA August-Bebel-Straße/Kurt-Eisner-Straße</b>  Als Nachunternehmer dieser Leistung ist zwingend die IFTEC GmbH & Co.KG zu binden. Der Preis dieser Position ist bei IFTEC			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	einzuholen. Kontakt: Info@iftec.de, Telefon: 4923000, Fax: 492 1606	1,000 St	.....	.....
<b>15.06.0340.</b>	<p><b>Vorhaltung mobile ÖPNV Beeinflussung            NAN-Leistung LVB - Gruppe</b>            mobile ÖPNV Beeinflussung mit 4 Meldepunkten            für die temporäre LSA  <b>Knoten-LSA August-Bebel-Straße/Kurt-Eisner-Straße</b></p> <p>für die Dauer der Bauzeit  <b>(=121 Kalendertage)</b> vorhalten und warten.</p> <p>Als Nachunternehmer dieser Leistung ist die IFTEC GmbH            &amp; Co.KG zu binden.            Der Preis dieser Position ist bei IFTEC            einzuholen.            Kontakt: Info@iftec.de,            Telefon: 4923000, Fax: 492 1606</p> <p>Menge / Stück: 1            Dauer / Kalendertage: 121</p>	121,000 StKt	.....	.....
<b>15.06.0350.</b>	<p><b>Demontage mobile ÖPNV Beeinflussung            NAN-Leistung LVB - Gruppe</b>            Demontage mobile ÖPNV Beeinflussung mit 4 Meldepunkten            für die temporäre LSA  <b>Knoten-LSA August-Bebel-Straße/Kurt-Eisner-Straße</b></p> <p>Als Nachunternehmer dieser Leistung ist            zwingend die IFTEC GmbH &amp; Co.KG zu binden.            Der Preis dieser Position ist bei IFTEC            einzuholen.            Kontakt: Info@iftec.de,            Telefon: 4923000, Fax: 492 1606</p>	1,000 St	.....	.....
<b>15.06.0360.</b>	<p><b>Abbau LSA            Temporäre LSA</b>            August-Bebel-Straße/Kurt-Eisner-Straße            Lichtsignalanlage abbauen einschließlich Sicherung beim            Abbau,</p> <p><b>Knoten-LSA August-Bebel-Straße/Richard-Lehmann-Straße            Knoten-LSA August-Bebel-Straße/Richard-Lehmann-Straße</b></p>	1,000 St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
15.06.0370.	<p><b>Aufbau Knoten-LSA August-Bebel-Straße/Richard-Lehmann-Straße</b>  <b>Knoten-LSA August-Bebel-Straße/ Richard-Lehmann-Straße</b>                      Lichtsignalanlage aufbauen einschließlich aller Nebenleistungen                      (Stromversorgung, Kabelverlegungsmasten incl.                      Programmierung des Steuergerätes)</p> <p>Lichtsignalanlage mit verkehrsabhängiger Steuerung</p> <p>Anlage bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Stück Steuergerät</li> <li>9 Stück Signalgebermast ohne Ausleger</li> <li>4 Stück Signalgebermast mit Ausleger</li> <li>12 Stück Kfz-Signalgeber</li> <li>16 Stück Fußgängersignalgeber</li> <li>16 Stück Blindensignalgeber</li> <li>16 Stück Blindentaster</li> <li>4 Stück Infrarotdetektoren</li> <li>10 Stück Verkehrszeichen (an Signalgebermasten zu befestigen)</li> </ul>	1,000	St	.....	.....
15.06.0380.	<p><b>Programmierung des Steuergerätes</b>  <b>Programmierung des Steuergerätes</b>                      entsprechend verkehrstechnischer Unterlagen.</p>	1,000	St	.....	.....
15.06.0390.	<p><b>Programmanpassung LSA</b>  <b>Programmanpassung der LSA</b>                      nach Vorgabe des Auftraggebers und des Planers,                      einschließlich An- und Abfahrt</p>	1,000	St	.....	.....
15.06.0400.	<p><b>Vorhaltung LSA</b>  <b>Temporäre LSA</b>  <b>Knoten-LSA August-Bebel-Straße/ Richard-Lehmann-Straße</b>                      Lichtsignalanlage (gemäß VDE 0832)                      für die Dauer der Bauzeit (=121 <b>Kalendertage</b>) vorhalten,                      warten und betreiben, einschließlich der erforderlichen                      Betriebskosten.</p> <p>Menge / Stück: 1                      Dauer / Kalendertage: 121</p>	121,000	StKt	.....	.....
15.06.0410.	<p><b>Montage mobile ÖPNV Beeinflussung</b>  <b>NAN-Leistung LVB - Gruppe</b>                      Lieferung und Montage 1 Stück                      mobile ÖPNV Beeinflussung mit 4 Meldepunkten                      für die temporäre LSA  <b>August-Bebel-Straße/Richard-Lehmann-Straße</b></p>				

Als Nachunternehmer dieser Leistung ist zwingend die IFTEC

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	GmbH & Co.KG zu binden. Der Preis dieser Position ist bei IFTEC einzuholen. Kontakt: Info@iftec.de, Telefon: 4923000, Fax: 492 1606	1,000 St	.....	.....
<b>15.06.0420.</b>	<b>Vorhaltung mobile ÖPNV Beeinflussung  NAN-Leistung LVB - Gruppe</b> mobile ÖPNV Beeinflussung mit 4 Meldepunkten für die temporäre LSA <b>August-Bebel-Straße/Richard-Lehmann-Straße</b>  für die Dauer der Bauzeit <b>(=121 Kalendertage)</b> vorhalten und warten.  Als Nachunternehmer dieser Leistung ist die IFTEC GmbH & Co.KG zu binden. Der Preis dieser Position ist bei IFTEC einzuholen. Kontakt: Info@iftec.de, Telefon: 4923000, Fax: 492 1606  Menge / Stück: 1 Dauer / Kalendertage: 121	121,000 StKt	.....	.....
<b>15.06.0430.</b>	<b>Demontage mobile ÖPNV Beeinflussung  NAN-Leistung LVB - Gruppe</b> Demontage mobile ÖPNV Beeinflussung mit 4 Meldepunkten für die temp. LSA <b>August-Bebel-Straße/Richard-Lehmann-Straße</b> Als Nachunternehmer dieser Leistung ist zwingend die IFTEC GmbH & Co.KG zu binden. Der Preis dieser Position ist bei IFTEC einzuholen. Kontakt: Info@iftec.de, Telefon: 4923000, Fax: 492 1606	1,000 St	.....	.....
<b>15.06.0440.</b>	<b>Abbau LSA  Temporäre LSA  August-Bebel-Straße/Richard-Lehmann-Straße</b> Lichtsignalanlage abbauen einschließlich Sicherung beim Abbau,  <b>Knoten-LSA Richard-Lehmann-Str./Karl-Liebknecht-Str.  Knoten-LSA Richard-Lehmann-Str./Karl-Liebknecht-Str.</b>	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
15.06.0450.	<p><b>Aufbau Knoten-LSA Richard-Lehmann-Str./Karl-Liebknecht-Str.</b>  <b>Knoten-LSA Richard-Lehmann-Str./Karl-Liebknecht-Str.</b>                      Lichtsignalanlage aufbauen einschließlich aller Nebenleistungen                      (Stromversorgung, Kabelverlegungsmasten incl.                      Programmierung des Steuergerätes)</p> <p>Lichtsignalanlage mit verkehrsabhängiger Steuerung</p> <p>Anlage bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Stück Steuergerät</li> <li>9 Stück Signalgebermast ohne Ausleger</li> <li>4 Stück Signalgebermast mit Ausleger</li> <li>12 Stück Kfz-Signalgeber</li> <li>16 Stück Fußgängersignalgeber</li> <li>16 Stück Blindensignalgeber</li> <li>16 Stück Blindentaster</li> <li>4 Stück Infrarotdetektoren</li> <li>10 Stück Verkehrszeichen (an Signalgebermasten zu befestigen)</li> </ul>	1,000	St	.....	.....
15.06.0460.	<p><b>Programmierung des Steuergerätes</b>  <b>Programmierung des Steuergerätes</b>                      entsprechend verkehrstechnischer Unterlagen.</p>	1,000	St	.....	.....
15.06.0470.	<p><b>Programmanpassung LSA</b>  <b>Programmanpassung der LSA</b>                      nach Vorgabe des Auftraggebers und des Planers,                      einschließlich An- und Abfahrt</p>	1,000	St	.....	.....
15.06.0480.	<p><b>Vorhaltung LSA</b>  <b>Temporäre LSA</b>  <b>Knoten-LSA ARichard-Lehmann-Str./Karl-Liebknecht-Str.</b>                      Lichtsignalanlage (gemäß VDE 0832)                      für die Dauer der Bauzeit (=121 <b>Kalendertage</b>) vorhalten,                      warten und betreiben, einschließlich der erforderlichen                      Betriebskosten.</p> <p>Menge / Stück: 1                      Dauer / Kalendertage: 121</p>	121,000	StKt	.....	.....
15.06.0490.	<p><b>Programmierung ÖPNV-Beeinflussung</b>                      Programmierung ÖPNV-Beeinflussung  <b>NAN-Leistung LVB - Gruppe</b>                      Anpassung der vorhandenen Meldepunkte an temporäre LSA                      einschließlich Programmierung Urzustand der stationären LSA                      am Knoten Richard-Lehmann-Straße /Karl-Liebknecht-Straße.                      Der Preis dieser Position ist bei IFTEC</p>				

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	einzuholen. Kontakt: Info@iftec.de, Telefon: 4923000, Fax: 492 1606	1,000 St	.....	.....
<b>15.06.0500.</b>	<b>Abbau LSA</b> <b>Temporäre LSA</b> <b>Richard-Lehmann-Str./Karl-Liebknecht-Str.</b> Lichtsignalanlage abbauen einschließlich Sicherung beim Abbau,	1,000 St	.....	.....
	<b>Knoten-LSA Richard-Lehmann-Straße/Arthur-Hoffmann-Straße</b> <b>Knoten-LSA Richard-Lehmann-Str./Arthur-Hoffmann-Straße</b>			
<b>15.06.0510.</b>	<b>Aufbau Knoten-LSA Richard-Lehmann-Straße/Arthur-Hoffmann-Straße</b> <b>Knoten-LSA Richard-Lehmann-Straße/Arthur-Hoffmann-Straße</b> Lichtsignalanlage aufbauen einschließlich aller Nebenleistungen (Stromversorgung, Kabelverlegungsmasten incl. Programmierung des Steuergerätes)  Lichtsignalanlage mit koordinierter Steuerung  Anlage bestehend aus: 1 Stück Steuergerät 9 Stück Signalgebermast ohne Ausleger 4 Stück Signalgebermast mit Ausleger 12 Stück Kfz-Signalgeber 16 Stück Fußgängersignalgeber 16 Stück Blindensignalgeber 16 Stück Blindentaster 4 Stück Infrarotdetektoren 10 Stück Verkehrszeichen (an Signalgebermasten zu befestigen)	1,000 St	.....	.....
<b>15.06.0520.</b>	<b>Programmierung des Steuergerätes</b> <b>Programmierung des Steuergerätes</b> entsprechend verkehrstechnischer Unterlagen.	1,000 St	.....	.....
<b>15.06.0530.</b>	<b>Programmanpassung LSA</b> <b>Programmanpassung der LSA</b> nach Vorgabe des Auftraggebers und des Planers, einschließlich An- und Abfahrt	1,000 St	.....	.....
<b>15.06.0540.</b>	<b>Vorhaltung LSA</b> <b>Temporäre LSA</b> <b>Knoten-LSA Richard-Lehmann-Straße/Arthur-Hoffmann-</b>			

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...				
	<p><b>Straße</b>  Lichtsignalanlage (gemäß VDE 0832)  für die Dauer der Bauzeit (<b>=121 Kalendertage</b>) vorhalten,  warten und betreiben, einschließlich der erforderlichen  Betriebskosten.</p> <p>Menge / Stück: 1  Dauer / Kalendertage: 121</p>	121,000 StKt	.....	.....
15.06.0550.	<p><b>Programmierung ÖPNV-Beeinflussung</b>  Programmierung ÖPNV-Beeinflussung  <b>NAN-Leistung LVB - Gruppe</b>  Anpassung der vorhandenen Meldepunkte an temporäre LSA  einschließlich Programmierung Urzustand der stationären LSA  am Knoten Richard-Lehmann-Straße /Arthur-Hoffmann-Straße.  Der Preis dieser Position ist bei IFTEC  einzuholen.  Kontakt: Info@iftec.de,  Telefon: 4923000, Fax: 492 1606</p>	1,000 St	.....	.....
15.06.0560.	<p><b>Abbau LSA</b>  <b>Temporäre LSA</b>  <b>Richard-Lehmann-Straße/Arthur-Hoffmann-Straße</b>  Lichtsignalanlage abbauen einschließlich Sicherung beim  Abbau,</p>	1,000 St	.....	.....
<b>Summe 15.06. Temporäre Lichtsignalanlagen ..</b>			.....	.....
15.07.	<p><b>stationäre LSA</b>   <b>Außer- und Inbetriebnahme von stationären Lichtsignalanlagen</b></p>			
15.07.0010.	<p><b>Außer-und Inbetriebnahme von stationären Lichtsignalanlagen</b>  Stationäre LSA Außer-Inbetriebnehmen einschließlich Abdecken  aller stationären Signalgeber:  - Duforstraße/Wundtsstraße  - Kurt-Eisner-Strasße/August-Bebel-Straße  - Kurt-Eisner-Straße/Karl-Liebknecht-Straße  - Schenkendorfstraße/Karl-Liebknecht-Straße  - Richard-Lehmann-Straße/August-Bebel-Straße  - Richard-Lehmann-Straße/Karl-Liebknecht-Straße  - Richard-Lehmann-Straße/Arthur-Hoffmann-Straße</p> <p>Der Gesamtpreis dieser Position ist bei der Stadt Leipzig,</p>			...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Mobilitäts- und Tiefbauamt, 04092 Leipzig, SG Betrieb LSA, einzuholen. Ansprechpartner: Herr Sachse - Tel.: 0341 - 1239024,	7,000 St	.....	.....
	<b>Summe 15.07. stationäre LSA</b>			.....
<b>15.08.</b>	<b>Temporäre Fahrbahnmarkierung</b>			
	<b>Fahrbahnmarkierung</b> Fahrbahnmarkierung in gelb Typ II / P5 , herstellen, für die Dauer der Bauzeit vorhalten und anschließend rückstandslos entfernen, einschließlich das jeweilige An- und Abfahren der Markierungskolonnen sowie das Reinigen und Vormarkieren und die Verkehrssicherung bei den Markierungsarbeiten/ Demarkierungsarbeiten sind in die Einheitspreise als Nebenleistungen einzukalkulieren. <b>alle Verkehrsführungsphasen</b> siehe beigefügte Übersichtspläne zur Verkehrsführung			
<b>15.08.0010.</b>	<b>Durchgehender Schmalstrich</b> Durchgehender Schmalstrich 0,12m breit markieren	400,000 m	.....	.....
<b>15.08.0020.</b>	<b>Demarkierung durchgehender Schmalstrich</b> Durchgehender Schmalstrich 0,12m breit demarkieren	400,000 m	.....	.....
<b>15.08.0030.</b>	<b>Auskreuzen vorhandener Markierung</b> vorhandene Markierung auskreuzen Schmalstrich 0,12m breit (Kreuz 5x5m)	20,000 St	.....	.....
<b>15.08.0040.</b>	<b>Auskreuzen vorhandener Markierung</b> vorhandene Markierung auskreuzen Schmalstrich 0,12m breit (Kreuz 1x1m)	20,000 St	.....	.....
<b>15.08.0050.</b>	<b>Demarkierung Kreuze von vorhandener Markierung</b> Kreuze von vorhandener Markierung demarkieren	40,000 St	.....	.....
<b>15.08.0060.</b>	<b>Unterbrochener Schmalstrich</b> Unterbrochener Schmalstrich 0,12m (1,5/1,5) breit markieren	90,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
15.08.0070.	<b>Unterbrochener Schmalstrich demarkieren</b> Unterbrochener Schmalstrich 0,12m (1,5/1,5) breit demarkieren	90,000 m	.....	.....
15.08.0080.	<b>Unterbrochener Schmalstrich</b> Unterbrochener Schmalstrich 0,12m (3/3) breit markieren	36,000 m	.....	.....
15.08.0090.	<b>Unterbrochener Schmalstrich demarkieren</b> Unterbrochener Schmalstrich 0,12m (3/3) breit demarkieren	36,000 m	.....	.....
15.08.0100.	<b>Markierung Richtungspfeile (1 Pfeilkopf)</b> Markierung Richtungspfeile (1 Pfeilkopf)	6,000 St	.....	.....
15.08.0110.	<b>Demarkierung Richtungspfeile (1 Pfeilkopf)</b> Demarkierung Richtungspfeile (1 Pfeilkopf)	6,000 St	.....	.....
15.08.0120.	<b>Markierung Haltlinie</b> Markierung Haltlinie 0,5m breit	32,000 m	.....	.....
15.08.0130.	<b>Demarkierung Haltlinie</b> Demarkierung Haltlinie 0,5m breit	32,000 m	.....	.....
15.08.0140.	<b>Markierung Fußgängerfurt 0,15m breit</b> Markierung Fußgängerfurt (0,15m breit)	100,000 m	.....	.....
15.08.0150.	<b>Demarkierung Fußgängerfurt 0,15m breit</b> Demarkierung Fußgängerfurt (0,15m breit)	100,000 m	.....	.....
<b>Summe 15.08. Temporäre Fahrbahnmarkierung</b>			.....	.....
15.09.	<b>LED Informationstafel</b>			

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

**Vorbemerkungen LED-Informationstafeln**

Die LED -Informationstafeln müssen in ihrer optischen Charakteristik den Anforderungen der EN 12966-1 entsprechen. Dies ist auf Verlangen durch ein Zertifikat eines auf der Nando Liste (<http://ec.europa.eu/enterprise/newapproach/nando/>) eingetragenen, akkreditierten Prüfinstitutes nachzuweisen. Die sichtbare Anzeigefläche muss mind. 1,7m<sup>2</sup> betragen und frei programmierbar für Texte und Symbole sein.

Die Leuchtdioden dürfen hierbei nicht mehr als 20 mm Abstand besitzen. Ge-und Verbotzeichen sind in rot / weiß anzuzeigen. Für die Verkehrszeichen gilt die schwarz-weiß Umkehr. Tafeln die nur Texte und Symbole anzeigen, können in gelben LED angezeigt werden.

Auf Verlangen ist mind. eine getrennt zur Anzeige schaltbare Vorwarnleuchte mit einem Durchmesser von 340mm auf jeder LED-Informationstafel zu verwenden.

Die Energieversorgung muss über eine akkugepufferte Stromversorgung gewährleistet sein. Eine Dokumentation aller Verkehrs- und Schaltzustände ist mit Datum und Uhrzeit laufend automatisch durch ein Protokoll zu gewährleisten. Das Protokoll muss ebenso evtl. auftretende Fehler ausweisen und gegen ein versehentliches Löschen gesichert sein.

Die Unterkante der LED - Informationstafel muss mind. 1,50 m betragen. Die LED - Informationstafeln müssen standsicher außerhalb des Wirkungsbereiches von passiven Schutzeinrichtungen mittels mobiler Aufstellvorrichtung aufgestellt werden. Ist es nicht möglich, außerhalb des Wirkungsbereiches aufzustellen oder ist keine passive Schutzeinrichtung vorhanden, so ist nach den Vorgaben der HAV zu verfahren. Eine Verankerung oder Verstrebung an vorhandenen passiven Schutzeinrichtungen ist unzulässig.

Für die Einholung der verkehrsrechtlichen Anordnung ist ein Lage- sowie Verkehrszeichenplan zu erstellen aus dem sämtliche zu schaltende Symbole und Texte ersichtlich sind.

Die Steuerung der Tafel erfolgt über ein integriertes GPRS-Modem über eine geschützte Internetverbindung. Eine Bedienung per Kabel-, Funk- oder Bluetoothverbindung vor Ort muss aber zusätzlich möglich sein.

Der Auftragnehmer hat einen Betrieb der Anlage und der Steuerzentrale ganzjährig (24h/7 Tage pro Woche) zu gewährleisten. Die Überwachung, evtl. Störungsbeseitigung und die Ansteuerung von Zustandsänderungen muss auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten mit qualifiziertem Fachpersonal (Operator) sichergestellt sein.

Auf Verlangen ist mind. eine getrennt zur Anzeige schaltbare Vorwarnleuchte mit einem Durchmesser von 340 mm auf jeder LED - Informationstafel zu verwenden.

Der zuständigen Straßenverkehrsbehörde und Polizei ist ein webbasierter Beobachterzugang einzurichten.

...Fortsetzung

Projekt <b>Karl-Liebknecht-Straße, zw. Körner- und Kurt-Eisner-Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>01: Bauhauptleistungen</b>
--	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>In diesem Zugang muss der aktuelle Anzeigenstatus, aktueller Zustand der Spannungsversorgung, Standort der Anzeigen per GPS-Daten und Darstellung in einem Kartenausschnitt, Anzeigehelligkeit der LED Informationstafel sichtbar sein. Beim Einsatz von Detektoren müssen die Ganglinien des aktuellen Tages dargestellt werden.</p> <p>Die Anlage muss unabhängig von den voreingestellten Informationen von der Behörde / Polizei genehmigte Texte / Symbole auf Anforderung schalten können. Ebenso müssen zusätzliche oder neue Texte / Symbole über GPRS auf die LED - Informationstafel übertragen werden können.</p>				
<b>15.09.0010.</b>	<p><b>LED Informationstafeln programmieren</b> LED Informationstafeln programmieren. Programmierung von Symbolen in Abstimmung mit dem AG,</p>	5,000	St	.....	.....
<b>15.09.0020.</b>	<p><b>Verkehrssicherung für Auf-, u. Abbau</b> Verkehrssicherung für Auf-, u. Abbau sowie während des Betriebs der LED - Informationstafeln -erforderliche Verkehrssicherung in Anlehnung der Regelpläne gemäß RSA (es gelten die jeweiligen ergänzenden Bestimmungen des Bundeslandes zur RSA in der jeweils gültigen Fassung)</p>	5,000	St	.....	.....
<b>15.09.0030.</b>	<p><b>LED-Informationstafeln aufbauen und abbauen</b> LED-Informationstafel inklusive Aufstellvorrichtung 7 Tage vor Beginn der Umleitungsführung aufbauen und mit Beginn der Umleitung wieder abbauen -Unterkante Tafel mind. 1,50m -sichtbare Anzeigenfläche mind. 1,7m<sup>2</sup> -gesamte Anzeigefläche frei programmierbar für Texte und Symbole -Abstand der LED´s max. 20 mm LED-Anzeigenfarbe gem. Vorbemerkungen -Spannungsversorgung nach Wahl des AN -Umschaltung / Rückmeldung der Texte / Symbole über GPRS -Stromversorgung nach Wahl des AN</p>	5,000	St	.....	.....
<b>15.09.0040.</b>	<p><b>LED-Informationstafel vorhalten</b> <b>LED Anzeigetafeln vorhalten und betreiben</b> -Vorhaltung mobile LED-Informationstafel pro Tag (1 Tafel * 1 Tag = 1 StKt) einschließlich notwendiger Akkuwechsel</p>				

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...				
	Menge / Stück: 5 Dauer / Kalendertage: 14			
		70,000 StKt	.....	.....
<b>Summe 15.09.</b>	<b>LED Informationstafel</b>			.....
<b>15.10.</b>	<b>Antragstellung VAO</b>			
<b>15.10.0010.</b>	<b>Antragstellung Verkehrsrechtliche Anordnung</b> Verkehrsrechtliche Anordnungen (VRAO) für die Gesamtmaßnahme nach Unterlagen des AG einholen. Alle Anträge sind gesondert für die jeweiligen Bauphasen nach Mitzeichnung des AG bei der Straßenverkehrsbehörde einzureichen. Jeder Antrag ist mind. 3 Wochen vor dem geplanten Ausführungsbeginn der Arbeiten bei der Straßenverkehrsbehörde einzureichen. Für die vorherige Mitzeichnung des AG sind 5 Arbeitstage einzuplanen. Gebühren für die Erteilung der VRAO sind nicht einzurechnen. Diese werden zum Nachweis unter Vorlage der Kopie des Gebührenbescheides und ohne Zuschläge gesondert erstattet. Gem . Forderung der Straßenverkehrsbehörde ist bei Antragstellung durch den AN der Nachweis MVAS für den verantwortlichen Bauleiter des AN nachzuweisen			
		9,000 St	.....	.....
<b>Summe 15.10.</b>	<b>Antragstellung VAO</b>			.....
<b>Summe 15.</b>	<b>Verkehrsführung während der Bau..</b>			.....

Leistungsverzeichnis - Zusammenstellung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
<b>01.</b>	<b>Allgemeines (KT01)</b>	
01.01.	Baustelleneinrichtung	.....
01.02.	Beweissicherung, Vermessung	.....
01.03.	Kontrollprüfungen	.....
01.04.	Baustellenbegleitende Leistungen	.....
01.05.	Baustellensicherung, Baumaßnahmen Verkehrsführung	.....
01.06.	Kampfmittelsondierung	.....
	<b>Summe 01.            Allgemeines (KT01)</b>	.....
<b>02.</b>	<b>Gleisausbau (KT01)</b>	
02.01.	Ausbau Deckenschluss	.....
02.02.	Ausbau Gleis	.....
02.03.	Ausbau Tragschichten	.....
02.04.	Ausbau Entwässerung	.....
02.05.	Ausbau Ausstattung	.....
	<b>Summe 02.            Gleisausbau (KT01)</b>	.....
<b>03.</b>	<b>Gleisbau (KT01)</b>	
03.01.	Bettungs- und Planumsarbeiten	.....
03.02.	Einbau Tragschichten	.....
03.03.	Einbau Gleis	.....
03.04.	Entwässerung	.....
03.05.	Einbau Deckenschluss	.....
03.06.	Einbau Ausstattung	.....
	<b>Summe 03.            Gleisbau (KT01)</b>	.....
<b>04.</b>	<b>Haltestellenausbau (KT01)</b>	
04.01.	Oberflächenbefestigung	.....
04.02.	Borde und Einfassungen	.....
04.03.	Ausstattung	.....

Leistungsverzeichnis - Zusammenstellung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
<hr/>		
	<b>Summe 04. Haltestellenausbau (KT01)</b>	.....
<b>05.</b>	<b>Haltestellenbau (KT01)</b>	
05.01.	Oberflächenbefestigung	.....
05.02.	Borde und Einfassungen	.....
05.03.	Ausstattung	.....
<hr/>		
	<b>Summe 05. Haltestellenbau (KT01)</b>	.....
<b>06.</b>	<b>Deck- und Binderschichten Mitbenutzung MIV (KT03)</b>	
06.01.	Deck- und Binderschichten Mitbenutzung MIV	.....
<hr/>		
	<b>Summe 06. Deck- und Binderschichten Mitbe..</b>	.....
<b>07.</b>	<b>E-Versorgung Haltestellenausrüstung (KT01)</b>	
07.01.	Niederspannung - Tiefbau	.....
<hr/>		
	<b>Summe 07. E-Versorgung Haltestellenausrüs..</b>	.....
<b>08.</b>	<b>Dynamische Fahrgastinformation (KT01)</b>	
08.01.	Tiefbau	.....
<hr/>		
	<b>Summe 08. Dynamische Fahrgastinformation ..</b>	.....
<b>09.</b>	<b>Fahrleitungsausbau (KT01)</b>	
09.01.	Fahrleitungsausbau	.....
<hr/>		
	<b>Summe 09. Fahrleitungsausbau (KT01)</b>	.....
<b>10.</b>	<b>Fahrleitung (Neubau) (KT01)</b>	
10.01.	Gründung	.....
10.02.	Maste, Wandbefestigungen	.....
10.03.	Quertragwerke	.....
10.04.	Längstragwerke	.....
10.05.	Speisung, Trennung, Schutzeinrichtungen, Erdungen	.....
10.06.	Inbetriebnahme, Abnahme, Dokumentation, Vermessung, ..	.....

**Leistungsverzeichnis - Zusammenstellung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
<hr/>		
	<b>Summe 10. Fahrleitung (Neubau) (KT01)</b>	.....
<b>11.</b>	<b>Bahnstrom - Tiefbau (KT01)</b>	
11.01.	Bahnstrom - Tiefbau	.....
<hr/>		
	<b>Summe 11. Bahnstrom - Tiefbau (KT01)</b>	.....
<b>12.</b>	<b>Markierung und Beschilderung (KT01)</b>	
12.01.	Markierung und Beschilderung	.....
<hr/>		
	<b>Summe 12. Markierung und Beschilderung ..</b>	.....
<b>13.</b>	<b>Straßenbau MTA</b>	
13.01.	BLS Querungen Arndtstraße und Alfred-Kästner-Straße ..	.....
13.02.	Querungsflächen Arndtstraße und Alfred-Kästner-Straße..	.....
13.03.	Deckensanierung Knotenpunkte Schenkendorfstraße und ..	.....
13.04.	BLS und Aufstellflächen Knotenpunkte Schenkendorfstra..	.....
13.05.	Leerverrohrung LSA (KT02)	.....
13.06.	Markierung und Beschilderung (KT02)	.....
<hr/>		
	<b>Summe 13. Straßenbau MTA</b>	.....
<b>14.</b>	<b>Schachtumbauten LWW (KT01)</b>	
14.01.	Erd- und Verbauarbeiten	.....
14.02.	Kanal-, Schacht- und Bauwerkssanierung	.....
<hr/>		
	<b>Summe 14. Schachtumbauten LWW (KT01)</b>	.....
<b>15.</b>	<b>Verkehrsführung während der Bauzeit (KT04)</b>	
15.01.	Großräumige Umleitung	.....
15.02.	Umleitungsführung Radfahrverkehr	.....
15.03.	Verkehrsführung Baubereiche	.....
15.04.	Verkehrszeichen und -einrichtungen	.....
15.05.	Temporäre Lichtsignalanlagen im Baubereich	.....
15.06.	Temporäre Lichtsignalanlagen auf der Umleitung	.....

Leistungsverzeichnis - Zusammenstellung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
15.07.	stationäre LSA	.....
15.08.	Temporäre Fahrbahnmarkierung	.....
15.09.	LED Informationstafel	.....
15.10.	Antragstellung VAO	.....
<b>Summe 15. Verkehrsführung während der Bau..</b>		.....
<b>LV</b>	<b>01</b>	
01.	Allgemeines (KT01)	.....
02.	Gleisausbau (KT01)	.....
03.	Gleisbau (KT01)	.....
04.	Haltestellenausbau (KT01)	.....
05.	Haltestellenbau (KT01)	.....
06.	Deck- und Binderschichten Mitbenutzung MIV (KT03)	.....
07.	E-Versorgung Haltestellenausrüstung (KT01)	.....
08.	Dynamische Fahrgastinformation (KT01)	.....
09.	Fahrleitungsausbau (KT01)	.....
10.	Fahrleitung (Neubau) (KT01)	.....
11.	Bahnstrom - Tiefbau (KT01)	.....
12.	Markierung und Beschilderung (KT01)	.....
13.	Straßenbau MTA	.....
14.	Schachtumbauten LWW (KT01)	.....
15.	Verkehrsführung während der Bauzeit (KT04)	.....
<b>Summe LV 01 Bauhauptleistungen</b>		.....
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		..... EUR
in Höhe von 19,00 %		..... EUR
		<b>..... EUR</b>